

Zertifikatstraining
Deutsch

Ulrich Remanofsky

Wortschatz

Hueber

Zertifikatstraining
Deutsch

Ulrich Remanofsky

W o r t s c h a t z

überarbeitet für das neue
Zertifikat Deutsch

Max Hueber Verlag

Abkürzungen

- bzw. = beziehungsweise
ca. = circa
d. h. = das heißt
etc. = et cetera
jdm. = jemandem
jdn. = jemanden
Pl. = Plural
u. a. = unter anderem
usw. = und so weiter
vgl. = vergleiche
z. B. = zum Beispiel

Genus und Pluralform

der Nomen werden folgendermaßen dargestellt:

- a) r Arbeiter, - = der Arbeiter, die Arbeiter
b) s Haus, -er = das Haus, die Häuser
c) e Ärztin, -nen = die Ärztin, die Ärztinnen

Das Werk und seine Teile sind urheberrechtlich geschützt.
Jede Verwertung in anderen als den gesetzlich zugelassenen
Fällen bedarf deshalb der vorherigen schriftlichen
Einwilligung des Verlags.

Hinweis zu § 52a UrhG: Weder das Werk noch seine Teile dürfen ohne
eine solche Einwilligung überspielt, gespeichert und in ein Netzwerk
eingespielt werden. Dies gilt auch für Intranets von Firmen und von Schulen
und sonstigen Bildungseinrichtungen.

5. 4. 3. | Die letzten Ziffern
2008 07 06 05 04 | bezeichnen Zahl und Jahr des Druckes.

Alle Drucke dieser Auflage können, da unverändert,
nebeneinander benutzt werden.

1. Auflage

© 2000 Max Hueber Verlag, 85737 Ismaning, Deutschland

Umschlaggestaltung: Alois Sigl

Zeichnungen: Joachim Schuster, Baldham

Gesamtherstellung: Ludwig Auer GmbH, Donauwörth

Printed in Germany

ISBN 3-19-001652-6

Inhalt

<u>Vorwort</u>	<u>4</u>
<u>Stufe 1</u>	<u>5</u>
<u>Stufe 2</u>	<u>29</u>
<u>Stufe 3 A</u>	<u>60</u>
<u>Stufe 3 B</u>	<u>93</u>
<u>Stufe 3 C</u>	<u>112</u>
Wortgruppenliste	121
<u>Alphabetische Wortliste</u>	<u>125</u>
<u>Lösungsschlüssel/Bewertungsvorschläge</u>	<u>142</u>

Vorwort

Dieses Übungsbuch dient in erster Linie der Vorbereitung auf die Prüfung „Zertifikat Deutsch“, wendet sich darüber hinaus aber auch an alle anderen Deutschlernenden, die ihren Wortschatz festigen und erweitern wollen.

Die Übungen umfassen alle Stichwörter der von den zuständigen Institutionen erarbeiteten Wortliste (vgl. Zertifikat Deutsch, 1999). Viele Stichwörter haben mehrere Bedeutungen bzw. Bedeutungsvarianten, die in den Übungen ebenfalls berücksichtigt werden. Auf Stufe 3 B werden besonders häufig auftretende und/oder besonders komplexe Bedeutungsunterschiede gezielt geübt und wiederholt. Auf eine Reihe leicht aus dem Kontext erschließbarer Bedeutungsvarianten (z. B.: Die Straßen im Zentrum sind *eng*. / Die Jacke ist mir zu *eng*.) wurde aber verzichtet, um den Umfang dieses Bandes möglichst benutzerfreundlich zu halten.

Stufe 3 C enthält in Österreich und in der Schweiz gebräuchliche Wörter, die so genannten Austriaismen bzw. Helvetismen, die der besseren Übersichtlichkeit wegen in alphabetischer Reihenfolge aufgelistet werden.

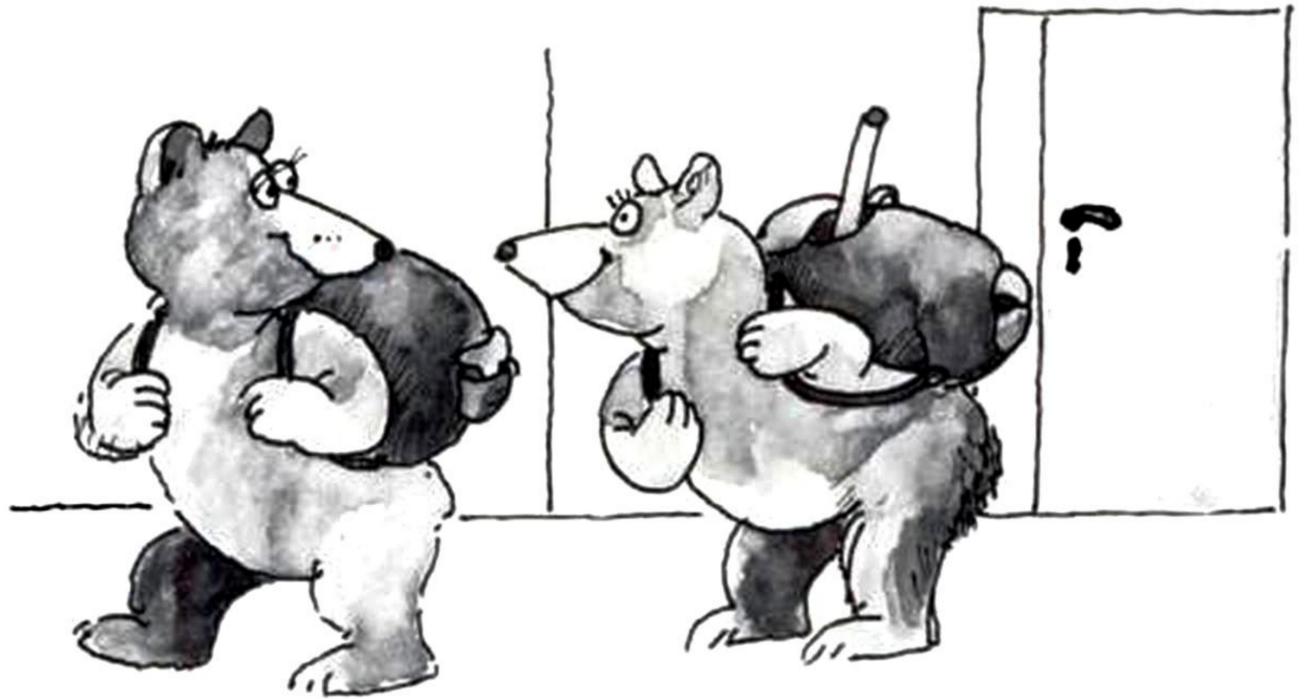
Da Wortschatzarbeit ein langwieriges Unterfangen ist, sind die Übungen so konzipiert, dass sie schon in einem relativ frühen Lernstadium eingesetzt werden können, nämlich Stufe 1 nach etwa 180, Stufe 2 nach 240 und Stufe 3 nach etwa 300 Unterrichtsstunden. Diese Untergliederung in 3 Stufen orientiert sich an einer Progression des Wortschatzes (und der Grammatik), wie sie in den meisten gängigen Lehrwerken zu finden ist. Stufe 1 (zum Teil auch Stufe 2) umfasst die besonders frequenten Wörter und verlangt keine oder nur wenige Umformungen. So werden die Verben z. B. in der Regel in ihrer flektierten Form vorgegeben. Die Übungen auf Stufe 3 sind komplexer und verlangen entsprechende Vorkenntnisse. Aber auch die Lernenden, die sich schon kurz vor der Prüfung befinden, sollten zur besseren Festigung ihres Wortschatzes auf jeden Fall die Stufen 1 und 2 durcharbeiten.

Wirklich sinnvoll sind Übungen, die der Vorbereitung einer Prüfung dienen sollen, natürlich nur dann, wenn sie auch *alle* durchgearbeitet werden. Um dem Benutzer diese Aufgabe zu erleichtern, haben viele Übungen spielerischen Charakter (Buchstabensalat, Streik der Vokale, Silbentausch, Rätsel etc.). Manche Übungen weisen nur einen minimalen Kontext auf, um ein schnelleres Bearbeiten zu ermöglichen. Wer hier bei dem einen oder anderen Wort eine eindeutige Kontexteinbettung vermissen sollte, sei auf die alphabetische Wortliste auf den Seiten 125 bis 141 verwiesen. Aus dieser Liste geht hervor, dass die meisten der etwa 2330 Stichwörter mehr als nur einmal in den vorliegenden Übungen verwendet werden. Anhand der Wortliste kann das gesuchte Wort so in der Mehrzahl der Fälle nochmals nachgeschlagen werden.

Der Lösungsschlüssel auf den Seiten 142 bis 153 erleichtert auch Selbstlernern das Arbeiten mit den Übungen. Bewertungsvorschläge erlauben es dem Benutzer, seinen Kenntnisstand auf jeder Stufe selbst zu überprüfen.

Zu diesem Buch gibt es ein PC-Programm. In computerspezifischen Übungen kann damit noch einmal der gesamte Zertifikatswortschatz geübt und wiederholt werden.

Stufe 1



1. Was passt wo? (Nomen)

Merken Sie sich möglichst viele von den 24 Wörtern. Ordnen Sie sie zuerst in Gruppen (1 Gruppe = 4 Wörter). Sie werden sehen, mit System geht das Lernen viel leichter.

s Auto, -s	r Bundeskanzler, -	r Pullover, -
r Schreibtisch, -e	r Bus, -se	e Couch
s Medikament, -e	r Berg, -e	e Regierung, -en
r Mantel, -	r Arzt, -e	s Regal, -e
s Parlament, -e	e Sprechstunde	r Patient, -en
r See, -n	s Tal, -er	s Schiff, -e
r Fluss, -e	r Sessel, -	r Bundespräsident, -en
e Hose, -n	e Jacke, -n	e Straßenbahn, -en

Fahrzeuge	<i>das Auto</i> <i>die Autos</i>			
Möbel				
Politik				
Natur				
Medizin				
Kleidungsstücke				

2. Rätselwörter

Ergänzen Sie.

- Nachts sieht man bei klarem Wetter den ...
- Der Schirokko ist ein ...
- Meine Frau erwartet ein ...
- Er gab jedem von uns die ...
- Wir gehen schlafen, wenn wir müde ...
- Das Bild hängt an der ...
- Andorra ist ein kleines ...
- Er gab ihr einen Kuss auf den ...
- Der Tisch ist nicht viereckig, sondern ...
- Wir haben eine Katze und einen ...

M	O	N	D
		N	D
		N	D
		N	D
		N	D
		N	D
		N	D
		N	D
		N	D

- Zahlwort
- Man trinkt ihn
- Man singt es
- Sie ist ein Teil des Gesichts
- Sie wird vor allem von Männern getragen
- Gegenteil von *wenig*
- Viele Menschen auf der Erde essen ihn
- Personalpronomen

E	I	N	S
	E		
		E	
			E
			E
		E	
	E		
E			

3. Was ist das Gegenteil von...?

Kreuzen Sie an.



Was ist das Gegenteil von

früh

lange

spät

fern

Was ist das Gegenteil von

- | | | |
|---|--|--|
| a) hell
<input type="checkbox"/> dunkel
<input type="checkbox"/> schwarz
<input type="checkbox"/> leer | e) lang
<input type="checkbox"/> schwach
<input type="checkbox"/> breit
<input type="checkbox"/> kurz | i) viel
<input type="checkbox"/> wenig
<input type="checkbox"/> selten
<input type="checkbox"/> allein |
| b) langsam
<input type="checkbox"/> schnell
<input type="checkbox"/> stark
<input type="checkbox"/> frisch | f) richtig
<input type="checkbox"/> faul
<input type="checkbox"/> falsch
<input type="checkbox"/> wichtig | j) gut
<input type="checkbox"/> krank
<input type="checkbox"/> schmutzig
<input type="checkbox"/> schlecht |
| c) reich
<input type="checkbox"/> einfach
<input type="checkbox"/> billig
<input type="checkbox"/> arm | g) warm
<input type="checkbox"/> nass
<input type="checkbox"/> kalt
<input type="checkbox"/> trocken | k) klug
<input type="checkbox"/> blind
<input type="checkbox"/> offen
<input type="checkbox"/> dumm |
| d) alt
<input type="checkbox"/> froh
<input type="checkbox"/> jung
<input type="checkbox"/> ledig | h) traurig
<input type="checkbox"/> hart
<input type="checkbox"/> sympathisch
<input type="checkbox"/> lustig | l) langweilig
<input type="checkbox"/> notwendig
<input type="checkbox"/> interessant
<input type="checkbox"/> wach |

4. Was ist das Gegenteil von...?

Suchen Sie das Gegenteil zu den Adjektiven!



Sie trug kein *dunkles* Kleid, sondern ein hell es.

- a) Viele Leute reden über Umweltprobleme, aber nur _____e tun etwas dafür.
- b) Bei diesem _____en Wetter solltest du *warme* Kleidung anziehen.
- c) Das erste Auto der Welt war natürlich *schneller* als ein Fußgänger, aber doch viel _____er als ein Pferd.
- d) Haben Sie mit dem *jungen* oder dem _____en Herrn Müller gesprochen?
- e) Er macht jetzt immer ein so *trauriges* Gesicht. Früher war er doch so ein _____er Mensch.
- f) Für einen Kenner ist es sehr leicht, einen *guten* Wein von einem _____en zu unterscheiden.
- g) Der Rock war mir zu *lang*. Deswegen habe ich ihn _____er machen lassen.
- h) In vielen Filmen heiratet ein *reicher* junger Mann ein _____es junges Mädchen.
- i) Kommst du heute *früher* nach Hause als gestern? – Nein, leider sogar noch _____er.

- j) Um die Zertifikatsprüfung zu bestehen, müssen mindestens 60% der Antworten *richtig* sein, oder – anders ausgedrückt – nicht mehr als 40% der Antworten dürfen _____ sein.
- k) Er hat sich nicht *klug*, sondern sehr _____ Verhalten.
- l) Der Film gestern Abend war schrecklich *langweilig*. Hoffentlich ist der heute Abend _____ *er*.

5. Welches Verb passt?

Setzen Sie ein.

bekommen – buchstabieren – eingepackt – entschuldigen – gehört – gekauft – gelebt – gemalt – gerettet – heben – heißt – kenne – kennen gelernt – lernt – planen – schlief ... ein – sehen – sprechen – studieren – trinkst – vergessen – verstehen – weißt

- a) Was hast du denn zum Geburtstag bekommen ?
- b) Sie haben aber einen komplizierten Namen. Können Sie ihn bitte _____ ?
- c) Oh, mein Gott! Jetzt habe ich meine Papiere _____.
- d) _____ Sie bitte lauter! Ich kann Sie nicht _____.
- e) An welcher Universität willst du denn _____ ?
- f) Was _____ du lieber, Kaffee oder Tee?
- g) Sprichwort: Man _____ nicht für die Schule, sondern für das Leben.
- h) Er hat sich ein neues Auto _____.
- i) Diesen Ausdruck _____ ich nicht.
- j) _____ du, wie die Hauptstadt von Neuseeland _____ ?
- k) Herr Maier lässt sich _____, er ist stark erkältet.
- l) Wissen Sie, in welchem Jahrhundert Immanuel Kant _____ hat?
- m) Er kann ohne Brille kaum noch etwas _____.
- n) Dieses Wort habe ich noch nie _____.
- o) Er ging zu Bett und _____ sofort _____.
- p) Haben Sie das Bild nach einer Postkarte _____ ?
- q) Wo habt ihr euch eigentlich _____ ?
- r) Wir _____, auf der Rückfahrt über München zu fahren.
- s) Der Hund hat mir das Leben _____.

t) Hast du deine Sachen schon _____?

u) Wer ist dafür? Bitte die Hand _____!

6. Wie heißt das Fragewort?

Setzen Sie ein.

wann - warum - warum - was - welchen - wem - wem - wen - ~~wef~~ - wer - wessen - wie - wie
- wie - wie viel - wie viel - wie viel - wo - wo - wo - woher - woher - wohin

a) Wer von euch kann mir sagen, wo Johann Wolfgang von Goethe geboren ist?

b) _____ bist du nicht gleich zum Arzt gegangen?

c) _____ liegt eigentlich das Schloss Neuschwanstein?

d) Weißt du, _____ Einwohner München hat?

e) _____ kann ich noch für Sie tun?

f) _____ fährt der Zug nach Hamburg ab?

g) _____ kommen Sie, aus Bayern oder aus Österreich?

h) _____ Zug willst du nehmen, den um 7 Uhr oder den um 8 Uhr?

i) _____ geht es deinen Eltern?

j) _____ fährst du denn dieses Jahr in Urlaub, wieder in den Schwarzwald?

k) _____ gehört dieses Buch?

l) Rate mal, _____ ich gestern in der Stadt getroffen habe.

m) Um _____ Uhr kommst du heute Abend nach Hause?

n) Mit _____ warst du gestern im Kino?

o) _____ weit bist du mit deiner Arbeit?

p) Wissen Sie, _____ er gestern Abend nicht gekommen ist?

q) _____ lange dauert der Film?

r) _____ weißt du eigentlich, dass ich in Argentinien geboren bin?

s) Ich weiß nicht, _____ Buch das ist.

t) _____ von euch möchte noch ein Stück Kuchen?

u) _____ haben Sie das her?

v) _____ ist 36 mal 4?

w) _____ kommt der Schrank hin?

7. Raum und Zeit

Welche der folgenden Wörter lassen sich in die Kategorie *Raum*, welche in die Kategorie *Zeit* einordnen?

oft – bald – ~~dort~~ – dann – breit – unten – überall – ~~heute~~ – rechts – vorher – morgen – links –
schmal – nachher – hoch – gestern – früher – jetzt – oben – sofort – tief – hier – neben – immer
– längst – drinnen – draußen – später

Raum

Zeit

dort

heute

8. Buchstabensalat: Verben

Hier sind mehrere Buchstaben durcheinander gekommen. Schreiben Sie richtig.



Können Sie mir diesen Satz BESERÜTZEN (*übersetzen*)?

- In welcher Firma TABREIEN (_____) Sie denn?
- Er HOWNT (_____) bei seinen Großeltern.
- Politische Probleme TERESINSIEREN (_____) mich sehr.
- TELLS (_____) die Flaschen bitte auf den Tisch!

- e) Ich KANDE (_____) sehr für Ihre Hilfe.
- f) GRAF (_____) doch deinen Lehrer!
- g) Wohin SEHGT (_____) du jetzt?
- h) STÄHRF (_____) du mit der Straßenbahn oder mit der U-Bahn?
- i) Neben seiner Muttersprache Deutsch SCHIRPT (_____) er noch fließend Englisch und Französisch.
- j) NERLEN (_____) Sie außer Deutsch noch eine andere Fremdsprache?
- k) Er kann weder SELEN (_____) noch BEISCHREN (_____).
- l) In diesem Bett SCHFÄLT (_____) man sehr gut.
- m) In Deutschland NESES (_____) viele Leute abends kalt.
- n) STIEHS (_____) du dir heute Abend auch den Krimi im Fernsehen an?
- o) Heute ZAHBELEN (_____) immer mehr Leute mit einer Scheckkarte.
- p) Mein Vater ist Lehrer. Er RUNTERECHTIT (_____) Deutsch und Geschichte.
- q) Welche Zigarettenmarke NAUCHER (_____) Sie denn?
- r) Auf diese Lautsprecher NEGEB (_____) wir Ihnen 5 Jahre Garantie.
- s) PLIESEN (_____) Sie ein Instrument?
- t) Wären Sie bereit, die Diskussion zu TIELEN (_____)?
- u) Die Hauptsache ist, dass du pünktlich STOMMK (_____).
- v) Die Kleiderbürste ist hinter den Schrank FEGALLEN (_____).
- w) Ich konnte vor Schmerzen nicht ITZSEN (_____) und nicht GIELEN (_____).
- x) Sie wird sofort rot, wenn sie GÜLT (_____).

9. Wie heißen die Jahreszeiten?

- a) März – April – Mai: Frühling (Frühjahr)
- b) Juni – Juli – August: _____
- c) September – Oktober – November: _____
- d) Dezember – Januar – Februar: _____

10. Welches Wort passt nicht?



Auto – ~~Parkuhr~~ – Bahn – Bus

- a) Wein – Milch – Kaffee – Tee
- b) Dose – Bier – Glas – Flasche
- c) Salz – Pfeffer – Suppe – Curry
- d) Fuß – Nase – Auge – Ohr
- e) Buch – Illustrierte – Zeitung – Papier
- f) Hund – Katze – Fisch – Pferd
- g) Montag – Feiertag – Freitag – Samstag
- h) Renate – Peter – Werner – Wolfgang
- i) Frühling – Sommer – Herbst – Dezember
- j) Winter – Schnee – Regen – Wind
- k) Jeans – Bein – Mantel – Jacke
- l) Couch – Zimmer – Stuhl – Schrank
- m) Vater – Mutter – Mensch – Kind
- n) Käse – Wein – Butter – Kotelett
- o) Salat – Zitrone – Kaufhaus – Mehl
- p) Nase – Gewürz – Brust – Knie

11. Finden Sie die richtige Reihenfolge.

meistens – oft – ~~nie~~ – selten – immer – manchmal

nie

12. Wie heißen die Farben?

weiß, s_____ z, r_____ t, g_____ b, g_____ n, b_____ u, b_____ n, g_____ u

13. Was gehört zusammen?

a)

1	Sollen wir diese Regel
2	Die erste Frage eines Arztes ist oft:
3	Mach bitte das Fenster zu,
4	Peter liegt im Bett,
5	Er ist wirklich ein glücklicher Mensch,
6	Wusstest du, dass die Schüler in der Bundesrepublik
7	Es tut mir sehr Leid,
8	Wann ist der Unfall passiert?
9	Sie hätten
10	Lass dir doch nicht

a	mir ist kalt.
b	nur vormittags Unterricht haben?
c	nur anzurufen brauchen.
d	Vor einer halben Stunde.
e	dass ich Ihnen nicht helfen kann.
f	auswendig lernen?
g	er fühlt sich nicht wohl.
h	Nun, was fehlt Ihnen denn?
i	alles gefallen!
j	er ist immer guter Laune.

1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
f									

b)

1	Fährst du schon diese Woche nach Hamburg?
2	Kann ich Ihnen helfen?
3	Warum hast du den Mantel nicht gekauft?
4	Wie geht es Ihnen?
5	Wie spät ist es?
6	Den Wievielten haben wir heute?
7	Um wie viel Uhr kommst du zurück?
8	Wie komme ich am schnellsten zum Bahnhof?

a	Viertel vor eins.
b	O ja! Das ist sehr nett von Ihnen.
c	Den Elften.
d	Nein, erst in 14 Tagen.
e	Um acht!
f	Sie fahren immer geradeaus, dann ...
g	Danke, gut. Und Ihnen?
h	Ich hatte kein Geld bei mir.

1	2	3	4	5	6	7	8
d							

14. Beruferaten

Hier sind die Silben vertauscht worden. Ergänzen Sie auch den Artikel und die Pluralform.

a) LI/PO/ZIST

der Polizist, die Polizisten

b) KER/NI/TECH

c) FER/VER/KÄU

d) KER/LI/PO/TI

e) FAH/XI/TA/RER

f) NI/CHA/ME/KER

g) KER/ELEK/TRI

h) GER/BRIEF/TRÄ

i) WALT/RECHTS/AN

j) GEN/ARZT/AU

k) STER/KRAN/SCHWE/KEN

l) AN/STELL/POST/GE/TE

m) VER/PRO/TÄTS/SI/SOR/UNI/FES

Hier sind die Buchstaben durcheinandergelassen.



Er ist NAROUJSTIL (Journalist) bei einer großen Tageszeitung.

a) Er ist der reichste RAUBE (_____) im Dorf, er besitzt 50 Stück Vieh.

b) Wir kaufen unser Brot beim RÄBECK (_____).

c) Wenn der RELNEK (_____) nicht bald kommt, gehen wir in ein anderes Restaurant.

d) Meine Haare sind zu lang, ich muss zum RISEURF (_____).

e) Der GERZMET (_____) verkauft Fleisch und Wurst.

f) Mein Onkel ist REHLER (_____) in einer Berufsschule.

15. Was kann das wohl sein?

Setzen Sie ein.

s Herz, -en s Geschenk, -e, e ~~Grenze~~, -n s Gepäck e Postleitzahl, -en s Getreide
s Verkehrszeichen, - e Treppe, -n r Nebel, - e Marmelade e Milch r Verein, -e r Verkehr
s Gesetz, -e e Unterwäsche s Visum, Visa s Zelt, -e r Wald, -er e Brille, -n
e Zahnbürste, -n s Gesicht, -er

- a) Sie trennt Länder voneinander:
- b) Augen, Ohren und Nase gehören dazu:
- c) Es gibt sie in jedem Staat:
- d) Es ist Teil des Körpers und schlägt:
- e) Der Baum ist ein Teil davon:
- f) Man braucht es, um in manche Länder zu reisen:
- g) Er ist vor allem in den Städten ein Problem:
- h) Damit wird der Verkehr geregelt:
- i) Ohne Mitglieder gibt es ihn nicht:
- j) Man trägt sie unter Hose und Hemd oder Rock und Bluse:
- k) Wenn man verreist, hat man gewöhnlich welches:
- l) Es gibt sie in jedem Haus, das mehrere Stockwerke hat:
- m) Manchmal können Flugzeuge deswegen nicht landen:
- n) Man isst sie oft auf dem Frühstücksbrot:
- o) Auf dem Campingplatz übernachtet man darin:
- p) Man braucht sie zum Zähneputzen:
- q) Man braucht sie, wenn man schlechte Augen hat:
- r) Man bekommt es, wenn man Geburtstag hat:
- s) Ein gesundes weißes Getränk:
- t) Auf einem Brief sollte sie nie fehlen:
- u) Daraus macht man Mehl:

die Grenze

16. Streik der Vokale

- Ergänzen Sie.
- a) die T ü r
 - b) der D _ n k
 - c) das R _ g _ l
 - d) die K _ r c h _
 - e) der V _ r n _ m _
 - f) der P _ l l _ v _ r
 - g) das G _ g _ n t _ l
 - h) der S p _ r t p l _ t z
 - i) der B r _ f t r _ g _ r
 - j) der B _ n d _ s b _ r g _ r
 - k) der B _ c h _ r s c h r _ n k
 - l) der F _ r n s _ h _ p p _ r _ t
 - m) die B _ n d _ s r _ g _ r _ n g
 - n) die K r _ n k _ n s c h w _ s t _ r
 - o) der D _ t s c h _ n t _ r r _ c h t
 - p) die R _ p _ r _ t _ r w _ r k s t _ t t
 - q) der W _ r t s c h _ f t s m _ n _ s t _ r
 - r) die _ f _ n t h _ l t s _ r l _ b n _ s
 - s) die H _ c h s t g _ s c h w _ n d _ g k _ t
 - t) die _ n f _ n g s s c h w _ r _ g k _ t _ n

17. Am Zoll

Setzen Sie ein.

nur – Zöllner – der – Grenze – ging – sie – Sack – ~~ein~~ – mit – antwortete – für – aus – Fahrrad –
meinem – etwas – bei – lag – war – die – Tag – es

Jeden Tag schob ein Mann sein Fahrrad _____ Konstanz
über die _____. Auf dem Rad _____ immer ein Sack
_____ Sand. „Haben Sie _____ zu verzollen?“ wollte
_____ Zöllner wissen. „Nein“, _____ er, „ich bringe
_____ Schweizer Freund Sand _____ seine Gartenwege.“ So
_____ es Tag für _____. Schließlich wurden die _____
aber doch misstrauisch _____ leerten einen Sack _____, fanden aber
nichts. _____ dauerte lange, bis _____ Zöllner merkten: Im
_____ war zwar immer _____ Sand, aber jedes Mal _____
es ein fabrikneues _____ gewesen.

18. Weibliche oder männliche Form?

Ergänzen Sie.

männlich	weiblich	männlich	weiblich
a) Vater	<i>Mutter</i>	f) Sohn	
b) _____	Schwester	g) _____	Großmutter
c) Junge	_____	h) Nefte	_____
d) _____	Frau	i) Arzt	_____
e) _____	Tante	j) _____	Cousine

19. Natur oder Mensch?

Bei den folgenden Wörtern handelt es sich um Dinge, die entweder in der Natur vorkommen oder vom Menschen geschaffen worden sind. Ordnen Sie die Wörter zu.

r Regen, -	r Wetterbericht, -e	e Landkarte, -n	r Blitz, -e	e Schokolade
r Berg, -e	s Rad, -er	s Meer , -e	r Vogel, -	r Stoff, -e
s Haus, -er	s Tal, -er	e Straße , -en	s Papier	e Luft
r Stein, -e	s Gold	r Hafen, -	e Wolke, -n	e Brücke, -n
e Treppe, -n	r Fluss, -e	r Garten, -	r Wind, -e	r Schnee
e Mauer, -n	r Park, -s	r Baum, -e	s Dorf, -er	r Stern, -e
r Parkplatz, -e	r Schatten	e Fabrik, -en	e Sonne	

Natur

Mensch

das Meer, die Meere

die Straße, die Straßen

20. Wie heißt der Oberbegriff?

Ordnen Sie zu.

Vornamen – Zeitmaße – Heizmaterial – Planeten – Obst – Tageszeiten – Monatsnamen –
Öffentliche Verkehrsmittel – Wochentage – Längenmaße – Kontinente – Sportarten – Kirchliche
Festtage – Brüche (*auch*: Bruchzahlen) – Gewichte – Jahreszeiten – Kleidungsstücke – Tiere –
Zahlen – Teile des Gesichts

Oberbegriff:

Kleidungsstücke

- a) e Hose, s Hemd, e Jacke
- b) r Frühling, r Sommer, r Herbst
- c) r Apfel, e Birne, e Banane
- d) s Kilo(gramm), s Pfund, s Gramm
- e) r Zentimeter, s/r Meter, r Kilometer
- f) r Vormittag, r Nachmittag, e Nacht
- g) e Venus, r Mars, e Erde
- h) eins, (ein-)hundert, eine Million
- i) e Sekunde, e Woche, s Jahrzehnt
- j) Ostern, Pfingsten, Weihnachten
- k) r Vogel, r Fisch, r Hund
- l) s Auge, r Mund, e Nase
- m) r Montag, r Dienstag, r Mittwoch
- n) e Straßenbahn, s Taxi, r Bus
- o) Fußball, Handball, Tennis
- p) Hans, Peter, Brigitte
- q) ein Drittel, ein Fünftel, ein Sechstel
- r) e Kohle, s Öl, s Gas
- s) Europa, Asien, Amerika
- t) r Mai, r Juni, r Juli

21. Was ist das?

1	Ein Hammer ist
2	Die Grippe ist
3	Eine Rose ist
4	Ein Schrank ist
5	Europa ist
6	Düsseldorf ist
7	Milch ist
8	Der Rhein ist
9	Die Nordsee ist
10	Der Bodensee ist
11	Die Bundesrepublik ist
12	Der Montblanc ist
13	Die Alpen sind
14	Der Mars ist
15	Fußball ist
16	Blau ist
17	Eine Hose ist
18	Karotten sind
19	Eisen ist
20	Bayern ist
21	Eine Katze ist
22	Sylt ist



a	ein Haustier.
b	eine Farbe.
c	ein Metall.
d	ein Werkzeug.
e	ein Fluss.
f	ein See.
g	ein Berg.
h	ein Möbelstück.
i	ein Gemüse.
j	eine Krankheit.
k	ein Bundesland.
l	ein Getränk.
m	ein Kleidungsstück.
n	ein Staat.
o	ein Meer.
p	eine Blume.
q	ein Kontinent.
r	ein Planet.
s	eine Insel.
t	eine Stadt.
u	ein Gebirge.
v	eine Sportart.

1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22
d																					

22. Wie heißt die Pluralform?

- | | | | |
|-----------------|----------------------|------------------|-------|
| a) die Antwort | <u>die Antworten</u> | n) das Kind | _____ |
| b) die Ausnahme | _____ | o) das Land | _____ |
| c) das Beispiel | _____ | p) das Mädchen | _____ |
| d) der Bruder | _____ | q) der Mann | _____ |
| e) der Fehler | _____ | r) der Monat | _____ |
| f) die Frage | _____ | s) der Preis | _____ |
| g) die Frau | _____ | t) die Regel | _____ |
| h) der Gruß | _____ | u) die Schwester | _____ |
| i) die Hand | _____ | v) der Sohn | _____ |
| j) das Haus | _____ | w) die Stadt | _____ |
| k) das Hobby | _____ | x) der Tag | _____ |
| l) das Jahr | _____ | y) die Tochter | _____ |
| m) der Junge | _____ | | |

Setzen Sie nun 14 Pluralformen aus obenstehender Liste ein.

- a) Auf diese Frage gibt es viele Antworten.
- b) Im Ruhrgebiet liegen mehrere _____ mit mehr als 500 000 Einwohnern.
- c) In Briefen findet man oft die Schlussformel: Viele herzliche _____.
- d) Ich habe in Ihrem Diktat nur zwei _____ gefunden.
- e) Bayern und Nordrhein-Westfalen sind Bundes_____.
- f) Mein Großvater ist gestern 76 _____ alt geworden.
- g) In dieser Firma arbeiten mehr F_____ als _____.
- h) Ein Jahr hat 12 _____.
- i) _____ schenkt man oft Spielzeugautos, _____ Puppen.
- j) Meine _____ sind: Schwimmen, Lesen und Jazz.
- k) In dieser Straße stehen noch mehrere _____ aus dem Mittelalter.
- l) Im letzten Jahr sind die _____ um rund 2% gestiegen.
- m) _____ bestätigen die Regel.



23. Wie heißt das Gegenteil?

Das Gegenteil von...

1	öffnen
2	geben
3	erlauben
4	aufmachen
5	anziehen
6	einsteigen
7	lachen
8	leben
9	gewinnen
10	frieren
11	zunehmen
12	beginnen
13	ablehnen
14	verbessern
15	einziehen
16	abfahren
17	anmachen
18	trennen

ist...

a	weinen
b	verschlechtern
c	verbinden
d	schließen
e	schwitzen
f	abnehmen
g	verbieten
h	nehmen
i	ausziehen
j	ausziehen
k	aussteigen
l	ankommen
m	zumachen
n	ausmachen
o	beenden
p	annehmen
q	verlieren
r	sterben

1	d
2	
3	
4	
5	
6	
7	
8	
9	
10	
11	
12	
13	
14	
15	
16	
17	
18	

24. Reaktionen und Gefühle

Setzen Sie ein.

gehasst – lachen – ~~lächelte~~ – weinen – sich ... gefreut – fürchtete sich – war ... enttäuscht – liebt
– klagt – erschrak

- a) Er lächelte über ihre vergeblichen Anstrengungen.
- b) Er hat _____ über das Geschenk _____.
- c) Das ist doch nicht so schlimm, da brauchst du doch nicht zu _____.
- d) Die Kleine _____ vor der großen Katze.
- e) Über diese lustige Geschichte musste ich noch am nächsten Tag _____.
- f) Der Künstler _____ über die Kritik in der Zeitung sehr _____.
- g) Manchmal hat er das Gefühl, dass sie einen anderen _____.
- h) Der Patient _____ über Magenschmerzen.
- i) Er _____, als er die Höhe der Rechnung sah.
- j) Diese dauernden Aufregungen habe ich wirklich _____.

25. Gedanken und Meinungen

Setzen Sie ein.

~~nachgedacht~~ – sich ... überlegt – denkst – gemeint – mir ... vorstellen – bin ... anderer Ansicht –
glaube – vermutet – nehme an

- a) Darüber hat er bestimmt noch nie nachgedacht.
- b) Da _____ ich allerdings _____ als mein Kollege.
- c) Sie haben mich missverstanden. So habe ich das nicht _____.
- d) _____ du manchmal noch an deine alte Heimat?
- e) Sie _____, dass er mit dem Zug um 10 Uhr kommt.
- f) Hat sie _____ das auch genau _____?
- g) Ich _____, dass er unsere Vorschläge nicht einfach ablehnen wird.

h) Ich _____, dass sie Recht hat.

i) Ich kann _____ gar nicht _____, dass er so hohe Schulden hat.

26. Personenbeschreibung I

Setzen Sie ein.

blass – dünn – ehrlich – faul – großzügig – intelligent – klein – komisch – kritisch – mutig –
nervös – nett – neugierig – ordentlich – pünktlich – sparsam – vorsichtig – ~~zuverlässig~~

a) Wenn Herr Schmidt das gesagt hat, dann macht er es auch. Er ist wirklich sehr

zuverlässig.

b) Peter versteht alles sofort. Er ist sehr _____.

c) Inge fährt nicht schnell und passt gut auf. Sie ist eine _____ Autofahrerin.

d) Frau Meier kommt nie zu spät. Sie ist immer _____.

e) Brigitte sagt immer die Wahrheit. Sie ist _____.

f) Monika gibt wenig Geld aus. Sie ist eine _____ Hausfrau.

g) Gisela wird nie braun. Sie ist immer ganz _____ im Gesicht.

h) Udo kritisiert alles. Er ist ein sehr _____ Mensch.

i) Mein Bruder gibt dem Ober im Restaurant jedes Mal mindestens zwei Euro Trinkgeld. Er ist wirklich sehr _____.

j) Frau Bäcker steht immer auf dem Balkon und beobachtet, was auf der Straße los ist. Sie ist sehr _____.

k) Frau Schmidt ist freundlich zu allen Leuten. Sie ist wirklich eine _____ Frau.

l) Ich weiß nicht, was ich von Peter denken soll. Er ist ein _____ Mensch.

m) Doris räumt gerne auf und putzt auch gerne. Sie ist eben ein _____ Mensch.

n) Herbert ist sehr groß, seine Frau aber ist sehr _____.

o) Harald ist sehr dick, sein Vater aber ist sehr _____.

p) Sabine ist ruhig, Petra aber ist _____.

q) Heinz ist fleißig, sein Bruder aber ist _____.

r) Helmut ist ängstlich, Roland aber ist _____.

27. Endlich ist mein Mann zu Hause

Setzen Sie ein.

frei – Küche – ~~Rente~~ – Steckdosen – sparen – backe – Chef – Zettel – regierte – leider – welche – nur – anstrengend – letzte – Mann – Haushalt

Herr Bauer, 64, war Möbelschreiner. Vor einem Jahr ist er in Rente gegangen. Was tut ein Mann, wenn er endlich nicht mehr arbeiten muss? Er wird _____ im Haus, wo vorher die Frau _____. Wie das aussieht, erzählt (nicht ganz ernst) Frau Bauer.

So lebte ich, bevor mein Mann Rentner wurde: Neben dem _____ hatte ich viel Zeit zum Lesen, Klavier spielen und für alle anderen Dinge, die Spaß machen. Mit meinem alten Auto (extra für mich) fühlte ich mich _____. Ich konnte damit schnell ins Schwimmbad, in die Stadt zum Einkaufen oder zu einer Freundin fahren.

Heute ist das alles anders: Wir haben natürlich nur noch ein Auto. Denn mein Mann meint, wir müssen jetzt _____, weil wir weniger Geld haben. Deshalb bleibt das Auto auch meistens in der Garage. Meine Einkäufe mache ich jetzt mit dem Fahrrad oder zu Fuß. Ziemlich _____, finde ich. Aber gesund, meint mein Mann. In der _____ muss ich mich beeilen, weil das Mittagessen um 12 Uhr fertig sein muss. Ich habe _____ noch selten Zeit, morgens die Zeitung zu lesen. Das macht jetzt mein _____. Während er schläft, _____ ich nach dem Mittagessen noch einen Kuchen (mein Mann findet den Kuchen aus der Bäckerei zu teuer) und räume die Küche auf.

Weil ihm als Rentner seine Arbeit fehlt, sucht er jetzt immer _____. Er schneidet die Anzeigen der Supermärkte aus der Zeitung aus und schreibt auf einen _____, wo ich was am billigsten kaufen kann. Und als alter Handwerker repariert er natürlich ständig etwas: _____ Woche einen alten Elektroofen und fünf _____. Oder er arbeitet im Hof und baut Holzregale für das Gästezimmer unter dem Dach. Ich finde das eigentlich ganz gut. Aber _____ braucht er wie in seinem alten Beruf einen Assistenten, der tun muss, was er sagt. Und dieser Assistent bin jetzt ich ... Eine Arbeit muss der Rentner haben!



Quelle: H. Aufderstraße u. a.:
Themen 2, Lehrwerk für
Deutsch als Fremdsprache.
Kursbuch. München 1984.

28. Verben, die mit „ab-“ beginnen

Setzen Sie ein.

abbiegen – abgeflogen – abgeben – abgemeldet – ~~abheben~~ – abstimmen – abtrocknen
– hängt ... ab – lehne ... ab – abzuschließen

- a) Bevor du wegfährst, musst du noch Geld abheben.
- b) An der nächsten Ampel müssen wir nach rechts _____.
- c) Ich _____ es _____, immer wieder über diese Dinge zu diskutieren.
- d) Er hat seine Tochter vom Englischkurs _____.
- e) Ich komme im Auftrag von Frau Frank und soll bei Ihnen dieses Paket _____.
- j) Ich schlage vor, dass wir über diesen Punkt noch einmal _____.
- g) In München sind wir schon mit zwei Stunden Verspätung _____.
- h) Ich glaube, ich habe vergessen, das Auto _____.
- i) Wie in dieser Sache entschieden wird, _____ nicht von ihm _____.
- j) Man kann doch das Geschirr nicht mit einem nassen Handtuch _____!

29. Verben, die mit „an-“ beginnen

Setzen Sie ein.

anfassen – anmelden – war ... an – streng dich ... an – zeige ... an – dich ... anziehen –
~~angeboten~~ – angestrengt – angezogen – fing ... an

- a) Man hat ihr eine gut bezahlte Stelle in Australien angeboten.
- b) Die Reise hat sie sehr _____.
- c) Im Wohnzimmer _____ die ganze Nacht das Licht _____.
- d) Wenn Sie noch einmal vor meiner Ausfahrt parken, _____ ich Sie _____.
- e) Die Tassen waren so heiß, dass man sie nicht _____ konnte.
- f) Unsere Reise _____ gleich mit einer Panne _____.
- g) Du musst _____ viel wärmer _____, sonst erkältest du dich.
- h) Ich möchte ein Ferngespräch nach Mailand _____.
- i) Ich habe ihm gleich warme Strümpfe _____, damit er sich nicht erkältet.
- j) Das ist doch gar nicht so schwierig. Nun _____ mal ein bisschen mehr _____!

30. Verben, die mit „auf-“ beginnen

Wie heißen die Verben?

- a) Als der Mann anfang zu singen, *forderte* ihn der Wirt zum Verlassen der Wirtschaft *auf*.
- b) Können Sie einen kleinen Moment auf meinen Koffer *aufpa_____n*?
- c) Sie lag am Boden und konnte nicht mehr *aufst_____n*.
- d) Die meisten Cafés *ma_____n* hier schon am Vormittag *auf*.
- e) Wenn *h_____t* die Vorstellung *auf*?
- f) Die Quittung müssen Sie gut *aufhe_____n*.
- g) Soll ich Ihnen meine Adresse *aufschr_____n*?
- h) Ruf auf jeden Fall gleich nach deiner Ankunft an, sonst *r_____t* sich deine Mutter wieder *auf*.

31. Verben, die mit „aus-“ beginnen

Setzen Sie ein.

sprechen ... aus – sieht ... aus – *ausgestellt* – ausgepackt – ausgefüllt – gehen ... aus –
ausgesucht – ausrechnen – ausschließen – ist ... aus – ausstellen – sich ... ausruhen.

- a) Unsere neuesten Modelle haben wir im Schaufenster *ausgestellt*.
- b) Heute Abend _____ wir _____. Wir wollen uns ein Rockkonzert anhören.
- c) Sie _____ das Wort falsch _____.
- d) Du hast ja deinen Koffer immer noch nicht _____!
- e) Sie sollten _____ erst einmal etwas _____.
- f) Sie _____ genauso _____ wie ihre Schwester.
- g) Ich muss mir einen neuen Pass _____ lassen.
- h) Haben Sie das Formular schon _____?
- i) Eine solche Möglichkeit kann man nie ganz _____.
- j) Kannst du mal _____, wie viel das mehr kosten würde?
- k) Ich habe für dich einen Jogginganzug _____. Hoffentlich gefällt er dir.
- l) Samstags _____ die Schule schon um 12 Uhr _____.

32. Nomen, die mit „A“ beginnen

Setzen Sie ein.

~~e Abteilung~~ – e Absicht – e Achtung – s Alter – e Ampel – e Anmeldung – r Anruf – e Apotheke
– r Appetit – r Arm

- a) Er arbeitet in der Abteilung „Allgemeine Verwaltung“.
- b) Ich habe _____ auf ein großes Steak.
- c) Endlich ist auch an die Kreuzung eine _____ gekommen.
- d) Er hat sich den rechten _____ gebrochen.
- e) Er ist im _____ sehr konservativ geworden. Er ist jetzt gegen jede Änderung.
- f) Ich komme in einer Viertelstunde. Ich erwarte noch einen _____ aus Düsseldorf.
- g) Ist hier in der Nähe eine _____?
- h) Viele Organisationen kämpfen für die _____ der Menschenrechte.
- i) Ich habe die _____, nach dem Abitur Chemie zu studieren.
- j) Wo kann ich die Formulare für die _____ bekommen?

r Arbeiter – e Art – e Aufmerksamkeit – ~~s Auge~~ – s Ausländeramt – e Aussicht – r Ausweis –
e Autobahn – r Autofahrer – r Automat

- a) Er hat bei dem Unfall ein Auge verloren.
- b) Von hier oben hat man eine herrliche _____.
- c) Wir liefern schnell und preiswert Ersatzteile aller _____.
- d) Jeder _____ muss einen Verbandskasten in seinem Wagen haben.
- e) Darf ich mal Ihren _____ sehen?
- f) Auf dem Gang ist ein Getränke _____.
- g) Darf ich einen Augenblick um Ihre _____ bitten?
- h) Man hat mich aufs _____ bestellt.
- i) Das Haus liegt direkt an der _____.
- j) Beruf: _____.

33. Adjektive und Adverbien, die mit „a“ beginnen

Setzen Sie ein.

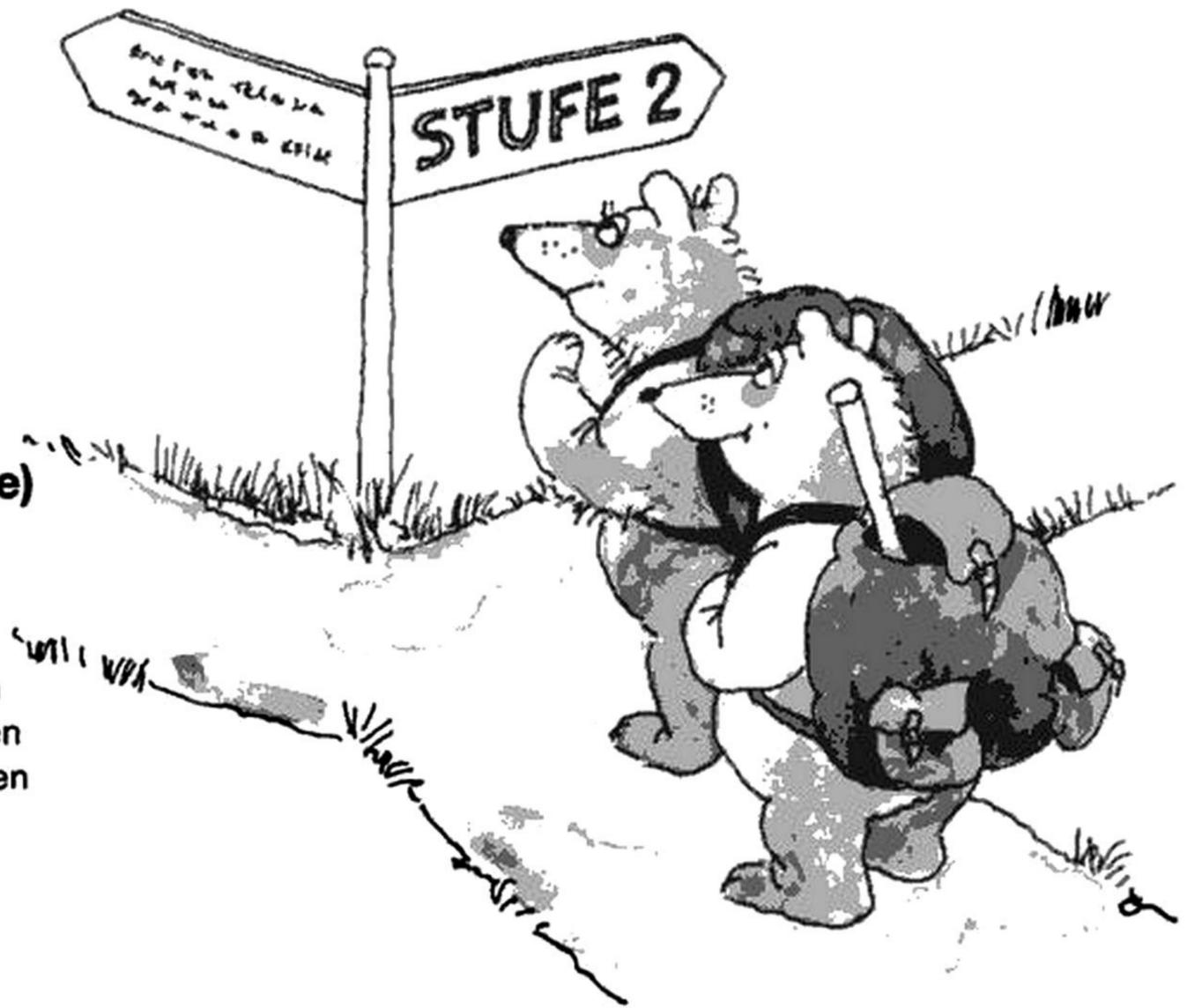
abhängig – ähnlich – aktiv – allmählich – ~~allerdings~~ – anderes – angeblich – angenehme

- a) Ich habe es dann doch getan, allerdings nur sehr ungern.
- b) Die beiden sehen sich wirklich zum Verwechseln _____.
- c) Sie hat Ihr Schreiben _____ nicht bekommen.
- d) Diese Länder sind von Ölimporten _____.
- e) Ich möchte gern mal wieder etwas _____ essen als immer nur Kartoffeln und Sauce.
- f) Frau Weiß ist im Verein sehr _____.
- g) Er hat eine _____ Tätigkeit im Büro.
- h) Nach der Spritze beruhigte sich die Patientin _____.

anfangs – ängstlich – anscheinend – aufmerksam – ~~augenblicklich~~ – ausnahmsweise –
ausreichende – automatische

- a) Wenn du nicht augenblicklich still bist, werde ich sehr böse.
- b) Ich mache Sie darauf _____, dass wir in einer Stunde schließen.
- c) Bedingung: Abgeschlossene Berufsausbildung und _____ Englischkenntnisse.
- d) Diese voll _____ Kamera kann ich Ihnen sehr empfehlen.
- e) Die Mutter zu ihrem achtjährigen Sohn: _____ darfst du heute etwas länger aufbleiben.
- f) _____ hat er unser Schreiben bis heute nicht bekommen.
- g) Sei doch nicht so _____! Der Hund tut dir doch nichts!
- h) _____ ging alles ganz gut, aber dann kam eine Schwierigkeit nach der anderen.

Stufe 2



1. Was passt wo? (Adjektive)

Merken Sie sich möglichst viele von den 24 Wörtern. Ordnen Sie sie zuerst in Gruppen (1 Gruppe = 4 Wörter). Sie werden sehen, mit System geht das Lernen viel leichter.

demokratisch	kostenlos	rot	freundlich
teuer	warm	dick	billig
braun	großzügig	liberal	groß
ehrlich	kühl	klein	gelb
kalt	politisch	zuverlässig	dünn
preiswert	blau	heiß	sozialistisch

Farben	<i>braun</i>			
Charaktereigenschaften				
Temperaturen				
Menschlicher Körper				
Politik				
Geld				

2. Gegensätze

Ein Adjektivpaar passt nicht. Welches?



Beispiel richtig/falsch – ~~schwer/stark~~ – nah/weit – klein/groß

- a) teuer/billig – faul/fleißig – spät/selten – langsam/schnell
- b) dumm/berühmt – schmal/breit – dick/dünn – lustig/traurig
- c) nass/trocken – schön/hässlich – leicht/schwer – böse/ärgerlich
- d) gesund/krank – kurz/lang – voll/leer – fett/kräftig
- e) hart/weich – positiv/negativ – hell/dunkel – wunderbar/elegant
- f) laut/leise – waagrecht/senkrecht – fremd/neu – anwesend/abwesend
- g) müde/stark – bequem/unbequem – viel/wenig – weiß/schwarz
- h) gut/schlecht – sauber/schmutzig – fein/lieb – tot/lebendig
- i) höflich/unhöflich – kaputt/ganz – modern/unmodern – treu/verwandt

3. Streik der Vokale

Hier fehlen bei den meisten Wörtern die Vokale. Ergänzen Sie.

- a) Meinetwegen kannst du machen, was du willst.
- b) ch fürchte, d r Z hn m ss gezogen w rd n.
- c) D Str ß führt quer d rch d n W ld.
- d) M n M sch n fliegt n einer St nd .
- e) Als w r losfahren, w r bl mm l.
- f) D r P ll v r st aus reiner W ll .
- g) H rr Ober, d s Hähnchen st n ch h lb roh.
- h) Sie k mmt wohl m rg n hierher.
- i) Geld b d t t M cht.

Hier fehlen bei allen Wörtern die Vokale. Ergänzen Sie.

- a) Ich wusste gar nicht, dass du so sportlich bist!
- b) m W ch n nd f hr n w r fs L nd.
- c) H ff ntl ch r gn t s m rg n n cht!
- d) S t w nn L rn n S D tsch?
- e) Bl b d ch n ch n b ssch n!
- f) ch g h j tzt ns B tt.

Und jetzt stehen alle Wörter ohne Abstand nebeneinander. Ergänzen Sie die Vokale und setzen Sie Trennstriche zwischen die einzelnen Wörter.

- a) D a s | K o n z e r t | f i n d e t | e r s t | m o r g e n | s t a t t.
- b) G _ b m _ r b _ t t _ d _ s W _ r t _ r b _ c h !
- c) H _ b _ n S _ _ g _ t g _ s c h l _ f _ n ?
- d) _ c h h _ b _ k _ _ n _ L _ s t m _ h r !
- e) H _ s t d _ h _ _ t _ Z _ _ t ?
- f) W _ w _ h n s t d _ d _ n n ?

4. Zeitangaben

Ergänzen Sie: *am, den, der, im, in, nach, seit, um, vor, zwischen*. (Manchmal darf nicht ergänzt werden.)

- a) Wann fährst du in Urlaub? – Im zwei Wochen.
- b) Wann ist Peter denn gegangen? – _____ zehn Minuten.
- c) Wir beide arbeiten schon _____ 14 Jahren in derselben Firma.
- d) Dann treffen wir uns also morgen Nachmittag _____ vier Uhr.
- e) Die Sommerferien beginnen dieses Jahr schon _____ Juni.
- f) In der Woche _____ Weihnachten und Neujahr bleibt unser gesamtes Büro geschlossen.
- g) Hier sind schon mal 50 Euro, den Rest zahle ich dir _____ nächste Woche mit Sicherheit zurück.
- h) Wann beginnt der Film? – _____ zehn Minuten.
- i) Wir hatten _____ Winter Temperaturen von bis zu -25°C .
- j) Voriges Jahr ist schon _____ Mitte Oktober Schnee gefallen.
- k) Wann ist Konrad Adenauer gestorben? – Ich glaube _____ 1967.
- l) Ist es schon zehn Uhr? – Es ist schon Viertel _____ zehn.
- m) Heute ist Dienstag, _____ 3. Januar.

Ergänzen Sie: *am, den, der, im, in, nach, seit, um, vor, zwischen*. (Manchmal darf nicht ergänzt werden.)

- n) Ich habe ihn _____ zwei Monaten zum letzten Mal gesehen.
- o) Ich habe ihn _____ ersten Moment gar nicht wieder erkannt.
- p) _____ späten Nachmittag ist der Verkehr besonders stark.
- q) Heute haben wir _____ 12. April.
- r) Ich fahre _____ kommende Woche nach Köln.
- s) Er ist abgereist, ohne sich zu verabschieden, und hat uns erst _____ vielen Wochen geschrieben.
- t) Johann Wolfgang von Goethe wurde _____ 28. August 1749 in Frankfurt am Main geboren.
- u) Nähere Einzelheiten werden wahrscheinlich _____ heute Abend bekannt gegeben.

5. Welches Nomen passt nicht?

Jeweils zwei Nomen haben gleiche oder ähnliche Bedeutung.



r Ausweis, -e
r Pass, -e
s Formulär, -e

- | | | |
|---|---|---|
| a) e Direktion, -en
e Firma, Firmen
r Betrieb, -e | e) e Achtung
e Entschuldigung, -en
e Verzeihung | i) r Augenblick, -e
r Ausdruck, -e
r Moment, -e |
| b) r Dank
r Gedanke, -n
e Idee, -n | f) r Zufall, -e
s Unglück
r Unfall, -e | j) r Raum, -e
s Zimmer, -
e Wohnung, -en |
| c) s Gespräch, -e
e Unterhaltung, -en
e Verwaltung, -en | g) r Lehrer, -
e Ausbildung
e Lehre | k) e Stelle, -n
s Werk, -e
r Platz, -e |
| d) e Innenstadt, -e
e Stadtmitte
r Stadtplan, -e | h) s Ende
r Schluss
r Gruß, -e | l) e Einfahrt, -en
r Eingang, -e
s Einkommen, - |

m) r Ausgang, -e
r Anfang, -e
r Beginn

n) s Gasthaus, -er
s Ferienhaus, -er
s Wochenendhaus, -er

6. Reflexive Verbformen

Setzen Sie ein.

sich ... abtrocknen – ~~sich ... anmelden~~ – uns ... ausgezogen – mir ... bestellt – sich ... entscheiden – sich ... erfüllt – sich ... erhöht – mir ... geliehen – dir ... geputzt – sich ... getrennt – mich ... hinsetzen – informierte sich – sich schützen – stellte sich – unterscheiden sich – sich ... verlassen – sich ... verschlechtert – mir ... waschen – wünscht sich

- a) Sie müssen sich innerhalb von zwei Wochen bei der Polizei anmelden.
- b) Ihr Gesundheitszustand hat _____ weiter _____.
- c) Er _____ direkt neben sie.
- d) Peter _____ zum Geburtstag einen neuen Fußball.
- e) Ich habe _____ eine Tasse Kaffee _____.
- f) Die Parteiprogramme _____ kaum noch.
- g) Bis Juni müssen Sie _____ endgültig _____.
- h) Der macht das schon; auf den können Sie _____ absolut _____.
- i) Gibt es hier nichts, woran man _____ die Hände _____ kann?
- j) Mir ist schlecht. Ich muss _____ einen Moment _____.
- k) Nach dreijähriger Ehe haben _____ die beiden _____.
- l) Hast du _____ auch wirklich die Zähne _____?
- m) Ich habe _____ von ihr 100 Mark _____.
- n) Die Zahl der Unfälle hat _____ inzwischen auf über 12 pro Monat _____.
- o) Seine Hoffnungen haben _____ nicht _____.
- p) Der Journalist _____ über die neuesten Ereignisse in der Krisenregion.
- q) Gegen Kälte kann man _____, gegen Hitze nicht.
- r) Wir haben _____ sofort _____ und sind ins Bett gegangen.
- s) Ich habe _____ das Haar _____ und schneiden lassen.

7. Silbentausch: Adjektive und Adverbien

Setzen Sie die vertauschten Silben richtig zusammen ($\beta = ss$).



Nach der Zollkontrolle war in meiner Tasche alles EIN/DER/DURCH/AN

(durcheinander).

- a) Die Preise steigen in diesem Jahr um LICH/SCHNITT/DURCH (_____) 2%.
- b) Damit ist das Problem END/TIG/GÜL (_____) gelöst.
- c) Laut Grundgesetz sind Mann und Frau BE/GLEICH/TIGT/RECH (_____).
- d) Auf dem Schreibtisch sah es sehr OR/UN/LICH/DENT (_____) aus.
- e) Ich benutze gern die EN/ÖF/LICH/FENT (_____) Verkehrsmittel.
- f) Sie arbeitet NE/BEI/BEN (_____) als Übersetzerin.
- g) Die Prüfung besteht aus einem LICH/EN/MÜND (_____) und einem EN/LICH/SCHRIFT (_____) Teil.
- h) Ob er nun kommt oder nicht, ich bleibe FALLS/DEN/JE (_____) zu Hause.
- i) Er hat sein ES/SAMT/GE (_____) Kapital in ein Geschäft gesteckt.
- j) Er ist ein ER/ZÜ/GROSS/GIG (_____) Mensch.
- k) Diese Frage ist von GRUND/ER/LICH/SÄTZ (_____) Bedeutung.
- l) Um 18 Uhr ist er NOR/WEI/SE/MA/LER (_____) zu Hause.
- m) Herzlich MEN/KOM/WILL (_____) in Frankfurt!
- n) Ich esse am liebsten GE/RISCH/VE/TA (_____).
- o) Ich habe VER/LICH/GEB (_____) versucht, dich zu erreichen.
- p) Haben Sie die Tabletten auch GEL/SSIG/MÄ/RE (_____) genommen?
- q) Nur FÄHR/UN/GE (_____) 40 Personen waren zu der Veranstaltung gekommen.
- r) Haben Sie FÄL/ZU/LIG (_____) noch die Süddeutsche Zeitung vom Dienstag?
- s) Die Klassen sind sehr groß, so dass sich die Lehrer nicht um jeden ZEL/NEN/EIN (_____) Schüler kümmern können.
- t) Ich hoffe, Sie sind mit diesem Vorschlag VER/EIN/DEN/STAN (_____).
- u) Er konnte sich TER/HIN/HER (_____) nicht mehr daran erinnern, aus welcher Richtung das Auto gekommen war.

8. Was passt wo?

Setzen Sie ein.

Werbung – Notruf – Aufzug – ~~Nebel~~ – Fieber – Demokratie – Dach – Margarine – Lehrer – Regen – Freiheit – Erdgeschoss – Import – Schnee – Sonderfahrt – Bürgermeister – Auf Wiederhören! – Haltestelle – Bundespräsident – WC – Zeugnis – Wunde – Umleitung – Stock – Vorwahl – Export – Frieden – Stau – Demonstration – Teppich – Salat – Klassenzimmer – Tankstelle – Dusche – Salbe – Schokolade – Höchstgeschwindigkeit – Staatsangehörigkeit – Mieter – Ferngespräch – Unterricht – Doktor – Gewitter – Einbahnstraße – Sahne – Sitze (*im Parlament*) – Bundesstraße – Gewinn

a) Wetter

Nebel

d) Handel/Wirtschaft

g) Telefon

b) Schule

e) Medizin

h) Essen

c) Politik

f) Verkehr

i) Haus/Wohnung

9. Welcher Subjunktor passt?



Stell die Milch in den Kühlschrank, damit sie nicht sauer wird.

bis damit weil

- a) Ich kann leider nicht mitkommen, _____ ich einen Termin beim Arzt habe.
 obwohl damit weil
- b) _____ sie aus dem Haus gehen wollte, klingelte plötzlich das Telefon.
 Als Seit Wenn
- c) _____ ich das Formular ausfüllte, las der Beamte in einem Kriminalroman.
 Wenn Nachdem Während
- d) Immer _____ er nach Hause kam, stand das Essen schon auf dem Tisch.
 wenn als ob
- e) _____ du so stark erkältet bist, solltest du am besten zu Hause bleiben.
 Bis Solange Obwohl
- f) _____ Sie ein Haus kaufen wollen, sollten Sie sich am besten an einen Makler wenden.
 Als Wenn Ob
- g) _____ ich unterschreibe, möchte ich noch mehr Einzelheiten wissen.
 Bevor Seit Als
- h) _____ du ihn darum gebeten hättest, hätte er dir sicher geholfen.
 Weil Während Wenn
- i) _____ er aufwachte, war es schon spät am Morgen.
 Wenn Als Falls
- j) Denken Sie daran, noch die Postleitzahl auf das Paket zu schreiben, _____ sie es abschicken.
 dass bevor ohne dass

10. Zehn nichttrennbare Verben

Setzen Sie ein.

Verben mit den Vorsilben *be-*, *ent-*, *er-*, *ge-*, *miss-* und *ver-* können nicht getrennt werden.

besteht – bestimmen – beziehen uns – sich ... entschließen – entstanden – sich ... entwickelt –
erkundige mich – gehört – missverstanden – sich ... verspätet

- a) Unsere Firma besteht übrigens genau 250 Jahre.

- b) Wie jeden Morgen hatte er _____ um eine halbe Stunde _____.
- c) Durch das Hochwasser sind große Schäden _____.
- d) _____ dieses Dorf noch zum Kreis Rosenheim?
- e) Aus einem Brief: Sehr geehrte Damen und Herren, wir _____ auf Ihr Schreiben vom 17. März.
- f) Unsere Beziehungen zu den USA haben _____ gut _____.
- g) Das kann ich nicht allein _____.
- h) Sie haben mich _____. Es ging mir um etwas ganz anderes.
- i) Gehen Sie schon voraus, ich _____ nur noch schnell nach einem Zug.
- j) Er konnte _____ nur sehr schwer zu diesem Schritt _____.

11. Acht trennbare Verben

Setzen Sie ein.

zündete ... an – aufgegeben – aufgeben – eingesetzt – ausgemacht – machen ... aus – aus ist – fällt ... ein – umsteigen – sind ... zu

- a) Er hat sich im Keller einen Hobbyraum eingesetzt.
- b) Sieh mal bitte nach, ob das Feuer _____.
- c) An Sonn- und Feiertagen _____ die Geschäfte _____.
- d) Er setzte sich auf den Stuhl und _____ sich eine Zigarette _____.
- e) Mir _____ der Titel des Buches nicht mehr _____.
- f) _____ Sie bitte das Licht _____!
- g) Wenn Sie jetzt _____, war alles umsonst.
- h) In Köln müssen wir in einen D-Zug nach Aachen _____.
- i) Hast du unser Gepäck schon _____?
- j) Hast du schon einen Termin mit ihm _____?



12. Arbeit und Beruf I

Setzen Sie ein. (Achtung! Bringen Sie nun auch die Verben, Nomen und Adjektive in die richtige Form.)

anstrengend e Arbeit s Arbeitsamt, -er r Beamte, -n r Betriebsrat, -e einstellen entlassen
erledigen r ~~Auszubildende~~, -n e Mitbestimmung

- a) Der Meister kümmert sich um die Auszubildenden.
- b) Wenn wir keine Aufträge bekommen, muss ein Teil der Arbeiter _____ werden.
- c) Die drei größten Berufsgruppen sind: Arbeiter, Angestellte und _____.
- d) In industriearmen Gebieten ist es schwer, _____ zu finden.
- e) Das _____ konnte mir leider auch keine Stelle vermitteln.
- f) Fräulein Müller hat die Gewohnheit, morgens zuerst die Post zu _____.
- g) Der _____ wird von den Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmern gewählt.
- h) In dieser Abteilung sind 2 Sekretärinnen neu _____ worden.
- i) Die Gewerkschaft fordert mehr _____ in den Betrieben.
- j) Für diese _____ Tätigkeit erscheint mir sein Gehalt zu niedrig.

berufstätig sich bewerben e Kenntnis, -se e Sekretärin, -nen e Leistung, -en r Mitarbeiter, -
streiken r Tarifvertrag, -e r Urlaub verdienen

- a) Darf ich Ihnen unseren neuen Mitarbeiter, Herrn Schulze, vorstellen?
- b) Ist Ihre Frau ebenfalls _____?
- c) Die Metallarbeiter _____ für höhere Löhne und bessere Arbeitsbedingungen.
- d) Die tägliche Arbeits _____ in diesem Werk ist sehr hoch.
- e) Ein Facharbeiter _____ natürlich mehr als ein Hilfsarbeiter.
- f) Er hat _____ bei mehreren Firmen um eine Stellung als Ingenieur _____.
- g) Die meisten Arbeitnehmer haben mehr als 30 Tage _____ im Jahr.
- h) In diesem Beruf braucht man sehr gute Sprach _____.
- i) Sie arbeitet als _____ bei einer großen Versicherungsgesellschaft.
- j) Unsere Gewerkschaft hat den _____ zum Jahresende gekündigt.

13. Was gehört zusammen?

a)

1	Weißt du, ob Peter
2	Ich hoffe,
3	Ich wünsche Ihnen ein schönes Wochenende.
4	Wenn du Susanne siehst,
5	Brigitte hat schon lange
6	Tun Sie doch nicht so,
7	Soll ich diese Krawatte nehmen?
8	Kannst du morgen Nachmittag um drei kommen?
9	Auf der langen Fahrt
10	Kannst du bitte das Fenster zumachen? Es ...

a	Ja, das passt mir gut.
b	nichts mehr von sich hören lassen.
c	Ich finde, die passt überhaupt nicht zu deiner Jacke.
d	ist mir schlecht geworden.
e	die Prüfung bestanden hat?
f	zieht.
g	dann grüße sie bitte von mir!
h	Danke, gleichfalls!
i	als ob Sie das nicht wüssten!
j	du bist mir nicht mehr böse.

1	e
2	
3	
4	
5	
6	
7	
8	
9	
10	

b)

1	Na, wie findest du meinen neuen Mantel?
2	Die Telefonistin sagte:
3	Was gibt's Neues?
4	Er rief den Ober und sagte:
5	Wissen Sie, wann Herr Maier zurückkommt?
6	Gibt es hier in der Nähe eine Reinigung?
7	Ist Post gekommen?
8	Glauben Sie, dass dieser Plan realisiert werden kann?
9	Wohin kommt der Schrank?
10	Vielen Dank für Ihre Hilfe!

a	Ja, gleich um die Ecke rechts.
b	Soviel ich weiß, in einer Woche.
c	Bitte, bitte. Gern geschehen!
d	Nur ein paar Drucksachen.
e	Er steht dir wirklich sehr gut.
f	Am besten hier in die Ecke.
g	Nichts Besonderes.
h	Zahlen, bitte!
i	Bleiben Sie bitte am Apparat!
j	Meiner Meinung nach ist das zwar schwierig, aber nicht unmöglich.

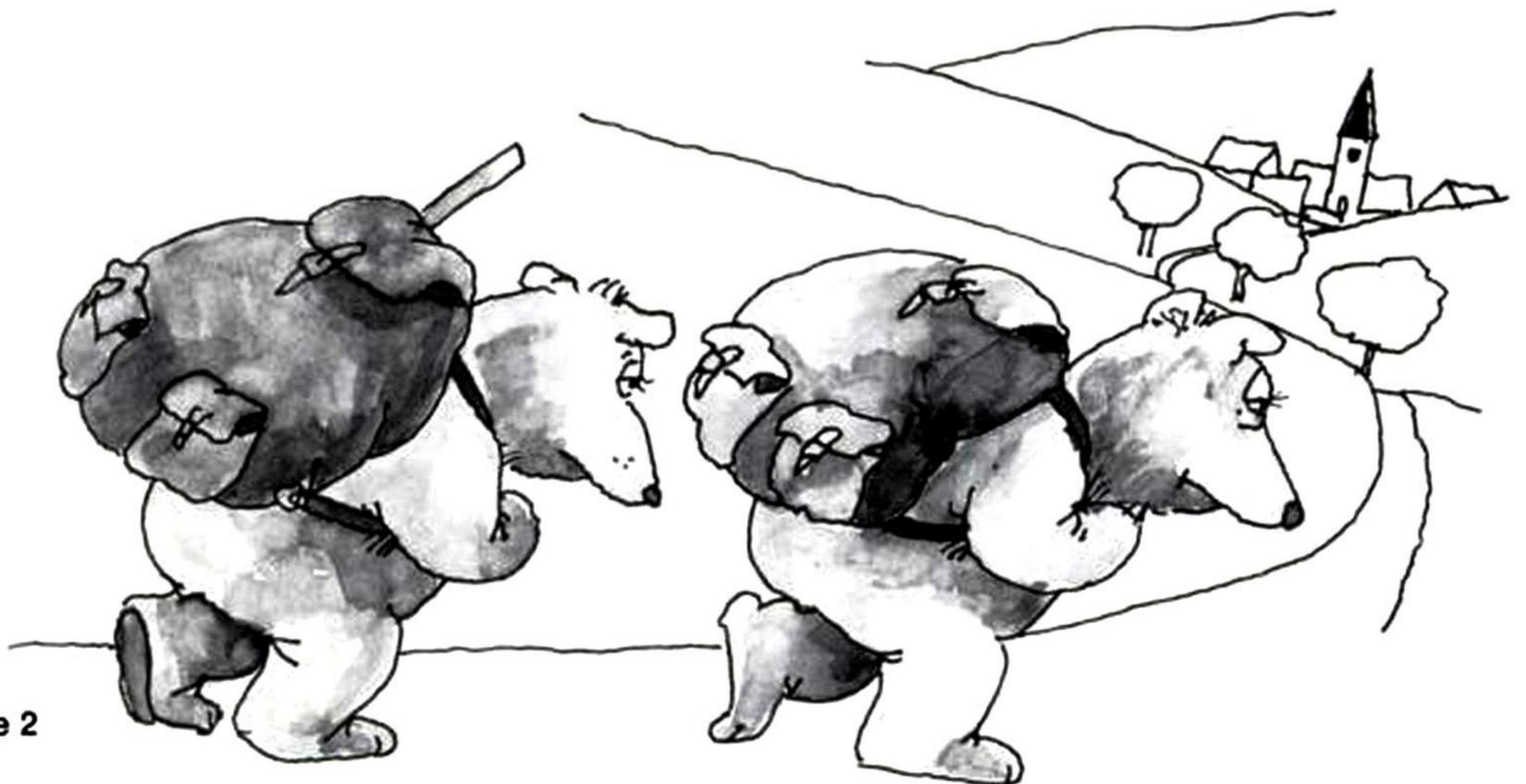
1	e
2	
3	
4	
5	
6	
7	
8	
9	
10	

14. Welches Wort passt?



Er kommt nicht heute, sondern erst übermorgen.
 aber sondern oder

- a) Wir müssen uns beeilen, _____ kommen wir zu spät.
 sonst nämlich jedoch
- b) Er wusste, dass es verboten war, aber er tat es _____.
 vor allem trotzdem außerdem
- c) Ich will mir ein neues Auto kaufen. _____ muss ich jetzt jeden Cent sparen.
 Denn Deshalb Und
- d) Sie können entweder sofort zahlen, _____ wir schicken Ihnen die Rechnung zu.
 oder auch sonst
- e) Ich habe ihm mindestens fünfmal geschrieben, er hat _____ nie geantwortet.
 vor allem denn jedoch
- f) Ich gehe grundsätzlich zu Fuß ins Büro. Das ist billiger und _____ auch gesünder.
 außerdem zwar trotzdem
- g) Warum sollten wir unsere Methode ändern? _____ hat doch alles immer geklappt.
 Aber Daher Bisher
- h) Sie ist nicht nur hübsch, _____ auch intelligent.
 sondern sonst oder
- i) _____ die Regierung _____ die Opposition sind gegen dieses Projekt.
 Zwar Je Sowohl als auch denn aber
- j) Er spricht _____ Deutsch _____ Englisch.
 sowohl entweder weder noch desto und



17. Sie sind doch hoffentlich gesund!

Setzen Sie ein.

e Apotheke, -n s Fieber e-Klinik, -en krank r Kranke, -n e Krankheit, -en e Krankenkasse, -n e Krankenschwester, -n r Krankenwagen, - e Lebensgefahr
e Medizin e Pille, -n e Praxis, Praxen s Rezept, -e schlimm die Schmerzen (Plural)
r Tropfen, - untersuchen e Versichertenkarte, -n weh tun

- a) Wie lange musstest du nach der Operation noch in der Klinik bleiben?
- b) Du solltest dich unbedingt mal von einem Facharzt _____ lassen.
- c) Der Frauenarzt hat Frau Woll geraten, die _____ zu nehmen.
- d) Sie leidet an einer schweren _____.
- e) Die _____ von Dr. Müller ist heute geschlossen. Er hat erst morgen Nachmittag wieder Sprechstunde.
- f) Der Patient ist jetzt außer _____.
- g) Er hat eine schwere Erkältung und fast 40° _____.
- h) Mein Kollege hat sich für heute _____ gemeldet.
- i) Ich gehe nur schnell in die _____ und hole die Tabletten, die mir der Arzt verschrieben hat.
- j) Du brauchst keine Angst zu haben; die Spritze _____ überhaupt nicht _____.
- k) Vergiss nicht, deine _____ mitzunehmen, wenn du zum Arzt gehst.
- l) Dieses Medikament gibt es nur auf _____.
- m) Ich kann mich vor _____ kaum noch bewegen.
- n) Meine Nichte arbeitet als _____ in einem Münchner Krankenhaus.
- o) Der _____ hat viel leiden müssen.
- p) Die Wunde sieht wirklich _____ aus; sie muss sofort genäht und verbunden werden.
- q) Meine älteste Tochter will _____ studieren.
- r) Die Kosten für die Operation und den Krankenhausaufenthalt trägt die _____.
- s) Ich frage mich, wozu diese _____ überhaupt dienen sollen; meine Nase läuft genauso wie vorher.
- t) Die Verletzte war schon tot, als der _____ mit dem Notarzt kam.

18. Silbentausch: Nomen

Setzen Sie die vertauschten Silben richtig zusammen ($\beta = ss$).



Ich habe meiner Mutter zum GE/TAG/BURTS (Geburtstag) ein schönes buntes Kopftuch geschenkt.

- a) In einer Demokratie sind Kunst und SEN/SCHAFT/WIS (_____) frei.
- b) Kannst du mir für meine Geburtstagsparty deinen SET/KAS/TEN/DER/RE/COR (_____) leihen?
- c) Dieses Gebäude ist GEN/TUM/EI (_____) der Stadt München.
- d) Mein Enkel träumt schon seit langem von einer schicken DER/JAK/LE/KE (_____).
- e) Bitte schicken Sie nur Kopien, keine GI/NA/ORI/LE (_____).
- f) Im Unterschied zum Großhandel wird beim ZEL/DEL/EIN/HAN (_____) direkt an den Verbraucher verkauft.
- g) Das neue Kursbuch bekommen Sie in jedem amtlichen BÜ/SE/REI/RO (_____).
- h) Häng deine Kleider bitte in den SCHRANK/DER/KLEI (_____).
- i) Haben Sie zufällig noch einen LEN/KA/DER (_____) vom letzten Jahr?
- j) Ich habe alles so gemacht, wie es in der WEI/GE/AN/BRAUCHS/SUNG (_____) steht.
- k) Ich habe vorhin mit deinen EL/GROSS/TERN (_____) telefoniert.
- l) Kellner gibt's hier nicht. Das ist ein Restaurant mit DIE/BE/SELBST/NUNG (_____).
- m) Auf DER/SE/WIE/HEN (_____) und gute Reise!
- n) Eintritt für Kinder zwei Euro, für NE/WACH/ER/SE (_____) vier Euro.
- o) Das Theater hat auf jeder Seite zwei GÄN/AUS/NOT/GE (_____).
- p) Die LET/TE/TOI (_____) ist besetzt.
- q) Bei einer PLO/EX/SION (_____) wurden in diesem Wohnblock mehrere Wohnungen völlig zerstört.
- r) Ihren Mantel können Sie an der DE/BE/GAR/RO (_____) abgeben.
- s) Die beiden Dinge stehen miteinander in keinem HANG/SAM/ZU/MEN (_____).

- t) Unsere Kleine kommt jetzt im Herbst in den DER/TEN/KIN/GAR (_____).
- u) Alle STE/PRO/TE (_____) gegen die politischen Zustände in diesem Land haben nichts genützt.
- v) Wofür habt ihr euch eigentlich die SPÜL/GE/MA/NE/SCHI/SCHIRR (_____) gekauft? Ihr seid doch nur zu zweit.
- w) In diesem STI/FOR/IN/SCHUNGS/TUT (_____) wird die Wirkung verschiedener giftiger Stoffe untersucht.
- x) Er fuhr in einer UNG/ENT/FERN (_____) von 10 Metern an uns vorbei.

19. ...verhalten sich zueinander wie ...



Stunde und Minute verhalten sich zueinander wie

- Zeit und Geld
- Wohnung und Wohnzimmer
- Monat und April

Wohnung und Wohnzimmer ist richtig, denn das Wohnzimmer ist ein Teil der Wohnung, so wie die Minute ein Teil der Stunde ist (Beispiel). Beim zweiten Wort handelt es sich hier also um einen Teil des Ganzen.

Bei den folgenden Beispielen geht es nicht nur um *Teil* und *Ganzes*, sondern z. B. auch um *Produzent* und *Produkt*.

...verhalten sich zueinander wie ...

- | | |
|-----------------------|---|
| a) Wort und Buchstabe | <input type="checkbox"/> Dichter und Bibliothek |
| | <input type="checkbox"/> Buch und Autor |
| | <input type="checkbox"/> Besteck und Messer |
| b) Baum und Blätter | <input type="checkbox"/> Blume und Gras |
| | <input type="checkbox"/> Auto und Rad |
| | <input type="checkbox"/> Mund und Nase |
| c) Herbst und Winter | <input type="checkbox"/> Nachmittag und Vormittag |
| | <input type="checkbox"/> Abend und Nacht |
| | <input type="checkbox"/> Zukunft und Gegenwart |
| d) Spiegel und Glas | <input type="checkbox"/> Tisch und Stuhl |
| | <input type="checkbox"/> Schrank und Holz |
| | <input type="checkbox"/> Bauch und Rücken |
| e) Meer und Schiff | <input type="checkbox"/> Fluss und Wasser |
| | <input type="checkbox"/> Tasse und Kaffee |
| | <input type="checkbox"/> Luft und Flugzeug |

f) Bäcker und Brot

g) Glück und Pech

h) Fußball und Sport

- Journalist und Papier
- Schuhmacher und Leder
- Metzger und Wurst

- Blut und Gift
- Kostüm und Schmuck
- Maximum und Minimum

- Hund und Tier
- Hand und Fuß
- Schwimmbad und Schwimmen

20. Wie heißt das Gegenteil?

Das Gegenteil

von...

ist...

1	e Wahrheit
2	r Erfolg
3	r Import
4	e Wärme
5	e Gesundheit
6	r Frieden
7	r Freund
8	r Anfang
9	r Eingang
10	r Arbeitnehmer
11	s Leben
12	r Vorteil
13	e Vergangenheit
14	e Ankunft
15	e Ausfahrt
16	e Liebe
17	r Gewinn
18	s Vertrauen

a	e Abfahrt
b	r Nachteil
c	e Zukunft
d	r Verlust
e	r Hass
f	r Export
g	e Lüge
h	r Misserfolg
i	s Ende
j	e Einfahrt
k	e Kälte
l	r Feind
m	e Krankheit
n	r Krieg
o	r Ausgang
p	r Arbeitgeber
q	r Tod
r	s Misstrauen

1	g
2	
3	
4	
5	
6	
7	
8	
9	
10	
11	
12	
13	
14	
15	
16	
17	
18	

21. Wie heißen die zusammengesetzten Nomen (Komposita)?

~~Kugel-~~
 Glück-
 Wörter-
 Kopf-
 Reihen-
 Bade-
 Feuer-
 Fund-
 Blei-
 Rück-

wanne
 schmerzen
 kehr
~~schreiber~~
 stift
 wehr
 folge
 buch
 büro
 wunsch

- a) Kugelschreiber
- b) _____
- c) _____
- d) _____
- e) _____
- f) _____
- g) _____
- h) _____
- i) _____
- j) _____

22. Was passt wo?

Setzen Sie ein.

um eine besser bezahlte Stellung – die Pille – die Kundin zum Kauf einer Waschmaschine – ~~für~~
~~den wertvollen Ring~~ – an einer Beschäftigung als Hausmeister – über ein aktuelles Thema – auf
 den Wetterbericht – um eine Verbesserung der Beziehungen – eine Freundin zum Urlaub in den
 Bergen – über Verwandte – gegen die Erklärung des Ministers – für den Hinweis – an einer
 Stelle als Praktikant – über Bekannte – seine Nichte zum Eintritt in den Tennisklub – für den
 freundlichen Empfang – auf den Fachmann – um eine sichere parlamentarische Mehrheit – ein
 Medikament – gegen die Betriebsleitung – an einer Führung durch die Ausstellung – Tabletten –
 auf die Mitarbeit der Teilnehmer – gegen die unrealistische Darstellung der Ereignisse in der
 Presse

- a) sich für den wertvollen Ring bedanken
- sich _____ bedanken
- sich _____ bedanken

b) sich _____ bemühen
sich _____ bemühen
sich _____ bemühen

c) sich _____ verlassen
sich _____ verlassen
sich _____ verlassen

d) _____ verschreiben
_____ verschreiben
_____ verschreiben

e) _____ interessiert sein
_____ interessiert sein
_____ interessiert sein

f) _____ protestieren
_____ protestieren
_____ protestieren

g) _____ überreden
_____ überreden
_____ überreden

h) _____ sprechen
_____ sprechen
_____ sprechen

23. Auto und Verkehr

Setzen Sie ein.

e Ampel, -n e Autobahnstrecke, -n e Automobilindustrie r Benzinverbrauch e Bundesstraße, -n
r Führerschein, -e r Gang, -e Gas geben gebraucht e Geschwindigkeit, -en e Geschwindig-
keitsbeschränkung, -en r Kofferraum die Kontrolle verlieren e Kurve, -n überqueren
r Unfall, -e s Verkehrszeichen, - e Vorfahrt

- a) Na, bist du mit deinem neuen Wagen zufrieden? – Sehr sogar. Vor allem mit dem Benzinverbrauch; er verbraucht weniger als 6 Liter.
- b) Du hättest _____ müssen, statt zu bremsen.
- c) Sie ist mit viel zu hoher _____ über die Kreuzung gefahren.
- d) Sie fahren hier diese Straße hinauf, und da oben an der zweiten _____ biegen Sie nach links in eine Einbahnstraße ab.
- e) Die Straße war so steil, dass ich in den ersten _____ zurückschalten musste.
- f) Diese Kreuzung ist furchtbar kompliziert. Ich weiß nie, wer hier eigentlich _____ hat.
- g) Erst neulich ist hier ein schwerer _____ passiert.
- h) Die _____ ist mitten in einer schweren Krise.
- i) Hast du den Wagen neu oder _____ gekauft?
- j) Was die _____ bedeuten, lernt man in der Fahrschule.
- k) Diese Strecke ist sehr gefährlich. Sie sollten hier unbedingt die _____ beachten.
- l) Auf Autobahnen ist oft mehr Verkehr als auf _____.
- m) Er packte seinen Koffer und legte ihn dann in den _____.
- n) Bei Rot dürfen Sie die Straße nicht _____.
- o) Der Autofahrer hatte _____ über seinen Wagen _____ und war gegen einen Baum gefahren.
- p) Er hat seine Brieftasche mit seinem Ausweis, seinen Schecks und seinem _____ verloren.
- q) Auf dieser kurvenreichen _____ beträgt die Höchstgeschwindigkeit 120 Kilometer in der Stunde.
- r) Diese Straße führt direkt an der Küste entlang und hat daher natürlich auch viele _____.

24. Adjektive

Enden die Adjektive auf *-ig*, *-lich*, *-isch*, *-los* oder *-bar*?

- a) Schreib bitte deut lich!
- b) Unser Sohn ist zwar erst sieben, glücklicherweise ist er aber schon sehr vernünft_____.
- c) Zahlen Sie bargeld_____!
- d) Ich habe häuf_____ Streit mit meiner Frau; wir haben leider nicht viele gemeinsame Interessen.
- e) Von der Torte ist kein Stück mehr übr_____.
- f) In Norddeutschland sind mehr als 50% der Bevölkerung evangel_____.
- g) Sie litt so furcht_____ unter Heimweh, dass sie schon bald wieder nach Deutschland zurückkehrte.
- h) Ich bin Ihnen für diesen Hinweis sehr dank_____.
- i) Auf Fleischdosen steht immer, bis wann das Fleisch halt_____ ist.
- j) Vorläuf_____ kannst du natürlich bei uns wohnen.
- k) Die Miete ist immer am Monatsanfang fäll_____.
- l) In unserer Abteilung arbeiten nur drei weib_____e Angestellte.
- m) Ich habe mir gleich gedacht, dass die Pflanze gift_____ ist.
- n) Es ist zu überlegen, wie die Arbeit gleichmäß_____ auf alle Mitarbeiter verteilt werden kann.
- o) Hier ist gestern ein 4-jähr_____es Kind überfahren worden.
- p) Ich halte es nicht für nöt_____, dass Herr Schmidt an unserem Gespräch teilnimmt.
- q) Das ist die einz_____e Hoffnung, die euch noch bleibt.
- r) Sie ist wie üb_____ zu spät gekommen.
- s) Ihr Pass ist nur noch 5 Monate gült_____.
- t) Für die Jahreszeit sind die Temperaturen zu niedr_____.
- u) Man kann nicht alles gleichzeit_____ tun.
- v) Wie gewöhn_____ hast du dir wieder mal den besten Platz ausgesucht.
- w) Gemüt_____es, möbliertes Zimmer an alleinstehenden Herrn zu vermieten.
- x) Der Patient wird schon seit Wochen künst_____ ernährt.
- y) Mein Mann will, dass unsere Kinder kathol_____ erzogen werden.
- z) Das Foto erscheint in der morg_____en Zeitung.

25. Verben, die mit „s“ beginnen

Setzen Sie ein.

~~sammeln~~ – sammeln – schadet – schaffen – geschafft – scheiden – gesendet – schicken – geschimpft – schlagen – schneiden – geschnitten – geschneit – gesunken – gesprungen – spülen – gestoppt – stört – streiten – stürzte

- a) Sammeln Sie auch Briefmarken?
- b) Aus einem Kochrezept: Zwiebeln in kleine Stücke _____ und zusammen mit dem Fleisch braten.
- c) An deiner Stelle würde ich den Brief als Einschreiben _____.
- d) Der Rundfunk hat eben die Tagesnachrichten _____.
- e) Wir müssen erst die Teller und die Tassen _____, sonst können wir nicht frühstücken.
- f) Ich weiß nicht, wie ich die Arbeit bis Ende der Woche _____ soll.
- g) Der Arzt hat mit mir _____, weil ich die Tabletten nicht regelmäßig genommen habe.
- h) Das viele Lesen _____ seinen Augen.
- i) Das Schiff ist vor der Küste _____.
- j) Lass sie doch reden, was sie wollen. Das _____ mich gar nicht.
- k) Er wurde von der Polizei _____, weil er eine Ampel überfahren hatte.
- l) Wenn er nicht zur Seite _____ wäre, wäre er überfahren worden.
- m) Er hat den Kühlschrank ganz allein in den fünften Stock _____.
- n) Hast du mal ein Pflaster? Ich habe mich _____.
- o) Er will sich von seiner Frau _____ lassen.
- p) Während ihrer Tätigkeit im Ausland konnte sie viele interessante und praktische Erfahrungen _____.
- q) Ob das so richtig ist, darüber kann man _____.
- r) Die Frau _____ und brach sich ein Bein.
- s) Heute Nacht hat es _____.
- t) Er kann nicht einmal einen Nagel gerade in die Wand _____.

26. Nomen, die mit „S“ beginnen

Setzen Sie ein.

s ~~Schaufenster~~, - r Schmerz, -en e Schrift, -en r Schritt, -e r Stecker, - e Stelle, -n
e Stimme, -n r Streit s Stück s Stück, -e

- a) In den Schaufenstern können wir nur einen kleinen Teil unseres Angebots ausstellen.
- b) An dieser _____ hat es schon mehrere Unfälle gegeben.
- c) Sie hat eine schreckliche _____, die kann kein Mensch lesen.
- d) Der _____ passt nicht in die Steckdose.
- e) Er nahm 4 _____ Zucker in seinen Kaffee.
- f) Das ist nur wenige _____ von hier.
- g) Ich habe gehört, dass er fast jeden Tag _____ mit seiner Frau hat.
- h) Sie hat eine tiefe _____.
- i) Ich habe vor _____ nicht schlafen können.
- j) Er hat in mehreren Theater _____ von Bertolt Brecht die Hauptrolle gespielt.

Setzen Sie ein.

r Satz, -e r Schaden, - s Schild, -er e Schlagzeile, -n e Sorge, -n e Spritze, -n
r ~~Standpunkt~~, -e r Stoff, -e e Strecke, -n r Sturm, -e r Supermarkt, -e

- a) Er steht auf dem Standpunkt, dass Kinder nicht fernsehen sollten.
- b) An vielen Häusern wurden durch den _____ starke _____ verursacht.
- c) Den letzten _____ in deinem Brief verstehe ich nicht.
- d) Dieser _____ ist viel zu dünn für einen Wintermantel.
- e) Im _____ sind viele Waren billiger als in kleinen Geschäften.
- f) Kannst du lesen, was dort auf dem _____ steht?
- g) Bist du die ganze _____ zu Fuß gegangen?
- h) Es gibt Leute, die bei einer Zeitung nur die _____ lesen.
- i) Sie brauchen sich um Ihre Zukunft keine _____ zu machen.
- j) Nachdem man ihm eine _____ gegeben hatte, schlief der Patient die ganze Nacht ruhig.

27. Nomen, die mit „S“ beginnen

Wie heißen die Nomen?

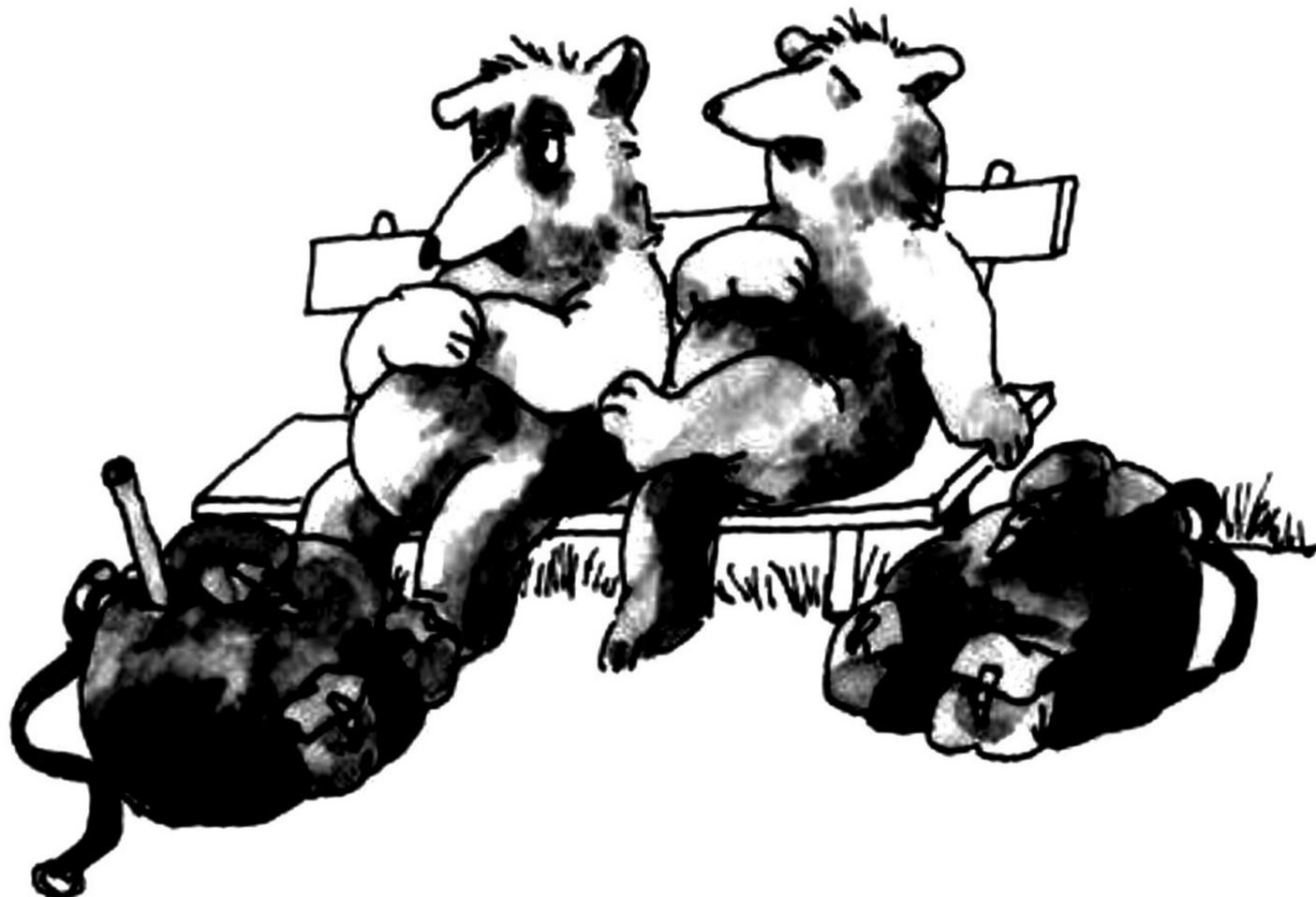
- a) Ich bin gleich fertig, ich muss meiner Sekretärin nur noch schnell einen Brief diktieren.
- b) Letzten Sommer hatten wir einmal 37° C im Schaun.
- c) Herr Ober! Die Speiue bitte.
- d) Um Sum zu sparen, schalte ich die elektrische Heizung nachts aus.
- e) Es ist noch ein Rest Suue im Topf.
- f) Der Brief trägt den Stemul vom 15. Januar.
- g) Die Staaun der Europäischen Gemeinschaft arbeiten auf diesem Gebiet sehr eng zusammen.
- h) Zahlen Sie in bar oder mit Schuk?
- i) Weiß man schon, wer bei diesem Unfall die Schud hatte?
- j) Dr. Bock hat montags keine Sprechstue.
- k) Eine so hohe Suue kann er bestimmt nicht auf einmal zahlen.
- l) Er studiert Germanistik im 1. Semur.
- m) Der Wagen nach Aachen ist am Schuss des Zuges.
- n) Viele Philosophen haben über den Sun des Lebens nachgedacht.
- o) Doppelfenster sind ein guter Schutz gegen Kälte und Lärm.
- p) Bei diesem schlechten Schue macht Skifahren überhaupt keinen Spuß.
- q) Ich hätte gern zwei Schauln Streichhölzer.
- r) Fahrkarten bekommen Sie an Schur 7.
- s) Nimm deinen Sum mit. Es regnet.
- t) Ich muss 30 Euro Strue zahlen, weil ich falsch geparkt habe.
- u) Mama, im Bad ist keine Seiue mehr.
- v) Jedes politische Syum hat seine Vor- und Nachteile.
- w) Um sein Studium zu finanzieren, war der Sut gezwungen, nebenbei als Taxifahrer zu arbeiten.
- x) In den unteren Stockwun dieses Gebäudes sind nur Läden und Büros.
- y) Im Herbst ziehen viele Vögel nach Süun.
- z) Nachdem bei Straßenbauarun eine Bombe aus dem 2. Weltkrieg entdeckt worden war, mussten die Bewohner mehrerer Häuser evakuiert werden.

28. Adjektive und Adverbien, die mit „s“ beginnen

Setzen Sie ein.

scharf – ~~scharfen~~ – schärferes – schlecht – schlecht – schlecht – schlecht – schlechte – schlechten – soziale – selbstständiges – selbstverständlich

- a) Von der scharfen Soße bekommt man großen Durst.
- b) Unterwegs ist ihm _____ geworden.
- c) Gesucht wird eine Sekretärin, die an _____ Arbeiten gewöhnt ist.
- d) Er hat einen _____ Charakter.
- e) Wie geht es dem Patienten? – _____!
- f) Wir helfen dir, das ist doch _____.
- g) Hier ist _____ Luft.
- h) Haben Sie kein _____ Messer?
- i) Das Fleisch müssen wir zuerst essen, sonst wird es uns _____.
- j) Der Fahrer des Wagens hat zu _____ gebremst.
- k) Sie spricht _____ Deutsch.
- l) Die _____ Sicherheit der Arbeitnehmer ist eines der wichtigsten Ziele der Gewerkschaften.



Setzen Sie ein.

sauer – schade – schief – ~~schlimme~~ – schrecklichsten – schuldig – spannend – staatlicher –
sparsame – südlich – süße

- a) Das waren damals schlimme Zeiten.
b) Das Bild hängt aber _____.
c) Er isst gern _____ Sachen.
d) Die Äpfel sind mir viel zu _____.
e) Es ist wirklich _____, dass du nicht kommen kannst.
f) Wir wohnen in einem kleinen Dorf _____ von München.
g) Das Fußballspiel war _____ bis zur letzten Minute.
h) Das ist eine meiner _____ Erinnerungen.
i) Nach dem Gesetz ist er _____.
j) Gabi ist eine sehr _____ Hausfrau.
k) Der Bau des neuen Krankenhauses war nur mit _____ Hilfe möglich.

29. Welches Verb passt zu welchem Substantiv?

1	Ruhe
2	Mathematik
3	Bild
4	Liebespaar
5	(ein zu großes) Kleid
6	Medikament
7	Station
8	Fehler

a	anschauen
b	umtauschen
c	wirken
d	schweigen
e	aussteigen
f	verzeihen
g	sich verlieben
h	rechnen

1	d
2	
3	
4	
5	
6	
7	
8	

30. Im Restaurant

Was passt?



Was hätten Sie gern zum Trinken? – Eine Cola und ein Bier, bitte!
 haben hätten hatten

- a) _____, die Speisekarte bitte!
 Ober Sehr geehrter Ober Herr Ober
- b) Haben Sie _____? – Ja, wir nehmen einen Schweinebraten mit Nudeln und ein Steak mit Pommes frites, bitte!
 bekommen gewählt gebucht
- c) Als _____ nehmen wir Schwarzwälder Kirschtorte.
 Vorspeise Hauptspeise Nachspeise
- d) Ich hätte lieber ein gemischtes _____ mit Sahne.
 Obst Eis Stück Kuchen
- e) Herr Ober, _____, bitte!
 zählen zahlen rechnen

Manchmal hat man auch Probleme:

- f) Verzeihung, mein Herr, hier sind alle Plätze _____, aber Sie können gern auf der Terrasse Platz nehmen.
 reserviert genommen gestellt
- g) Herr Ober, am _____ ist zuviel Essig, den kann man unmöglich essen.
 Kuchen Käse Salat
- h) Herr Ober, wir warten jetzt schon seit einer halben Stunde! Wann werden wir endlich _____?
 besucht bedient begonnen
- i) Bedienung, ich hatte ein Steak _____ und kein Hähnchen!
 bestellt gefragt gebeten

31. Personenbeschreibung II

Setzen Sie ein.

blond – schlank – fröhlich – tolerant – ~~aufmerksam~~ – blau – einsam – wütend – feucht – stolz – beliebt – fit – stumm – taub – perfekt

- a) Er kann sich nur schwer konzentrieren und hört deswegen nicht aufmerksam zu.
- b) Sie ist freundlich und bescheiden und bei allen _____.
- c) Ihre Haare sind nicht rot, sondern _____.
- d) Er hält sich durch regelmäßiges Training _____.
- e) Er spricht _____ Englisch und Französisch.
- f) Sie kann essen, was sie will, und bleibt trotzdem _____.
- g) Mein Schwiegervater ist jetzt 85; er sieht sehr schlecht und ist außerdem fast _____.
- h) Ein Mensch, der nicht sprechen kann, ist _____.
- i) Er lacht oft und gern, er ist wirklich ein _____ Mensch.
- j) In Stresssituationen bekommen viele Menschen _____ Hände.
- k) Nach dem Tod ihres Mannes fühlte sich Frau Müller sehr _____.
- l) Als die Bedienung ihm statt einer Flasche Bier ein Glas Mineralwasser brachte, wurde er _____.
- m) Warum reagierst du schon wieder so aggressiv? Du könntest wirklich ein bisschen _____ sein.
- n) Sie ist zu Recht _____ auf ihren guten Geschmack.
- o) Die Traumfrau der Deutschen ist angeblich 1,70 m groß, hat _____ Augen, dunkles Haar und eine angenehme Stimme.

32. Welches Modalverb fehlt hier?

Setzen Sie ein.

darf – darf – ~~kann~~ – kann – kann – kann – könntest – möchtest – muss – muss – musst – sollst – sollten – sollten – will – will

- a) „Bei uns ist der Kunde König!“ Diesen Satz kann man in vielen Supermärkten lesen.

- b) Diese Creme _____ Sie nur dann nehmen, wenn Ihre Haut sehr trocken ist.
- c) Ich _____ Sie ja nicht beeinflussen, aber ich würde diese Jacke nicht nehmen.
- d) Hier ist eine Schule. Hier _____ man nicht schneller als 30 km/h fahren.
- e) _____ du noch ein Stück Kuchen?
- f) Im Krankenhaus: „Du, ich _____ jetzt leider gehen. Also, bis nächste Woche dann und gute Besserung!“
- g) _____ du mir helfen, den Inhalt dieses Artikels zusammenzufassen?
- h) Das Restaurant „Zum Weinberg“ existiert nicht mehr. Man _____ hier aber auch in mehreren anderen Restaurants sehr gut essen.
- i) Schrei doch nicht so! Ich _____ dich auch verstehen, wenn du leise sprichst.
- j) Mensch, mach deine Zigarette aus, hier _____ man nicht rauchen!
- k) Ist Herr Schulze da? Ich _____ unbedingt mit ihm sprechen.
- l) Das Mosaik besteht aus mehr als einer Million farbiger Steine. Das _____ du dir auf jeden Fall ansehen!
- m) Herr Schmidt ist jetzt seit fast 10 Jahren verwitwet. Ich glaube aber, dass er wieder heiraten _____.
- n) In den meisten Ländern Westeuropas ist das Klima relativ mild. Manchmal _____ es im Winter aber auch sehr kalt werden.
- o) Wir _____ ihr vielleicht doch entgegengehen. Ich glaube, sie hat schwer zu tragen.
- p) Brigitte, der Chef hat eben angerufen. Du _____ sofort zu ihm kommen.

33. Buchstabensalat: Nomen

Was machen Sie in Ihrer Freizeit?



Da ich EITRE (Tiere) sehr gern habe, gehe ich oft in den Zoo.

- a) Als selbstständiger Handwerker habe ich nur wenig EIZEITFR (_____). Außerdem helfe ich oft meinen Nachbarn, wenn irgend etwas im Haus kaputtgeht.
- b) Wir haben ein gemütliches ZUHAUES (_____) und gehen nur selten aus.

- c) Ich besuche zweimal in der Woche einen COMPUTERSURK (_____) in der Volkshochschule.
- d) Wir machen gern SUAFLÜGE (_____) in die Berge, allerdings nur, wenn die Sonne scheint.
- e) Seitdem ich eine STEREOANGLEA (_____) und außerdem auch ein Videogerät habe, höre ich viel klassische Musik und sehe oft fern.
- f) Wir haben einen ANDERWVEREIN (_____) gegründet und organisieren fast jeden Sonntag eine Wanderung.
- g) Am Wochenende möchte ich mich richtig amüsieren und gehe deswegen oft in die ISKOD (_____).
- h) In früheren Jahren bin ich viel in den Bergen gewandert. Jetzt mache ich aber nur noch PASRZIEGÄNGE (_____) im Stadtpark.
- i) Wir segeln sehr gerne und haben uns deswegen ein BOSEGELOT (_____) angeschafft.
- j) Ich treibe viel Sport und trainiere sehr hart. Gestern z. B. habe ich meinen persönlichen KREORD (_____) über 100 m um 0,2 Sekunden verbessert.
- k) Da ich jeden Morgen schon sehr früh auf bin, lese ich in aller Ruhe ZGENEITUN (_____) und Zeitschriften.
- l) Ich möchte am WENDEOCHEN (_____) etwas erleben und gehe deswegen gern zu Profiboxkämpfen oder zu Autorennen.
- m) Wenn meine Freunde eine Feier oder ein ICKPNICK (_____) machen, bin ich jedesmal dabei!

34. Welches Nomen passt nicht?

- a) e Erwachsenenbildung – e ~~Bürgerinitiative~~ – e Weiterbildung – e Ausbildung – r Kursleiter
- b) e Limonade – e Gaststätte – e Kantine – r Biergarten – s Restaurant
- c) r Krankenpfleger – e Notaufnahme – r Frauenarzt – r Teilnehmer – e Krankenschwester
- d) s Unterhemd – e Unterhaltung – e Unterhose – r Unterrock – e Unterwäsche
- e) r Euro – e D-Mark – s Prozent – r Schilling – r Franken
- f) e Kreditkarte – s Fax – s Internet – e/s E-Mail – s Handy
- g) r Socken – r Slip – r Stiefel – r Spiegel – r Schuh
- h) s Opfer – s Verbrechen – e Atmosphäre – r Mord – r Schuss
- i) s Gebäck – r Honig – e Nadel – s Hörnchen – e Marmelade
- j) s Klo – s Klopapier – s WC – r Abfall – e Toilette
- k) s Gericht – r Kloß – r Pfannkuchen – r Pudding – s Schnitzel
- l) e Pflaume – e Aprikose – e Apfelsine – e Birne – r Quark
- m) r Bundesbürger – r Bürgersteig – e Bundeswehr – r Bundestag – r Bundesrat

35. Religionen

Setzen Sie ein.

beten e Bibel r Buddhismus s Christentum evangelisch r Hinduismus r Islam s ~~Judentum~~
katholisch r Koran

- a) Das Judentum ist eine der ältesten Religionen.
- b) Das _____ ist etwa 2000 Jahre alt.
- c) Der _____ wurde Anfang des 7. Jahrhunderts von Mohammed begründet.
- d) Nach dem Hinduismus ist der _____ die wichtigste Religion in Indien.
- e) Im _____ sind die Kühe heilige Tiere.
- f) Christen lesen oft in der _____, Moslems im _____.
- g) In Norddeutschland ist der größte Teil der Bevölkerung _____, in Süddeutschland _____.
- h) In der evangelischen wie in der katholischen Kirche _____ man das „Vaterunser“.

Stufe 3A



1. Was passt wo? (Verben)

Merken Sie sich möglichst viele von den 24 Wörtern. Ordnen Sie sie zuerst in Gruppen (1 Gruppe = 4 Wörter). Sie werden sehen, mit System geht das Lernen viel leichter.

~~überholen~~
riechen
tanken
studieren
hören
verdienen (*Geld*)
sehen
streiken
schwitzen

schwimmen
parken
turnen
frieren
bremsen
entlassen
bluten
arbeiten
bestehen (*eine Prüfung*)

besuchen (*eine Schule*)
lernen
tanzen

schmecken
Rad fahren
husten

Auto	<i>überholen</i>			
Arbeit				
Freizeit/Sport				
4 (der 5) Sinne				
Körperreaktionen				
Schule/Universität				

2. Funktionsverbgefüge

In Funktionsverbgefügen ist die ursprüngliche Bedeutung des Verbs fast nicht mehr zu erkennen: *einen Antrag stellen, in Ordnung bringen, in Frage kommen, zur Verfügung stehen etc.* Hier ist das Nomen der eigentliche Sinnträger. Wenn Sie die Bedeutung des Nomens kennen, werden Sie Funktionsverbgefüge in den meisten Fällen verstehen. Die folgenden Verben sind besonders häufig Teil von Funktionsverbgefügen. Setzen Sie ein.

bekommen – bringen – führen – geben – kommen – machen – ~~nehmen~~ – stellen

- a) Er macht, was er will; er nimmt auf niemand Rücksicht.
- b) Waren verkaufen sich besser, wenn man dafür Reklame _____.
- c) Wie sind Sie denn auf solch eine Idee _____?
- d) Nächste Woche _____ wir Besuch.
- e) Die Konferenz hat zu keinem Ergebnis _____.
- f) Mit Ihrem Geschenk haben Sie ihr bestimmt eine große Freude _____.
- g) Es wundert mich, dass niemand diese Frage _____ hat.
- h) Tut mir Leid, aber darüber darf ich Ihnen keine Auskunft _____.
- i) Haben Sie schon einen Antrag auf Arbeitslosenunterstützung _____.
- j) _____ Sie mir bitte so bald wie möglich Bescheid.
- k) Er ist zu ängstlich. Du musst ihm Mut _____.
- l) Wir haben einen Prozess gegen unseren Vermieter _____.
- m) Meine Entlassung hat mich in eine schwierige Lage _____.
- n) Über dieses Problem haben meine Frau und ich lange Gespräche _____.
- o) Papa, darf ich mir heute Abend den Krimi ansehen? – Das _____ überhaupt nicht in Frage.
- p) Das Ausländeramt _____ uns jeden Tag neue Schwierigkeiten.
- q) Die Abendzeitung hat einen langen Bericht über das Flugzeugunglück _____.
- r) Zu diesem Punkt wollte er nicht Stellung _____.
- s) Er hat einen sehr guten Eindruck auf mich _____.

3. Buchstabensalat: Adjektive

Hier sind mehrere Buchstaben durcheinander gekommen.



Kann ich bitte Herrn Meier sprechen? Es ist sehr RINDGEND (dringend).

- a) Solche Kontakte dienen der Verbesserung der NATIONALINTEREN (_____) Beziehungen.
- b) Verstehst du, wieso die Marmelade so RITTEB (_____) schmeckt?
- c) Wir haben allerhöchstens 14 Tage Zeit, umso wichtiger ist, dass wir alles NEGAU (_____) planen.
- d) „Lieber zu viel als zu wenig“, das war immer die OBRETSE (_____) Devise meiner Mutter.
- e) Trotz des großen Altersunterschieds verstehe ich mich RIMPA (_____) mit ihm.
- f) Ich frage mich, wozu dieses alte Zeug LÜTZNICH (_____) sein soll.
- g) Mir gegenüber hat er sich auch nicht gerade AIRF (_____) verhalten.
- h) Ihr Sohn ist zwar sehr intelligent, aber er verhält sich im Unterricht doch ein wenig zu VASSIP (_____).
- i) An deiner Jacke ist ein Knopf LECKOR (_____).
- j) Ist dir der Termin inzwischen auch ZIELLOFFI (_____) mitgeteilt worden?
- k) Die Schüler traten teils ZEINELN (_____), teils in Gruppen ins Klassenzimmer.
- l) SENTPRECHEND (_____) Ihrem Auftrag liefern wir Ihnen heute 500 Schreibmaschinen vom Typ „Rapid S“.
- m) In der gestrigen Zeitung stand ein GAUSEZEICHNETER (_____) Artikel über Umweltprobleme.
- n) Er ist SEFT (_____) entschlossen, an der Technischen Hochschule zu studieren.
- o) Zu dem Geschirr gehören 24 LACHFE (_____) und 24 tiefe Teller.
- p) Ich hatte bisher noch keine Gelegenheit, ihn PRAVIT (_____) zu sprechen.
- q) Insgesamt gesehen ist das Ergebnis FRIEDIBEGEND (_____).
- r) Der Inhalt des Gesprächs soll unbedingt MEHEIG (_____) bleiben.
- s) Zu diesem Thema finden Sie im Heimatmuseum RAHLZEICHE (_____) sehenswerte Beispiele.
- t) In den MITTRELEN (_____) Reihen sind noch viele Plätze frei.
- u) In der Mittagspause sind wir MEGEINSAM (_____) essen gegangen.

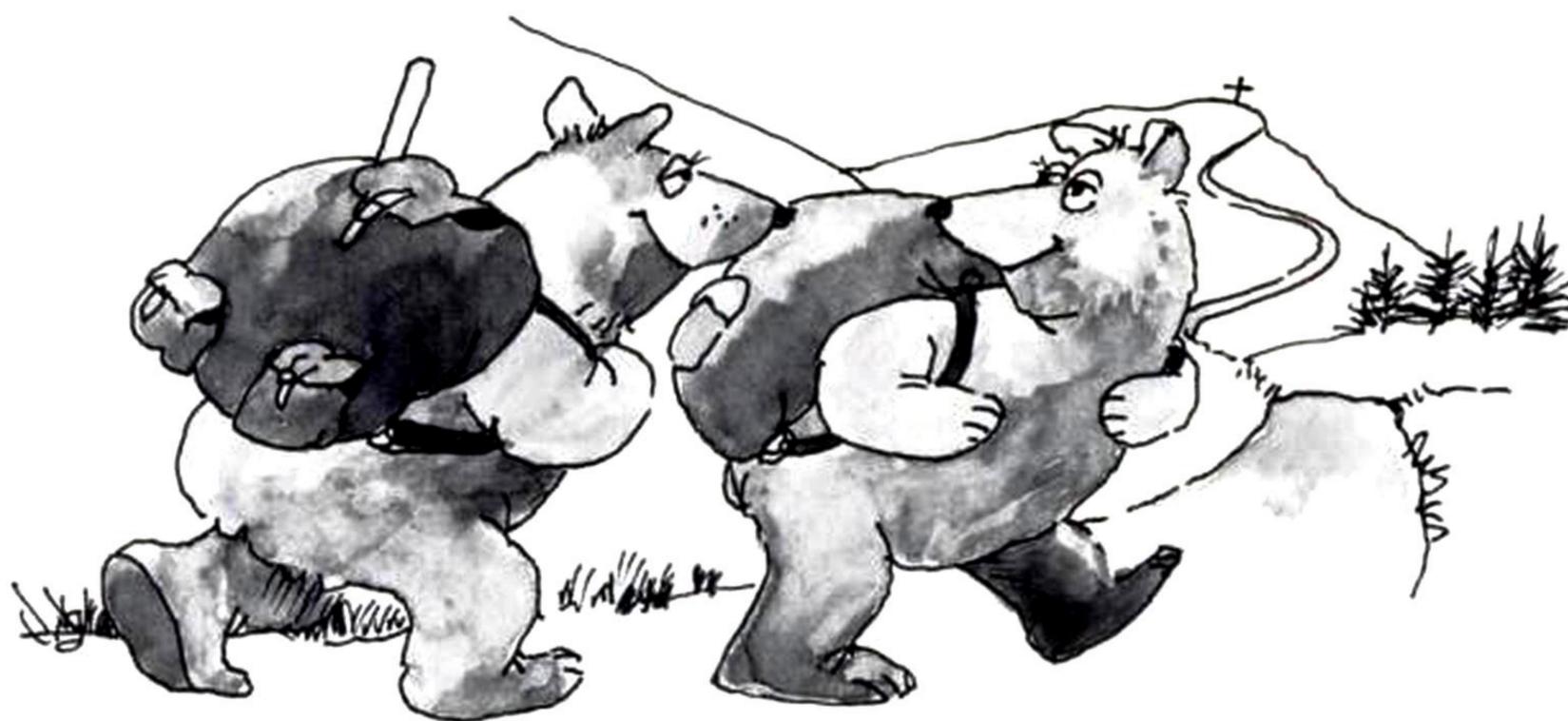
4. Was passt nicht?

Jeweils eine der folgenden Ergänzungen passt nicht.



eröffnen: ein Konto, ein Geschäft, ~~eine Tür~~, eine Ausstellung

- a) *gewinnen*: den ersten Preis, einen Prozess, ein Spiel, ein Gehalt von 3000 € im Monat
- b) *schließen*: einen Schrank, das Licht, die Augen, einen Vertrag
- c) *besichtigen*: ein Museum, eine Stadt, einen Prospekt, eine Kirche
- d) *buchen*: einen Platz im Flugzeug, ein Buch in der Bibliothek, eine Reise, einen Platz im Schiff
- e) *erfinden*: den Dieselmotor, das Thermometer, die Elektrizität, das Telefon
- f) *verursachen*: Schwierigkeiten, einen Mietvertrag, einen Unfall, große Schäden
- g) *rauchen*: eine Zigarette, eine Zigarre, eine Pfeife, einen Raucher
- h) *unterschreiben*: eine Unterschrift, einen Antrag, einen Brief, einen Vertrag
- i) *wiederholen*: einen Satz, ein Kind von der Schule, eine Schulklasse, eine Frage
- j) *zumachen*: eine Tür, das Radio, die Garage, das Fenster
- k) *lernen*: eine Nachricht, Deutsch, eine Regel, eine Fremdsprache
- l) *entwickeln*: einen neuen Motor, Gold, ein neues Verfahren, einen Film
- m) *erzählen*: eine Geschichte, sein Geld, ein Märchen, von einer Reise
- n) *sorgen*: für das Wetter, für seine kranke Mutter, für die Kinder, für Ruhe und Ordnung
- o) *wechseln*: das Thema, unsere Umwelt, Geld, die Schule



5. (Vor-)Silben zuordnen

Welche (Vor-)Silbe passt zu jeder Dreiergruppe? Achten Sie dabei auch auf Groß- und Kleinschreibung!

ab – an – auf – aus – be – ein – ent – er – ~~nach~~ – über – unter – ver – vor – zu

- | | | |
|------------------------|--------------------|----------------------|
| a) e <u>Nach</u> frage | f) r _____ teil | k) e _____ täuschung |
| r <u>Nach</u> teil | r _____ schlag | _____ lassen |
| <u>nach</u> denken | r _____ name | e _____ fernung |
| b) e _____ schrift | g) _____ wegs | l) _____ suchen |
| _____ morgen | _____ brechen | _____ nutzen |
| _____ all | e _____ wäsche | _____ setzt |
| c) _____ kommen | h) _____ öffnen | m) r _____ sender |
| r _____ zug | _____ zählen | _____ holen |
| e _____ zeige | _____ klären | r _____ schnitt |
| d) _____ räumen | i) e _____ bildung | n) _____ rück |
| e _____ gabe | _____ sehen | _____ hören |
| _____ wachen | _____ ländisch | _____ schauen |
| e) r _____ tritt | j) _____ sprechen | |
| _____ steigen | _____ lassen | |
| _____ laden | _____ heiratet | |

6. Welches Partizip Perfekt fehlt hier?

Setzen Sie ein.

angekommen – angezogen – aufgestanden – geärgert – gebeten – gefahren – gefragt – gefreut –
gegangen – gegeben – gegessen – gelegt – ~~gemacht~~ – genommen – geworden – gratuliert –
studiert – umgezogen – unterstützt – verbracht – verpasst – verstanden

- a) Hast du schon deine Hausaufgaben gemacht ?
- b) Sie hat Romanistik und Germanistik _____.
- c) Ich habe das Fleisch in den Kühlschrank _____.
- d) Ich habe mich gewaschen, dann habe ich mich _____.
- e) Heute ist ein Päckchen für dich _____.
- f) Ich habe meinen Urlaub diesmal in Österreich _____.
- g) Der Flüchtling hat um Asyl _____.
- h) Ich habe Ihre Frage nicht _____.
- i) Jetzt habe ich schon zum zweiten Mal in dieser Woche den Zug _____.
- j) Er hat den Verletzten mit dem Auto ins Krankenhaus _____.
- k) Heute Morgen bin ich schon um 6 Uhr _____.
- l) Sie hat mich _____, weshalb du nicht gekommen bist.
- m) Müllers wohnen nicht mehr hier. Sie sind schon vor 2 Jahren _____.
- n) Er hat mir ein Zeichen mit der Taschenlampe _____.
- o) Sie hat mir nicht zum Geburtstag _____.
- p) Heute habe ich mich wieder mal über meinen Chef _____.
- q) Als er klein war, wollte er Lokomotivführer werden, aber schließlich ist er Zahnarzt
_____.
- r) Haben Sie schon zu Mittag _____ ?
- s) Er ist 1933 nach Amerika _____.
- t) Hast du schon deine Tablette _____ ?
- u) Er wird von seinen Eltern finanziell _____.
- v) Es hat mich sehr _____, Sie mal wieder zu sehen.

7. Was passt wo?

Setzen Sie ein.

Park – Rhein – Neffe – Flughafen – Tante – Mitbestimmung – Briefkasten – Zeitschrift –
Übertragung – Couch – Telegramm – Hinfahrt – Rundfunkgebühr – Elbe – Schreibtisch –
Tarifvertrag – Päckchen – Feld – Eisenbahn – Großmutter – Fahrplan – Einschreiben – See – Tisch –
Gleis – Luftpost – Donau – Fernsehapparat – Schrank – Gewerkschaft – Rückfahrt – Regal – Paket –
Stuhl – Rückfahrkarte – Briefumschlag – Abendprogramm – Druck – Main – Bett – Geschwister –
Drucksache – Berg – Anzeige – Betriebsrat – Sessel – Schlagzeile – Bahnsteig

a) Radio/Fernsehen

Übertragung

d) Landschaft/Natur

g) Familie

b) Presse

e) Flüsse

h) Betrieb

c) Verkehr

f) Post

i) Möbel

8. Wie heißt das Adjektiv bzw. das Nomen?

- | | |
|---------------------------------------|-----------------------------|
| a) <u>geschäftlich</u> s Geschäft, -e | k) durstig <u>der Durst</u> |
| b) _____ e Person, -en | l) westlich _____ |
| c) _____ r Typ, -en | m) hungrig _____ |
| d) _____ e Vorsicht | n) jährlich _____ |
| e) _____ r Beruf, -e | o) neblig _____ |
| f) _____ s Gesetz, -e | p) ordentlich _____ |
| g) _____ r Norden | q) eilig _____ |
| h) _____ r Monat, -e | r) östlich _____ |
| i) _____ e Tatsache, -n | s) wahr _____ |
| j) _____ e Verantwortung | t) interessant _____ |

Wenn Sie alle fehlenden Wörter gefunden haben, setzen Sie bitte 14 davon in die folgenden Sätze ein.

- a) Mein Mann ist geschäftlich viel unterwegs.
- b) Seien Sie _____, wenn Sie mit ihr sprechen; die erzählt alles weiter.
- c) Er tat so, als ob er nichts davon wüsste, in _____ war er genau informiert.
- b) Ich mache Ihnen schnell etwas zu essen. Sie haben bestimmt _____.
- e) Sie sind mir dafür _____, dass das pünktlich erledigt wird.
- f) Das ist meine ganz _____ Meinung.
- g) Wegen des dichten _____ konnten wir nicht in Frankfurt landen.
- h) Seine _____ Pflichten lassen ihm nur wenig Zeit für seine Familie.
- i) Was ist für Sie „_____“ deutsch?
- j) Was ich dir jetzt erzähle, ist _____ vorgekommen.
- k) Nach einem Gerichtsurteil ist diese Art von Werbung un_____.
- l) Entgegen aller Erwartungen hat das _____ an diesem Artikel stark zugenommen.

- m) Entschuldigen Sie bitte, ich bin wirklich sehr in _____.
- n) Die Zeitschrift erscheint _____.
- o) Düsseldorf liegt _____ von Köln.

9. Ergänzen Sie den bestimmten Artikel

In mehreren Sätzen muss der Artikel dekliniert werden.

- a) Bei der Hitze ist eine Fahrt mit der Bahn kein Vergnügen.
- b) _____ Vertreter versicherte uns, _____ Qualität der Ware sei überdurchschnittlich.
- c) _____ Pension, in der wir Urlaub machen wollen, liegt etwas außerhalb _____ Dorfes.
- d) _____ Wasser an jener Stelle war so klar, dass man bis auf _____ Grund _____ Sees sehen konnte.
- e) Du bist größer als ich; gib mir doch bitte mal _____ Hemd da im obersten Fach.
- f) _____ Lehrer schreibt _____ Regel an _____ Tafel.
- g) _____ Erzählung *Die Verwandlung* von Franz Kafka ist in viele Sprachen übersetzt worden.
- h) Ob _____ neue Technik ein wirklicher Fortschritt ist, wird erst _____ Praxis zeigen.
- i) _____ nächste Zeitungskiosk ist hier gleich um _____ Ecke.
- j) Ich finde _____ neue Sommermode ebenso enttäuschend wie die im letzten Jahr.
- k) _____ Zweck des Ganzen ist nicht zu erkennen.
- l) _____ heutige Jugend ist viel kritischer als wir es früher waren.
- m) Können Sie _____ Kasten noch gebrauchen? Wenn nicht, werfe ich ihn weg.
- n) _____ erste Eindruck war entscheidend.
- o) _____ Zeuge will gesehen haben, dass _____ Mann von zwei Jugendlichen getötet worden ist.
- p) _____ Kohle ist auch heute noch _____ wichtigste Grundlage für viele Industrien.
- q) Ich glaube, ich habe mich geirrt, _____ Ort muss westlich und nicht östlich von Frankfurt liegen.
- r) Er wusste nichts von _____ Existenz _____ Briefes.
- s) Gerade als _____ Mannschaft aus _____ Kabine kam, fing es an zu regnen.
- t) _____ Kunde probierte acht Paar Schuhe, kaufte aber kein einziges.

10. Synonyme Verben

Ersetzen Sie die Verben durch die entsprechenden Synonyme und schreiben Sie die Sätze neu.

erhalten – liegen – schließen – ~~begegnen~~ – anmachen – stimmen – herstellen – ausschalten –
sich ereignen – aufmachen – telefonieren – verbessern – beginnen

a) Ich habe ihn heute schon dreimal *getroffen*.

Ich bin ihm heute schon dreimal begegnet.

b) Wann *fängt* die Vorstellung *an*?

c) *Mach* bitte das Fenster *zu*!

d) Hast du auch nicht vergessen, das Licht *auszumachen*?

e) *Schalte* mal bitte das Radio *ein*!

f) Haben Sie meinen Brief *bekommen*?

g) Soll ich auch alle übrigen Fehler *korrigieren*?

h) Gestern ist hier an der Kreuzung ein schwerer Unfall *passiert*.

i) Unsere Wohnung *befindet sich* im 4. Stock.

j) Hast du schon deine Eltern *angerufen*?

k) Das Ergebnis *ist* nicht *richtig*.

l) Weißt du, welche Waren diese Firma *produziert*?

m) Die Geschäfte *öffnen* erst um 9.00 Uhr.

11. Wie heißt die Singular- oder Pluralform?

- a) r Kopf, *die Köpfe* _____ a) r Fleck, _____
- b) r *Läden* _____, Läden b) r Job, _____
- c) s Ei, _____ c) e _____, Konsequenzen
- d) r Trend, _____ d) e _____, Wahlen
- e) s _____, Löcher e) s Ticket, _____
- f) r Anspruch, _____ f) r Saft, _____
- g) r Zweifel, _____ g) s _____, Museen
- h) e _____, Drogerien h) e Null, _____
- i) r Bauch, _____ i) r Neubau, _____
- j) s Heim, _____ j) r Nachbar, _____
- k) s Mitglied, _____ k) s _____, Studien
- l) r _____, Haken l) r Hit, _____
- m) s Ufer, _____ m) r Soldat, _____
- n) e Schachtel, _____ n) r _____, Flüge
- o) s Zentrum, _____ o) r Bruch, _____
- p) r _____, Einflüsse p) r Club, _____
- q) e _____, Figuren q) s Praktikum, _____
- r) r _____, Stars r) s Studio, _____
- s) e Macht, _____ s) e _____, Tüten
- t) r Traum, _____ t) e Steuer, _____
- u) s _____, Daten u) r Tipp, _____
- v) e Tradition, _____ v) r Zustand, _____
- w) e _____, Stufen w) s _____, Zeugnisse
- x) s Team, _____ x) r Tourist, _____
- y) s Interview, _____ y) r Rat, _____

12. Welche Präpositionen oder Präpositionaladverbien fehlen hier?

Setzen Sie ein.

an – an – an – auf – auf – auf – auf – daran – darüber – davon – ~~für~~ – für – für – mit – nach –
über – über – über – um – um – worüber – worüber – zu

- a) Ich interessiere mich sehr für technische Probleme.
- b) Vielen Dank für das schöne Geschenk. Ich habe mich sehr _____ gefreut.
- c) Er fragte mich _____ dem Weg.
- d) Darf ich Sie _____ eine Auskunft bitten?
- e) Ich freue mich schon sehr _____ die nächsten Ferien.
- f) Hast du sehr lange _____ seine Antwort warten müssen?
- g) Ich habe mich sehr _____ ihn geärgert.
- h) _____ habt ihr so lange gesprochen?
- i) Kannst du dich noch _____ ihn erinnern?
- j) Ich denke jeden Tag _____ dich.
- k) Er hat sich lange _____ mir unterhalten.
- l) Ich kann mich nicht _____ gewöhnen, dass man in Deutschland abends meist kalt isst.
- m) Das Allgäu gehört _____ den schönsten Gegenden Deutschlands.
- n) Sie hat sich _____ sein Verhalten beschwert.
- o) Alle haben _____ ihn gelacht.
- p) _____ Politik habe ich mich noch nie gekümmert.
- q) Mein Chef achtet sehr _____ Pünktlichkeit.
- r) Er hat wieder geheiratet, damit jemand im Haus ist, der _____ die Kinder sorgt.
- s) Wir hoffen alle _____ eine bessere Zukunft.
- t) _____ streitet ihr euch eigentlich?
- u) Ich bin fest _____ überzeugt, dass sie unschuldig ist.
- v) Nehmen Sie auch _____ der Konferenz teil?
- w) Alle Parteien halten eine Steuerreform _____ notwendig.

13. Streik der Vokale

Hier fehlen bei fast allen Verben die Vokale. Ergänzen Sie.

- a) Überall auf den Wiesen bl_ü_h_e_n schon die Blumen.
- b) Schl_g bitte mal im Wörterbuch n_ch, was ‚behindern‘ auf englisch heißt.
- c) Er l_sst sich immer vom Friseur r_s_r_n.
- d) Diese Farbe tr_ckn_t bestimmt innerhalb weniger Stunden.
- e) Er t_lt den Kuchen in sechs gleiche Teile.
- f) An diesem Plan hat er lange g_z_chn_t.
- g) Dieser Kollege s_ht einen nie_n, wenn man mit ihm spr_cht.
- h) Sie n_ht sich ihre Kleider selbst.
- i) Bei Alarm bitte Knopf dr_ck_n!
- j) Der Minister hat in der Kulturpolitik viel g_l_st_t.
- k) Uns v_rb_nd_t schon seit Jahren eine enge Freundschaft.
- l) Alle Mitarbeiter waren zu einer Arbeitssitzung z_s_mm_ng_k_mm_n.
- m) Los! B_____lt euch! Sonst f_hrt der Bus ohne uns f_rt.
- n) Sie hat sich nicht an die Vorschriften g_h_lt_n.
- o) Die Kinder sind wieder einmal über die Mauer in unseren Garten g_kl_tt_rt.
- p) Gott sei Dank k_nnt_ ich mich im letzten Augenblick noch f_sth_lt_n.
- q) So etwas ist noch nicht d_g_w_s_n.
- r) Der Hund hat die Würste g_fr_ss_n.
- s) Hast du schon Fieber g_m_ss_n?
- t) Im Hotel ist meine Uhr g_st_hl_n worden.
- u) Seine Taten w_d_rspr_ch_n seinen Worten.
- v) Wir tr_ckn_n die Wäsche fast immer im Bad.
- w) Z_hl_n Sie bitte an der Kasse!
- x) F_hr vorsichtig! Das Radio hat gerade g_m_ld_t, dass heute Morgen alle Straßen glatt sind.
- y) Er h_pt_ einige Male, w_nkt_ kurz und v_rschw_nd hinter der nächsten Kurve.
- z) Die Methode, bei der statt Metall ein neuer Kunststoff v_rw_nd_t wird, sch_ _nt mehr Erfolg zu v_rspr_ch_n.

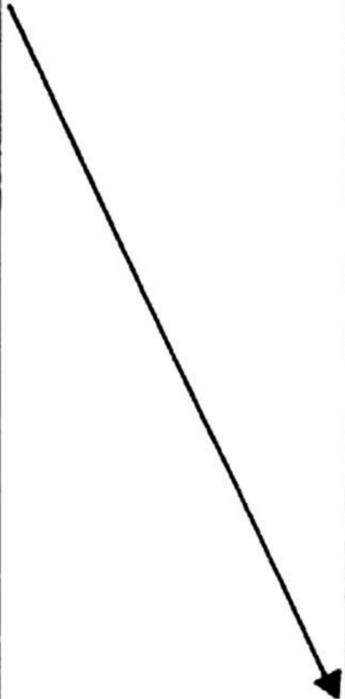
14. Wie heißt das Gegenteil?

Das Gegenteil
von...

1	vorn
2	jemand
3	vorwärts
4	immer
5	außen
6	über
7	für
8	vorher
9	selten
10	zuerst
11	mit
12	plus
13	hinauf
14	aufwärts
15	überall
16	außerhalb
17	vor (<i>temporal</i>)
18	vor (<i>lokal</i>)

ist...

a	niemand
b	zuletzt
c	ohne
d	unter
e	nirgends
f	minus
g	innerhalb
h	nie
i	hinter
j	hinten
k	nachher
l	rückwärts
m	gegen
n	innen
o	nach
p	hinunter
q	oft
r	abwärts



1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18
j																	

15. Alles dreht sich ums Geld

Setzen Sie 19 der folgenden 36 Wörter oder Wendungen ein.

ausgeben – Bank – ~~bar~~ – Bargeld – bargeldlos – billig – einzahlen – eröffnen – Inflation – Kleingeld – Konto – kosten – kostenlos – Kredit – sich etwas leisten können – Euro – Zehneuroschein, Zwanzigeuroschein etc. – Eurostück – Mittel (Plural) – Cent – Preis – preiswert – Scheck – Scheckkarte – sparen – sparsam – teuer – überweisen – Überweisung – verdienen – wechseln – wert sein – Wert – zahlen – zählen – Zinsen

- a) Zahlen Sie in bar oder mit Scheck?
- b) Gibt es in der Bundesrepublik einen Zweieuroschein? – Nein, nur ein Zwei_____.
- c) Hoffentlich habe ich noch genug Geld auf der_____.
- d) Ab 1. Juli bekommen Sie für das Geld auf Ihrem Sparkonto 0,5% mehr_____.
- e) Diese Briefmarke _____ heute wenigstens 300 €_____.
- f) Um Geld zu _____, verbringt er seinen Urlaub immer auf dem Bauernhof seines Bruders.
- g) Damals, als mein Bruder das Haus gekauft hat, hatte es einen _____ von ungefähr 300 000_____. Heute dürfte es etwa das Doppelte wert sein.
- h) Herr Müller verdient sehr wenig; darum _____ er _____ keinen Wagen_____.
- i) Der Hausbau hat mich nicht nur viel Geld, sondern auch Mühe und Arbeit_____.
- j) Ich habe den Wagen auf _____ gekauft; pro Monat zahle ich 500 € zurück.
- k) Können Sie mir einen Hundert_____ wechseln?
- l) Kann ich mit einem Scheck bezahlen? Ich habe nicht genug _____ bei mir.
- m) Obwohl ich sehr _____ bin, habe ich am Monatsende immer Geldprobleme.
- n) Eine Ware ist _____, wenn sie relativ billig und von guter Qualität ist.
- o) Um Ihnen das Geld _____ zu können, brauchen wir Ihre Kontonummer.
- p) Sie _____ viel Geld für ihre Hobbys_____.
- q) Diese Zeitung kostet nur 60_____.
- r) Ich habe gestern 2000 € auf unser Sparkonto_____.
- s) Guten Tag, ich möchte ein Konto_____. – Da wenden Sie sich bitte an meinen Kollegen, Schalter 5.

16. Was passt wo?

Setzen Sie ein.

einem Ausländer den Unterschied zwischen Landschaft und Landwirtschaft – Französisch – eine Freundin um ein Foto – eine Metzgerei – mit dem Personalvertreter – vor der gefährlichen Kurve – über das neugierige Ehepaar von nebenan – eine Platte von Enrico Caruso – die Linien im Heft – über die schlechte Unterkunft – vor der kritischen Situation im Grenzgebiet – eine Klasse schon seit 3 Jahren – eine Dame um den nächsten Tanz – einen Ring von großem Wert – mit dem Betreuer seines Großvaters – dem Schüler die Mathematikaufgabe – bis hundert – mit seinem Geschäftspartner – das Publikum um Ruhe – vor der Nichtbeachtung der Sicherheitsvorschriften – die Öffentlichkeit über die Entwicklung im Krisengebiet – die Zeilen der Buchseite – über die unbefriedigenden Verkehrsverbindungen – einer Bekannten verschiedene Artikel des Mieterschutzgesetzes

- a) Französisch _____ unterrichten
_____ unterrichten
_____ unterrichten
- b) _____ zählen
_____ zählen
_____ zählen
- c) _____ telefonieren
_____ telefonieren
_____ telefonieren
- d) _____ bitten
_____ bitten
_____ bitten
- e) _____ warnen
_____ warnen
_____ warnen
- f) _____ erklären
_____ erklären
_____ erklären

- g) sich _____ ärgern
 sich _____ ärgern
 sich _____ ärgern
- h) _____ besitzen
 _____ besitzen
 _____ besitzen

17. Welches Verb passt nicht?

- | | |
|--|--|
| a) <i>einen Kranken</i> | pflegen, operieren, begründen , behandeln |
| b) <i>die Namen der neuen Minister</i> | nennen, herrschen, sich nicht merken können, veröffentlichen |
| c) <i>ein Fahrrad</i> | beschädigen, reinigen, benutzen, beraten |
| d) <i>seine Frau</i> | küssen, betrügen, erfahren, loben |
| e) <i>Material</i> | prüfen, zwingen, wiegen, besorgen |
| f) <i>ein Taschenbuch</i> | in die Tasche stecken, kaufen, behalten, anhaben |
| g) <i>einen Freund</i> | fotografieren, begrüßen, abmachen, ärgern |
| h) <i>den Fernsehapparat</i> | einstellen, angehen, drehen, ausschalten |
| i) <i>ein Plakat</i> | an die Wand kleben, leisten, drucken, abmachen |
| j) <i>ein Kind</i> | bestrafen, klopfen, schlecht behandeln, auf den Stuhl setzen |
| k) <i>das Examensergebnis</i> | feiern, klagen, bestätigen, berücksichtigen |
| l) <i>einen Kollegen</i> | beleidigen, enttäuschen, ordnen, erschrecken |

18. Welches Nomen passt nicht?

- a) Brötchen – Brot – ~~Wurst~~ – Kuchen
 b) Telefonbuch – Anruf – Telefonzelle – Angehörige
 c) Diskothek – Sänger – Bar – Lokal
 d) Bank – Konto – Überzeugung – Überweisung
 e) Auto – Motorrad – Fahrrad – Bus
 f) Messer – Schere – Gabel – Löffel
 g) Kreis – Umfang – Zeichnung – Fläche
 h) Menge – Breite – Länge – Höhe
 i) Rücklicht – Blick – Lampe – Birne
 j) Form – Größe – Hälfte – Inhalt
 k) Organisation – Portion – Mahlzeit – Magen

19. Post und Telefon

Setzen Sie 7 der folgenden Wörter ein.

r Absender, - jdn. anrufen r Briefkasten, - e Briefmarke, -n r Briefträger, - r Briefumschlag, -e
e Drucksache, -n s Einschreiben, - r Empfang r Empfänger, - s Ferngespräch, -e s Päck-
chen, - s Paket, -e s Postamt, -er senden s Telefonbuch, -er

- a) Bernd, ist heute Post gekommen? – Ach, nur ein paar Drucksachen.
- b) Hol mal bitte die Zeitung aus dem _____.
- c) Ich möchte ein _____ nach Chicago anmelden.
- d) Auf dem Brief, der an den Absender zurückging, stand: _____ unbekannt.
- e) Also, an deiner Stelle würde ich das Päckchen als _____ schicken, das ist sicherer.
- f) Ich hätte gerne eine _____ zu zwanzig Cent. – Die bekommen Sie dort drüben an Schalter 7.
- g) Sobald Sie das Paket bekommen haben, _____ Sie mich bitte kurz _____.
- h) Das Einwohnermeldeamt liegt direkt gegenüber dem _____.

Setzen Sie 7 der folgenden Wörter oder Wendungen ein.

e Adresse, -n r Brief, -e Post bekommen etwas zur Post bringen zur Post gehen e Postkarte,
-n e Postleitzahl, -en schicken e Sendung, -en mit jdm. telefonieren eine (Telefon)nummer
wählen e Telefonzelle, -n s Telegramm, -e ein Telegramm aufgeben

- a) Ich habe jetzt schon seit 3 Monaten keine Post mehr von Inge bekommen.
- b) Ich habe den Brief als Einschreiben _____.
- c) Wissen Sie vielleicht die _____ von Hamburg?
- d) Wenn du zur _____, dann nimm bitte diese Postkarte mit.
- e) Wenn du das Paket zur _____, dann bring bitte auch 10 Postkarten mit.

- f) Ich habe vorgestern lange mit meiner Mutter _____.
- g) Sieh mal, irgendjemand hat hier in der _____ seine Handtasche vergessen.
- h) Ich habe sofort ein _____ an meinen Vater _____.

20. Welches Verb passt?



Haben Sie sich im Urlaub gut erholt ?
 beruhigt geändert erholt

- a) Ich muss mir immer alles aufschreiben, ich kann nichts mehr _____.
 enthalten anhalten behalten
- b) Dieses Ziel ist nur schwer zu _____.
 bekommen erreichen kriegen
- c) Sie müssen zuerst dieses Formular _____.
 aufschreiben erfüllen ausfüllen
- d) Ich habe die Reise in Stuttgart _____.
 gebrochen unterbrochen gehalten
- e) In der Bundesrepublik _____ die meisten Geschäfte am Samstag um 14 Uhr.
 schließen enden beschließen
- f) Ich muss mich auf meine Prüfung _____.
 beschäftigen vorbereiten sorgen
- g) Ich weiß nicht, welchen Zwecken das _____ soll.
 bedienen verdienen dienen
- h) Für Ihre Garderobe _____ wir keine Verantwortung.
 versprechen übernehmen reservieren
- i) Geld können Sie auch noch an der Grenze _____.
 wechseln ändern verwechseln
- j) Um wie viel Uhr bist du denn _____.
 geweckt aufgewacht gewachsen
- k) Ich _____ Sie vielmals um Entschuldigung.
 bitte biete frage
- l) Warum kommst du denn so spät? – Ich habe den Zug _____.
 verhindert verloren verpasst

22. Zusammengesetzte Nomen (Komposita)

Bei den folgenden Wortpaaren fehlt jeweils das gleiche Grundwort. Ergänzen Sie auch den Artikel.

r Arzt ~~s Essen~~ s Mittel e Politik s Rad e Reise r Schrank e Stadt e Tasche s Zeug

- | | |
|----------------------------------|--------------------------------|
| a) <u>das</u> Abend <u>essen</u> | <u>das</u> Mittag <u>essen</u> |
| b) _____ Groß_____ | _____ Klein_____ |
| c) _____ Augen_____ | _____ Zahn_____ |
| d) _____ Außen_____ | _____ Innen_____ |
| e) _____ Nahrungs_____ | _____ Verkehrs_____ |
| f) _____ Feuer_____ | _____ Spiel_____ |
| g) _____ Hochzeits_____ | _____ Urlaubs_____ |
| h) _____ Bücher_____ | _____ Kleider_____ |
| i) _____ Vorder_____ | _____ Hinter_____ |
| j) _____ Brief_____ | _____ Hand_____ |

In die Zwischenräume ist jeweils ein Wort einzusetzen, das sowohl mit dem linken als auch dem rechten Wort ein neues Wort bildet.

Ergänzen Sie auch den Artikel und die Pluralform.

e Bahn, -en s Geld s Haus, -er s Haus, -er s Konto, Konten e Post s Rad, -er e Stadt, -e
e Stadt, -e s Zimmer, -

- | | | |
|------------|--------------|--------------|
| a) Haupt | <u>Stadt</u> | r Teil, -e |
| b) Gehalts | _____ | e Nummer, -n |
| c) Park | _____ | e Tür, -en |
| d) Motor | _____ | r Fahrer, - |
| e) Luft | _____ | s Amt, -er |
| f) Papier | _____ | r Schein, -e |
| g) Kranken | _____ | e Frau, -en |
| h) Straßen | _____ | r Hof, -e |
| i) Alt | _____ | r Plan, -e |
| j) Einzel | _____ | r Preis, -e |

die Hauptstadt, die Hauptstädte
der Stadtteil, die Stadtteile

23. Fehlersuche

Die mit Großbuchstaben geschriebenen Wörter stehen nicht in den Sätzen, in die sie gehören. Ordnen Sie sie logisch zu.



- a) Auch das kann sein ~~RATHAUS~~ Verhalten nicht entschuldigen.
b) Die Linie 6 fährt am ~~STREIT~~ Rathaus vorbei.
c) Heute hat es wieder mal ~~VERHALTEN~~ Streit wegen der Treppenreinigung gegeben.

- a) Er TRAT _____ mit Tabak und Kakao.
b) Wir haben den Abend in sehr netter RECHT _____ verbracht.
c) Die Sitzung FÜHLTE _____ mit der Vorstellung der neuen Mitarbeiter.
d) Er HANDELT _____, dass er nicht mehr lange leben würde.
e) Der GESELLSCHAFT _____ stellte bei ihr eine schwere Hautkrankheit fest.
f) Er BEGANN _____ mit aller Kraft auf die Bremse.
g) Nach dem geltenden ARZT _____ kann er dafür nicht bestraft werden.
- a) Sie sollten Ihre Plätze möglichst bald UMZIEHEN _____.
b) Die MUTTER _____ ist teilmöbliert und kostet 650 DM im Monat.
c) Kurz nachdem Ayrton Senna die Führung übernommen hatte, musste er an die Boxen und alle vier Reifen RESERVIEREN _____.
d) Er beschäftigt sich schon seit Jahrzehnten mit der FIRMEN _____ der Völker Skandinaviens.
e) Ich muss mich noch fürs Theater WECHSELN _____.
f) Ort und Datum der WOHNUNG _____ stehen auf Seite 4 eines Passes.
g) Immer mehr GESCHICHTE _____ führen Teilzeitarbeit ein.
h) Meine Frau hatte in der Küche zu tun, ich musste inzwischen für die AUSSTELLUNG _____ der Gäste sorgen.
i) Deine UNTERHALTUNG _____ ist wirklich überängstlich.

24. Zukunft in menschenleeren Hallen?

Setzen Sie ein.

beschäftigt – gleiche – Voraussetzung – Mitarbeiter – Presse – Hilfe – gerechnet – Untersuchung
– sichern – Arbeitszeit – menschliche – bestehe – geringere – übernehmen – günstiger – statt –
vorstellte – Wirklichkeit

Personal-Denkspiele im Volkswagen-Konzern

In einer Untersuchung mit dem Titel „Personal 2000 oder der arbeitende Mensch im Jahr 2000“ haben _____ des Volkswagenkonzerns einmal ausgerechnet, wie die Zukunft bei VW aussieht, wenn weiter so schnell wie bisher _____ Arbeitskraft durch Maschinen ersetzt wird. Bleibt die Arbeitszeit unverändert, so das Rechenergebnis, dann werden – bei gleicher Produktion – „im Jahr 2000 im Volkswagenwerk nur noch etwa 85 000 Mitarbeiter _____ sein“ – 30 000 weniger als heute.

Dass die Roboter immer mehr Arbeitsplätze _____, ist keine Vermutung mehr, sondern schon harte _____. Auch Volkswagen beschäftigt beispielsweise in der hochautomatisierten Halle 54 _____ 5000 nur noch 4000 Leute, die mit _____ von Robotern die Teile für den „Golf“ zusammensetzen.

Bei einer möglichen Arbeitszeitverkürzung sieht die Rechnung etwas _____ aus. Unter der _____, „dass im Jahr 2000 die 30-Stunden-Woche erreicht wird“, so steht es in einem VW-Papier, „kann es gelingen, etwa 20 000 weitere Arbeitsplätze zu _____“. Der VW-Vorstand hofft, dass der Verlust von Arbeitsplätzen in Grenzen gehalten werden kann. Im Jahre 1965 seien von 93 000 Beschäftigten 1,45 Millionen Autos gebaut worden, heute stellen 102 000 Leute etwa die _____ Zahl von Fahrzeugen her. Der „Golf“ _____ eben aus 10 000 Teilen, nicht wie der „Käfer“ nur aus 5000. Schon wird auch mit einer neuen Generation von Robotern _____. Diese Roboter werden sehen und tasten können. Als ein VW-Sprecher der internationalen _____ den technischen Fortschritt in Halle 54 (Gesamtkosten: 225 Millionen Euro) _____, meinte er: „Es wird keine menschenleeren Fabriken geben, aber _____ Arbeitszeit für die Mitarbeiter und längere _____ für die Maschinen.“

Quelle: W. Hieber: Lernziel Deutsch, Grundstufe 2. Kursbuch. München 1985.

25. Wie heißen die Nomen?

Sie beginnen alle mit „Ver-“.

- a) Ein Verbandskasten muss alles enthalten, was man für die erste Hilfe braucht.
- b) Er nahm den Verbh ab, weil er ihn beim Schreiben hinderte.
- c) Bedeutet dieses Verkehrszeichen „Halteverbht“?
- d) Der Verband der Verbrher fordert Preis- und Qualitätskontrollen.
- e) Der Verbrher wurde noch am selben Tag verhaftet.
- f) Ein Verglhch zwischen den Verhältnissen in diesen beiden Ländern ist kaum möglich.
- g) Sie hat ein gutes Verhähnis zu den Eltern ihres Mannes.
- h) Der Verlhe atmete nur noch schwach.
- i) Eine Liste der Hotels und Prospekte bekommen Sie im Verkehrsvhn.
- j) Ihre Verlehen waren so schwer, dass jede Hilfe zu spät kam.
- k) In unserem Rathaus gibt es seit einiger Zeit eine städtische Wohnungsvermitthg.
- l) Auf der Vershung seiner Partei hielt der Minister eine zweistündige Rede.
- m) Er hat nie den Versh gemacht, uns von seinen politischen Ansichten zu überzeugen.
- n) Die Vershg verlangt normalerweise eine Liste aller zu versichernden Gegenstände.

26. Und wie heißen diese Nomen?

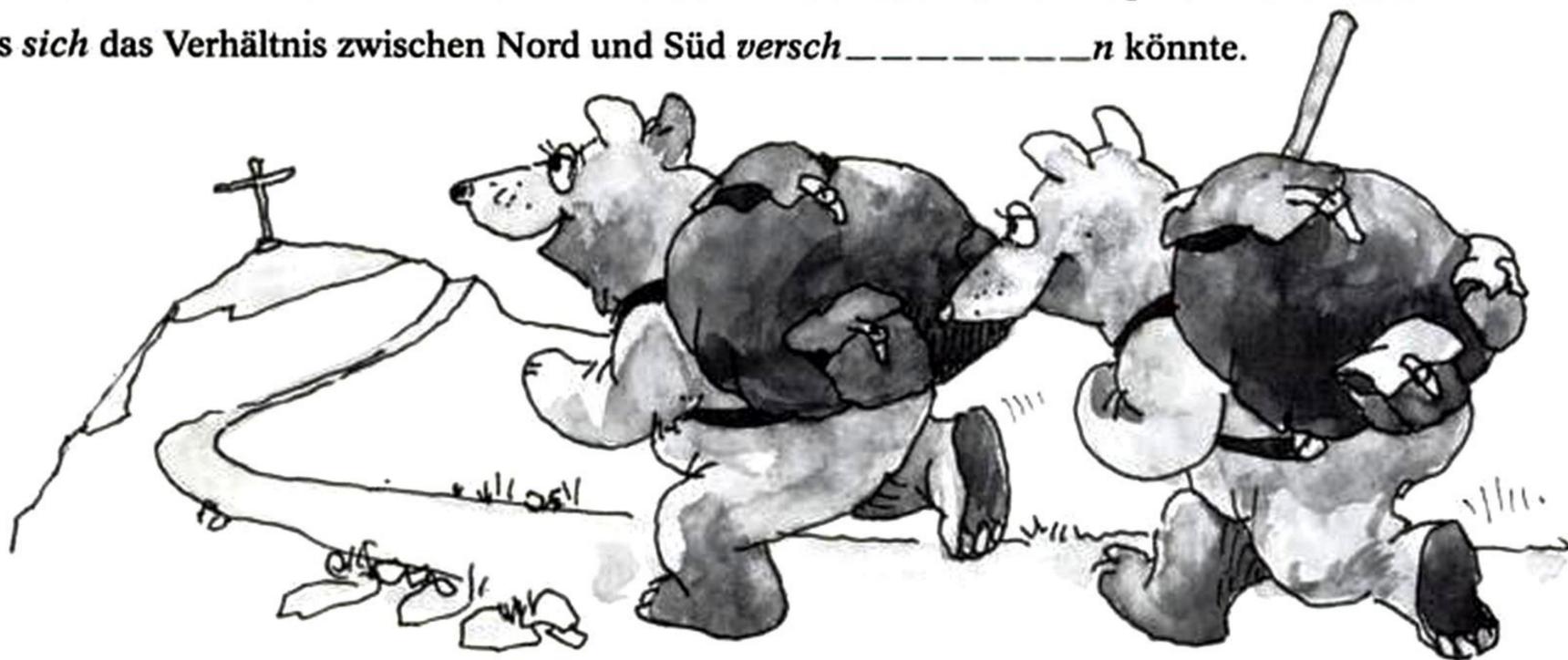
Sie beginnen alle mit „Vor-“.

- a) Die Vorhhge im Wohnzimmer müssen gewaschen werden.
- b) Wir wohnen in einem Vorht von Köln.
- c) Wir haben keine Vorurhe gegenüber Ausländern.
- d) Die meisten Ausländer haben ganz falsche Vorsthgen vom Leben in der Bundesrepublik.
- e) Ihr Vorthg über ihre Asienreise war sehr interessant.
- f) Zu dem Unfall ist es gekommen, weil der Fahrer des Lkw die Vorfht nicht beachtet hat.

27. Wie heißen die Verben?

Sie beginnen alle mit „ver-“.

- a) Ich habe *mich* mit ihr für heute Abend um 18.30 Uhr verabredet.
- b) Sie verließ die Party, ohne *sich* zu verabsch_____n.
- c) 4 Jahre Ehe haben ihn völlig verän_____t.
- d) Die Qualität dieser Waren konnte wesentlich verbe_____t werden.
- e) Wenn man die Angebote vergl_____t, dann erscheint das erste doch als das günstigere.
- f) Seit damals haben *sich* die Verhältnisse entscheidend verän_____t.
- g) In welcher Zeitschrift willst du denn deinen Artikel veröff_____n?
- h) Eine solche Politik würde die Gefahr eines neuen Krieges bestimmt nur noch vergrö_____n.
- i) Er hat *sich* mir gegenüber sehr merkwürdig verha_____n.
- j) Ihre Aufenthaltserlaubnis wurde um ein Jahr verlän_____t.
- k) Die Chancen, für dieses Problem eine politische Lösung zu finden, haben *sich* wesentlich verbe_____t.
- l) Er hat *sich* verl_____t, als er versuchte, eine Dose mit einem spitzen Messer zu öffnen.
- m) Die Aussichten für eine endgültige Lösung dieses Problems haben *sich* vergrö_____t.
- n) Er hatte seine Rede nicht gut vorbereitet und versp_____h *sich* deshalb öfter.
- o) Sie ist bei einem Unfall schwer verl_____t worden.
- p) An die Bevölkerung im Katastrophengebiet sind Lebensmittel, Medikamente und Decken verte_____t worden.
- q) Das Verhältnis zwischen Ost und West hat sich deutlich verbessert. Manche Experten meinen nun aber, dass *sich* das Verhältnis zwischen Nord und Süd versch_____n könnte.



28. Und wie heißen diese Verben?

Sie beginnen alle mit „vor-“.

- a) *Habe*n Sie heute Abend etwas Besonderes *vor*?
- b) Ich weiß nicht, was ich von der Sache halten soll. Das Ganze *k*_____t mir allmählich komisch *vor*.
- c) Können Sie mir eventuell auch einen anderen Termin *vorschl*_____n?
- d) Wenn wir die Wahl hätten, würden wir eine Wohnung im Stadtzentrum *vorz*_____n.

29. Was hat nichts mit ... zu tun?

- a) Was hat nichts mit Verkehr zu tun?
Transport – Fußgängerzone – Minderheit – Passagier
- b) Was hat nichts mit Tourismus zu tun?
Sehenswürdigkeit – Gewalt – Souvenir – Strand
- c) Was hat nichts mit Umweltproblemen zu tun?
Abgase – Smog – Müll – Drogen
- d) Was hat nichts mit einem Fest zu tun?
Gitarre – Humor – Überstunde – Stimmung
- e) Was hat nichts mit Gesundheit/Krankheit zu tun?
Schnupfen – Diät – Husten – Alltag

30. Was ist kein ...?

- a) Was ist kein Schulfach?
Religion – Physik – Energie – Biologie
- b) Was ist kein Studienfach?
Industrie – Soziologie – Psychologie – Kommunikationswissenschaften
- c) Was ist kein kirchliches Fest?
Karneval – Ostern – Pfingsten – Weihnachten
- d) Was ist kein Maß?
Prozent – Quadratmeter – Liter – Beitrag
- e) Was ist keine Freizeitbeschäftigung?
Stimmung – Picknick – Ausflug – Lesen

31. Essen und Trinken

Was passt?



Wenn man mit Freunden oder Bekannten Bier trinkt, sagt man oft:

Prost!

Viel Glück! Prost! Alles Gute!

- a) Die Vollmilch, die ich gestern gekauft habe, ist jetzt schon _____.
 süß sauer bitter
- b) Mageres Fleisch ist _____ als fettes.
 frischer gesünder reifer
- c) In vielen Ländern Ostasiens isst man oft Huhn mit _____.
 Kartoffeln Nudeln Reis
- d) Bevor man mit dem Essen beginnt, sagt man meistens: _____.
 Zum Wohl! Guten Appetit! Danke, ebenfalls!
- e) In vielen christlichen Familien ist es _____, vor und nach dem Essen zu beten.
 üblich ungewöhnlich selten
- f) Auf dem Markt: Sind diese Birnen denn schon _____?
 fertig frisch reif
- g) So, jetzt bringe ich noch den Nachtisch! – Oh, nein, ich kann nicht mehr, ich bin wirklich _____!
 hungrig satt fit
- h) Liebling, Sonntag könntest du doch wieder mal einen Kuchen _____!
 braten kochen backen
- i) Bonbons sind meistens _____.
 bitter scharf süß
- j) Wenn wir Picknick machen, nehmen wir immer _____ und Bestecke aus Plastik mit.
 Geschmack Teller Portionen
- k) Guten Appetit! – _____!
 Danke, gleichfalls! Ja, gern! Bitte schön!

32. Arbeit und Beruf II

Setzen Sie ein.

r Arbeitsmarkt, -e r Jobs, -s arbeitslos e Nachtschicht, -en r Beitrag, -e r Ingenieur, -e
r Bedarf e Pension, -en

- a) Die Sozialversicherung wird zum größten Teil aus Beiträgen der Arbeitgeber und Arbeitnehmer finanziert.
- b) Solange er _____ war, wurde er von seinen Eltern finanziell unterstützt.
- c) Wenn man die Situation auf dem _____ analysiert, kann man feststellen, dass besonders solche Personen arbeitslos sind, die eine schlechte Ausbildung haben.
- d) Aus einer Zeitung: „Nach einem Unfall während der _____ mussten drei Arbeiter mit schweren inneren Verletzungen in eine Spezialklinik überwiesen werden. Die genaue Unfallursache ist noch nicht bekannt.“
- e) Er arbeitet als _____ in einem Kernkraftwerk.
- f) Seine _____ reichte nur knapp zum Leben.
- g) Er hat in den Semesterferien einen _____ in der Rezeption eines großen Hotels gefunden.
- h) In der Hochsaison wächst in fast allen Urlaubsorten der _____ an Arbeitskräften.

r Bauer, -n r Arbeitsplatz, -e s Verfahren, - kommerziell r Arbeitnehmer, - e Arbeitsbedingung, -en e Betriebsleitung

- a) Immer mehr Arbeitnehmer wohnen oft viele Kilometer von ihrem Arbeitsplatz entfernt.
- b) Ich arbeite jedes Jahr während der Erntezeit bei einem _____.
- c) Unser Institut hat keine _____ Interessen.
- d) In unserer Firma wurde ein _____ entwickelt, das ein hohes Maß an Sicherheit bietet.
- e) Ein Gewerkschaftsvertreter: „Wir warten immer noch auf konkrete Vorschläge der _____ zur Verbesserung des Betriebsklimas.“

- f) Wenn man mehr alternative Energien einsetzen würde, würden zahlreiche neue _____ entstehen.
- g) Der Arbeiter beschwerte sich in Gegenwart eines Gewerkschaftsvertreters über die schlechten _____.

33. Personenbeschreibung III

Setzen Sie ein.

frech dicht schwanger schwul braun schlank chic komisch gut toll zornig
schlecht

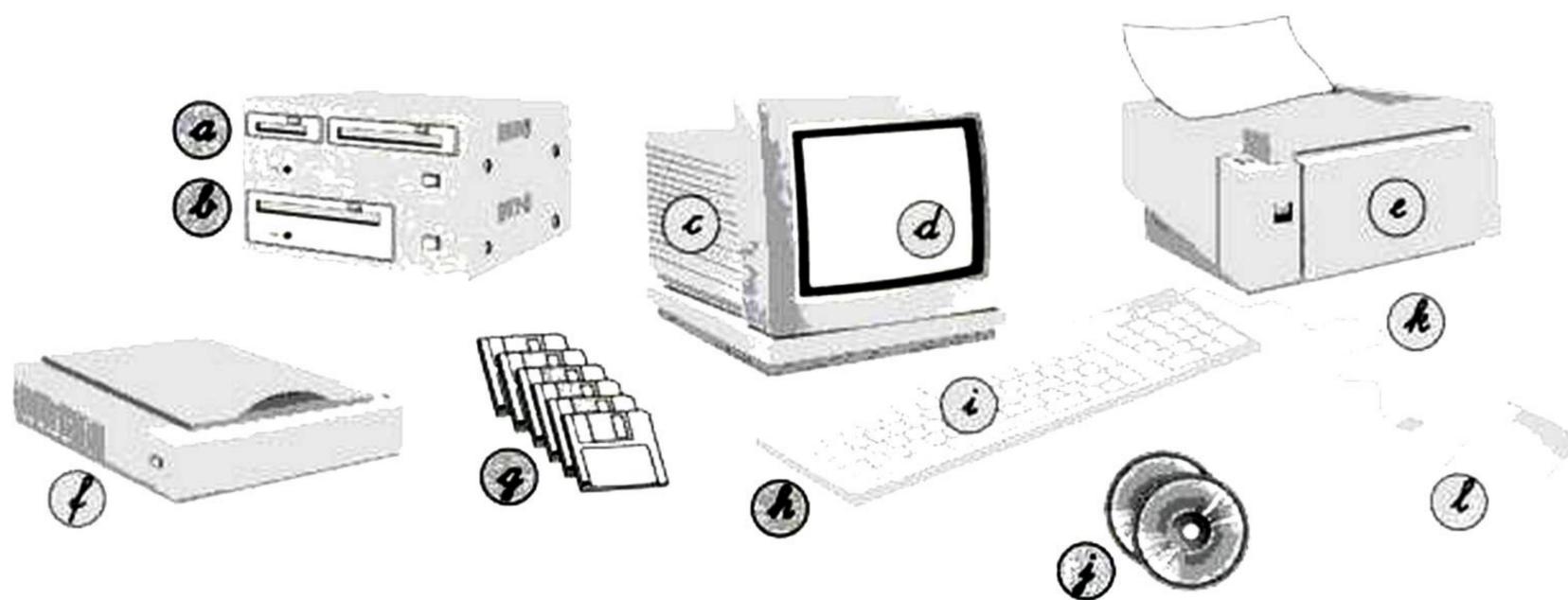
- a) Dieser Schauspieler sieht wirklich wahnsinnig gut aus!
- b) Als Peter sich weigerte, das Geschirr abzuwaschen, wurde sein Vater sehr _____.
- c) Wolfgang findet sich unheimlich _____, weil er ab und zu mal einen Witz erzählt.
- d) Mensch, guck mal, Thomas und Lothar umarmen sich! – Ja, weißt du nicht, dass die beiden _____ sind?
- e) Heinz ist ein schrecklicher Junge! Wenn du wüsstest, wie _____ der zu seinen Eltern ist!
- f) Die neue CD ist wirklich klasse und der Sänger hat eine _____ Stimme!
- g) Hast du gehört, Constanze ist schon wieder _____! – Kein Wunder, ihr Mann nimmt keine Kondome und sie will nicht die Pille nehmen!
- h) Susanne ist immer sehr _____ angezogen; ich hab' sie noch nie mit Blue-Jeans und T-Shirt gesehen.
- i) Wenn Petra ihre Tage hat, ist sie oft _____ Laune.
- j) Aus einer Nachrichtensendung: „...Die Polizei verdächtigt einen 40-jährigen Mann, dem kürzlich die Flucht aus einem Gefängnis in München gelang. Der Mann ist 1,85 m groß, _____, hat _____ schwarzes Haar und _____ Augen.“

- i) Wie heißt der deutsche Dichter, dessen BURTSGEORT (_____) Frankfurt am Main ist und der 1832 in Weimar starb?
- j) Pass auf! Jetzt kommt gleich die ONZE (_____), in der man maximal 30 km/h fahren darf.
- k) Im NIDUSTRIEBIETGE (_____) stinkt es fürchterlich nach Chemikalien.
- l) In diesem HALTERSEIM (_____) wird sehr viel für die alten Menschen getan.
- m) Der Ball des Tennisspielers berührte noch das ENZT (_____).
- n) In diesem RENZGGEBIET (_____) leben viele Leute vom Schmuggel, und offenbar nicht schlecht, denn man sieht hier viele neue Häuser.
- o) Wenn du lange am Computer gearbeitet hast, solltest du immer alle ATDEN (_____) sichern.
- p) Unbezahlten Urlaub genehmigt unser HEFC (_____) sowieso nicht; den brauchst du gar nicht erst zu beantragen!
- q) In diesem SUMEUM (_____) ist der Eintritt gratis.
- r) Er sagte kein einziges OWTR (_____), sondern nickte nur ab und zu mit dem Kopf.
- s) Wie viele STABBUCHEN (_____) hat das Alphabet Ihrer Sprache?
- t) Als Geld in der ASSKE (_____) fehlte, fiel der Verdacht sofort auf den neuen Mitarbeiter.
- u) Wenn Sie alle BÜUNGEN (_____) dieses Buches durchgearbeitet haben, können Sie in den Bewertungstabellen auf S. 142 nachsehen, welche OTNE (_____) Sie erreicht haben.

36. Computer

A) Wie heißen die einzelnen Teile eines Computers? Ordnen Sie zu.

1 e Diskette, -n 2 e Tastatur, -en 3 r Monitor, -e 4 r Bildschirm, -e 5 r Drucker, - 6 e Taste, -n



7 s Diskettenlaufwerk, -e 8 r Scanner, - 9 e CD-ROM, -s 10 s Kabel, - 11 e Maus, -e 12 s CD-ROM-Laufwerk, -e

1	g
2	
3	
4	
5	
6	
7	
8	
9	
10	
11	
12	

B) Welche der oben stehenden Wörter (1-12) passen in den folgenden Sätzen? (Ein Wort muss zweimal eingesetzt werden.)

- a) Bei diesem Software-Programm werden auf dem Bildschirm sehr viele Symbole angezeigt.
- b) Unter welchem Namen hast du die Datei auf der _____ gespeichert?
- c) Du brauchst nur zweimal mit der _____ zu klicken, dann bist du in dem neuen Programm.
- d) Die Tasten auf dieser _____ sind viel zu klein; ich habe große Probleme beim Tippen.
- e) Du solltest dir einen Laser _____ kaufen, da ist die Druckqualität viel besser.
- f) Wenn du diese Datei auf einer Diskette speichern willst, musst du zuerst von der Festplatte auf das _____ wechseln.
- g) Wenn ich eine CD-ROM einlegen will, öffnet sich das _____ manchmal nicht.
- h) Wie kopiert man eigentlich eine Datei von der Festplatte auf eine _____?

37. Zertifikatsprüfung

Setzen Sie ein.

mündlich - s Hörverstehen - e Gebühr, -en - vorbereiten - markieren - s Gespräch, -e -
e Grundstufe, -n - e Note, -n - e Wortschatzübung, -en - e Prüfung, -en - s ZD - e Notiz, -en

- a) Im Allgemeinen macht man die Zertifikatsprüfung am Ende des letzten Semesters der Grundstufe.
- b) Die Prüfung ist zwar nicht umsonst, aber die _____ sind wirklich nicht sehr hoch.
- c) Die Prüfung besteht aus vier schriftlichen und einem _____ Teil.
- d) Bei der Vorbereitung der so genannten Paarprüfung können Sie sich _____ machen.
- e) Die mündliche Prüfung beginnt mit einer Kontaktaufnahme, in der ein kurzes _____ mit den Teilnehmern geführt wird.
- f) Bei den Prüfungsteilen „Hörverstehen“ und „Leseverstehen“ _____ die Kandidaten ihre Lösungen auf besonderen Antwortbögen.

- g) Die Sprecher im Prüfungsteil _____ kommen aus den verschiedenen deutschsprachigen Ländern.
- h) Neben _____ sind natürlich auch Grammatikübungen gut geeignet, um sich auf die Prüfung vorzubereiten.
- i) Schauen Sie während der _____ bitte nicht auf das Blatt Ihres Nachbarn.
- j) Wenn man sich gut auf die Prüfung _____ hat, dann ist das Risiko, sie nicht zu bestehen, sehr klein.
- k) Mich regen Prüfungen immer so auf; deswegen möchte ich das _____ nicht machen.
- l) Heute Nacht hatte ich einen herrlichen Traum; ich hatte die Prüfung mit der _____ „sehr gut“ bestanden.

Stufe 3B

1. Bedeutungsunterschiede: Nomen

a) Gesucht wird ein Nomen mit 2 Bedeutungen.

A Man kann sich darauf setzen¹

B Wenn man Geld braucht, geht man dorthin¹

die _____

b) Gesucht wird ein Nomen mit 3 Bedeutungen.

A Darin fließt Wasser

B Darin fließt elektrischer Strom

C Herbert von Karajan hatte sie viele Jahre bei den Berliner Philharmonikern²

die _____

c) Gesucht wird ein Nomen mit 2 Bedeutungen.

A Hier behandelt der Arzt seine Patienten

B Gegenteil von *Theorie*

die _____

d) Gesucht wird ein Nomen mit 3 Bedeutungen.

A Dort hängt meist eine Lampe

B Man braucht sie im Bett, wenn man nicht frieren will

C Sie liegt oft auf einem Tisch

die _____

¹ Beachten Sie die unterschiedlichen Pluralformen. Pluralform von A: ..., -e; von B: ..., -en.

² In Bedeutung C hat das gesuchte Wort keine Pluralform.

e) Gesucht wird ein Nomen mit 2 Bedeutungen.

A Wenn man eine Wohnung oder eine Arbeit sucht, liest man sie in der Zeitung

die _____

B Wer in einer Mietwohnung nachts oft laut Musik spielt, kann sie wegen nächtlicher Ruhestörung bekommen

f) Gesucht wird ein Nomen mit 2 Bedeutungen.

A An jedem Finger hat man einen

der _____

B Man kann ihn mit einem Hammer in die Wand schlagen

g) Gesucht wird ein Nomen mit 2 Bedeutungen.

A Kinder essen es gern

B In der Arktis und der Antarktis gibt es viel davon

das _____

h) „Artikel“

A *Text in einer Zeitung:*

Wissen Sie, in welcher Zeitung der Artikel erschienen ist?

B *Grammatik:*

In der deutschen Sprache gibt es 3 Artikel: *der, die* und *das*.

C *Ware:*

Für diesen Artikel besteht im Moment kein Bedarf!

Welche Bedeutung (A, B oder C) hat „Artikel“ in den folgenden Sätzen?

1	Die meisten Ausländer haben Schwierigkeiten mit dem deutschen Artikel.
2	Diesen Artikel bekommen Sie nur in einem Spezialgeschäft.
3	Er hat einen Artikel über Umweltschutzprobleme geschrieben.
4	Der Artikel steht vor dem Nomen.

i) „Grund“

A Landbesitz:

Sie wohnen auf eigenem Grund und Boden.

B Boden von Gewässern (z. B. von Flüssen, Seen oder Meeren):

Das Wasser ist so klar, dass man bis auf den Grund des Sees sehen kann.

C Grund- (= Basis) + Nomen:

Ohne Grundkenntnisse in der Grammatik ist es schwierig, eine Fremdsprache zu lernen.

D Motiv:

Aus diesen Gründen werden wir gegen den Plan stimmen.

Welche Bedeutung (A, B, C oder D) hat „Grund“ in den folgenden Sätzen?

1	Er hat keinen Grund, sich zu beschweren.
2	Der Grundgedanke dieser Theorie überzeugt mich überhaupt nicht.
3	Das Schiff ist auf Grund gelaufen.
4	Er hat seinen gesamten Grund und Boden verkauft.
5	Ihr Grundlohn beträgt 2350,- €.

j) „Markt“

A Marktplatz:

Sie wohnen direkt am Markt.

B Markttag:

Bei uns ist samstags immer Markt.

C Warenverkehr; Möglichkeit, eine Ware zu verkaufen:

Für diesen Artikel gibt es heute keinen Markt mehr.

Welche Bedeutung (A, B oder C) hat „Markt“ in den folgenden Sätzen?

1	Bei uns ist dreimal in der Woche Markt.
2	Am Markt stehen schöne alte Häuser.
3	Der Zigarettenmarkt steckt im Moment in einer Krise.
4	Diese Firma hat erst vor kurzem ein neues Produkt auf den Markt gebracht.

2. Bedeutungsunterschiede: Verben

a) „machen“

A *herstellen:*

Das Regal hat sie selbst gemacht.

B *kochen, zubereiten:*

Soll ich dir einen Kaffee machen?

C *erledigen, unternehmen:*

Hast du deine Aufgaben schon gemacht?

D *in Ordnung bringen, reparieren:*

Sie hat die Betten noch nicht gemacht.

E *an einer Sache etwas ändern; einer Person/einer Sache einen bestimmten Charakter geben:*

Dieser ständige Ärger macht mich noch ganz krank.

F *verursachen:*

Die Maschine macht einen schrecklichen Lärm.

G *sich verhalten:*

Was soll ich denn da nur machen?

H *kosten:*

Wie viel macht das?

Welche Bedeutung (A, B, C, D, E, F, G oder H) hat „machen“ in den folgenden Sätzen?

1	Im Sommer machen wir eine Reise in die Türkei.
2	Das macht zusammen € 37,60.
3	Was würden Sie an meiner Stelle machen?
4	Ich würde den Rock etwas kürzer machen.
5	Wer macht bei euch das Essen, du oder deine Frau?
6	Ich habe mir einen schwarzen Anzug machen lassen.
7	Wir müssen das Dach machen lassen.
8	Unser Garten macht viel Arbeit.
9	Dieser Lärm macht mich noch verrückt.

b) „tun“

A *machen:*

An seiner Stelle hätte ich das nicht getan.

B *arbeiten:*

Ich habe heute nicht viel zu tun.

C *etwas für/gegen jemanden oder etwas unternehmen:*

Sie müssen viel mehr für Ihre Gesundheit tun.

D *an eine bestimmte Stelle bringen:*

Ich habe mir zu viel Zucker in den Tee getan.

E *jemanden schlecht behandeln; jemanden verletzen:*

Du hast mir damit sehr weh getan.

F *mit etwas in Verbindung stehen:*

Das hat damit doch gar nichts zu tun!

G *sich so verhalten, dass andere Leute nicht merken, was man wirklich denkt oder will:*

Tun Sie doch nicht so, als ob Sie das nicht wüssten!

Welche Bedeutung (A, B, C, D, E, F oder G) hat „tun“ in den folgenden Sätzen?

1	Dagegen müssen wir etwas tun.
2	Hast du auch alles wieder an seinen Platz getan?
3	Sie brauchen keine Angst zu haben, der Hund tut Ihnen nichts.
4	Er wusste nicht, was er in dieser Lage tun sollte.
5	Ich hatte dort geschäftlich zu tun.
6	Er tat so, als ob er nichts gesehen hätte.
7	Die Regierung hat nicht genug für die Rentner getan.
8	Mit der Sache will ich nichts zu tun haben.

c) „gehen“

1	Wenn wir schnell gehen, brauchen wir eine Viertelstunde.
2	Unser Sohn geht noch aufs Gymnasium.
3	Er will später als Ingenieur in die Industrie gehen.
4	Sie nahm ihren Mantel und ging.
5	Wenn ich nicht mehr Lohn bekomme, gehe ich.
6	Geht dieser Zug auch sonntags?
7	Am Anfang ging alles gut, dann aber gab es nur noch Schwierigkeiten.
8	Geht deine Uhr richtig?
9	Ich wollte weg, aber es ging nicht.
10	Der Mantel geht nicht mehr in den Koffer.
11	Geht diese Straße zum Bahnhof?
12	Wie geht es Ihnen heute?
13	Worum geht es denn?
14	Ist das teuer? – Es geht.

a	besuchen
b	hineinpassen
c	sich handeln um
d	funktionieren
e	zu Fuß (irgendwohin) gehen
f	führen
g	nicht sehr
h	weggehen
i	sich fühlen
j	möglich sein
k	kündigen
l	verkehren, fahren
m	klappen
n	sich (irgendwo) Arbeit suchen

1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14
e													

d) „laufen“

1	Er musste laufen, um den Bus noch zu bekommen.
2	Kann die Kleine schon laufen?
3	Als wir kamen, lief schon der Hauptfilm.
4	Er ist/hat die 100 Meter in 9,9 Sekunden gelaufen.
5	Im Urlaub sind wir jeden Tag 5 Stunden gelaufen.

a	gezeigt werden
b	sich schnell fortbewegen
c	gehen
d	weite Strecken gehen, wandern
e	Laufen als Sportart



1	2	3	4	5
b				

e) „stehen“

A *sich in aufrechter Stellung befinden (Personen und Sachen):*

Die Flaschen stehen im Schrank.

B *geschrieben, gedruckt sein:*

Das steht alles im Vertrag.

C *ein Schalter, ein Zeiger ist in einer bestimmten Stellung:*

Der Schalter steht auf „0“.

D *gut/schlecht aussehen (Kleidung):*

Das Kleid steht dir wirklich gut.

E *nicht in Bewegung sein (Maschinen):*

Der Zug steht.

Welche Bedeutung (A, B, C, D oder E) hat „stehen“ in den folgenden Sätzen?

1	Sie stand am Fenster und winkte.
2	Der neue Hut steht ihr übrigens ausgezeichnet.
3	Er wartete, bis der Motor stand.
4	Der Artikel steht auf der ersten Seite.
5	Der Zeiger steht auf zwölf.
6	Das Kind kann schon ganz allein stehen.

h) Ergänzen Sie *stehen, stellen, liegen* oder *legen*.

Verwenden Sie dabei überall, wo es möglich ist, das Präsens.

1. Hast du den Wecker schon gestellt ?
2. In meinem Beruf als Friseurin muss ich viel _____.
3. Peter _____ mit 40° Fieber im Bett.
4. Sie _____ ihm die Hand auf den Arm.
5. Der Schalter _____ auf „aus“.
6. Dortmund _____ im Ruhrgebiet.
7. Nach dem Schwimmen _____ ich mich meistens ein bisschen in die Sonne.
8. Würden Sie das Radio bitte etwas leiser _____ ?
9. Die neue Jacke _____ dir sehr gut.
10. Ich habe mich gewundert, dass keiner diese Frage _____ hat.
11. Statt dass er mir hilft, _____ er den ganzen Tag auf der Couch und liest.
12. Die Schlüssel _____ auf dem Hocker.
13. Den Schrank _____ wir an die linke Wand.
14. Ich habe Ihnen den Brief auf den Schreibtisch _____.
15. Ich habe jetzt schon seit 14 Tagen Halsschmerzen. Woran kann das nur _____ ?
16. Wir mussten während der ganzen Fahrt _____.
17. In der Zeitung _____, dass die Ausstellung morgen eröffnet wird.
18. Hast du die Wäsche in den Schrank _____ ?
19. Kannst du mir sagen, wie spät es ist? Meine Uhr _____.
20. Er _____ schon seit drei Wochen im Krankenhaus.
21. Er _____ den ganzen Tag an der Maschine.
22. Es _____ nicht an mir, dass ich zu spät komme, der Zug hatte Verspätung.
23. Ich _____ mich für eine halbe Stunde auf die Couch.
24. Ulm _____ in Süddeutschland.
25. Wie _____ mir der Hut?

3. Bedeutungsunterschiede: da, erst, ganz und gerade

a) „da“

A *hier, dort:*

Da drüben steht ein Getränkeautomat.

B *in dem Moment, zu dieser Zeit:*

Da kam ein Auto rückwärts aus einer Einfahrt.

C *unter diesen Umständen; in/für diese(r) Sache:*

Da kann man doch nichts machen.

D *weil:*

Da er krank war, konnte er nicht kommen.

Welche Bedeutung (A, B, C oder D) hat „da“ in den folgenden Sätzen?

1	Ich wollte gerade gehen, da klingelte das Telefon.
2	Da es schon sehr spät war, ging er sofort zu Bett.
3	Tut mir Leid. Da kann ich Ihnen auch nicht helfen.
4	Von da ist es nicht weit zum Bahnhof.
5	Er wohnt da oben an der Ecke.
6	Da ich nicht kommen kann, wird mein Bruder mich vertreten.
7	Könnten Sie um 10.00 Uhr kommen? – Nein, da habe ich leider keine Zeit.
8	Ich habe seit einer Woche Fieber und starke Halsschmerzen. – Da sollten Sie aber so schnell wie möglich zum Arzt gehen.
9	Halt! Wer da?

b) „erst“

A *noch nicht mehr als; noch nicht älter als:*

Ich habe erst ein Glas Wein getrunken.

B *nicht vor einem bestimmten Zeitpunkt;*

später als erwartet oder geplant:

Ich habe das erst letzte Woche erfahren.

C *zuerst; am Anfang:*

Erst werden die Aufgaben gemacht, dann kannst du mit deinen Freunden spielen gehen.

Welche Bedeutung (A, B oder C) hat „erst“ in den folgenden Sätzen?

1	Der Film beginnt erst um 22.00 Uhr.
2	Sie ist erst 20 Jahre alt.
3	Erst auf ein Telegramm seiner Mutter hin hat er sich wieder gemeldet.
4	Erst hat ihm die Arbeit gar nicht gefallen, aber jetzt hat er sich daran gewöhnt.
5	Sie haben erst ein Kind.
6	Sie kommen erst nach mir an die Reihe.
7	Erst räumst du dein Zimmer auf, dann kannst du fernsehen.

c) „ganz“

A *gesamt:*

Er hat eine Reise um die ganze Welt gemacht.

B *völlig:*

Das ist mir ganz egal.

C *ziemlich (nur vor einigen Adjektiven und Adverbien mit positiver Bedeutung wie z. B.*

„gut“, „gern“, „interessant“, „nett“ und „schön“:

Ich finde sie ganz nett.

D *sehr:*

Das weiß sie ganz genau.

E *nicht kaputt:*

Gott sei Dank sind noch alle Teller ganz!

Welche Bedeutung (A, B, C, D oder E) hat „ganz“ in den folgenden Sätzen?

1	Die Tasse ist noch ganz! Da hast du aber Glück gehabt!
2	Er ist ein ganz bekannter Arzt.
3	Ich würde ganz gern wieder mal ins Theater gehen.
4	Ich habe den ganzen Tag geschlafen.
5	Er hat das ganz allein gemacht.
6	Das Essen hat ganz gut geschmeckt.
7	Der Film war eigentlich ganz interessant, nur der Schluss war etwas komisch.
8	Den ganzen Sommer über hatten wir schönes Wetter.
9	Ich habe heute Nacht ganz schlecht geschlafen.

d) „gerade“

A *nicht krumm:*

Der Weg ist ganz gerade.

B *in diesem Moment; vor ganz kurzer Zeit:*

Inge kann nicht kommen, sie telefoniert gerade.

C *direkt:*

Die Bank ist gerade gegenüber.

D *mit Mühe und Not:*

Sie haben den Zug gerade noch erreicht.

E *besonders:*

Gerade Sie müssten das eigentlich wissen.

Welche Bedeutung (A, B, C, D oder E) hat „gerade“ in den folgenden Sätzen?

1	Er wohnt gerade um die Ecke.
2	Er ist gerade beim Essen.
3	Was mein Mann verdient, ist gerade genug für Essen, Miete und Kleidung.
4	In den Vororten sind alle Straßen gerade.
5	Gerade auf diesem Gebiet weiß er gut Bescheid.

6	Er ist gerade erst zurückgekommen.
7	Das Geld reicht gerade noch für zwei Tage.
8	Gerade Kinder brauchen viel Bewegung.
9	Sieh mal, wie gerade dieser Baum ist!
10	Der Marktplatz liegt gerade hinter der Kirche.

4. Bedeutungsunterschiede: aber, denn, doch...

In den unten stehenden Übungen finden Sie die folgenden Wörter unter anderem auch in der Funktion von so genannten Abtönungs- oder Modalpartikeln: *aber, bloß, denn, doch, eben, eigentlich, etwa, ja, mal, nur, ruhig, schon, überhaupt, vielleicht, wohl*. Abtönungspartikeln werden – vor allem in der gesprochenen Sprache – so häufig verwendet, dass es für Sie sehr wichtig ist, ihre Funktion zu kennen. Man kann mit ihnen eine Aussage nuancieren oder modifizieren und z. B. Neugier, Überraschung, Ungeduld, Gereiztheit, Vorwurf, Resignation und Zweifel ausdrücken. Allerdings spielen hier auch der Kontext und die Intonation eine wichtige Rolle.

Abtönungspartikeln sind im Allgemeinen unbetont und stehen im Normalfall direkt nach dem konjugierten Verb (z. B.: Wo ist *denn* dein Bruder?). Wenn der Satz Personalpronomen (ich, du, er etc.) enthält, stehen diese vor den Abtönungspartikeln (z. B.: Wo warst du *denn* so lange?).

a) „aber“

A *Gegensatz, Einschränkung:*

Sie ist groß und dünn, er aber ist klein und dick.

B *Widerspruch:*

Das kann sie doch gar nicht gesagt haben. – Das hat sie aber gesagt!

C *zur Verstärkung in verkürzten Aussagen:*

Störe ich Sie? – Aber nein!

D *(Abtönungspartikel, unbetont) in Ausrufesätzen; wenn man Erstaunen ausdrücken will:*

Unser Sohn ist schon 1,90 groß. – Der ist aber schnell gewachsen!

Welche Bedeutung (A, B, C oder D) hat „aber“ in den folgenden Sätzen?

1	Können Sie das für mich erledigen? – Aber gern!
2	Ich komme gern, aber länger als eine Stunde kann ich nicht bleiben.
3	Geh jetzt endlich schlafen! – Ich will aber noch nicht!
4	Der Artikel ist zwar von guter Qualität, aber doch ziemlich teuer.
5	Hat der aber einen langen Bart!
6	Du sollst nicht immer lügen! – Ich hab’ aber nicht gelogen!
7	Kann ich morgen wirklich zu dir kommen? – Aber ja!
8	Wir waren schon um 3 Uhr zurück. – Da seid ihr aber schnell gefahren!

b) „bloß“

A *nur*

Das kostet bloß drei Euro.

B (*Abtönungspartikel, betont*) in *Befehlssätzen; wenn man Warnungen oder Drohungen verstärken will*: Sag das bloß nicht meiner Frau!

C (*Abtönungspartikel, unbetont*) in *Ausrufesätzen; wenn man einen Wunsch ausdrücken will (unter Verwendung des Konjunktiv II und oft in Kombination mit „doch“)*:

Ach, wenn wir doch bloß mehr Geld hätten!

Welche Bedeutung (A, B oder C) hat „bloß“ in den folgenden Sätzen?

1	Hör bloß auf, mich zu ärgern!
2	Ich würde dir gern helfen. Ich weiß bloß nicht wie.
3	Wenn er doch bloß bald käme!
4	Ich bin bloß etwas müde. Morgen bin ich wieder fit.
5	Wenn es bloß aufhören würde zu regnen!
6	Erzähl das bloß nicht meinem Vater!
7	Bloß noch zwei Wochen, dann beginnen die Ferien.



c) „denn“

A (Abtönungspartikel, unbetont) in Fragesätzen; wenn eine Erkundigung freundlich und/oder interessiert klingen soll:

Seit wann bist du denn krank?

B (Abtönungspartikel, unbetont) in Fragesätzen; wenn man Erstaunen ausdrücken will:

Mensch, Peter! Was machst du denn hier in Wien?

C (Abtönungspartikel, unbetont) in Fragesätzen, wenn man Ungeduld, Gereiztheit ausdrücken will:

Sind Sie denn noch nicht fertig?

D kausale Konjunktion:

Ich gehe nicht mit, denn ich habe noch viel zu tun.

Welche Bedeutung (A, B, C oder D) hat „denn“ in den folgenden Sätzen?

1	Sie blieben zu Hause, denn das Wetter war schlecht.
2	Wie spät ist es denn jetzt?
3	Wohnt Frau Müller nicht mehr hier? – Ja, wissen Sie denn nicht, dass sie vor 14 Tagen gestorben ist?
4	Wie ist sie denn, die neue Kollegin?
5	Ingrid, jetzt komm doch! Wie lange soll ich denn noch warten?
6	Er weiß über die Verhältnisse in den USA gut Bescheid, denn er hat dort fünf Jahre gelebt.
7	Wo kommen Sie denn her? Ich dachte, Sie wären verreist!
8	Wo bleibst du denn so lange? Du weißt doch, wir müssen weg!

d) „doch“

A als gegensätzliche Antwort auf eine negativ formulierte Frage:

War Ihnen das nicht bekannt? – Doch, das wusste ich.

B dennoch:

Wir haben es ihr verboten, sie hat es doch getan.

C (Abtönungspartikel, unbetont) in Ausrufesätzen; wenn man widersprechen oder einen Vorwurf ausdrücken will:

Das stimmt doch nicht!

D (Abtönungspartikel, unbetont) in Aussagesätzen; wenn man an etwas erinnern will, das auch der Gesprächspartner weiß oder wissen sollte:

Morgen ist doch Sonntag. Könnten wir da nicht wieder mal in die Berge fahren?

E (Abtönungspartikel, unbetont) in Befehlssätzen; wenn man jemand zu etwas auffordern oder Ratschläge geben will:

Komm uns doch wieder mal besuchen!

F (Abtönungspartikel, unbetont) in Fragesätzen; wenn man voraussetzt, dass der Gesprächspartner einverstanden ist:

Es ist Ihnen doch recht, wenn wir das so machen?

Welche Bedeutung (A, B, C, D, E oder F) hat „doch“ in den folgenden Sätzen?

1	Versuchen Sie es doch auch mal mit diesem Mittel!
2	Du bist ja immer noch nicht fertig! – Doch, ich bin fertig.
3	Das kann man doch nicht machen!
4	Die Luft ist kalt und doch angenehm.
5	Das ist doch Unsinn, was Sie da sagen!
6	Du meinst doch auch, dass das die beste Lösung ist?
7	Peter ist doch Automechaniker. Ihn könntest du fragen, wenn du Probleme mit deinem Wagen hast.
8	Ich habe dir doch schon so oft gesagt, dass du dir vor dem Essen die Hände waschen sollst!
9	Rufen Sie doch heute Nachmittag gegen 15 Uhr noch einmal an!
10	Du kommst doch mit?
11	Kommst du nicht mit? – Doch!
12	Ich kann nicht mitkommen. Ich muss doch noch arbeiten.

e) „eben“

A *flach*:

In meiner Heimat ist das Land ganz eben.

B *vor ganz kurzer Zeit*:

Er ist eben erst zurückgekommen.

C *genau (das), gerade (das)*:

Eben das wollte ich sagen.

D *(Abtönungspartikel, unbetont) in Aussage- und Befehlssätzen; wenn man an einer Situation nichts ändern kann; wenn man resigniert*:

Da kann man nichts machen, das kostet eben viel Zeit.

Welche Bedeutung (A, B, C oder D) hat „eben“ in den folgenden Sätzen?

1	Ist Herr Berger da? – Ja, er ist eben zurückgekommen.
2	Du, mein Wagen ist kaputt. – Da musst du eben zu Fuß gehen.
3	Hier sind alle Straßen eben.
4	Eben jetzt brauche ich das Geld.
5	Ich gebe es auf, ich habe eben kein Glück.
6	Ich habe eben noch mit ihm telefoniert.
7	Der Kaffee ist schon ganz kalt. – Dann mach eben einen neuen!
8	Wollen Sie damit sagen, dass ich mir nicht genug Mühe gebe? – Eben das meine ich.

f) „eigentlich“

A *wirklich (als Adjektiv):*

Pedro Larado ist sein Künstlername. Sein eigentlicher Name ist Fritz Huber.

B *in Wirklichkeit, tatsächlich (als Adverb):*

Die Schauspielerin Marilyn Monroe hieß eigentlich Norma Jean Baker.

C *im Grunde, im Ganzen gesehen:*

Eigentlich können wir mit dem Ergebnis ganz zufrieden sein.

D *(Abtönungspartikel, unbetont), wenn man einer Frage mehr Gewicht geben will:*

Wie alt bist du eigentlich?

Welche Bedeutung (A, B, C oder D) hat „eigentlich“ in den folgenden Sätzen?

1	Er heißt eigentlich Meyer.
2	Ist hier eigentlich jeden Tag so viel Betrieb?
3	Eigentlich dürfte ich Sie nicht hereinlassen, aber ich will mal eine Ausnahme machen.
4	Sein eigentlicher Beruf ist Friseur.
5	Hast du eigentlich deine Hausaufgaben gemacht?
6	Wie gefällt es euch in eurer neuen Wohnung? – Ach, wir sind eigentlich recht zufrieden, nur das Bad ist ein bisschen klein.
7	Stimmt es eigentlich, dass er verheiratet ist?
8	Den eigentlichen Wert eines Menschen erkennt man meist erst in kritischen Situationen.

g) „etwa“

A *ungefähr:*

Er kommt erst in etwa 14 Tagen zurück.

B *(Abtönungspartikel, unbetont) in Fragesätzen; wenn man überrascht ist (oft wird dabei auch ein mehr oder weniger starker Vorwurf ausgedrückt):*

Hast du etwa das Fenster offen gelassen?

Welche Bedeutung (A oder B) hat „etwa“ in den folgenden Sätzen?

1	Willst du etwa schon gehen?
2	Es sind etwa 30 Schüler in einer Klasse.
3	Hast du das etwa vergessen?
4	Haben Sie das etwa seiner Frau erzählt?
5	Er ist etwa 16 Jahre alt.

h) „ja“

A *als Gegenteil von „nein“:*

Kommst du mit? – Ja, gerne.

B *(Abtönungspartikel, unbetont) in Aussagesätzen; wenn man auf Bekanntes hinweisen oder etwas begründen will:*

Ich gehe nicht schwimmen, das Wetter ist ja noch viel zu kalt.

C *(Abtönungspartikel, unbetont) in Ausrufesätzen; wenn man Erstaunen ausdrücken will:*

Sieh mal, es schneit ja!

D *(Abtönungspartikel, betont) in Befehlssätzen; wenn man Ratschläge, Warnungen oder Drohungen verstärken will:*

Seid ja pünktlich!

Welche Bedeutung (A, B, C oder D) hat „ja“ in den folgenden Sätzen?

1	Er darf nicht fahren, er hat ja keinen Führerschein.
2	Sei ja vorsichtig, wenn du mit dem großen Messer schneidest!
3	Er sagt zu allem ja.
4	Ich gehe jetzt, es ist ja nicht mehr viel zu tun.
5	Das Kind bekommt ja Zähne!
6	Mensch, du bist ja schon größer als dein Bruder!
7	Mach ja deine Hausaufgaben!
8	Sie sagt „vielleicht“ und meint doch „ja“.
9	Heinz spricht ausgezeichnet Englisch. – Kein Wunder, er hat ja in England studiert.

i) „mal“

A *(Abtönungspartikel, unbetont) in Aufforderungen; wenn man ausdrücken will, dass das, was gemacht werden soll, leicht zu realisieren ist. Außerdem wirken Aufforderungen mit „mal“ meist freundlicher:*

Warte mal einen Augenblick!

B *(umgangssprachlich für „einmal“) früher:*

Er war mal ein bekannter Schauspieler.

C *(umgangssprachlich für „einmal“) später:*

Vielleicht werden Sie mal ein berühmter Mann.

D *wenn man multipliziert:*

Fünf mal fünf ist fünfundzwanzig.

Welche Bedeutung (A, B, C oder D) hat „mal“ in den folgenden Sätzen?

1		Mach mal das Fenster zu!
2		Er hat mir mal gesagt, dass seine Familie aus Polen kommt.
3		Gib mir doch mal die Zeitung!
4		Na, Kleiner, was willst du denn mal werden?
5		Wie viel ist siebzehn mal vier?
6		Ich hatte mal 'ne Freundin, die war zehn Jahre älter als ich.
7		Hast du mal 'ne Zigarette für mich?

j) „ruhig“

A still, bewegungslos:

Sie wohnen in einer ruhigen Straße.

B (Abtönungspartikel, betont oder unbetont) in Aufforderungen; wenn dem Hörer signalisiert werden soll, dass er beruhigt tun kann, was ihm der Sprecher rät:

Das kannst du ihm ruhig erzählen!

Welche Bedeutung (A oder B) hat „ruhig“ in den folgenden Sätzen?

1		Sie können ihr das ruhig sagen, sie verträgt Kritik.
2		Wir wohnen in einer sehr ruhigen Gegend.
3		Jetzt seid doch mal endlich ruhig!
4		Du kannst ruhig schneller gehen, ich bin noch nicht müde.
5		Er ist ein sehr ruhiger Mensch.
6		Fahr ruhig im September nach Mexiko! Dann ist die Regenzeit vorüber.

k) „schon“

A *bereits (früher oder mehr als erwartet):*

Willst du schon gehen?

B *(Abtönungspartikel, unbetont) in Aussagesätzen; wenn man jemanden beruhigen will:*

Reg dich nicht auf. Es wird schon klappen.

C *(Abtönungspartikel, unbetont) in Aufforderungen; wenn man Ungeduld ausdrücken will:*

Nun fang schon an!

Welche Bedeutung (A, B oder C) hat „schon“ in den folgenden Sätzen?

1	Keine Sorge! Er wird schon wiederkommen.
2	Er kommt schon um 15.00 Uhr zurück.
3	Hab' keine Angst! Du wirst das schon schaffen.
4	Jetzt komm schon!
5	Er ist schon 92 Jahre alt.
6	Jetzt sag schon, was du willst!

l) „überhaupt“

A *Verstärkung einer Negation:*

Das ist überhaupt nicht wahr.

B *(Abtönungspartikel, unbetont) in Fragesätzen; wenn man Zweifel oder Gereiztheit ausdrücken will:*

Hat das überhaupt Zweck?

C *ganz allgemein:*

Ich bin überhaupt der Meinung, dass das nicht seine Aufgabe ist.

Welche Bedeutung (A, B oder C) hat „überhaupt“ in den folgenden Sätzen?

1	Kannst du mir mal deine Gitarre leihen? – Kannst du überhaupt spielen?
2	Das stimmt überhaupt nicht!
3	Mir gefällt es in London, überhaupt in England.
4	Was haben Sie hier überhaupt zu suchen?
5	Das ist überhaupt nicht möglich.
6	Die Landschaft ist herrlich, die Seen, die Berge und überhaupt die ganze Umgebung.

m) „vielleicht“

A *möglicherweise, eventuell:*

Vielleicht komme ich morgen zu dir.

B *(Abtönungspartikel, unbetont) in Ausrufesätzen; wenn man erstaunt oder unangenehm überrascht ist:*

Der Film war vielleicht langweilig!

C *(Abtönungspartikel, unbetont) in Fragesätzen; wenn man einen Vorwurf ausdrücken will:*

Bin ich vielleicht dein Hausmädchen?

Welche Bedeutung (A, B oder C) hat „vielleicht“ in den folgenden Sätzen?

1	In der Stadt waren vielleicht Leute!
2	Würden Sie vielleicht warten, bis Sie an der Reihe sind?
3	Er hat den Termin vielleicht vergessen.
4	Würdet ihr vielleicht aufhören, im Wohnzimmer mit dem Ball zu spielen?
5	Hier ist es vielleicht heiß!
6	Er hat sich vielleicht geirrt.
7	Wir kommen vielleicht nächste Woche zu euch.

n) „wohl“

A *gut, angenehm, gesund:*

In diesem Haus werden Sie sich wohl fühlen.

B *(Abtönungspartikel, unbetont) in Aussage- und Fragesätzen; wenn man eine Vermutung ausdrücken will:*

Er wird wohl bald kommen.

Welche Bedeutung (A oder B) hat „wohl“ in den folgenden Sätzen?

1	Ich fühle mich schon seit mehreren Tagen nicht wohl.
2	Die Zeit wird wohl kaum reichen.
3	Ihr kennt euch wohl von früher her?
4	Ich fühle mich in dieser Stadt sehr wohl.
5	Ob er wohl das Fehlen der Papiere inzwischen bemerkt hat?

Stufe 3C

Austriazismen/Helvetismen

Austriazismen sind Wörter, die in Österreich verwendet werden. Sie gehören genauso wie die in der Schweiz verwendeten Helvetismen zum Zertifikatswortschatz. Im Folgenden werden diese Wörter in alphabetischer Reihenfolge angegeben. In Klammern steht das in Deutschland (= D) gebräuchliche Wort. (In der Regel sind die in Deutschland gebräuchlichen Wörter auch Österreichern und Schweizern bekannt.) Danach folgt jeweils ein Beispielsatz. Immer, wenn Sie ca. 20 Wörter durchgearbeitet haben, machen Sie die anschließende Übung.

1. Austriazismen (= A)

- A: e Abfahrt, -en (D: e Ausfahrt, -en)
- A: abdrehen (D: ausmachen)
- A: absperren (D: abschließen)
- A: abwaschen (D: spülen/abwaschen)
- A: am (D: auf dem)
- A: angreifen (D: anfassen)
- A: anschauen (D: ansehen/anschauen)
- A: auf (D: in/auf)
- A: aufmachen (D: öffnen/aufmachen)
- A: (aus)borgen (D: [aus]leihen)
- A: ausschauen (D: aussehen)
- A: s Beisel, -n/s Gasthaus, -er (D: e Kneipe, -n)
- A: die Berge (D: s Gebirge/die Berge)
- A: brennen (D: an sein/brennen)
- A: e Brieftasche, -n (D: e Geldbörse, -n)
- A: bringen (D: fahren/bringen)
- A: r Bub, -en (D: r Junge, -n)

- A: s Cola (D: e Cola)
- A: e Creme, -n (D: e Creme, -s)
- A: ebenfalls (D: gleichfalls/ebenfalls)
- A: eingeschrieben (D: s Einschreiben, -/ eingeschrieben)

Jetzt kommt gleich die Abfahrt Wien Schwechat.
Hast du auch das Licht abgedreht?
Haben Sie auch die Tür abgesperrt?
Hast du das Geschirr abgewaschen?
Wir leben seit drei Jahren am Land.
Greifen Sie bitte das Obst nicht an.
Er schaute mich erschrocken an.
Unser Sohn kommt jetzt aufs Gymnasium.
Die Geschäfte machen gegen acht Uhr auf.
Sie können diese Bücher in der Bibliothek ausborgen.
Er schaut gar nicht gut aus.
Treffen wir uns heute Abend im Beisel?
Im Sommer gehe ich fast jedes Wochenende in die Berge.
In seinem Zimmer hat die ganze Nacht das Licht gebrannt.
Ich habe nur 20 Euro in meiner Brieftasche.
Wir bringen dich natürlich nach Hause.
a) In der Klasse sind 14 Buben und 11 Mädchen.
b) Familie Huber hat 2 Buben und ein Mädchen.
Was kostet das Cola?
Diese Cremes tun deiner Haut sicher gut.
Guten Appetit! – Danke ebenfalls.
Wir haben den Brief eingeschrieben geschickt.

Übung 1 (Abfahrt – eingeschrieben)

Ersetzen Sie den Austriazismus durch das in Deutschland (= D) gebräuchliche Wort.

- a) An der nächsten Abfahrt (D: Ausfahrt) müssen Sie die Autobahn verlassen.
- b) Hast du die Tür auch wirklich abgesperrt (D: _____)?
- c) Seit wann lebt ihr am (D: _____) Land?

- d) Ich habe vergessen, das Licht abzudrehen (D: _____).
- e) Sie sollen doch das Gemüse nicht angreifen (D: _____)!
- f) Du schaust genauso aus (D: _____ genauso _____) wie deine Schwester.
- g) Ich habe meine Brieftasche (D: _____) verloren.
- h) Heute Abend gehen wir ins Beisel (D: _____).
- i) Familie Huber hat zwei Buben (D: _____) und ein Mädchen.

- A: einsperren (D: schließen)
 A: s E-Mail, -s (D: e E-Mail, -s)
 A: r Erdäpfel, - (D: e Kartoffel, -n)
 A: s Faschierte (D: s Hackfleisch)
 A: r Fauteuil, -s (D: r Sessel, -)
 A: e Fisole, -n (D: e Bohne, -n)
 A: e Fleischhauerei, -en (D: e Metzgerei, -en)
 A: in der Früh (D: am Morgen)
 A: gehen (D: fahren/gehen)
 A: r Gehsteig, -e (D: r Bürgersteig -e)
 A: gerade (D: eben/gerade)
 A: s Geschäft, -e (D: r Laden, -/s Geschäft, -e)
 A: e Glocke, -n (D: e Klingel, -n)
 A: halt (D: eben/halt)
 A: s Hendel, - (D: s Hähnchen, -)
 A: heuer (D: dieses Jahr)
 A: e Kassa (D: e Kasse, -n)
 A: r Kasten, - (D: r Schrank, -e)
 A: s Kipferl, - (D: s Hörnchen, -)
 A: e Kiste, -n (D: r Kasten, -)
 A: der Knödel, - (D: r Kloß, -e)

- Mein Vater hat die Papiere im Schreibtisch eingesperrt.
 Ich schicke Ihnen morgen ein E-Mail.
 Heute gibt es Faschiertes, Erdäpfel und Fisolen.
 Heute gibt es Faschiertes und Nudeln.
 Dieser Fauteuil ist sehr bequem.
 Wir essen gern Fisolen.
 Diese Fleischhauerei hat sehr gute Wurst.
 Heute in der Früh war starker Nebel.
 Der nächste Zug geht in einer halben Stunde.
 Der Gehsteig in der Kirchgasse ist sehr eng.
 Wir sind gerade erst angekommen.
 Kleine Geschäfte werden immer seltener.
 Drücken Sie bitte auf die Glocke!
 Ich spiele nicht mehr mit, ich habe halt kein Glück.
 Ich hätte gern ein Hendel mit Pommes frites.
 Heuer fahren wir nach Spanien auf Urlaub.
 Wie viel Geld ist in der Kassa?
 Die Betttücher liegen im Kasten.
 Ich esse sehr gern Kipferl zum Frühstück.
 Ich habe fünf Kisten Bier gekauft.
 Er mag Knödel mit Sauce.

Übung 2 (einsperren – Knödel)

Ersetzen Sie den Austriazismus durch das in Deutschland (= D) gebräuchliche Wort.

- a) Gestern gab es Schnitzel, Erdäpfel (D: Kartoffeln) und Salat.
- b) Heute gibt es Faschiertes (D: _____) mit Fisolen (D: _____).
- c) In dieser Fleischhauerei (D: _____) ist die Wurst immer sehr gut.
- d) Der Gehsteig (D: _____) ist in sehr schlechtem Zustand.
- e) Eure Glocke (D: _____) hört man kaum.
- f) Heuer (D: _____) machen wir keinen Urlaub.
- g) Die Handtücher liegen im Kasten (D: _____).
- h) Auch in einem Biergarten bekommt man etwas zu essen, z. B. Hendel (D: _____) mit Pommes frites.
- i) Die Kipferl (D: _____) schmecken wirklich sehr gut.

- A: kosten (D: versuchen/kosten)
 A: e Krankenkassa (D: e Krankenkasse, -n)
 A: r Krankenschein, -e (D: e Versichertenkarte, -n)
 A: s Kuvert, -s (D: r Briefumschlag, -e/s Kuvert, -s)
 A: läuten (D: klingeln/läuten)

- Kosten Sie doch mal ein Stück Apfelkuchen.
 Bei welcher Krankenkassa bist du?
 Haben Sie Ihren Krankenschein dabei?
 Ich hätte gern 100 Kuverts.
 Familie Bächler: 2 × läuten/Das Telefon läutet.

- A: r Lehrling, -e (D: r/e Auszubildende, -n/
r Lehrling, -e)
A: liegen: ist gelegen (D: hat gelegen)
A: r Lift, -e (D: r Aufzug, -e/r Lift, -e)
A: r Lohn, -e (D: s Gehalt, -er/r Lohn, -e)
A: e Marille, -n (D: e Aprikose, -n)
A: e Matura (D: s Abitur)
A: s Mineral(wasser) (D: s Wasser)
A: r Mistkübel, - (D: r Mülleimer, -)
A: momentan (D: augenblicklich/momentan)
A: e Nachspeise, -n (D: r Nachtsch)
A: r Nationalrat (D: r Bundestag)
A: offen sein (D: auf sein/offen sein)
A: e Orange, -n (D: e Apfelsine, -n/e Orange, -n)
A: e Ordination, -en (D: a) e Arztpraxis, Arztpraxen
b) e Sprechstunde, -n)
A: s Packerl, - (D: s Päckchen, -)
A: e Palatschinke, -n (D: r Pfannkuchen, -)
A: r Paradeiser, - (D: e Tomate, -n)

Der Meister kümmert sich um die Ausbildung der Lehrlinge.

Er ist den ganzen Tag auf dem Sofa gelegen.

Der Lift ist schon wieder kaputt.

Er ist mit seinem Lohn zufrieden.

Schmecken euch die Marillen?

Unser Sohn hat gerade die Matura gemacht.

Ein Glas Mineralwasser, bitte!/Ein Mineral, bitte.

Warum hast du die Zeitungen in den Mistkübel geworfen?

Was wissen Sie über die momentane Lage im Krisengebiet?

Als Nachspeise gibt es Schokoladenpudding.

Die Diskussion im Nationalrat hat sehr lange gedauert.

Die Fenster waren alle offen.

Möchten Sie eine Orange?

a) Sie hat die Ordination neu eröffnet.

b) Dr. Margreiter hat am Nachmittag keine Ordination.

Ich habe ein Packerl für Ihren Sohn.

Ich esse sehr gern Palatschinken.

Was kostet ein Kilo Paradeiser?

Übung 3 (kosten – Paradeiser)

Welche der unterstrichenen Austriazismen werden auch in Deutschland verwendet?

- a) Der Kuchen schmeckt wirklich sehr gut. Koste doch mal!
b) Du, ich glaube, es hat geläutet.
c) Die Marillen schmecken sehr gut.
d) Unsere Tochter macht heuer die Matura.
e) Der Mistkübel ist voll.
f) Er ist momentan arbeitslos.
g) Die Tür war offen.
h) Ich esse gern Orangen.
i) Dr. Maier hat nur am Vormittag Ordination.

	ja	nein
a)	x	
b)		
c)		
d)		
e)		
f)		
g)		
h)		
i)		

- A: s Parterre (D: s Erdgeschoss, -e/s Parterre)
A: e Pension, -en (D: e Rente, -n)
A: r Polster, - (D: s Kissen, -)
A: s Prospekt, -e (D: r Prospekt, -e)
A: putzen (D: reinigen)
A: rennen (D: a) laufen/rennen
b) laufen)
A: e Rettung (D: r Krankenwagen, -)

A: s Sackerl, - (D: e Tüte, -n)
A: e Saison, -en (D: e Saison, -s)
A: schalten (D: springen/schalten)
A: schauen (D: gucken/schauen)
A: r Schlag/s Schlagobers (D: e Sahne)
A: sich schrecken (D: erschrecken)
A: e Schularbeit, -en (D: e Klassenarbeit, -en)
A: s Schwammerl, -n (D: r Pilz, -e)
A: e Semmel, -n (D: s Brötchen, -)
A: r Sessel, - (D: r Stuhl, -e)
A: sitzen, ist gegessen (D: hat gegessen)
A: s Sofa, -s (D: e Couch, -s/s Sofa, -s)
A: e Speise, -n (D: s Gericht, -e/e Speise, -n)

Meine Großeltern wohnen im Parterre.

Seit seinem schweren Autounfall bekommt er eine Pension.

Sie schläft gern ohne Polster.

Wo hast du das Prospekt her?

Ich habe die Kleider putzen lassen.

Bis ich alle Papiere hatte, musste ich von Amt zu Amt rennen.

Dieser Film rennt schon seit sechs Wochen.

Die Verletzung war so schwer, dass wir die Rettung rufen mussten.

Geben Sie mir bitte noch ein paar Sackerl.

Dieses Hotel hat in allen 4 Saisonen viele Gäste.

Die Ampel schaltet auf Rot.

Schauen Sie einmal!

Ich nehme ein Stück Sachertorte mit Schlag.

Sie schreckt sich leicht.

Morgen schreiben wir eine Schularbeit.

Heute Abend gibt's bei uns Schwammerln.

Ich hole schnell ein paar Semmeln.

Im Restaurant war kein Sessel mehr frei.

Wir sind in der vordersten Reihe gegessen.

Wir haben uns ein Sofa und zwei neue Fauteuils gekauft.

Was ist deine Lieblingspeise?

- A: s Spital, -er (D: s Krankenhaus, -er) Sie musste ins Spital.
 A: e Station, -en (D: e Haltestelle, -n/e Station, -en) An der übernächsten Station müssen wir aussteigen.

Übung 4 (Parterre – Station)

Welche der unterstrichenen Austriazismen werden auch in Deutschland verwendet?

- a) Meine Tante wohnt im Parterre.
 b) Schläfst du mit oder ohne Polster?
 c) Heute Morgen musste ich rennen, um den Zug nicht zu versäumen.
 d) Er musste mit der Rettung ins Spital gebracht werden.
 e) Im Supermarkt: Ich hätte gern noch zwei Sackerl.
 f) Ich nehme ein Stück Zitronentorte mit Schlagobers.
 g) Wir haben nur wenige Schwammerln gefunden.
 h) Wir brauchen ein neues Sofa.
 i) An welcher Station muss ich aussteigen?

ja	nein
x	

- A: stehen, ist gestanden (D: hat gestanden)
 A: steigen (D: treten)
 A: e Stiege, -n (D: e Treppe, -n)
 A: super (D: prima/super)
 A: e Telefonwertkarte, -n (D: e Telefonkarte, -n)
 A: r Topfen (D: r Quark)
 A: e Trafik, -en (D: r Kiosk, -e)
 A: e Türschnalle, -n (D: e Türklinke, -n)
 A: übersiedeln (D: umziehen)
 A: vergessen auf (D: etwas vergessen)
 A: sich verkühlen (D: sich erkälten)
 A: verlangen (D: nehmen/verlangen)
 A: vis-à-vis (D: gegenüber/vis-à-vis)
 A: e Volksschule, -n (D: e Grundschule, -n)
 A: r Vorrang (D: e Vorfahrt)
 A: r Waggon, -s (D: r Wagen, -/r Waggon, -s)
 A: r Wohnblock, -e (D: r Wohnblock, -s)
 A: r Zug, -e (D: e Bahn, -en/r Zug, -e)
 A: zumachen (D: schließen/zumachen)
 A: s Zündholz, -er/die Zünder (D: s Streichholz, -er)
 A: zusperren (D: schließen/zumachen)
 A: e Zwetschke, -n (D: e Pflaume, -n)

Wir sind während der ganzen Fahrt gestanden.
 Ich bin auf ein Stück Glas gestiegen.
 Eine schmale Stiege führte in den Keller.
 Der Film ist wirklich super!
 Ich brauche eine neue Telefonwertkarte.
 Ich hätte gern drei Stück Topfentorte.
 Zigaretten kriegen Sie auch in der Trafik.
 In diesem Schloss sind die Türschnallen aus reinem Gold.
 Familie Maier ist nach Wien übersiedelt.
 Tut mir Leid, ich habe auf den Termin vergessen.
 Unsere Tochter hat sich beim Baden verkühlt.
 Er hat 400 Schilling für diese kleine Reparatur verlangt.
 Das Geschäft liegt direkt vis-à-vis vom Bahnhof.
 Unsere Tochter kommt im Herbst in die Volksschule.
 Der Motorradfahrer hatte den Vorrang nicht beachtet.
 Im mittleren Waggon ist das Zugrestaurant.
 In diesem Viertel werden neue Wohnblöcke gebaut.
 Wir kommen mit dem Zug.
 Machen Sie bitte die Tür zu.
 Ich hätte gern eine Schachtel Zünd(hölz)er.
 Wenn die Wirtschaftslage sich nicht verbessert, müssen wir unseren Betrieb zusperren.
 Zwetschkenkuchen mag ich nicht.

Übung 5 (stehen – Zwetschke)

Notieren Sie, ob es sich bei dem unterstrichenen Wort um einen Austriazismus (= A) oder um ein in Deutschland (= D) gebräuchliches Wort handelt?

- a) Wir haben (D) während der ganzen Fahrt gestanden.
 b) Ich habe meine Telefonwertkarte (___) verloren.
 c) Die Treppe (___), die in den ersten Stock führte, war sehr steil.
 d) Ich esse sehr gerne Quark. (___)
 e) In der Trafik (___) kriegen Sie Zeitungen und Zigaretten.
 f) Familie Huber ist nach Innsbruck übersiedelt. (___)

g) Der Unfall passierte, weil der Lastwagenfahrer die Vorfahrt (____) nicht beachtet hatte.

h) In der Innenstadt werden neue Wohnblocks (____) gebaut.

i) Ich glaube, unser Betrieb wird bald zusperren (____).

2. Helvetismen (= CH)

CH: r Abwart, -e (D: r Hausmeister, -)

CH: r Ammann, -er (Dorf) (D: r Bürgermeister, -)

CH: r Stadtpräsident, -en (Stadt)

(D: r Bürgermeister, -)

CH: e Annonce, -n (D: e Anzeige, -n/e Annonce, -n)

CH: auf (D: bei/auf)

CH: r Betrieb, -e (D: s Werk, -e)

CH: s Billett, -e (D: e Fahrkarte, -n)

CH: s Billett, -s (D: e Eintrittskarte, -n)

CH: bleich (D: blass)

CH: r Block, -s/r Block, -e (D: r Wohnblock, -s)

CH: e Büchse, -n (D: e Dose, -n)

CH: r Camion, -s (D: r Last[kraft]wagen, -)

CH: r Chauffeur, -e (D: r Fahrer, -)

CH: r Coiffeur, -e (D: r Friseur, -e)

CH: e Coiffeuse, -n (D: e Friseurin, -nen)

CH: s Cola (D: e Cola)

CH: s Couvert, -s (D: r Briefumschlag, -e/s Kuvert, -s)

CH: s Dessert, -s (D: r Nachtisch/s Dessert, -s)

CH: dünken (+ Akk.) (D: erscheinen [+ Dat.])

CH: s E-Mail, -s (D: e E-Mail, -s)

CH: exakt (D: genau/exakt)

Am besten, Sie sprechen mit dem Abwart.

In unserem Dorf wurde eine Frau zum Ammann gewählt.

Der Stadtpräsident hielt die Eröffnungsrede zur
Industrierausstellung.

Auf unsere Annonce in der Zeitung hat sich bis jetzt noch
niemand gemeldet.

Mein Mann arbeitet auf der Post.

Morgen werden wir den Betrieb besichtigen.

Billette können Sie auch am Automaten bekommen.

Ich habe zwei Billetts für die Spätvorstellung.

Sie sind so bleich – sind Sie krank?

Neben dem Stadion werden neue Blocks gebaut.

Wirf doch die leeren Büchsen in den Mülleimer!

Camions dürfen hier sonntags nicht fahren.

Er ist Chauffeur von Beruf.

Diese Woche muss ich unbedingt noch zum Coiffeur.

Sie arbeitet jetzt schon seit 30 Jahren als Coiffeuse.

Was kostet das Cola?

Ich hätte gern 100 Couverts.

Als Dessert gibt es Schokoladenpudding.

Dieses Argument dünkt mich besonders wichtig.

Ich schicke Ihnen morgen ein E-Mail.

Die Vorstellung beginnt exakt um 20.00 Uhr.

Übung 1 (Abwart – exakt)

Ersetzen Sie den Helvetismus durch das in Deutschland (= D) gebräuchliche Wort.

a) Wenn Sie ein Problem mit der Wasserleitung haben, sprechen Sie am besten mit dem Abwart (D: Hausmeister).

b) Der Stadtpräsident (D: _____) von Zürich hielt die Eröffnungsrede.

c) Das Billett (D: _____) ist einen Monat gültig.

d) Du, ich glaube, ich habe die Billets (D: _____) zu Hause liegen lassen.

e) Der Camion (D: _____) fährt doch viel zu schnell!

f) Ich muss unbedingt zum Coiffeur (D: _____)!

g) Wenn du Couverts (D: _____) brauchst, die sind hier im Schreibtisch.

h) Heute Abend gibt's Ravioli aus der Büchse (D: _____).

i) Dieses Thema dünkt mich (D: _____) besonders wichtig.

CH: r Fauteuil, -s (D: r Sessel, -)

CH: farbig (D: bunt)

CH: die Ferien (D: r Urlaub)

CH: r Führerausweis, -e (D: r Führerschein, -e)

Dieser Fauteuil ist sehr bequem.

Wie gefällt dir das farbiges Kleid?

Ich habe 30 Tage Ferien im Jahr.

Seit wann hast du den Führerausweis?

CH: e (Gebrauchs)anleitung, -en
 (D: e Gebrauchsanweisung, -en)
 CH: Gesundheit! (D: Prost)
 CH: e Glace, -n (D: s Eis)
 CH: e Gratulation, -en (D: r Glückwunsch, -e)

 CH: haben (D: besitzen/haben)
 CH: r Harass, -e (D: r Kasten, -)
 CH: s Heft, -e (D: e Illustrierte, -n)
 CH: herauskommen (D: erscheinen)
 CH: die Jungen (D: r Jugendliche, -n)
 CH: r Jupe, -s (D: r Rock, -e)
 CH: r Kasten, - (D: r Schrank, -e)
 CH: die Kleider (D: e Kleidung/die Kleider)
 CH: e Konfitüre, -n (D: e Marmelade, -n/die
 Konfitüre, -n)
 CH: s Korn (D: s Getreide)
 CH: läuten (D: klingeln/läuten)
 CH: r Lohn, -e (D: s Gehalt, -er/r Lohn, -e)
 CH: e Matura (D: s Abitur)

Verstehst du, was in der Gebrauchsanleitung steht?

Gesundheit! (als Trinkspruch)
 Heute lade ich euch zu einer Glace ein.
 Sie hat von allen Seiten Gratulationen zur bestandenen
 Prüfung bekommen.
 Mein Sohn hat einen eigenen Computer.
 Ich habe drei Harasse Bier bestellt.
 Ich habe mir für die Reise ein paar Hefte gekauft.
 Die Zeitschrift kommt wöchentlich heraus.
 Diese Veranstaltung wird vor allem von Jungen besucht.
 Diese Bluse passt nicht zu deinem Jupe.
 Die Betttücher liegen im Kasten.
 In den Bergen brauchen Sie auch im Sommer warme Kleider.
 Ich esse gern Brötchen mit Butter und Konfitüre.

 Das Korn ist bald reif.
 Bei Klötzli bitte 3 × läuten.
 Er ist mit seinem Lohn zufrieden.
 Unser Sohn hat gerade die Matura gemacht.

Übung 2 (Fauteuil – Matura)

Ersetzen Sie den Helvetismus durch das in Deutschland (= D) gebräuchliche Wort.

- a) Wo habt ihr die Fauteuils (D: Sessel) gekauft?
 b) Um den Führerausweis (D: _____) zu machen, muss man mindestens 18 Jahre alt sein.
 c) Gebrauchsanleitungen (D: _____) sind oft sehr unklar.
 d) Gehen wir eine Glace (D: _____) essen?
 e) Was kostet ein Harass (D: _____) Bier?
 f) Die Handtücher sind unten im Kasten (D: _____).
 g) Diese Kleidung wird vor allem von Jungen (D: _____) getragen.
 h) Wann wird das Korn (D: _____) geerntet?
 i) Unsere Tochter macht in einem Jahr die Matura (D: _____).

CH: s Menü, -s (D: e Mahlzeit, -en)
 CH: momentan (D: augenblicklich/momentan)
 CH: s Morgenessen (D: s Frühstück)
 CH: nach (+ Dat.) (D: entlang/nach)
 CH: r Nationalrat (D: r Bundestag)

 CH: e Note, -n (D: r Schein, -e)
 CH: s Parterre (D: s Erdgeschoss/s Parterre)
 CH: sich pensionieren lassen (D: in Rente gehen)
 CH: s/r Perron, -s (D: r Bahnsteig, -e)
 CH: e Pflanne, -n (D: r Topf, -e)
 CH: r Pneu, -s (D: r Reifen, -)

 CH: s Portemonnaie, -s (D: e Geldbörse,
 -n/s Portemonnaie, -s)

In der Schweiz gibt es meistens nur einmal am Tag ein
 warmes Menü.
 Heute Abend kommt ein Bericht über die momentane
 Lage im Krisengebiet.
 Das Morgenessen wird ab 7.30 Uhr serviert.
 Gehen Sie immer der Hauptstraße nach.
 Die Diskussion im Nationalrat hat wieder einmal sehr
 lange gedauert.
 Kannst du diese Fünzigfrankennote wechseln?
 Meine Großeltern wohnen im Parterre.
 Am liebsten würde ich mich mit 55 pensionieren lassen.
 Er stand mit seinen Koffern auf dem Perron.
 Haben Sie keine größere Pflanne?
 Unser Wagen braucht vorn zwei neue Pneus
 (gesprochen: Pnö).
 Ich habe nur 10 Franken in meinem Portemonnaie.

CH: r Pöstler, - (D: r Briefträger, -)
CH: s Poulet, -s (D: s Hähnchen, -)
CH: pressieren (D: sich beeilen)
CH: r Prospekt, -e (D: e Broschüre, -n)
CH: s Pult, -e (D: r Schreibtisch, -e)
CH: s Radio (D: r Rundfunk/s Radio)
CH: r Rahm (D: e Sahne)

War der Pöstler heute schon da?
Ich hätte gern ein Poulet mit Pommes frites.
Wenn du pressierst, erreichst du den letzten Zug noch.
In dem Prospekt findet ihr die neuesten Informationen.
Ich habe mir ein neues Pult für mein Arbeitszimmer gekauft.
Sie hören Schweizer Radio DRS 1.
Ich nehme ein Stück Kuchen mit Rahm.

Übung 3 (Menü – Rahm)

Ersetzen Sie den Helvetismus durch das in Deutschland (= D) gebräuchliche Wort.

- a) Was trinkst du zum Morgenessen (D: Frühstück), Kaffee oder Tee?
b) Können Sie diese Hundertfrankennote (D: _____) wechseln?
c) Auf dem Perron (D: _____) warteten viele Leute auf den Zug.
d) In welcher Pfanne (D: _____) kochst du die Kartoffeln?
e) Um wie viel Uhr kommt der Pöstler (D: _____) normalerweise?
f) Heute gibt es Poulet (D: _____) mit Reis.
g) Ihr müsst pressieren (D: _____), sonst verpasst ihr den Zug.
h) Der Täter hatte die Waffe im Pult (D: _____) versteckt.
i) Ich nehme eine Glace (D: _____) mit Rahm (D: _____).

CH: reformiert/protestantisch
(D: evangelisch/protestantisch)

Seine Mutter ist katholisch, sein Vater reformiert.

CH: e Reklame, -n (D: e Werbung, -en/e Reklame, -n)

Diese Reklame ist wirklich sehr lustig.

CH: r Rock, -e (D: s Kleid, -er)

Ich muss mir unbedingt einen neuen Rock kaufen.

CH: r Schluss (D: s Ende/r Schluss)

Der Wagen nach St. Gallen ist am Schluss des Zuges.

CH: s Sofa, -s (D: e Couch, -s/s Sofa, -s)

Wir haben uns ein neues Sofa gekauft.

CH: s Spital, -er (D: s Krankenhaus, -er)

Er ist jetzt schon seit zwei Monaten im Spital.

CH: e Station, -en (D: e Haltestelle, -n/e Station, -en)

An der übernächsten Station müssen wir aussteigen.

CH: e Taxcard (D: e Telefonkarte, -n)

Ich finde meine Taxcard nicht mehr.

CH: e Telefonkabine, -n (D: e Telefonzelle, -n/
e Telefonkabine, -n)

Wo ist hier die nächste Telefonkabine?

CH: r Titel, - (D: e Überschrift, -en)

Findest du, dass dieser Titel zum Inhalt des Aufsatzes passt?

CH: s Tram, -s (D: e Straßenbahn, -en)

Wann kommt das nächste Tram?

CH: s Trottoir, -s (D: r Bürgersteig, -e/s Trottoir, -s)

In der Berggasse ist das Trottoir sehr schmal.

CH: unterdessen (D: inzwischen/unterdessen)

Herr Vetterli kommt gleich zurück. Sie können unterdessen in seinem Büro warten.

CH: s Velo, -s (D: s Fahrrad, -er)

Er fährt jeden Morgen mit dem Velo zur Arbeit.

CH: Velo fahren (D: Rad fahren)

Ich gehe noch ein bisschen Velo fahren mit Heidi.

CH: vis-à-vis (D: gegenüber/vis-à-vis)

Das Geschäft liegt direkt vis-à-vis vom Bahnhof.

CH: r Vortritt (D: e Vorfahrt)

Der Radfahrer hat den Vortritt nicht beachtet.

CH: s Warenhaus, -er (D: s Kaufhaus, -er)

Diesen Artikel bekommen Sie in jedem Warenhaus.

CH: s Zündholz, -er (D: s Streichholz, -er)

Ich hätte gern zwei Schachteln Zündhölzer.

- f) Mein Großvater sitzt fast den ganzen Tag im Fauteuil (D: _____) und liest.
- g) Diese Glace (D: Dieses _____) schmeckt wirklich sehr gut.
- h) Was kostet dieser Jupe (D: _____)?
- i) Auf dem Perron (D: _____) warteten viele Leute auf ihren Zug.
- j) Diese Pneus (D: _____) sind im Sonderangebot 20% billiger.
- k) Ich nehme ein Poulet (D: _____) mit Pommes frites und Salat.
- l) Wenn du nicht pressierst (D: _____ nicht _____), kommst du zu spät zur Arbeit.
- m) Unsere Kinder fahren mit dem Velo (D: _____) zur Schule.

Übung C

Die folgenden Austriazismen bzw. Helvetismen werden auch in Deutschland verwendet, aber mit einer anderen Bedeutung. Kreuzen Sie diese Bedeutung an.

- | | |
|----------------------------|--|
| a) A: e Abfahrt, -en | D: <input checked="" type="checkbox"/> Beginn einer Fahrt
<input type="checkbox"/> Ausfahrt an einer Autobahn |
| b) A: e Brieftasche, -n | D: <input type="checkbox"/> Portemonnaie
<input type="checkbox"/> Darin sind z. B. Ausweis, Führerschein, Versichertenkarte, etc. |
| c) CH: die Jungen (Plural) | D: <input type="checkbox"/> Gegenteil von: die Mädchen
<input type="checkbox"/> Jugendliche |
| d) A/CH: r Kasten, - | D: <input type="checkbox"/> Schrank
<input type="checkbox"/> Darin transportiert man Bierflaschen, Limonadenflaschen, etc. |
| e) CH: e Pfanne, -n | D: <input type="checkbox"/> Darin kocht man z. B. Kartoffeln oder Gemüse
<input type="checkbox"/> Darin brät man z. B. Fleisch oder Fisch |
| f) CH: s Pult, -e | D: <input type="checkbox"/> Hoher kleiner Tisch für Redner oder Dirigenten
<input type="checkbox"/> Schreibtisch |
| g) A: e Rettung | D: <input type="checkbox"/> Aktion, bei der Personen gerettet werden
<input type="checkbox"/> Krankenwagen |

Wortgruppenliste

In dieser Liste sind Wörter zusammengestellt, die geschlossene Gruppen bilden (z. B. Zahlwörter, Jahreszeiten). Auch sie gehören zu dem Wortschatz, der im „Zertifikat Deutsch“ vorausgesetzt wird. (Die Wortgruppenliste ist entstanden in Anlehnung an: Zertifikat Deutsch. Herausgegeben von Weiterbildungs-Testsysteme GmbH, Goethe-Institut, Österreichisches Sprachdiplom Deutsch, Schweizerische Konferenz der kantonalen Erziehungsdirektoren. 1. Auflage 1999, S. 254–259.)

a) Zahlen

1	eins	13	dreizehn		
2	zwei	14	vierzehn	60	sechzig
3	drei	15	fünfzehn	70	siebzig
4	vier	16	sechzehn	80	achtzig
5	fünf	17	siebzehn	90	neunzig
6	sechs	18	achtzehn	100	(ein)hundert
7	sieben	19	neunzehn	101	hundert eins
8	acht	20	zwanzig	200	zweihundert
9	neun	21	einundzwanzig	1 000	(ein)tausend
10	zehn	30	dreißig	1 000 000	eine Million, -en
11	elf	40	vierzig	1 000 000 000	eine Milliarde, -en
12	zwölf	50	fünfzig		

<i>der/die/das</i>	erste	erstens	einmal	einfach
	zweite	zweitens	zweimal	zweifach
	dritte	drittens	dreimal	dreifach
	vierte	viertens	viermal	vierfach
	fünfte	fünftens
	sechste	sechstens		
	siebte	siebtens		
	achte	achtens		
		
	zwanzigste			
	einundzwanzigste			
	...			

b) Bruchzahlen/Brüche

1/2	ein halb-; halb
1/3	ein Drittel
1/4	ein Viertel; Viertel
1/5	ein Fünftel
1/6	ein Sechstel
1/7	ein Siebtel
1/8	ein Achtel
1/9	ein Neuntel
1/10	ein Zehntel
...	

c) Datum

1988 = neunzehnhundertachtundachtzig
 heute ist der 1. Januar / 15. August = heute ist der erste Januar / der fünfzehnte August = heute ist der erste Erste / der fünfzehnte Achte

München, den 6. Januar 2004 = München, den sechsten Ersten zweitausendvier

d) Uhrzeit

0.03 Uhr: null Uhr drei
7.15 Uhr: sieben Uhr fünfzehn
13.17 Uhr: dreizehn Uhr siebzehn
24.00 Uhr: vierundzwanzig Uhr

ein Uhr
fünf Minuten vor/nach eins (ein Uhr)
Viertel nach zwei (zwei Uhr) A: viertel drei ($\frac{1}{4}$ 3)
halb drei
Viertel vor drei (drei Uhr) A: dreiviertel drei ($\frac{3}{4}$ 3)

e) Zeitmaße, Zeitangaben

die Sekunde, -n	sekundenlang
die Minute, -n	minutenlang
die Stunde, -n	stundenlang
die Viertelstunde, -n	
der Tag, -e	tagelang
die Woche, -n	wochenlang
der Monat, -e	monatelang
das Jahr, -e	jahrelang
das Jahrzehnt, -e	jahrzehntelang
das Jahrhundert, -e	jahrhundertlang

f) Woche/Wochentage

der Wochentag, -e	wochentags, werktags
der Sonntag	sonntags
der Montag	montags
der Dienstag	dienstags
der Mittwoch	mittwochs
der Donnerstag	donnerstags
der Freitag	freitags
der Samstag/der Sonnabend	samstags/sonnabends
das Wochenende	am Wochenende

g) Tag/Tageszeiten

der Tag	tagsüber
der Morgen	morgens, am Morgen (A: in der Früh)
der Vormittag, -e	vormittags, am Vormittag
der Mittag	mittags, zu Mittag
der Nachmittag, -e	nachmittags, am Nachmittag
der Abend, -e	abends, am Abend
die Nacht, -e	nachts, in der Nacht
die Mitternacht	um Mitternacht

h) Monat/Monatsnamen

der Januar (A: der Jänner)	der Mai	der September
der Februar (A auch: der Feber)	der Juni	der Oktober
der März	der Juli	der November
der April	der August	der Dezember

i) Jahr/Jahreszeiten

der Frühling/das Frühjahr
 der Sommer
 der Herbst
 der Winter

j) Feiertage/Feste

Neujahr (1. 1.)
 Fasching, Karneval/Fas(t)nacht
 Ostern
 Pfingsten
 Weihnachten (24. bis 26. 12.)
 Silvester (31. 12.)

k) Maße und Gewichte

der Zentimeter, -	der Grad, -e	das Gramm
ein Zentimeter (1 cm)	ein Grad unter Null (-1°)	ein Gramm (1 g)
der Meter, -	vier Grad über Null ($+4^\circ$)	hundert Gramm (100 g)
ein Meter (1 m)	das Prozent, -e	das Dekagramm (A)
ein Meter fünfzehn (1,15 m)	ein Prozent (1 %)	1 Dekagramm (A) (1 dag)
vier Meter (4 m)	hundert Prozent (100 %)	das Pfund (D, CH)
der Kilometer, -	der Liter, -	ein Pfund (D, CH) (1 Pfd.)
dreihundert Kilometer (300 km)	ein Liter (1 l)	zehn Pfund (D, CH) (10 Pfd.)
der Quadratmeter	zwanzig Liter (20 l)	das Kilo(gramm)
ein Quadratmeter (1 m ²)	der Deziliter (Wein) (0,1 l)	ein Kilo(gramm) (1 kg)
		zwanzig Kilo(gramm) (20 kg)

l) Länder/Ländernamen

Deutschland
 der/die Deutsche, -n – ein Deutscher, eine Deutsche, Deutsche
 deutsch

Österreich
 der Österreicher, -; die Österreicherin, -nen
 österreichisch

die Schweiz
 der Schweizer, -; die Schweizerin, -nen
 Schweizer, schweizerisch

Europa
 der Europäer, -; die Europäerin, -nen
 europäisch

m) Währungen

1 Euro	100 Cent
1 DM (D-Mark, Deutsche Mark)	100 Pfennig
1 Sfr (Schweizer Franken)	100 Rappen
1 öS (Österreichischer Schilling)	100 Groschen

n) Politische Einheiten und Begriffe

die Europäische Union

Deutschland
 Bundesrepublik Deutschland
 der Bundespräsident/die Bundespräsidentin
 der Bundestag
 der Bundeskanzler/die Bundeskanzlerin
 die Bundesregierung
 das Bundesland
 der Bundesminister/die Bundesministerin

der Ministerpräsident/die Ministerpräsidentin
die Landesregierung
der Landtag
der Senat/der Senator/die Senatorin
der Bürgermeister/die Bürgermeisterin
der/die Ausländerbeauftragte

Österreich
Republik Österreich
der Bundespräsident/die Bundespräsidentin
der Nationalrat
der Bundeskanzler/die Bundeskanzlerin
die Bundesregierung
der Bundesminister/die Bundesministerin
das Bundesland
der Landeshauptmann/die Landeshauptfrau
die Landesregierung
der Landtag
der Bürgermeister/die Bürgermeisterin
der/die Ausländerbeauftragte

Schweiz
Confoederatio Helvetica/die Schweizerische Eidgenossenschaft
der Bundesrat/die Bundesrätin
der Nationalrat
der Ständerat
die Bundesversammlung
das Departement
der Kanton
das Kantonsparlament
die Kantonsregierung
der Kantonsrat = der Große Rat = der Landrat = das Parlament
der Ammann/der Stadtpräsident

o) Schulen und Bildungseinrichtungen

Deutschland
die Grundschule/Hauptschule/Realschule/Gesamtschule/Berufsschule
das Gymnasium
die Volkshochschule
die Fachhochschule
die Universität

Österreich
die Volksschule/Hauptschule/Gesamtschule/Berufsschule
die Allgemeinbildende Höhere Schule (AHS) = die Mittelschule = das Gymnasium
die Berufsbildende Höhere Schule (= BHS)
die Universität, die Fachhochschule
die Volkshochschule

Schweiz
die Primarschule
Sekundarstufe I: Abschlussklassen, Realschule, Sekundarschule, Bezirksschule,
Unter-/Progymnasium (Orientierungsstufe)
Sekundarstufe II: die Mittelschule = das Gymnasium, die Berufsschule, die Berufsmittelschule,
die Diplommittelschule, das Lehrerseminar
die Universität, die Fachhochschule
die Volkshochschule

Alphabetische Wortliste

Diese Liste umfasst ca. 2330 Stichwörter. Zu jedem Stichwort finden Sie bis zu 5 Angaben. Die erste Zahl bezeichnet die Stufe, die zweite die Nummer der Übung.

- ab 3A, 15
abbiegen 1, 28; 2, 23
aber 1, 4; 1, 5; 1, 17; 1, 26; 3B, 4a
abfahren 1, 6; 1, 23; 3A, 21
e Abfahrt 2, 20; 3A, 21
r Abfall, -e 2, 34
abfliegen 1, 28
s Abgas, e 3A, 29
abgeben 1, 28; 2, 18
abhängen 1, 28
abhängig 1, 33
abheben 1, 28
abholen 3A, 5
s Abitur 1, 32
ablehnen 1, 23; 1, 25; 1, 28
abmachen 3A, 17
jdn./sich abmelden 1, 28
abnehmen 1, 23; 3A, 25
abrechnen 3A, 35
abschließen 1, 28; 1, 33
r Abschnitt, -e 3A, 5
r Absender, - 3A, 5; 3A, 19
e Absicht, -en 1, 32
abstimmen 1, 28
e Abteilung, -en 1, 32
abtrocknen
1. jdm./sich etwas a. 2, 6
2. etwas a. 1, 28
abwärts 3A, 14
abwaschen 3A, 33
abwesend 2, 2
ach 3A, 19
achten 3A, 5; 3A, 12
Achtung 1, 32; 2, 5; 2, 12
e Adresse, -n 1, 30; 3A, 19
ähnlich 1, 33; 2, 5
Aids, 3A, 34
aktiv 1, 33
aktuell 2, 22
r Alarm, -e 3A, 13
r Alkohol 3A, 21
all- 1, 2; 1, 15; 1, 26; 1, 27; 1, 32
aller- 3A, 3
allein 1, 3; 2, 10; 2, 25
allerdings 1, 25; 1, 33; 2, 33
allgemein 1, 32; 3A, 37
allmählich 1, 33; 3A, 28
r Alltag 3A, 29
s Alphabet 3A, 35
als 1, 4; 1, 22; 1, 27; 2, 3; 2, 7
als ob 2, 13
also 2, 4; 3A, 19
alt 1, 3; 1, 4; 1, 22; 1, 25; 1, 27
s Altenheim, -e 3A, 35
s Alter 1, 32; 3A, 3
s Altersheim, -e 3A, 35
alternativ 3A, 32
e Ampel, -n 1, 28; 1, 32; 2, 23; 2, 25
s Amt, -er 3A, 19; 3A, 22
sich amüsieren 2, 33
an 1, 2; 1, 13; 1, 30; 1, 32; 3A, 12
anbieten 1, 29
analysieren 3A, 32
ander- 1, 8; 1, 14; 1, 24; 1, 27; 1, 33
ändern 2, 14; 3A, 20
sich ändern 3A, 20
anders 1, 4; 1, 27
r Anfang 1, 16; 2, 5; 2, 20
anfangen 1, 29; 1, 30; 2, 9; 3A, 9;
3A, 10
anfangs 1, 33
anfassen 1, 29
angeblich 1, 33; 2, 31
s Angebot, -e 2, 26; 3A, 27
angehen 3A, 17
r Angehörige, -n 3A, 18
angenehm 1, 33; 2, 31
r Angestellte, -n 1, 14; 2, 12; 2, 24
e Angst 2, 17
ängstlich 1, 26; 1, 35; 3A, 2; 3A, 23
anhaben 3A, 17
ankommen 1, 23; 3A, 5; 3A, 6
e Ankunft 1, 30; 2, 20
e Anlage, -n 2, 33
anmachen 1, 23; 3A, 10
jdn./sich anmelden 2, 6
anmelden 1, 29; 3A, 19
e Anmeldung 1, 32
annehmen 1, 23; 1, 25
r Anruf, -e 1, 32; 3A, 18
r Anrufbeantworter, - 3A, 35
anrufen 1, 13; 3A, 10; 3A, 19
sich etwas anschaffen 2, 33
anschauen 2, 29
anscheinend 1, 33
sich anschnallen 3A, 35
ansehen 3A, 13
sich etwas ansehen 1, 8; 3A, 2
an sein 1, 29
e Ansicht, -en 1, 25; 3A, 25
r Anspruch, -e 3A, 11
anstatt → statt
(sich) anstrengen 1, 27; 1, 29; 2, 12
r Antrag, -e 3A, 2; 3A, 4; 3B, 2f
e Antwort, -en 1, 4; 1, 22; 3A, 12
antworten 1, 17
r Anwalt, -e/r Rechtsanwalt, -e 1,
14
anwesend 2, 2
e Anzeige, -n 1, 27; 3A, 5; 3A, 7
anziehen
1. jdn./sich a. 1, 23; 1, 29; 3A, 6
2. (jdm./sich) etwas a. 1, 4; 1, 29
r Anzug, -e 3A, 5
anzünden 2, 11
r Apfel, - 1, 20; 2, 28
e Apfelsine, -n 2, 34; 3C, 1
e Apotheke, -n 1, 32; 2, 17
r Apparat, -e 2, 13
r Appetit 1, 32; 3A, 31
e Aprikose, -n 2, 34; 3C, 1
e Arbeit, -en 1, 27; 2, 12; 2, 24; 2,
25
arbeiten 1, 8; 1, 22; 1, 27; 1, 32; 2, 4
r Arbeitgeber, - 2, 20
r Arbeitnehmer, - 2, 12; 2, 20; 2, 28
ärgerlich 2, 2
ärgern 3A, 17
sich ärgern 3A, 6; 3A, 12; 3A, 16
arm 1, 3; 1, 4
-arm 2, 12
r Arm, -e 1, 32
e Art 1, 20; 1, 21; 1, 32; 3A, 8
r Artikel, - 3A, 3; 3A, 16; 3B, 1h
r Arzt, -e 1, 1; 1, 6; 1, 13; 1, 14; 3A,
22
s Asyl 3A, 6
atmen 3A, 25
e Atmosphäre 2, 34
auch 1, 4; 1, 8; 1, 25
auf 1, 2; 1, 4; 1, 8; 1, 15; 3A, 12
r Aufenthalt 2, 17
auffordern 1, 30
e Aufgabe, -n 3A, 5; 3A, 6; 3A, 16;
3B, 3c
aufgeben 2, 11; 3A, 19
aufheben 1, 30
aufhören 1, 30
aufklären 3A, 34
aufmachen 1, 23; 1, 30; 3A, 10

aufmerksam 1, 33; 2, 31
 e Aufmerksamkeit 1, 32
 aufnehmen 3A, 35
 aufpassen 1, 26; 1, 30
 aufräumen 1, 26; 1, 27; 3A, 5
 aufregen 3A, 33
 sich aufregen 1, 30; 3B, 4k
 aufschreiben 1, 30; 3A, 20
 auf sein 2, 33
 aufstehen 1, 30; 3A, 6
 r Auftrag, -e 1, 28; 2, 12; 3A, 3
 aufwachen 3A, 5; 3A, 20
 aufwärts 3A, 14
 r Aufzug, -e 2, 8
 s Auge, -n 1, 10; 1, 14; 1, 15; 1, 20;
 1, 32
 r Augenblick 1, 32
 augenblicklich 1, 33
 aus 1, 6; 1, 17; 1, 22; 2, 7; 3A, 3
 e Ausbildung 1, 33; 2, 5; 3A, 5
 r Ausdruck, -e 1, 5; 2, 5
 e Ausfahrt, -en 1, 29; 2, 20
 r Ausflug, -e 2, 33
 ausfüllen 1, 31; 2, 9; 2, 17; 3A, 20
 r Ausgang, -e 2, 5; 2, 20
 ausgeben 1, 26; 3A, 15
 ausgehen 1, 31; 2, 33
 ausgezeichnet 3A, 3; 3B, 3g
 e Auskunft, -e 3A, 2; 3A, 12
 s Ausland 2, 25
 r Ausländer, - 3A, 16; 3A, 26; 3B,
 1h
 ausländisch 3A, 5
 ausmachen 1, 23; 2, 11; 3A, 10
 e Ausnahme, -n 1, 22
 auspacken 1, 31
 ausrechnen 1, 31
 ausreichen 1, 33
 (sich) ausruhen 1, 31
 ausschalten 2, 27; 3A, 10; 3A, 17
 ausschließen 1, 31
 aussehen 1, 27; 1, 31; 2, 7; 2, 17;
 3A, 5
 aus sein 1, 31; 2, 11
 außen 3A, 14; 3A, 22
 außer 1, 8; 2, 17
 außerdem 2, 14; 3B, 4h
 außerhalb 3A, 14
 e Aussicht 1, 32
 e Aussicht, -en 3A, 27
 aussprechen 1, 31
 aussteigen 1, 23; 2, 29
 ausstellen 1, 31
 e Ausstellung, -en 2, 22; 3A, 23
 (sich) etwas aussuchen 1, 31
 r Ausweis, -e 1, 32; 2, 5; 2, 23

ausziehen
 1. jdn./sich a. 1, 23; 2, 6
 2. (jdm./sich) etwas a. 1, 23
 3. ist ausgezogen 1, 23
 r Auszubildende, -n 2, 12
 s Auto, -s 1, 1; 1, 4; 1, 5; 1, 27; 2, 7
 e Autobahn, -en 1, 32; 2, 23
 r Automat, -en 1, 32
 automatisch 1, 33
 r Autor, -en 2, 19

 s Baby, -s 2, 15
 backen 1, 27; 3A, 31
 e Bäckerei, -en 1, 27
 s Bad 2, 15; 2, 27
 baden 2, 15
 e Badewanne, -n 2, 21
 e Bahn, -en 1, 8; 1, 20; 3A, 7
 r Bahnhof, -e 1, 13; 3A, 22
 r Bahnsteig, -e 3A, 7
 bald 1, 7; 1, 14; 3A, 2; 3A, 23
 r Balkon, -s/-e 1, 26
 r Ball, -e 2, 6
 e Bank, -e 2, 15; 3B, 1a
 e Bank, -en 2, 15; 3B, 1a
 e Bar, -s 3A, 18
 bar 2, 27; 3A, 15
 s Bargeld 3A, 15
 bargeldlos 2, 24; 3A, 15
 r Bart, -e 3B, 4a
 r Bau 2, 15; 2, 28; 3A, 15
 r Bau, Bauten 2, 15; 3A, 11
 r Bauch, -e 2, 19; 3A, 11
 bauen 1, 27; 2, 15; 3A, 24
 r Bauer, -n 1, 14; 3A, 15
 r Baum, -e 1, 15; 1, 19; 2, 19; 2, 23
 beachten 2, 23; 3A, 26
 r Beamte, -n 2, 9; 2, 12
 beantragen 2, 15
 sich bedanken 2, 22
 r Bedarf 2, 15
 bedeuten 2, 3; 2, 15; 2, 23; 3A, 25
 bedienen 2, 15; 3A, 20
 e Bedienung, -en 2, 31
 e Bedingung, -en 1, 33; 2, 12
 sich beeilen 1, 27, 2, 14; 3A, 13
 beeinflussen 2, 32
 befriedigend 3A, 3
 begegnen 3A, 10
 beginnen 1, 23; 2, 4; 3A, 10; 3A, 21
 begründen 3A, 17
 begrüßen 3A, 17
 behalten 3A, 17; 3A, 20
 behandeln 2, 17; 3A, 17; 3B, 1c
 behaupten 2, 15
 behindern 3A, 13

bei 1, 2; 1, 4; 1, 17; 1, 28; 2, 9
 beid 1, 33; 2, 18; 2, 19; 3A, 25
 s Bein, -e 2, 15
 s Beispiel, -e 1, 3; 1, 22; 2, 19; 3A, 3
 r Beitrag, -e 3A, 32
 bekannt 3A, 19
 r/e Bekannte, -n 2, 22; 3A, 16
 bekannt geben 2, 4
 bekommen 1, 5; 1, 32; 1, 33; 2, 28;
 3A, 2
 beleidigen 3A, 17
 beliebt 2, 31
 bemerken 3B, 4m
 sich bemühen 2, 22
 benutzen 2, 7; 3A, 5
 s Benzin 2, 23
 beobachten 1, 26
 bequem 2, 2
 beraten 3A, 17
 bereit 1, 8
 r Berg, -e 1, 1; 1, 19; 1, 21; 3A, 7
 die Berge 2, 22; 2, 33
 r Bericht, -e 2, 15; 3A, 2
 berichten 2, 15
 berücksichtigen 3A, 17
 r Beruf, -e 1, 14; 1, 27; 1, 32; 1, 33
 berufstätig 2, 12
 beruhigen 3B, 4k
 sich beruhigen 1, 33; 3A, 20
 berühmt 2, 2
 beschädigen 3A, 17
 (sich) beschäftigen 3A, 24
 sich beschäftigen 3A, 20; 3A, 23
 r Bescheid, -e 3A, 2; 3B, 3d
 beschließen 3A, 20
 beschreiben 3A, 21
 sich beschweren 3A, 12; 3B, 1i
 besetzt 2, 18; 3A, 5
 besichtigen 3A, 4
 besitzen 1, 14; 3A, 16
 besonders 2, 4; 3A, 2
 besonder- 2, 13; 3A, 28
 (jdm./sich) etwas besorgen 3A, 17
 besser, der Beste 2, 9; 2, 12; 2, 33
 e Besserung 2, 32
 bestätigen 1, 22
 s Besteck, -e 2, 19
 bestehen 1, 4; 2, 7; 2, 10; 3A, 1; 3B,
 1h
 (jdm./sich) etwas bestellen 2, 6
 bestellen 1, 32; 2, 30
 bestimmen 2, 10
 bestimmt 1, 25; 3A, 9; 3A, 27
 bestrafen 3A, 17; 3A, 23
 r Besuch 3A, 2
 besuchen 3A, 1; 3A, 5

beten 3A, 31
 betragen 2, 23; 3A, 21; 3B, 1i
 betreuen 3A, 34
 r Betreuer, - 3A, 16
 r Betrieb, -e 2, 5; 2, 12; 2, 15; 2, 22
 r Betrieb 2, 15; 3B, 4e
 r Betriebsrat, -e 2, 12; 3A, 7
 betrügen 3A, 17
 s Bett, -en 1, 5; 1, 8; 1, 13; 2, 3; 2, 6
 e Bevölkerung 2, 24; 3A, 27
 bevor 1, 27; 2, 9; 2, 15
 sich bewegen 2, 17; 3A, 21
 e Bewegung, -en 3A, 21
 e Bewegung 3A, 21; 3B, 3d
 r Beweis, -e 2, 15
 beweisen 2, 15
 sich bewerben 2, 12; 3A, 21
 e Bewerbung, -en 3A, 21
 r Bewohner, - 2, 27
 bezahlen 1, 8; 1, 29; 2, 22; 3A, 15
 sich Beziehen 2, 10
 e Beziehung, -en 2, 10; 2, 22; 3A, 3
 e Bibel 2, 35
 e Bibliothek, -en 2, 19
 s Bier 1, 10; 2, 15
 r Biergarten, - 2, 34; 3C, 1
 bieten 3A, 20; 3A, 32
 s Bild, -er 1, 2; 1, 5; 2, 15; 2, 28
 r Bildschirm, -e 3A, 36
 billig 1, 3; 1, 27; 2, 1; 2, 2; 2, 14
 e Biologie 3A, 30
 e Birne, -n 1, 20; 3A, 18
 bis 2, 4; 2, 9; 2, 15; 2, 24; 3A, 8
 bisher 2, 14; 3A, 3; 3A, 24
 ein bisschen 1, 29; 2, 3
 e Bitte, -n 3A, 21
 bitten 1, 32; 2, 9; 3A, 6; 3A, 12; 3A, 16
 bitte! 1, 5; 1, 28; 2, 3; 2, 18; 2, 27
 bitter 3A, 3; 3A, 31
 blass 1, 26
 s Blatt, -er 2, 19; 3A, 37
 ein (100, etc.) Blatt Papier 3A, 3
 blau 1, 12; 1, 21; 2, 1; 2, 3
 bleiben 1, 27; 2, 3; 2, 9; 2, 13; 2, 24
 r Bleistift, -e 2, 21
 r Blick 3A, 18
 blind 1, 3
 r Blitz, -e 1, 19
 blond 2, 31
 bloß 3B, 4b
 blühen 3A, 13
 e Blume, -n 1, 21; 2, 19; 3A, 13
 e Bluse, -n 1, 15
 s Blut 2, 19
 bluten 2, 15; 3A, 1

r Boden, - 1, 30; 3B, 1i
 e Bombe, -n 2, 27
 s Bonbon, -s 3A, 31
 s Boot, -e 2, 33
 böse 1, 33; 2, 2; 2, 13
 braten 2, 25; 3A, 21
 r Braten, - 2, 30; 3A, 21
 brauchen 1, 15; 1, 24; 1, 27; 2, 12; 2, 17
 etwas nur zu tun brauchen 1, 13
 braun 1, 12; 1, 26; 2, 1
 sich etwas brechen 1, 32
 breit 1, 3; 1, 7; 2, 2
 e Breite 3A, 18
 e Bremse, -n 3A, 23
 bremsen 2, 23; 2, 28; 3A, 1
 brennen 2, 15
 r Brief, -e 1, 15; 1, 22; 2, 10
 r Briefkasten, - 3A, 7; 3A, 19
 e Briefmarke, -n 2, 25; 3A, 15; 3A, 19
 e Briefftasche, -n 2, 23; 3A, 22
 r Briefträger, - 1, 14; 1, 16; 3A, 19
 r Briefumschlag, -e 3A, 7; 3A, 19
 e Brille, -n 1, 5; 1, 15
 bringen 1, 17; 3A, 2; 3A, 19
 e Broschüre, -n 3C, 2
 s Brot, -e 1, 14; 1, 15; 2, 15; 3A, 18
 s Brötchen, - 3A, 18
 e Brücke, -n 1, 19
 r Bruder, -e 1, 18
 e Brust 1, 10
 s Buch, -e 1, 6; 1, 10; 1, 16; 3A, 16
 e Bücherei, -en 3A, 35
 Buchen 3A, 4
 r Buchstabe, -n 2, 19
 buchstabieren 1, 5
 r Buddhismus 2, 35
 Bundes- 1, 16; 1, 21; 2, 8
 r Bundeskanzler, - 1, 1
 r Bundestag 2, 34
 r Bundesrat 2, 34
 bunt 2, 18
 r Bürger, - 1, 16
 e Bürgerinitiative, -n 2, 34
 r Bürgermeister, - 2, 8
 r Bürgersteig, -e 2, 34
 s Büro, -s 2, 4; 2, 14; 2, 27
 e Bürste, -n 1, 8
 r Bus, -se 1, 1; 1, 9; 1, 20; 3A, 18
 e Butter 1, 10
 s Café, -s 1, 30
 Camping 1, 15
 e CD, -s 3A, 33
 e CD-ROM, -s 3A, 36

r Cent, -s 2, 14; 3A, 15; 3A, 19
 e Chance, -n 3A, 27
 r Charakter 2, 1; 2, 28
 r Chef, -s 1, 27; 3A, 6; 3A, 12
 e Chemie 1, 32
 chic 2, 18; 3A, 33
 s Christentum 2, 35
 r Club, -s 3A, 11
 e Cola 2, 30
 e Couch 1, 1; 1, 10; 3A, 7
 r Cousin, -s/e Cousine, -n 1, 18
 r Computer, - 2, 33
 e Creme, - 2, 32
 da 3A, 8; 3A, 15; 3B, 3a
 dabei- 2, 33
 da(r)- 1, 4; 1, 5; 1, 15; 1, 25; 3A, 12
 s Dach, -er 1, 27; 2, 8
 daher 2, 14; 2, 23
 damals 3A, 15; 3A, 27
 e Dame, -n 2, 10; 3A, 16
 damit 2, 7; 2, 9; 3A, 12
 r Dank 1, 16; 2, 5; 2, 13; 3A, 12
 dankbar 2, 24
 danken 1, 8; 3A, 21
 danke! 1, 13; 2, 13
 dann 1, 7; 1, 13; 1, 33; 3A, 19; 3A, 24
 e Darstellung, -en 2, 22
 darum 3A, 15
 dasein 3A, 13
 dass 1, 13; 1, 24; 1, 25; 1, 29; 2, 3
 e Datei, -en 3A, 36
 s Datum, Daten 3A, 11; 3A, 23
 dauern 1, 6; 1, 17
 dauernd 1, 24
 e Decke, -n 3B, 1d
 dein, deine 1, 6; 1, 8; 1, 30; 2, 18; 2, 23
 e Demokratie, -n 2, 8
 demokratisch 2, 1
 e Demonstration, -en 2, 8
 denken 1, 25; 2, 9; 3A, 12
 sich etwas denken 2, 24
 denn 1, 5; 1, 8; 1, 27; 2, 4; 3B, 4b
 der, das, die 1, 4; 1, 5; 1, 6; 1, 10; 1, 15
 der-, das-, dieselbe 2, 4
 deshalb 1, 27; 2, 14; 3A, 27
 desto 2, 14
 deswegen 1, 4; 1, 15; 3A, 37
 deutlich 2, 24
 e Devise 3A, 3
 e Diät 3A, 29
 dicht 3A, 9
 r Dichter, - 2, 19

dick 1, 26; 2, 1; 2, 2
 r Dieb, -e 3C, 2
 dienen 2, 17; 3A, 3; 3A, 20
 dieser, dies(es), diese 1, 4; 1, 6; 1, 8;
 1, 22; 3A, 6
 diesmal 3A, 6
 s Ding, -e 1, 27; 1, 28; 2, 18
 direkt 1, 32; 2, 18; 2, 23; 3A, 19;
 3B, 1
 e Diskette, -n 3A, 36
 e Disko/Diskotheke 2, 33; 3A, 18
 e Diskussion, -en 1, 8
 diskutieren 1, 28
 doch 1, 4; 1, 8; 1, 17; 1, 24; 3B, 4c
 r Doktor 2, 8; 2, 27
 doppelt 3A, 15
 Doppel- 2, 27
 s Dorf, -er 1, 14; 2, 10; 2, 28
 dort 1, 7; 2, 26; 3A, 19; 3B, 3a
 e Dose, -n 1, 10; 2, 24; 3A, 27
 draußen 1, 7
 drehen 3A, 17
 sich drehen um 3A, 15
 dringend 3A, 3
 drinnen 1, 7
 e Droge, -n 3A, 29
 e Drogerie, Drogerien 3A, 11
 drüber 3A, 19
 r Druck 3A, 7
 drucken 3A, 17; 3B, 2e
 r Drucker, - 3A, 36
 drücken 3A, 13
 du 1, 5; 1, 6; 1, 13; 1, 24; 1, 31
 dumm 1, 3; 1, 4; 2, 2
 dunkel 1, 3; 1, 4; 2, 2
 dünn 1, 26; 2, 1; 2, 2; 2, 26; 3A, 8
 durch 2, 3; 2, 22; 2, 26
 durcheinander 1, 14; 2, 7
 e Durchsage, -n 3A, 37
 durchschnittlich 2, 7
 dürfen 1, 4; 1, 32; 1, 33; 2, 23; 2, 26
 r Durst 2, 28; 3A, 8
 e Dusche, -n 2, 8; 3A, 21
 (sich) duschen 3A, 21

 eben 1, 26; 2, 25; 3B, 4d
 ebenfalls 2, 12; 3A, 31
 ebenso 3A, 8
 e Ecke, -n 2, 13; 3A, 9
 egal 3B, 3c
 ehe → bevor
 e Ehe, -n 2, 6; 3A, 27
 ehren 2, 10
 ehrlich 1, 26; 2, 1
 s Ei, -er 3A, 11
 eigen- 3B, li

eigentlich 1, 5; 1, 27; 3B, 4e
 s Eigentum 2, 18
 e Eile 3A, 8
 ein, eine 1, 2; 1, 4; 1, 8; 1, 27; 1, 29
 ein (Kardinalzahl) 1, 27
 einen (pronominal) 3A, 13
 einander 1, 8, 2, 18; 2, 19
 e Einbahnstraße, -n 2, 8; 2, 23
 r Eindruck, -e 3A, 2; 3A, 9
 einfach 1, 3; 1, 25
 e Einfahrt, -en 2, 5; 2, 20
 einfallen 2, 11
 r Einfluss, -e 3A, 11
 r Eingang, -e 2, 5; 2, 20
 einig- 3A, 13; 3A, 25
 einkaufen 1, 27
 s Einkommen, - 2, 5
 einladen 3A, 5
 einmal 1, 29; 1, 31; 2, 25; 3B, 4h
 einpacken 1, 5
 einrichten 2, 11
 einsam 2, 31
 einschalten 3A, 10
 einschlafen 1, 5
 s Einschreiben, - 2, 25; 3A, 7; 3A,
 19
 einsetzen 3A, 32
 einsteigen 1, 23; 3A, 5
 einstellen 2, 12; 3A, 17; 3B, 2f
 r Eintritt 2, 18; 2, 22; 3A, 5
 e Eintrittskarte, -n 3C, 2
 einverstanden 2, 7
 r Einwohner, - 1, 6; 1, 22
 s Einwohnermeldeamt, -er 3A, 19
 einzahlen 3A, 15
 einzeln 3A, 3
 Einzel- 2, 19; 3A, 22
 jeder Einzelne 2, 7
 die Einzelnen 2, 3
 e Einzelheit, -en 2, 4; 2, 9
 einzig- 2, 24; 3A, 9
 einziehen 1, 23
 s Eis 2, 30 3B, 1g
 s Eisen 1, 21
 e Eisenbahn, -en 3A, 7
 elegant 2, 2
 elektrisch 2, 27; 3B, 1b
 Elektro- 1, 27
 die Eltern (Pl.) 1, 6; 3A, 6; 3A, 10
 e E-Mail, -s 2, 34; 3C, 1
 r Empfänger, - 3A, 19
 empfehlen 1, 33
 s Ende 2, 5; 2, 20, 2, 25
 endgültig 2, 6; 2, 7; 3A, 27
 endlich 1, 27, 1, 32
 e Energie, -n 3A, 30

eng 2, 27; 3A, 13
 r Enkel, - 2, 18
 entdecken 2, 27
 entfernt 3A, 32
 e Entfernung, -en 2, 18; 3A, 5
 entgegen 3A, 8
 entgegen- 2, 32
 enthalten 3A, 20; 3A, 25
 entlang 2, 23
 entlassen 2, 12; 3A, 1; 3A, 5
 entscheiden 1, 28
 entscheidend 3A, 9; 3A, 27
 sich entscheiden 2, 6
 sich entschließen 2, 10
 entschlossen sein 3A, 3
 entschuldigen
 1. jdn./sich e. 1, 5
 2. etwas e. 3A, 8; 3A, 23
 e Entschuldigung 2, 5; 3A, 20
 entsprechend 3A, 3
 entstehen 2, 10; 3A, 32
 enttäuschen 3A, 17
 enttäuscht sein 1, 24
 enttäuschend 3A, 9
 entweder ... oder 1, 19; 2, 14
 entwickeln 3A, 4; 3A, 32
 sich entwickeln 2, 10
 er 1, 2; 1, 4; 1, 5; 1, 8; 1, 15
 e Erde 1, 2; 1, 20
 s Erdgeschoss, -e 2, 8
 sich ereignen 3A, 10
 s Ereignis, -se 2, 6; 2, 22
 erfahren 3A, 17
 e Erfahrung, -en 2, 25
 erfinden 3A, 4; 3A, 21
 r Erfolg, -e 2, 20, 3A, 13
 erfüllen 3A, 20
 sich erfüllen 2, 6
 s Ergebnis, -se 3A, 2; 3A, 3; 3A, 10
 erhalten 3A, 10
 erhöhen 3A, 21
 sich erhöhen 2, 6
 sich erholen 3A, 20
 erinnern 3A, 21
 sich erinnern 2, 7; 3A, 12; 3A, 21
 e Erinnerung, -en 2, 28
 sich erkälten 1, 29
 erkältet sein 1, 5; 2, 9
 erkennen 2, 4; 3A, 2; 3A, 9
 erklären 3A, 5; 3A, 16
 sich erkundigen 2, 10
 erlauben 1, 23; 3A, 21
 e Erlaubnis 3A, 21
 erleben 2, 33
 erledigen 2, 12; 3A, 8
 (sich) ernähren 2, 24

ernst 1, 27
 e Ernte, -n 3A, 32
 eröffnen 3A, 4; 3A, 5; 3A, 15
 erreichen 2, 7; 2, 9; 3A, 20; 3A, 24
 s Ersatzteil, -e 1, 32
 erscheinen 2, 12; 2, 24; 3A, 8
 erschrecken 1, 24
 jdn. erschrecken 3A, 17
 erst 1, 13; 2, 14; 2, 24; 2, 25; 3B, 3b
 r/e Erwachsene, -n 2, 18
 e Erwachsenenbildung 2, 34
 erwarten 1, 2; 1, 32
 erzählen 3A, 4; 3A, 5; 3A, 8
 e Erzählung, -en 3A, 9
 erziehen 2, 24; 3A, 21
 e Erziehung 3A, 21
 es 1, 2; 1, 6; 1, 13; 1, 15; 1, 28
 essen 1, 2; 1, 8; 1, 15; 1, 33; 3A, 3
 s Essen 2, 8; 2, 9
 r Essig 2, 30
 etwa 3A, 15; 3B, 4f
 etwas 1, 4; 1, 17; 1, 27, 1, 31; 1, 33
 euer, eure 1, 2; 1, 5
 r Euro 1, 26; 2, 4; 2, 18; 2, 27; 3A, 15
 s Eurostück, -e 3A, 15
 r Zehn-, Zwanzigeuroschein, -e, etc. 3A, 15
 evangelisch 2, 24
 eventuell 3A, 28
 ewig 3A, 35
 e Existenz, -en 3A, 9
 existieren 2, 32
 e Explosion, -en 2, 18
 r Export, -e 2, 8; 2, 20

 e Fabrik, -en 1, 19
 s Fach, -er 2, 12; 2, 17; 3A, 9; 3A, 30
 fahren
 1. ist gefahren 1, 5; 1, 6; 1, 8
 2. hat gefahren 3A, 6
 r Fahrer, - 1, 14; 2, 27; 2, 28
 e Fahrkarte, -n 2, 27
 r Fahrplan, -e 3A, 7
 s Fahrrad, -er 1, 17; 1, 27; 3A, 17
 e Fahrt, -en 2, 13
 fair 3A, 3
 r Fall, -e 1, 30; 2, 19; 2, 32
 fallen 1, 8
 falls 2, 9
 falsch 1, 3; 1, 4; 1, 31; 2, 2; 2, 27
 e Familie, -n 3A, 7; 3A, 9
 e Farbe, -n 1, 21; 2, 1; 3A, 13
 farbig 2, 32
 fassen 3A, 27

fast 2, 26; 2, 31
 faul 1, 3; 1, 26; 2, 2
 s Fax, -e 2, 34
 fehlen 1, 2; 1, 13; 1, 15; 3A, 13
 r Fehler, - 1, 22; 3A, 10; 3A, 23
 e Feier, -n 2, 33
 feiern 3A, 17
 r Feiertag, -e 2, 11; 1, 10
 fein 2, 2
 r Feind, -e 2, 20
 s Feld, -er 3A, 7
 s Fenster, - 1, 13; 1, 26; 2, 27, 3A, 4
 die Ferien (Pl.) 2, 4; 2, 5; 3A, 12
 fern 1, 3
 s Fernsehen 1, 8; 3A, 7
 fernsehen 2, 26
 r Fernseher, - 3B, 2f
 fertig 1, 27; 2, 27
 s Fest, -e 1, 20
 fest 3A, 3; 3A, 12
 sich festhalten 3A, 13
 e Festplatte, -n 3A, 36
 feststellen 3A, 23; 3A, 32
 fett 2, 2
 feucht 2, 31
 s Feuer 2, 11
 e Feuerwehr, -en 2, 21
 s Fieber 2, 8; 2, 17; 3A, 13
 e Figur, -en 3A, 11
 r Film, -e 1, 4; 1, 6; 2, 4; 3A, 4
 finanziell 3A, 32
 finden 1, 17; 1, 22; 1, 27; 2, 12; 2, 13
 r Finger, - 3B, 1f
 e Firma, Firmen 1, 8; 1, 22; 2, 5; 2, 12
 r Fisch, -e 1, 10; 1, 20
 fit 2, 31; 3A, 31
 flach 3A, 3
 e Fläche 3A, 18
 e Flasche, -n 1, 8; 1, 10
 r Fleck, -en 3A, 11
 s Fleisch 1, 14; 2, 24; 2, 25; 2, 28
 fliegen 2, 3
 fließen 3B, 1b
 fließend 1, 8
 e Flucht 3A, 33
 r Flug, -e 3A, 11
 r Flughafen, -e 3A, 7
 s Flugzeug, -e 1, 15; 2, 19; 3A, 2
 r Fluss, -e 1, 1; 1, 19; 1, 21; 2, 19
 folgen 1, 7; 2, 19; 3A, 2
 fordern 2, 12; 3A, 25
 e Form, -en 1, 18; 1, 22; 3A, 18
 s Formular, -e 1, 31; 1, 32; 2, 5
 e Forschung, -en 2, 18

fort 3A, 13
 r Fortschritt, -e 3A, 9; 3A, 24
 s Foto, -s 2, 24; 3A, 16
 fotografieren 3A, 17
 e Frage, -n 1, 13; 1, 22; 2, 7; 3A, 2
 fragen 1, 8; 3A, 6; 3A, 12; 3A, 20
 sich etwas fragen 2, 17; 3A, 3
 e Frau, -en 1, 2; 1, 18; 1, 26; 2, 24; 2, 25
 frech 3A, 33
 frei 1, 27; 2, 18; 3A, 1; 3A, 3
 e Freiheit 2, 8
 e Freizeit 2, 33; 3A, 30
 fremd 2, 2
 e Fremdsprache, -n 1, 8; 3A, 4; 3B, 1
 fressen 3A, 13
 e Freude 3A, 2
 freuen 3A, 6
 sich freuen 1, 24; 3A, 12
 r Freund, -e 1, 17, 1, 27; 2, 20; 3A, 17
 freundlich 1, 26; 2, 1; 2, 22
 e Freundschaft, -en 3A, 13
 r Frieden 2, 8; 2, 20
 frieren 1, 23; 3A, 1; 3B, 1d
 frisch 1, 3
 r Friseur, -e/e Friseurin, -n 1, 14; 3A, 13
 froh 1, 3
 fröhlich 2, 31
 früh 1, 3
 früher 1, 4; 1, 7; 3A, 9
 s Frühstück 1, 15
 frühstücken 2, 25
 fühlen 3A, 23
 sich fühlen 1, 13, 1, 27
 führen 2, 3; 2, 23; 3A, 2
 r Führerschein, -e 2, 23
 e Führung, -en 2, 22
 e Führung 3A, 23
 s Fundbüro, -s 2, 21
 funktionieren 3B, 2c; 3B, 2g
 für 1, 4; 2, 26; 3A, 2; 3A, 12; 3B, 2h
 furchtbar 2, 23; 2, 24
 fürchten 2, 3
 sich fürchten 1, 24
 r Fuß, -e 1, 10, 1, 27; 2, 14; 2, 26
 r Fußball, -e 2, 6
 Fußball 1, 20; 1, 21; 2, 19
 r Fußgänger, - 1, 4
 e Fußgängerzone, -n 3A, 29

 e Gabel, -n 3A, 18
 r Gang, -e 1, 32; 2, 23

ganz 1, 26; 1, 27; 1, 29; 1, 31; 3B, 3c
 gar 1, 29; 2, 4; 2, 25
 e Garage, -n 1, 27, 3A, 4
 e Garantie 1, 8
 e Garderobe, -n 2, 18
 e Garderobe 3A, 20
 r Garten, - 1, 17; 1, 19; 2, 19
 s Gast 1, 20; 2, 23
 r Gast, -e 1, 27; 3A, 23
 e Gastfreundschaft 3A, 35
 e Gaststätte, -n 2, 34
 s Gebäck 2, 34
 s Gebäude, - 2, 18, 2, 27
 geben 2, 3; 2, 26; 3A, 6; 3A, 8; 2, 6
 s Gebiet, -e 1, 22; 2, 12; 2, 27
 s Gebirge, - 1, 21
 geboren werden 1, 6; 2, 4; 3A, 21
 etwas gebrauchen können 3A, 9
 gebraucht 2, 23
 e Gebrauchsanweisung, -en 2, 18
 e Gebühr, -en 3A, 7; 3A, 33
 e Geburt, -en 3A, 21
 Geburtsort, -e 3A, 35
 r Geburtstag, -e 1, 5; 1, 15; 2, 6
 r Gedanke, -n 1, 25; 2, 5; 3B, 1i
 geeignet sein 3A, 33
 e Gefahr, -en 3A, 27
 gefährlich 2, 23; 3A, 16
 gefallen 1, 31
 sich etwas gefallen lassen 1, 13
 s Gefühl 1, 24
 gegen 1, 32; 2, 6; 2, 14; 2, 22; 3B, 4c
 e Gegend, -en 3A, 12; 3B, 4h
 r Gegensatz, -e 2, 2
 r Gegenstand, -e 3A, 25
 s Gegenteil, -e 1, 2; 1, 3; 1, 4; 3B, 1c
 gegenüber 3A, 3; 3A, 19; 3A, 26
 e Gegenwart 2, 19; 3A, 32
 s Gehalt, -er 2, 12; 3A, 4; 3A, 22
 geheim 3A, 3
 gehen 1, 2; 1, 6; 1, 8; 1, 13; 3B, 2c
 gehören 1, 6; 1, 15; 2, 10, 3A, 3
 gelb 1, 12; 2, 1
 s Geld 1, 13; 1, 26; 1, 27; 2, 1; 2, 3
 e Geldbörse, -n 3C, 1
 e Gelegenheit, -en 3A, 3
 gelingen 3A, 24
 gelten 3A, 23
 gemeinsam 2, 24; 3A, 3
 e Gemeinschaft, -en 2, 27
 s Gemüse 1, 21
 gemütlich 2, 24; 2, 33
 genau 1, 25; 2, 10; 3A, 3

genauso 1, 31, 2, 17
 genehmigen 3A, 35
 e Genehmigung, -en 3A, 34
 genug 3A, 15
 s Gepäck 1, 15; 2, 11
 gerade 2, 25; 3A, 3; 3B, 3d
 geradeaus 1, 13
 s Gerät, -e 2, 33
 s Gericht, -e 3A, 8
 gering 3A, 24
 gern 1, 26, 1, 33; 2, 13; 2, 27; 3B, 1g
 gesamt- 2, 4; 2, 7; 3B, 1i
 Gesamt- 3A, 24
 s Geschäft, -e 2, 7
 geschehen 2, 13
 s Geschenk, -e 1, 15; 1, 24; 3A, 2
 e Geschichte 1, 8; 3A, 23
 e Geschichte, -n 1, 24; 3A, 4
 s Geschirr 2, 18; 3A, 3
 r Geschmack 2, 31; 3A, 31
 e Geschwindigkeit, -en 2, 23
 e Geschwindigkeitsbeschränkung, -en 2, 23
 die Geschwister (Pl.) 3A, 7
 e Gesellschaft 3A, 23
 e Gesellschaft, -en 2, 12
 s Gesetz, -e 1, 15; 2, 28; 3A, 8
 s Gesicht, -er 1, 2; 1, 4; 1, 15; 1, 20; 1, 26
 s Gespräch, -e 2, 5; 2, 24; 3A, 2; 3A, 3
 gestern 1, 4; 1, 6; 1, 22, 2, 24; 3A, 10
 gestrig- 3A, 3
 gesund 1, 15; 1, 27; 2, 2; 2, 14; 2, 17
 e Gesundheit 2, 6; 2, 20; 3A, 29
 s Getränk, -e 1, 15; 1, 21; 1, 32
 s Getreide 1, 15
 e Gewalt 3A, 29
 e Gewerkschaft, -en 2, 12; 2, 28; 3A, 7
 s Gewicht, -e 1, 20
 r Gewinn, -e 2, 8; 2, 20
 gewinnen 1, 23; 3A, 4
 s Gewitter, - 2, 8
 gewöhnen 2, 28
 sich gewöhnen 3A, 12
 e Gewohnheit, -en 2, 12
 gewöhnlich 1, 15; 2, 24
 s Gewürz, -e 1, 10
 s Gift, -e 2, 19
 e Gitarre, -n 3A, 29
 s Glas 2, 19
 s Glas, -er 1, 10
 ein (zwei, etc.) Glas Bier 3B, 4i

glatt 3A, 13
 glauben 1, 25; 1, 28; 2, 4; 2, 13; 3A, 8
 gleich 1, 6; 2, 5; 2, 13; 3A, 8; 3A, 24
 gleichfalls 3A, 31
 gleichberechtigt 2, 7
 gleichmäßig 2, 24
 gleichzeitig 2, 24
 s Gleis, -e 3A, 7
 s Glück 2, 19; 3B, 4d
 glücklich 1, 13
 r Glückwunsch, -e 2, 21
 r Gott, -er 1, 5; 3A, 13
 s Gras 2, 19
 gratis 3A, 35
 gratulieren 3A, 6
 grau 1, 12
 e Grenze, -n 1, 15; 1, 17; 3A, 16
 r Griff, -e 3A, 35
 e Grippe 1, 21
 groß 1, 14; 1, 15; 1, 24; 1, 26; 2, 18
 Groß- 1, 18; 1, 22; 2, 18, 3A, 22
 großzügig 1, 26; 2, 1; 2, 7
 grün 1, 12
 r Grund, -e 3A, 9; 3B, 1i
 Grund- 3B, 1i
 gründen 2, 33
 e Grundlage, -n 3A, 9
 grundsätzlich 2, 7; 2, 14
 e Grundschule, -n 3C, 1
 e Gruppe, -n 2, 12; 3A, 3
 r Gruß, -e 1, 21; 2, 5
 grüßen 2, 13
 gucken 3A, 33; 3C, 1
 gültig 2, 24
 günstig 3A, 24; 3A, 27
 gut 1, 3; 1, 13; 1, 26; 1, 27; 3A, 2
 s Gymnasium, Gymnasien 3B, 2c
 s Haar, -e 1, 14; 2, 6; 2, 31
 haben 1, 4; 1, 22; 1, 25; 1, 26; 1, 27; 2, 27
 r Hafen, - 1, 19
 s Hähnchen, - 2, 3; 2, 30
 r Haken, - 3A, 11
 halb 1, 13; 2, 3
 halb- 2, 10; 2, 30
 e Hälfte, -n 3A, 18
 e Halle, -n 3A, 24
 hallo 2, 32
 r Hals, -e 3B, 3a; 3B, 2h
 halt 3C, 1
 haltbar 2, 24
 halten 2, 24; 3A, 12; 3A, 24; 3A, 28
 halt! 3B, 3a
 sich halten 3A, 13

e Haltestelle, -n 2, 8
 r Hammer, - 1, 21; 3B, 1f
 e Hand, -e 1, 2; 1, 5; 1, 20; 1, 22; 2, 6
 r Handel 2, 8; 2, 18
 handeln 3A, 23
 sich handeln 1, 19; 2, 19
 e Handtasche, -n 3A, 19; 3A, 22
 s Handtuch, -er 1, 28
 r Handwerker, - 2, 33
 s Handy, -s 2, 34
 hängen
 1. hat gehangen 1, 2; 2, 28
 2. hat gehängt 2, 18
 hart 1, 3; 2, 2; 3A, 24
 hassen 1, 24
 hässlich 2, 2
 häufig 2, 24; 3A, 2
 Haupt- 1, 5; 1, 8; 2, 26; 3A, 22
 s Haus, -er 1, 6; 1, 15; 1, 19; 1, 27; 3A, 6
 e Hausfrau, -en 1, 26; 2, 28; 3A, 22
 r Haushalt, -e 1, 27
 r Hausmeister, - 2, 22
 e Haut 3A, 23
 heben 1, 5
 s Heft, -e 3A, 16
 heilig 2, 35
 s Heim, -e 3A, 11
 e Heimat 1, 25; 3A, 3
 s Heimweh 2, 24
 heiraten 1, 4; 3A, 12
 heiß 1, 29; 2, 1
 heißen 1, 5; 1, 6; 1, 9; 3A, 13
 heizen 1, 20
 helfen 1, 13; 2, 9; 2, 28
 hell 1, 3; 1, 4; 2, 2
 s Hemd, -en 1, 15; 1, 20; 3A, 9
 her 3B, 4l
 her- 3B, 4e
 -her 2, 3
 r Herr, -en 2, 10; 2, 13; 2, 24; 2, 27
 herrlich 1, 32; 3A, 37
 herrschen 3A, 17
 herstellen 3A, 10; 3A, 24
 s Herz, -en 1, 15
 herzlich 1, 22; 2, 7
 heute 1, 4; 1, 6; 1, 7; 1, 8; 1, 27
 heutig- 3A, 8
 hier 1, 7; 1, 32; 2, 13; 2, 23; 2, 24
 e Hilfe 1, 8; 2, 13; 2, 28
 r Himmel 2, 3
 hin 3B, 36
 hin- 2, 6; 2, 23; 3A, 14
 -hin 3B; 1a
 hindern 3A, 25

r Hinduismus 2, 35
 sich hinsetzen 2, 6
 hinten 3A, 14
 hinter- 3A, 22
 hinter 3A, 13; 3A, 14
 hinterher 2, 7
 r Hinweis, -e 2, 22; 2, 24
 r Hit, -s 3A, 11
 e Hitze 2, 6; 3A, 9
 s Hobby, -s 1, 22; 3A, 15
 hoch 1, 7; 2, 12; 2, 23; 2, 27
 e Hochschule, -n 3A, 3
 höchstens 3A, 3
 e Hochzeit, -en 3A, 22
 r Hocker, - 3B, 2h
 r Hof, -e 1, 27; 3A, 15
 hoffen 2, 7; 2, 13
 hoffentlich 1, 4; 1, 31; 2, 3; 2, 17
 e Hoffnung, -en 2, 6; 2, 24
 höflich 2, 2
 e Höhe 1, 24; 3A, 18
 holen 2, 17; 3A, 19
 s Holz 1, 27; 2, 19
 r Honig 2, 34
 hören 1, 5; 2, 13; 2, 26; 3A, 1
 s Hörnchen, - 2, 34; 3C, 1
 e Hose, -n 1, 1; 1, 2; 1, 15; 1, 20; 1, 21
 s Hotel, -s 3A, 13; 3A, 25
 hübsch 2, 14
 r Humor 3A, 29
 s Huhn, -er 3A, 31
 r Hund, -e 1, 2; 1, 5; 1, 10
 r Hunger 3A, 8
 hungrig 3A, 8
 hupen 3A, 13
 husten 3A, 1
 r Husten 3A, 29
 ich 1, 4; 1, 5; 1, 6; 1, 8; 1, 13
 e Idee, -n 2, 5; 3A, 2
 ihr 1, 5; 2, 18; 3A, 12
 ihr, ihre 1, 24; 1, 33; 2, 25
 Ihr, Ihre 1, 22; 1, 32; 3A, 2
 e Illustrierte, -n 1, 10
 immer 1, 4; 1, 7; 1, 8; 1, 11; 1, 13
 r Import, -e 1, 33; 2, 8; 2, 20
 in 1, 5; 1, 6; 1, 24; 1, 27; 2, 4
 e Industrie, Industrien 2, 23; 3A, 9; 3A, 30
 e Inflation 3A, 15
 e Information, -en 3A, 21
 informieren 3A, 9; 3A, 71
 sich informieren 2, 6
 r Ingenieur, -e 2, 12
 r Inhalt, -e 3A, 3; 3A, 18

innen 3A, 32
 e Innenstadt, -e 3C, 1.5
 inner- 3A, 32
 innerhalb 2, 6; 3A, 13; 3A, 14
 e Insel, -n 1, 21
 insgesamt 3A, 3
 s Institut, -e 2, 18
 s Instrument, -e 1, 8
 intelligent 1, 26; 3A, 3
 interessant 1, 3; 2, 25; 3A, 8; 3A, 26
 s Interesse 3A, 8
 die Interessen (Pl.) 2, 24
 interessieren 1, 8
 sich interessieren für 3A, 12
 interessiert sein an 2, 22
 international 3A, 3; 3A, 24
 s Internet 2, 34
 s Interview, -s 3A, 11
 inzwischen 2, 6; 3A, 3; 3A, 23
 irgend- 2, 33; 3A, 19
 sich irren 3A, 9
 r Islam 2, 35
 ja 1, 13; 1, 31; 3B, 4g
 e Jacke, -n 1, 1; 1, 10; 1, 20; 2, 13; 3A, 3
 s Jahr, -e 1, 6; 1, 22; 1, 27; 2, 4
 e Jahreszeit, -en 1, 10; 1, 20
 -jährig 1, 33
 jährlich 3A, 8
 r Jazz 1, 22
 je 2, 14
 die Jeans (Pl.) 1, 10
 jedenfalls 2, 7
 jeder, jedes, jede 1, 2; 1, 15; 1, 17
 jedes Mal 1, 17; 1, 26
 jedoch 2, 14
 jemand 3A, 12; 3A, 14; 3A, 19
 jener, jenes, jene 3A, 8
 jetzt 1, 4; 1, 5; 1, 7; 1, 8; 1, 27
 jeweils 2, 5; 3A, 22
 r Job, -s 3A, 11; 3A, 32
 s Jogging 1, 31
 r Journalist, -en 1, 14; 2, 6; 2, 19
 s Judentum 2, 35
 e Jugend 3A, 9
 r Jugendliche, -n 3A, 9; 3A, 21
 jung 1, 3; 1, 4
 r Junge, -n 1, 18; 1, 22
 e Kabine, -n 3A, 9
 r Kaffee 1, 5; 1, 10; 2, 6; 2, 19
 r Kalender, - 2, 18
 kalt 1, 3; 1, 8; 1, 13; 3A, 12
 e Kälte 2, 6; 2, 20; 2, 27
 e Kamera, -s 1, 33

kämpfen 1, 32
 e Kantine, -n 2, 34
 s Kapital 2, 7
 kaputt 2, 2; 2, 33
 kaputt- 2, 33
 e Karte, -n 1, 5; 1, 15; 1, 19
 e Kartoffel, -n 1, 33
 r Käse 1, 10; 2, 30
 e Kasse, -n 3A, 13
 e Kassette, -n 3A, 33
 r Kassettenrecorder, - 2, 18
 r Kasten, - 3A, 9
 e Katastrophe, -n 3A, 27
 katholisch 2, 24
 e Katze, -n 1, 2; 1, 10; 1, 21; 1, 24
 (jdm./sich) etwas kaufen 1, 5; 1, 13; 1, 14; 1, 27; 2, 9
 s Kaufhaus, -er 1, 10
 kaum 1, 5
 kein, keine 1, 4; 1, 13; 2, 3; 2, 18; 2, 27
 keiner 3B, 2h
 r Keller, - 2, 11
 r Kellner, - 1, 14; 2, 18
 kennen 1, 5; 3A, 2
 kennen lernen 1, 5
 die Kenntnisse (Pl.) 1, 33; 2, 12; 3B, 1i
 Kern- 3A, 32
 e Kette, -n 3A, 35
 s Kind, -er 1, 2; 1, 10; 1, 22; 2, 18; 2, 24
 r Kindergarten, - 2, 18
 s Kino, -s 1, 6
 r Kiosk, -e 3A, 9
 e Kirche, -n 1, 16; 3A, 4
 s Kissen, - 3C, 1
 klagen 1, 24
 klappen 2, 14; 3B, 2c
 klar 1, 2; 3A, 9; 3B, 1i
 klasse 3A, 33
 e Klasse, -n 2, 7; 2, 8; 3A, 3; 3A, 4; 3A, 16
 e Klassenarbeit, -en 3C, 1
 klassisch 2, 33
 s Klavier, -e 1, 27
 kleben 3A, 17
 s Kleid, -er 1, 4; 3A, 13
 die Kleider (Pl.) 1, 8; 2, 18
 e Kleidung 1, 1; 1, 2; 1, 20; 1, 21
 klein 1, 2; 1, 24; 1, 26; 2, 1; 2, 2
 klettern 3A, 13
 klicken 3A, 36
 s Klima 2, 32; 3A, 32
 e Klimaanlage, -n 3A, 34
 klingeln 2, 9; 3A, 21

e Klingel, -n 3C, 1
 s Klo, -s 2, 34
 s Klopapier 2, 34
 klopfen 3A, 17
 r Kloß, -e 2, 34; 3C, 1
 klug 1, 3; 1, 4
 knapp 3A, 32
 e Kneipe, -n 3C, 1
 s Knie, - 1, 10
 r Knopf, -e 3A, 3; 3A, 13
 kochen 2, 25; 3B, 2a
 r Koffer, - 1, 30; 2, 23
 r Kofferraum 2, 23
 e Kohle 3A, 9
 e Kohle, -n 1, 20
 r Kollege, -n 1, 25; 2, 17; 3A, 15
 komisch 1, 26; 3A, 28
 kommen 1, 6; 1, 8; 1, 14; 1, 25; 3A, 2
 kommend 2, 4
 kommerziell 3A, 32
 e Kommission, -en 3A, 34
 e Kommunikation 3A, 30
 kompliziert 1, 5; 2, 23
 s Kondom, -e 3A, 33
 e Konferenz, -en 3A, 2; 3A, 12
 r König, -e 2, 32
 können 1, 5; 1, 8; 1, 13; 1, 15; 1, 27
 e Konsequenz, -en 3A, 11
 konservativ 1, 32
 r Kontakt, -e 3A, 3
 r Kontinent, -e 1, 20; 1, 21
 s Konto, Konten 3A, 15; 3A, 18
 e Kontrolle, -n 2, 7; 2, 23; 3A, 25
 sich konzentrieren 2, 31
 s Konzert, -e 2, 3
 r Kopf, -e 3A, 11
 e Kopie, -n 2, 18
 kopieren 3A, 36
 r Kopierer, - 3A, 35
 r Koran 2, 35
 r Körper, - 1, 15; 2, 1; 3A, 1
 korrigieren 3A, 10
 kosten 1, 31; 3A, 15; 3A, 23
 die Kosten (Pl.) 2, 17
 s Kostüm -e 2, 19
 e Kraft, -e 3A, 23; 3A, 24
 s Kraftwerk, -e 3A, 32
 kräftig 2, 2
 krank 1, 3; 2, 2; 2, 17
 r Kranke, -n 2, 17; 3A, 17
 s Krankenhaus, -er 2, 17; 2, 28
 e Krankenkasse, -n 2, 17
 r Krankenpfleger, - 2, 34
 e Krankenschwester, -n 1, 14; 2, 17
 r Krankenwagen, - 2, 17

e Krankheit, -en 1, 21; 2, 17; 2, 20
 r Kredit, -e 3A, 15
 e Kreditkarte, -n 2, 34
 r Kreis, -e 2, 10; 3A, 18
 e Kreuzung, -en 1, 32; 2, 23; 3A, 10
 r Krieg, -e 2, 20; 3A, 27
 kriegen 3A, 20
 r Krimi, -s 1, 8
 Kriminal- 2, 9
 e Krise, -n 2, 23; 2, 6; 3B, 1j
 e Kritik 1, 24
 kritisch 1, 26; 3A, 9; 3A, 16
 e Küche, -n 1, 27; 3A, 23
 r Kuchen, - 1, 6; 1, 27; 3A, 13; 3A, 18
 r Kugelschreiber, - 2, 21
 kühl 2, 1
 r Kühlschrank, -e 2, 25; 3A, 6
 e Kultur, -en 3A, 13
 sich kümmern 2, 7; 2, 12; 3A, 12
 r Kunde, -n 2, 22; 3A, 9
 kündigen 2, 12
 e Kunst, -e 2, 18
 r Künstler, - 1, 24
 künstlich 2, 24
 r Kunststoff, -e 3A, 13
 r Kurs, -e 1, 28; 2, 33
 s Kursbuch, -er 2, 18
 r Kursleiter, - 2, 34
 e Kurve, -n 2, 23; 3A, 13; 3A, 16
 kurz 2, 2; 3A, 13; 3A, 19; 3A, 23; 3B, 1j
 kürzlich 3A, 33
 r Kuss, -e 1, 2
 (sich) küssen 3A, 17
 e Küste, -n 2, 23; 2, 25

 lächeln 1, 24; 1, 24
 lachen 1, 23; 3A, 12
 r Laden, - 2, 27; 3A, 11
 e Lage 3A, 2; 3B, 2b; 3B, 2g
 e Lampe, -n 3A, 18; 3B, 1d
 s Land 2, 3; 3B, 1i
 s Land, -er 1, 2; 1, 15; 1, 22; 1, 33
 landen 1, 15; 3A, 8
 e Landschaft, -en 3A, 7; 3A, 16
 e Landwirtschaft 3A, 16
 lang 1, 3; 3A, 2; 3A, 24; 3B, 4a
 lange 1, 3; 2, 13; 2, 17; 3A, 12; 3A, 13
 e Länge 1, 20; 3A, 18
 langsam 1, 3; 2, 2; 3A, 21
 langweilig 1, 3; 1, 4
 r Lärm 2, 27; 3B, 2a
 lassen 1, 4; 1, 5; 2, 25; 3A, 9; 3B, 4f
 Lastkraftwagen, -/r LKW, -s 3A, 26

laufen 2, 17; **3B**, 2d
 s Laufwerk, -e **3A**, 36
 e Laune 1, 13
 laut 1, 5; 2, 2; **3B**, 1e
 r Lautsprecher, - 1, 8
 leben 1, 5; 1, 23; 1, 27; **3A**, 23
 s Leben 1, 5; 2, 20; 2, 27; **3A**, 26
 lebendig 2, 2
 e Lebensgefahr 2, 17
 die Lebensmittel (Pl.) **3A**, 27
 s Leder, - 2, 18; 2, 19
 ledig 1, 3
 leer 1, 3; 2, 2; **3A**, 24
 legen 2, 23; **3A**, 6; **3B**, 2h
 e Lehre 2, 5
 r Lehrer, - 1, 8; 1, 14; 2, 5; 2, 8; **3A**,
 9
 r Lehrling, -e **3C**, 1
 leicht 1, 4; 2, 2
 Leid tun 1, 13; **3A**, 2
 leiden 2, 17; 2, 24
 leider 1, 4; 1, 27; 2, 24
 leihen
 1. jdm. etwas l. 2, 18; **3B**, 4l
 2. (sich) etwas l. 2, 32
 leise 2, 2; 2, 32
 leisten **3A**, 13; **3A**, 17
 sich etwas leisten können **3A**, 15
 e Leistung, -en 2, 12
 leiten 1, 8
 e Leitung 2, 22; **3B**, 1b
 e Leitung, -en **3B**, 1b
 lernen 1, 5; 1, 8; 1, 13; 2, 3; 2, 23;
3A, 1
 lesen 1, 8; 1, 22; 1, 27; 2, 9; 2, 25
 letzt- 1, 22; 1, 27; 2, 27; 2, 28; **3A**,
 13
 die Leute (Pl.) 1, 4; 1, 8; 1, 26; 2, 26
 liberal 2, 1
 s Licht 1, 29; 2, 11; **3A**, 4; **3A**, 10
 lieb 2, 2
 e Liebe 2, 20; **3A**, 21
 (sich) lieben 1, 24; **3A**, 21
 r Liebling, -e **3A**, 31
 lieber 1, 5
 s Lied, -er 1, 2
 liefern 1, 32; **3A**, 3
 liegen 1, 6; 1, 8; 1, 13; 1, 17; **3B**, 2g
 r Lift, -s/-e **3C**, 1
 e Limonade 2, 34
 e Linie, -n **3A**, 16; **3A**, 23
 links 1, 7; 2, 23
 link- **3A**, 22
 e Liste, -n 1, 22; **3A**, 25
 loben **3A**, 17
 s Loch, -er **3A**, 11

r Löffel, - **3A**, 18
 r Lohn, -e 2, 12; **3B**, 1i
 sich lohnen **3A**, 21
 s Lokal, -e **3A**, 18
 los 1, 26; **3A**, 13
 los- 2, 3
 -los **3A**, 2; **3A**, 15; **3B**, 4j
 lösen 2, 7; **3A**, 21
 e Lösung, -en **3A**, 21; **3A**, 27
 e Luft 1, 19; 2, 19
 e Luftpost **3A**, 7; **3A**, 22
 e Lüge, -n 2, 20
 lügen 1, 8
 e Lust 2, 3
 lustig 1, 3; 1, 24; 2, 2

 machen 1, 4; 1, 26; 1, 27; 2, 3; **3B**,
 2a
 e Macht 2, 3
 e Macht, -e **3A**, 11
 s Mädchen, - 1, 4; 1, 18; 1, 22
 r Magen, - 1, 24; **3A**, 18
 mager **3A**, 31
 e Mahlzeit, -en **3A**, 18
 r Makler, - 2, 9
 mal 1, 6; 1, 33; 2, 4; 2, 24; **3B**, 4i
 s Mal, -e 2, 4; **3A**, 6; **3A**, 13
 malen 1, 5
 man 1, 2; 1, 15; 1, 22; 1, 31; 2, 23
 manch- 1, 15
 manchmal 1, 11; 1, 15; 1, 25
 r Mann, -er 1, 4; 1, 18; 1, 22; 1, 27;
 2, 24
 männlich 1, 18
 e Mannschaft, -en **3A**, 9
 r Mantel, - 1, 1; 1, 13; 2, 13; 2, 18;
 2, 26
 s Märchen, - **3A**, 4
 e Margarine 2, 8
 e Marke, -n 1, 8
 markieren **3A**, 33
 r Markt, -e **3A**, 32; **3B**, 1j
 e Marmelade 1, 15; **3A**, 3
 e Maschine, -n 2, 3; 2, 18; **3A**, 24
 s Maß, -e 1, 20; **3A**, 30; **3A**, 32
 s Material 1, 20; **3A**, 17
 e Mathematik 2, 29; **3A**, 16
 e Mauer, -n 1, 19; **3A**, 13
 e Maus **3A**, 36
 r Mechaniker, - 1, 14
 s Medikament, -e 1, 1; 2, 17; 2,
 22
 e Medizin 1, 1; 2, 8; 2, 17
 s Meer, -e 1, 19; 1, 21; 2, 19
 s Mehl 1, 10; 1, 15
 mehr 1, 4; 1, 8; 1, 22; 2, 9; 2, 23

mehrer- 1, 15; 1, 22; 2, 12; 2, 26;
3A, 8
 e Mehrheit, -en 2, 22
 meinen 1, 25; 1, 27; **3A**, 24
 mein, meine 1, 2; 1, 14; 1, 17; 1, 22;
 1, 27
 meinetwegen 2, 3
 e Meinung, -en 1, 25; 2, 13; **3A**, 8
 der meiste, am meisten 1, 30; 2, 12;
3A, 2; **3A**, 20
 meistens 1, 11; 1, 27
 r Meister, - 2, 12
 melden **3A**, 13
 sich melden 2, 17; **3B**, 3b
 e Menge, -n **3A**, 18
 r Mensch, -en 1, 2; 1, 4; 1, 10; 1,
 13; 2, 26
 menschlich 2, 1; **3A**, 24
 merken 1, 17
 sich etwas merken 1, 1; **3A**, 17
 merkwürdig **3A**, 27
 messen **3A**, 13
 s Messer, - 2, 28; **3A**, 18
 s Metall, -e 1, 21; 2, 12; **3A**, 13
 e Methode, -n 2, 14; **3A**, 13
 e Metzgerei, -en **3A**, 16
 e Miete, -n 2, 24; **3A**, 21; **3A**, 23
 mieten **3A**, 21
 e Milch 1, 10; 1, 15; 1, 21
 e Minderheit, -en **3A**, 29
 mindestens 1, 4; 1, 26; 2, 14
 s Mineralwasser 2, 31
 r Minister, - 1, 16; 2, 22; **3A**, 13;
3A, 17
 mischen 2, 30
 r Misserfolg, -e 2, 20
 a Misstrauen 2, 20
 s Missverständnis, -se **3A**, 21
 missverstehen 1, 25; 2, 10; **3A**, 21
 mit 1, 8; 1, 17; 2, 24; 2, 27; **3A**, 23
 mit- 2, 9; 2, 27; **3A**, 19
 e Mitbestimmung 2, 12; **3A**, 7
 s Mitglied, -er 1, 15; **3A**, 11
 e Mitte 2, 4; 2, 5
 mitteilen **3A**, 3
 s Mittel, - **3B**, 4c
 die Mittel (Pl.) **3A**, 15
 mitten 2, 23
 mittler- **3A**, 3
 Mittel- 1, 22
 das Möbel, - 1, 1; 1, 27; **3A**, 7
 möbliert 2, 24; **3A**, 23
 e Mode, -n **3A**, 9
 modern 2, 2
 mögen 1, 6; 1, 29; 1, 33; **3A**, 19
 möglich 2, 28; **3A**, 24; **3A**, 25

e Möglichkeit, -en 1, 31; 3B, 1j
 möglichst 1, 1; 3A, 23
 r Moment 1, 30; 2, 4; 2, 5; 2, 6; 3B, 1j
 r Monat, -e 1, 20; 2, 4; 2, 24; 3A, 9
 monatlich 3A, 8
 r Mond, -e 1, 2
 r Monitor, -e 3A, 36
 r Mord, -e 2, 34
 morgen 1, 7; 2, 3; 2, 4; 2, 13; 3A, 6
 r Morgen 2, 9; 3C, 1
 morgens 3C, 2A
 morgig- 2, 24
 r Motor, -en 3A, 4
 s Motorrad, -er 3A, 18; 3A, 22
 müde 1, 2; 2, 2
 e Mühe 3A, 15
 r Müll 3A, 29
 r Mülleimer, - 3C, 1
 r Mund, -er 1, 2; 1, 20; 2, 19
 mündlich 2, 7; 3A, 37
 s Museum, Museen 3A, 4
 e Musik 1, 22; 3B, 1e
 müssen 1, 4; 1, 14; 1, 24; 1, 27; 2, 6
 r Mut 3A, 2
 e Mutter, - 1, 10, 1, 18; 1, 30; 1, 33; 3A, 4
 e Muttersprache 1, 8

nach 1, 4; 1, 5; 1, 27; 2, 4; 2, 23
 r Nachbar, -n 3A, 11; 3A, 37
 nachdem 2, 9; 2, 26; 3A, 23
 nachdenken 1, 25; 2, 27; 3A, 5
 e Nachfrage 3A, 5
 nachher 1, 7; 3A, 14
 e Nachricht, -en 3A, 4
 die Nachrichten (Pl.) 2, 25
 nachschlagen 3A, 13
 r Nachteil, -e 2, 20; 2, 27; 3A, 5
 r Nachtschisch 3A, 31
 e Nadel, -n 2, 34
 r Nagel, - 2, 25; 3B, 1f
 nah(e) 2, 2
 näher- 2, 4
 nächst- 1, 24; 2, 4; 3A, 8; 3A, 12; 3A, 13
 e Nähe 1, 32; 2, 13
 nähern 2, 17
 (jdm./sich) etwas nähern 3A, 13
 sich nähern 3A, 35
 s Nahrungsmittel, - 3A, 22
 r Name, -n 1, 5; 3A, 17
 -name 1, 16; 1, 20; 3A, 5
 nämlich 2, 14
 e Nase, -n 1, 2; 1, 10; 1, 15; 1, 20; 2, 17

nass 1, 3; 2, 2
 e Natur 1, 1; 1, 19; 3A, 7
 natürlich 1, 4; 1, 27; 2, 12; 2, 23; 2, 24
 r Nebel, - 1, 15; 2, 8; 3A, 8
 neben 1, 7; 1, 27; 2, 6
 nebenan 3A, 16
 nebenbei 2, 7; 2, 27
 neblig 3A, 8
 r Neffe, -n 1, 18; 3A, 7
 negativ 2, 2
 nehmen 1, 6; 1, 23; 2, 7; 2, 13; 2, 17
 nein 1, 4; 1, 13; 1, 17
 nennen 3A, 17
 nervös 1, 26
 nett 1, 13; 1, 26; 3A, 23
 s Netz, -e 3A, 35
 neu 1, 17; 2, 2; 2, 12; 2, 13; 3A, 4
 neuest- 1, 31; 2, 6
 neugierig 1, 26; 3A, 16
 neulich 2, 23
 nicht 1, 2; 1, 4; 1, 5; 1, 8; 1, 24
 e Nichte, -n 1, 18; 2, 17; 2, 22
 r Nichtraucher, - 3A, 34
 nichts 1, 17; 2, 13; 2, 18; 3A, 8; 3A, 9
 nicken 3A, 35
 nie 1, 5; 1, 11; 1, 15; 1, 26; 2, 23
 niedrig 2, 12; 2, 24
 niemand 3A, 2; 3A, 14
 nirgends 3A, 14
 noch 1, 4; 1, 5; 1, 6; 1, 8; 1, 24
 r Norden 2, 24; 3A, 8
 Nord 3A, 27
 Nord- 2, 24
 normal 3B, 4
 normalerweise 2, 7
 e Not 2, 17
 e Notaufnahme, -n 2, 34
 e Note, -n 3A, 33
 r Notausgang, -e 2, 18
 nötig 2, 24
 e Notiz, -en 3A, 37
 r Notruf 2, 8
 notwendig 1, 3; 3A, 12
 die Nudeln (Pl.) 2, 30
 e Null, -en 3A, 11; 3B, 2e
 e Nummer, -n 3A, 15; 3A, 19; 3A, 22
 nun 1, 13; 1, 29, 2, 7
 nur 1, 13; 1, 17; 1, 22; 1, 27; 2, 13
 nützen 2, 18
 nützlich 3A, 3
 ob 2, 7; 2, 9; 2, 13; 2, 25; 3A, 8
 oben 1, 7; 1, 22; 1, 32; 2, 23

ober- 3A, 8
 r Ober, - 1, 26; 2, 3; 2, 13; 2, 27
 s Obst 1, 20
 obwohl 2, 9; 3A, 15
 oder 1, 4; 1, 5; 1, 8; 1, 15; 1, 19
 r Ofen, - 1, 27; 3A, 4
 offen 1, 3
 offenbar 3A, 35
 öffentlich 1, 20; 2, 7
 e Öffentlichkeit 3A, 16
 offiziell 3A, 3
 öffnen 1, 23; 3A, 10; 3A, 27
 oft 1, 7; 1, 11; 1, 13; 1, 15; 1, 22
 öfter 3A, 27
 ohne 1, 5; 3A, 14
 ohne dass 2, 9
 ohne zu 2, 4
 s Ohr, -en 1, 10; 1, 15
 s Öl, -e 1, 20; 1, 33
 r Onkel, - 1, 14; 1, 18
 e Operation, -en 2, 17
 operieren 3A, 17
 s Opfer, - 2, 34
 e Opposition 2, 14
 ordentlich 1, 26; 2, 7; 3A, 8
 ordnen 3A, 17
 e Ordnung 3A, 4; 3A, 8
 e Organisation, -en 1, 32; 3A, 18
 organisieren 2, 33
 s Original, -e 2, 18
 r Ort, -e 3A, 9; 3A, 23
 r Osten 3A, 9
 Ost 3A, 27
 Ost- 3A, 31

s Paar, -e 2, 29; 3A, 9
 ein paar 2, 13; 3A, 19
 s Päckchen, - 3A, 6; 3A, 7; 3A, 19
 packen 2, 23
 s Paket, -e 1, 28; 2, 9; 3A, 19
 e Panne, -n 1, 29
 s Papier 1, 10; 1, 19; 2, 19; 3A, 22
 die Papiere (Pl.) 1, 5; 3B, 4m
 r Park, -s 1, 19; 3A, 7
 parken 1, 29; 2, 27; 3A, 1
 r Parkplatz, -e 1, 19
 e Parkuhr, -en 1, 9
 s Parlament, -e 1, 1; 2, 8
 e Partei, -en 2, 6; 3A, 12; 3A, 25
 r Partner, - 2, 7; 3A, 16
 e Party, -s 2, 18
 r Pass, -e 2, 5; 2, 24; 3A, 23
 r Passagier, -e 3A, 29
 passen 1, 9; 2, 1; 2, 13; 2, 26; 3A, 4
 passieren 1, 13; 2, 23; 3A, 10
 passiv 3A, 3

- r Patient, -en 1, 1; 1, 24; 1, 33; 2, 17
 e Pause, -n 3A, 3
 s Pech 2, 19
 e Pension, -en 3A, 9; 3A, 32
 perfekt 2, 31
 e Person, -en 2, 7; 3A, 9
 persönlich 3A, 8
 r Pfannkuchen, - 3C, 2A
 r Pfeffer 1, 10
 s Pferd, -e 1, 4; 1, 10
 e Pflanze, -n 2, 24
 s Pflaster, - 2, 25
 e Pflaume, -n 2, 34; 3C, 1
 pflegen 3A, 17
 e Pflicht, -en 3A, 8
 e Physik 3A, 30
 s Picknick 2, 33; 3A, 30
 e Pille, -n 2, 17; 2, 22
 r Pilz, -e 3C, 1
 s Plakat, -e 3A, 17
 r Plan, -e 2, 13; 3A, 13; 3B, 1i
 planen 1, 5; 3A, 3
 s Plastik 3A, 31
 e Platte, -n 3A, 16
 r Platz, -e 2, 5; 2, 24; 3A, 3; 3A, 4
 plötzlich 2, 9
 e Politik 1, 1; 2, 1; 2, 8; 3A, 12; 3A, 13
 r Politiker, - 1, 14
 politisch 1, 8; 2, 1; 2, 27; 3A, 25
 e Polizei 2, 6; 2, 25
 r Polizist, -en 1, 14
 e Portion, -en 3A, 18
 positiv 2, 2
 e Post 1, 14; 2, 12; 3A, 7; 3A, 19; 3A, 22
 e Postkarte, -n 1, 5; 3A, 19
 e Postleitzahl, -en 1, 15; 2, 9; 3A, 19
 r Praktikant, -en 2, 22
 s Praktikum, Praktika 3A, 11
 praktisch 2, 25
 r Präsident, -en 1, 1; 2, 8
 e Praxis 3A, 9; 3B, 1c
 e Praxis, Praxen 2, 17; 3B, 1c
 r Preis, -e 1, 22; 2, 7; 3A, 4; 3A, 15
 preiswert 1, 32; 2, 1; 3A, 15
 e Presse 2, 22; 3A, 7; 3A, 24
 prima 3A, 3
 privat 3A, 3
 pro 3A, 15
 probieren 3A, 9
 s Problem, -e 1, 4; 1, 8; 1, 15; 2, 7; 3A, 2
 s Produkt, -e 2, 19
 e Produktion 3A, 24
 produzieren 3A, 10
 r Professor, -en 1, 14
 r Profi, -s 2, 33
 s Programm, -e 2, 6; 3A, 7
 r Prospekt, -e 3A, 4
 s Projekt, -e 2, 14
 r Protest, -e 2, 18
 prost 3A, 31
 protestieren 2, 22
 r Prozess, -e 3A, 2; 3A, 4
 prüfen 3A, 17
 e Prüfung, -en 1, 4; 2, 7; 2, 13; 3A, 1
 e Psychologie 3A, 30
 s Publikum 3A, 16
 r Pudding 2, 34; 3C, 1
 r Pullover, - 1, 1; 1, 16; 2, 3
 r Punkt, -e 1, 28; 3A, 2
 pünktlich 1, 8; 1, 26; 3A, 8
 e Puppe, -n 1, 22
 putzen 1, 26
 (jdm./sich) etwas putzen 2, 6
 e Qualität, -en 3A, 15; 3A, 25
 r Quark 2, 34; 3C, 1.5
 quer 2, 3
 e Quittung, -en 1, 30
 s Rad, -er 1, 17; 1, 19; 2, 19
 Rad fahren 3A, 1
 s Radio, -s 3A, 4; 3A, 7; 3A, 10
 jdn./sich rasieren 3A, 13
 r Rat - r Ratschlag, -e 3A, 11
 raten 1, 6; 2, 17
 s Rathaus, -er 3A, 23; 3A, 25
 rauchen 1, 8; 3A, 4
 r Raucher, - 3A, 4
 r Raum, -e 1, 7; 2, 5
 reagieren 2, 31
 e Reaktion, -en 3A, 1
 realisieren 2, 13
 realistisch 2, 22
 e Recherche, -n 3A, 34
 rechnen 2, 29; 3A, 24
 e Rechnung, -en 1, 24; 2, 14; 3A, 24
 recht 3B, 4e
 Recht haben 1, 25
 s Recht, -e 1, 32; 2, 31; 3A, 23
 rechts 1, 7; 1, 28; 2, 13
 recht- 1, 32; 3A, 22
 r Rechtsanwalt, -e 1, 14
 e Rede, -n 3A, 21; 3A, 25; 3A, 27
 reden 1, 4; 2, 25; 3A, 21
 e Reform, -en 3A, 12
 s Regal, -e 1, 1; 1, 16; 1, 27; 3A, 7
 e Regel, -n 1, 13; 1, 22; 3A, 4; 3A, 9
 regelmäßig 2, 7; 3A, 21
 regeln 1, 15
 r Regen, - 1, 10; 1, 19; 2, 8
 regieren 1, 27
 e Regierung, -en 1, 1; 2, 14
 e Region, -en 2, 6
 regnen 2, 3; 2, 9; 3A, 9
 reich 1, 3; 1, 14
 -reich 2, 23
 reif 3A, 31
 r Reifen, - 3A, 23
 e Reihe, -n 3A, 3; 3B, 3b
 Reihenfolge, -n 2, 21
 rein 2, 3
 reinigen 3A, 17
 r Reis 1, 2; 3A, 31
 e Reise, -n 1, 29; 2, 18; 3A, 4
 s Reisebüro, -s 2, 18
 reisen 1, 15
 r Rekord, -e 2, 33
 e Religion, -en 3A, 30
 e Rente, -n 1, 27
 e Reparatur, -en 1, 16; 3A, 21
 reparieren 1, 27; 3A, 21
 reservieren 3A, 20; 3A, 23
 r Rest 2, 4
 r Rest, -e 2, 27
 s Restaurant, -s 1, 14; 1, 26; 2, 18
 s Resultat, -e 3A, 34
 retten 1, 5
 s Rezept, -e 2, 17; 2, 25
 e Rezeption, -en 3A, 32
 richtig 1, 3; 1, 4; 2, 2; 3A, 21
 e Richtung, -en 2, 7
 riechen 3A, 1
 r Ring, -e 2, 22; 3A, 16
 s Risiko, Risiken 3A, 34; 3A, 37
 r Rock, -e 1, 4; 1, 15
 r Rock 1, 31
 roh 2, 3
 e Rolle, -n 2, 26
 rot 1, 8, 1, 12; 2, 1; 2, 23
 Rück- 2, 21; 3A, 7; 3A, 18
 r Rücken, - 2, 19
 rückwärts 3A, 14
 rufen 2, 13
 e Ruhe 3A, 4; 3A, 16; 3B, 1e
 ruhig 1, 26; 2, 26; 3B, 4h
 rund 1, 2; 1, 22
 r Rundfunk 2, 25; 3A, 7
 e Sache 1, 28; 3A, 28; 3B, 2a
 die Sachen (Pl.) 1, 5; 2, 28; 3B, 2e
 r Saft, -e 3A, 11
 sagen 1, 6; 1, 26; 2, 13
 e Sahne 2, 8

e Saison, -s 3A, 32
 r Salat, -e 1, 10; 2, 8
 e Salbe, -n 2, 8
 s Salz 1, 10
 sammeln 2, 25
 r Sänger, - 3A, 18
 satt 3A, 31
 r Satz, -e 1, 8; 2, 26; 3A, 4; 3A, 9
 sauber 2, 2
 e Sauce, -n (= e Soße, -n) 1, 33
 sauer 2, 28; 3A, 31
 e Schachtel, -n 2, 27; 3A, 11
 schade 2, 28
 schaden 2, 25
 r Schaden, - 2, 10; 2, 26; 3A, 4
 schaffen 1, 19, 2, 25
 e Schallplatte, -n 1, 16
 schalten 2, 23
 r Schalter, - 2, 27; 3A, 15; 3B, 2e
 scharf 2, 28
 r Schatten 1, 19; 2, 27
 schauen 3A, 37
 s Schaufenster, - 1, 31; 2, 26
 r Schauspieler, - 3B, 4i
 r Scheck, -s 2, 23; 2, 27
 e Scheckkarte, -n 1, 8; 3A, 15
 scheiden 2, 25
 r Schein, -e 3A, 15
 scheinen 3A, 13; 2, 33
 schenken 1, 22
 e Schere, -n 3A, 18
 e Schicht, -en 3A, 32
 schicken 2, 14; 2, 18; 2, 25; 3A, 19
 schieben 1, 17
 schief 2, 28
 s Schiff, -e 1, 1; 2, 19; 2, 25; 3A, 4
 s Schild, -er 2, 26
 r Schirm, -e 2, 27
 schimpfen 2, 25
 schlafen 1, 2; 1, 8; 1, 27; 2, 26
 schlagen 1, 15; 2, 25; 3A, 1f
 e Schlagzeile, -n 2, 26; 3A, 7
 schlank 2, 31
 schlecht 1, 3; 1, 4; 1, 15; 2, 2; 2, 28
 schließen 1, 23; 1, 33; 2, 4; 3A, 4;
 3A, 10
 schließlich 1, 17, 3A, 6
 schlimm 1, 24; 2, 17; 2, 28
 s Schloss, -er 1, 6
 r Schluss 1, 22; 2, 5; 2, 27
 r Schlüssel, - 3B, 2h
 schmal 1, 7; 2, 2
 schmecken 3A, 1; 3A, 3
 r Schmerz, -en 1, 8; 2, 17; 2, 26
 r Schmuck 2, 19
 r Schmuggel 3A, 35

schmutzig 1, 3; 2, 2
 r Schnee 1, 10; 1, 19; 2, 24; 2, 8
 schneiden 2, 25
 jdm./sich etwas schneiden 2, 6
 sich schneiden 2, 25
 schneien 2, 25
 schnell 1, 3; 1, 4; 1, 13; 2, 27; 3A, 9
 s Schnitzel, - 2, 34; 3C, 1.2
 r Schnupfen 3A, 29
 e Schokolade 1, 19; 2, 8
 schon 1, 13; 1, 30; 3B, 4k
 schön 2, 2; 2, 13; 3A, 12; 3B, 1j
 r Schrank -e 1, 6; 1, 10; 1, 16; 1, 21;
 2, 13
 schrecklich 1, 4; 2, 26; 2, 28
 schreiben 1, 8; 1, 27; 2, 4; 2, 9; 2,
 14
 s Schreiben, - 1, 33; 2, 10
 r Schreibtisch, -e 1, 1; 2, 7; 3A, 7
 schreien 2, 32
 e Schrift, -en 2, 26
 schriftlich 2, 7
 r Schritt, -e 2, 10; 2, 26
 r Schuh, -e 3A, 9
 r Schuhmacher, - 2, 19
 e Schuld 2, 27
 e Schuld, -en 1, 25
 schuldig 2, 28
 e Schule, -n 1, 5; 1, 14; 2, 8; 3A, 4
 r Schüler, - 1, 13; 3A, 3
 r Schuss, -e 2, 34
 r Schutz 2, 27; 3A, 21; 3B, 1h
 schützen 3A, 21
 jdn./sich schützen 2, 6
 schwach 1, 3; 3A, 25
 schwanger 3A, 33
 schwarz 1, 3; 1, 12; 2, 2
 schweigen 2, 29
 schwer 2, 2; 2, 23; 3A, 9; 3A, 21;
 3A, 25
 e Schwester, -n 1, 18, 1, 22; 1, 31
 Schwieger- 2, 31
 schwierig 1, 29; 2, 13; 3A, 2; 3B, 1i
 e Schwierigkeit, -en 1, 16; 1, 33;
 3A, 2
 schwimmen 1, 16; 1, 22; 3A, 1
 s Schwimmbad, -er 1, 27; 2, 19
 schwitzen 1, 23; 3A, 1
 schwul 3A, 33
 r See, Seen 1, 1; 1, 21; 3A, 7; 3A, 9
 sehen 1, 33; 2, 4; 3A, 3; 3A, 8; 3A,
 19
 e Sehenswürdigkeit, -en 3A, 29
 sehr 1, 4; 1, 8, 1, 13; 1, 24; 1, 26
 e Seife 2, 27
 sein 1, 2; 1, 4; 1, 25; 1, 27; 2, 24

sein, seine 1, 8; 1, 26; 2, 18; 2, 23
 seit 2, 3; 2, 4; 2, 9; 3A, 13; 3A, 16
 e Seite, -n 2, 18; 2, 25; 3A, 16
 selb- 3A, 25
 selbst 3A, 13
 selbstständig 2, 28; 2, 33
 selbstverständlich 2, 28
 selten 1, 3; 1, 11; 1, 27; 2, 2, 3A, 14
 s Semester, - 2, 27; 3A, 32; 3A, 37
 senden
 1. hat gesendet 2, 25
 2. hat gesandt 3A, 19
 e Sendung, -en 3A, 19
 senkrecht 2, 2; 2, 15
 r Sessel, - 1, 1; 3A, 7
 setzen 3A, 17
 sich setzen 2, 11
 sich 1, 4; 1, 5; 1, 7; 1, 13; 1, 33
 sicher 2, 9; 2, 22; 3A, 19
 e Sicherheit 2, 4; 2, 28; 3A, 32
 sichern 3A, 24; 3A, 35
 sie 1, 2; 1, 4; 1, 8; 1, 15; 1, 17
 Sie 1, 5; 1, 6; 1, 8; 1, 11; 1, 13
 singen 1, 2; 1, 30
 sinken 2, 25
 r Sinn 2, 27; 3A, 1
 e Situation, -en 3A, 16; 3A, 32
 r Sitz, -e 2, 8
 sitzen 1, 8
 e Sitzung, -en 3A, 21; 3A, 23
 r Skandal, -e 3A, 34
 r Ski, -er (auch: -) 2, 27
 r Slip, -s 2, 34
 r Smog 3A, 29
 so 1, 4; 1, 25; 1, 27; 3A, 8; 3A, 9
 sobald 3A, 19
 r Socken, - 2, 34
 so dass 2, 7
 sofort 1, 5; 1, 7; 1, 8; 1, 26; 2, 14
 e Software 3A, 36
 sogar 1, 4; 2, 23
 r Sohn, -e 1, 18; 1, 22; 1, 33; 2, 24
 solange 2, 9; 3A, 32
 solch- 1, 31; 3A, 3; 3A, 27
 solch 3A, 2
 r Soldat, -en 3A, 11
 sollen 1, 4; 1, 15; 3A, 3; 3A, 10; 3A,
 23
 Sonder- 2, 8
 sondern 1, 2; 1, 4; 1, 5; 3A, 15
 e Sonne 1, 19
 sonst 1, 30; 2, 14; 2, 25; 2, 28; 3A,
 13
 e Sorge, -n 2, 26
 sorgen 3A, 4; 3A, 12; 3A, 20; 3A,
 23

e Soße, -n (= e Sauce, -n) 2, 28; 3A, 21
 s Souvenir, -s 3A, 29
 so viel/soviel 2, 13; 3B, 4e
 sowieso 3A, 35
 sowohl ... als auch 2, 14; 3A, 22
 sozial 2, 28; 3A, 32
 r Sozialarbeiter, - 3A, 34
 spannend 2, 28
 sparen 1, 27; 2, 14, 2, 27; 3A, 15
 sparsam 1, 26, 2, 28; 3A, 15
 r Spaß 1, 27; 2, 27
 spät 1, 13; 2, 2; 2, 14; 3A, 20; 3A, 25
 später 1, 4; 1, 7
 spazieren gehen 3A, 21
 speichern 3A, 36
 Speise- 2, 30
 -speise 2, 30
 Spezial- 3B, 1h
 r Spiegel, - 2, 19
 s Spiel, -e 2, 28; 3A, 4
 spielen 1, 8; 1, 27; 2, 26
 s Spielzeug 1, 22; 3A, 22
 spitz 3A, 27
 r Sport 1, 20; 2, 19; 3A, 1
 sportlich 2, 3
 e Sprache, -n 2, 12; 3A, 9; 3B, 1h
 sprechen 1, 5; 2, 22; 2, 28; 3A, 3; 3A, 13
 e Sprechstunde 1, 1; 2, 17; 2, 27
 s Sprichwort, -er 1, 5
 springen 2, 25
 e Spritze, -n 1, 33; 2, 17; 2, 26
 r Sprung, -e 3A, 27
 spülen 2, 18; 2, 25
 e Spur, -en 3A, 27
 r Staat, -en 1, 15; 1, 21; 2, 27
 staatlich 2, 28
 e Staatsangehörigkeit 2, 8
 s Stadion, Stadien 3C, 2
 e Stadt, -e 1, 15; 1, 21; 1, 22; 2, 18; 3A, 4
 e Stadt 1, 6; 1, 27
 städtisch 3A, 25
 r Stadtplan -e 2, 5; 3A, 22
 r Standpunkt, -e 2, 26
 r Star, -s 3A, 11
 stark 1, 5; 2, 2; 2, 4; 2, 26; 3A, 8
 r Start, -s 3A, 21
 starten 3A, 21
 e Station, -en 2, 29
 statt 3A, 13; 3A, 24
 statt dass 3B, 2h
 statt zu 2, 23
 stattfinden 2, 3

r Stau, -s 2, 8
 s Steak, -s 2, 30
 e Steckdose, -n 1, 27; 2, 26
 stecken 2, 7; 3A, 17; 3B, 1j
 r Stecker, - 2, 26
 stehen 1, 22; 1, 26; 3B, 1j; 3B, 2e; 3B, 2h
 stehlen 3A, 13
 steigen 1, 22; 2, 7
 steil 2, 23
 r Stein, -e 1, 19; 2, 32
 e Stelle, -n 2, 5; 2, 12; 2, 22; 3A, 9; 3A, 19
 stellen 1, 8; 3A, 2; 3B, 2f; 3B, 2h
 sich stellen 2, 6
 e Stellung, -en 2, 12; 2, 22; 3A, 2
 r Stempel, - 2, 27
 sterben 1, 23; 2, 4; 3A, 21
 r Stern, -e 1, 19
 e Steuer, -n 3A, 11; 3A, 12
 r Stiefel, - 2, 34
 still 1, 33; 3B, 4j
 e Stimme, -n 2, 26
 stimmen 3A, 10; 3B, 1i
 e Stimmung, -en 3A, 29; 3A, 30
 stinken 3A, 35
 r Stock 2, 8; 2, 25; 3A, 10
 s Stockwerk, -e 1, 15; 2, 27
 r Stoff, -e 1, 19
 stolz 2, 31
 stoppen 2, 25
 stören 2, 25
 e Strafe, -n 2, 27
 r Strand, -e 3A, 29
 e Straße, -n 1, 19; 1, 22; 1, 26; 2, 3; 2, 23
 e Straßenbahn, -en 1, 1; 1, 8; 1, 20; 3A, 22
 e Strecke, -n 2, 23; 2, 26
 s Streichholz, -er 2, 27
 r Streik, -s 1, 16; 2, 3
 streiken 2, 12; 3A, 1
 r Streit 2, 24; 2, 26; 3A, 23
 streiten 2, 25
 sich streiten 3A, 12
 r Stress 2, 31
 r Strumpf, -e 1, 29
 ein (zwei, etc.) Stück 1, 6; 1, 14; 2, 24; 2, 26
 s Stück, -e 1, 16; 1, 21; 2, 25; 2, 26
 -stück 3A, 15
 r Student, -en 2, 27
 studieren 1, 5; 2, 17; 2, 27; 3A, 1; 3A, 6
 s Studio, -s 3A, 11

s Studium, Studien 3A, 11; 3A, 30
 e Stufe, -n 3A, 33
 r Stuhl, -e 1, 10; 2, 19; 3A, 17
 stumm 2, 31
 r Sturm, -e 2, 26
 stürzen 2, 25
 suchen 1, 4; 1, 27; 2, 28
 r Süden 2, 27
 Süd 3A, 27
 Süd- 3B, 2h
 e Summe, -n 2, 27
 r Supermarkt, -e 1, 27; 2, 26; 2, 32
 e Suppe, -n 1, 10; 2, 27
 süß 2, 28; 3A, 31
 s Symbol, -e 3A, 36
 sympathisch 1, 3
 s System, -e 2, 27
 e Tabelle, -n 3A, 35
 e Tablette, -n 2, 7; 2, 17; 2, 22; 2, 25
 e Tafel, -n 3A, 9
 r Tag, -e 1, 13; 1, 17; 1, 22; 1, 24; 3A, 33
 e Tageszeit, -en 1, 20
 täglich 2, 12
 s Tal, -er 1, 1; 1, 19
 tanken 3A, 1
 e Tankstelle, -n 2, 8
 e Tante, -n 1, 18, 3A, 7
 r Tanz, -e 3A, 16
 tanzen 3A, 1
 r Tarif, -e 2, 12; 3A, 7
 e Tasche, -n 3A, 17
 s Taschenbuch, -er 3A, 17
 e Tasse, -n 2, 6; 2, 19; 2, 25
 e Taste, -n 3A, 36
 e Tastatur, -en 3A, 36
 e Tat, -en 3A, 13
 r Täter, - 3A, 27; 3C, 2.3
 e Tätigkeit, -en 1, 33; 2, 12; 2, 25
 e Tatsache, -n 3A, 8
 tatsächlich 3A, 8
 taub 2, 31
 s Taxi, -s 1, 14; 1, 20; 2, 27
 s Team, -s 3A, 11
 e Technik, -en 3A, 9
 technisch 3A, 3; 3A, 12; 3A, 24
 r Tee 1, 5; 1, 10
 r Teil, -e 1, 2; 1, 15; 1, 20; 2, 7; 2, 12
 Teil- 3A, 23
 teil- 3A, 23
 s Teil, -e 3A, 24
 teilen 3A, 13
 teilnehmen 2, 24; 3A, 12; 3A, 21
 r Teilnehmer, - 2, 34

s Telefon, -e 2, 8; 2, 9; 3A, 19
 s Telefonbuch, -er 3A, 18; 3A, 19
 telefonieren 2, 18; 3A, 10; 3A, 16;
 3A, 19
 e Telefonkarte, -n 3C, 1; 3C, 2
 e Telefonzelle, -n 3A, 18; 3A, 19
 r Teller, - 2, 25; 3A, 3
 e Temperatur, -en 2, 1; 2, 4; 2, 24
 s Tennis 1, 20
 r Teppich, -e 2, 8
 r Termin, -e 2, 9; 2, 11; 3A, 3; 3A,
 28
 e Terrasse, -n 2, 30
 teuer 1, 27; 2, 1; 2, 2; 3A, 15
 r Text, -e 3A, 9; 3B, 1h
 s Theater, - 2, 18; 3A, 23
 s Thema, Themen 3A, 3; 3A, 4
 s Ticket, -s 3A, 11
 tief 1, 7; 2, 26; 3A, 3
 s Tier, -e 1, 20; 1, 21; 2, 19
 r Tipp, -s 3A, 11
 tippen 3A, 36
 r Tisch, -e 1, 2; 1, 8; 2, 9; 2, 19; 3A,
 7
 r Titel, - 2, 11
 e Tochter, - 1, 18; 1, 22; 2, 17
 r Tod 2, 20; 2, 31
 tödlich 3A, 35
 e Toilette, -n 2, 18
 tolerant 2, 31
 toll 3A, 33
 e Tomate, -n 3C, 1
 r Topf, -e 2, 27
 tot 2, 2; 2, 17
 töten 3A, 9
 r Tourist, -en 3A, 11
 e Tradition, -en 3A, 11
 tragen 1, 4; 1, 15; 2, 17; 2, 27
 trainieren 2, 33
 s Training 2, 31
 r Transport, -e 3A, 21; 3A, 29
 transportieren 3A, 21
 r Traum, -e 3A, 11; 3A, 37
 Traum- 2, 31
 träumen 2, 18
 traurig 1, 3; 1, 4; 2, 2
 treffen 1, 6; 3A, 10
 sich treffen 2, 4
 treiben 2, 33
 r Trend, -s 3A, 11
 trennen 1, 15; 1, 23; 2, 3
 sich trennen 2, 6
 e Treppe, -n 1, 15; 1, 19
 treten
 1. ist getreten 3A, 3
 2. hat getreten 3A, 23

treu 2, 2
 trinken 1, 2; 1, 5; 2, 29
 s Trinkgeld, -er 1, 26
 trocken 1, 3; 2, 2; 2, 32
 trocknen
 1. ist getrocknet 3A, 13
 2. hat getrocknet 3A, 13
 r Tropfen, - 2, 17
 trotz 3A, 3
 trotzdem 2, 14; 2, 31
 s T-Shirt, -s 3A, 33
 s Tuch, -er 2, 18
 tun 1, 4; 1, 6; 1, 13; 1, 27; 3B, 2b
 e Tür, -en 1, 16; 2, 11; 3A, 4; 3A, 22
 e Türklinke, -n 3C, 1
 e Tüte, -n 3A, 11
 r Typ, -en 3A, 3; 3A, 8
 typisch 3A, 8

 über 1, 5; 1, 17; 1, 24; 3A, 12; 3A,
 13
 über- 3A, 23
 überall 1, 7; 3A, 5; 3A, 13; 3A, 14
 überfahren 2, 24; 2, 25
 überhaupt 2, 13; 2, 17; 2, 27; 3A, 2;
 3B, 4m
 überholen 3A, 1
 überlegen 2, 24
 sich etwas überlegen 1, 25
 übermorgen 3A, 5
 übernachten 1, 15
 übernehmen 3A, 20; 3A, 23; 3A, 24
 überqueren 2, 23
 überraschen 3B, 4f
 überreden 2, 22
 e Überschrift, -en 3A, 5
 übersetzen 1, 8; 3A, 9
 e Überstunde, -n 3A, 29
 e Übertragung, -en 3A, 7
 überweisen 3A, 15; 3A, 32
 überzeugen 3B, 4i
 überzeugt sein 3A, 12
 e Überzeugung, -en 3A, 18
 üblich 2, 24; 3A, 31
 übrig 2, 24
 die übrigen 3A, 10
 übrigens 2, 10
 e Übung, -en 3A, 33
 s Ufer, - 3A, 11
 e Uhr, -en 3A, 13; 3B, 2f
 Uhr 1, 6; 1, 13; 1, 27; 2, 4
 um 1, 6; 1, 22; 1, 25; 3A, 8; 3A, 12
 um so 3A, 3
 um ... zu 1, 4; 1, 15
 sich umarmen 3A, 33
 sich umdrehen 3A, 35

e Umgebung, -en 3B, 4m
 e Umleitung, -en 2, 8
 umsonst 2, 11; 3A, 37
 umsteigen 2, 11
 umtauschen 2, 29
 e Umwelt 1, 4; 3A, 3; 3A, 4; 3B, 1h
 umziehen
 1. hat umgezogen, jdn./sich um-
 ziehen 3A, 23
 2. ist umgezogen 3A, 6
 un- 3A, 12; 3A, 16; 3A, 19
 unbedingt 2, 17; 2, 23; 3A, 3
 und 1, 2; 1, 5; 1, 26; 2, 14; 2, 17
 r Unfall, -e 1, 13; 1, 32; 2, 5; 2,
 23
 ungefähr 2, 7; 3A, 15
 s Unglück 2, 5; 3A, 2
 unheimlich 3A, 33
 e Universität, -en 1, 5; 1, 14; 3A, 1
 unser, unsere 1, 14; 1, 25; 1, 33; 2,
 12
 unten 1, 7
 unter- 2, 27
 unter 1, 15; 1, 27; 3A, 14
 e U-Bahn, -en/e U-Bahn,
 -en 1, 8
 sich unterhalten 3A, 12
 e Unterhaltung 3A, 23
 e Unterhaltung, -en 2, 5
 s Unterhemd, -en 2, 34
 e Unterhose, -n 2, 34
 e Unterkunft 3A, 16
 r Unterricht 1, 13; 1, 16; 2, 8; 3A, 3
 unterrichten 1, 8; 3A, 16
 r Unterrock, -e 2, 34
 unterscheiden 1, 4
 sich unterscheiden 2, 6
 r Unterschiede, -e 2, 18; 3A, 3; 3A,
 16
 unterschreiben 2, 9; 3A, 4
 e Unterschrift, -en 3A, 4
 unterstützen 3A, 2; 3A, 6
 untersuchen 2, 17; 2, 18
 e Untersuchung, -en 3A, 24
 e Unterwäsche 2, 34
 unterwegs 2, 28; 3A, 5
 r Urlaub 1, 6; 2, 12; 2, 22; 3A, 6;
 3A, 15
 e Ursache, -n 3A, 32
 s Urteil, -e 3A, 8

 r Vater, -e 1, 8; 1, 10; 1, 18, 1, 26
 sich verabreden 3A, 27
 vegetarisch 2, 7
 sich verabschieden 2, 4; 3A, 27
 verändern 3A, 21; 3A, 27

- sich verändern 3A, 27
 e Veranstaltung, -en 2, 7
 verantwortlich 2, 12; 3A, 8
 e Verantwortung 3A, 8; 3A, 20
 verbessern 1, 23; 3A, 10; 3A, 27
 sich verbessern 3A, 27
 e Verbesserung, -en 2, 22 3A, 3
 verbieten 1, 23; 2, 14; 3A, 21
 verbinden 1, 23; 2, 17; 3A, 13
 e Verbindung, -en 3A, 16
 s Verbot, -e 3A, 25
 verbrauchen 2, 23
 s Verbrechen, - 2, 34
 r Verbrecher, - 3A, 25
 verbringen 3A, 6; 3A, 15; 3A, 23
 r Verdacht 3A, 35
 verdächtigen 3A, 33
 verdienen 2, 12; 3A, 1; 3A, 15; 3A, 20
 r Verein, -e 1, 15; 1, 33; 2, 33
 s Verfahren, - 3A, 4; 3A, 32
 e Vergangenheit 2, 20
 vergeblich 1, 24; 2, 7
 vergessen 1, 5; 1, 28; 3A, 10; 3A, 19
 r Vergleich, -e 3A, 25
 vergleichen 3A, 27
 s Vergnügen 3A, 9
 vergrößern 3A, 27
 sich vergrößern 3A, 27
 verhaften 3A, 25
 s Verhalten 3A, 12, 3A, 23
 sich verhalten 1, 4; 2, 19; 3A, 3; 3A, 21
 s Verhältnis 3A, 25
 die Verhältnisse (Pl.) 3A, 25; 3A, 27
 verheiratet 3A, 5
 verhindern 3A, 20
 verkaufen 1, 14; 2, 18; 3A, 2; 3A, 21
 r Verkäufer, - 1, 14
 r Verkehr 1, 15; 2, 4; 2, 8; 2, 23; 3A, 7
 s Verkehrsmittel, - 1, 20; 2, 7; 3A, 22
 r Verkehrsverein, -e 3A, 25
 s Verkehrszeichen, - 1, 15; 2, 23; 3A, 25
 verlangen 3A, 25
 verlängern 3A, 27
 verlassen 1, 30; 3A, 5; 3A, 27
 sich verlassen auf 2, 6; 2, 22
 verletzen 3A, 27
 sich verletzen 3A, 27
 e Verletzung, -en 3A, 25
 sich verlieben 2, 29
 verlieren 1, 23; 1, 32; 2, 23; 3A, 20
 r Verlust, -e 2, 20; 3A, 24
 vermieten 2, 24
 r Vermieter, - 3A, 2
 e Vermittlung, -en 3A, 25
 vermuten 1, 25
 vernünftig 2, 24
 veröffentlichen 3A, 17; 3A, 27
 verpassen 3A, 6; 3A, 20
 verraten 3A, 27
 verreisen 1, 15
 verrückt 3B, 2a
 e Versammlung, -en 3A, 25
 versäumen 3C, 1.4
 verschieden 2, 18; 3A, 16
 verschlechtern 1, 23; 3A, 27
 sich verschlechtern 2, 6
 verschreiben 2, 17; 2, 22
 versichern 3A, 9; 3A, 25
 e Versichertenkarte, -n 2, 17; 3C, 1
 e Versicherung, -en 2, 12; 3A, 25
 sich verspäten 2, 10
 e Verspätung, -en 1, 28
 versprechen 3A, 5; 3A, 13; 3A, 20
 s Verständnis 3B, 4j
 sich versprechen 3A, 27
 (sich) verstecken 3C, 2
 verstehen 1, 5; 1, 26; 2, 26; 3A, 2; 3A, 3
 sich verstehen 3A, 3
 r Versuch, -e 3A, 21; 3A, 25
 versuchen 2, 7; 3A, 21; 3A, 27
 verteilen 2, 24; 3A, 27
 r Vertrag, -e 2, 12; 3A, 4; 3A, 7
 s Vertrauen 2, 20
 vertreten 3B, 3a
 r Vertreter, - 2, 12; 3A, 9; 3A, 16
 verursachen 2, 26; 3A, 4
 verurteilen 3A, 27
 e Verwaltung 1, 32; 2, 5
 verwandt 2, 2
 r/e Verwandte, -n 2, 22
 verwechseln 1, 33; 3A, 20
 verwenden 3A, 13
 verwitwet 2, 32
 verzeihen 2, 29
 e Verzeihung 2, 5; 2, 30
 Video- 2, 33
 s Vieh 1, 14
 viel 1, 2, 1, 3; 1, 4; 1, 22; 2, 26
 vielleicht 3A, 19; 3B, 4m
 s Visum, Visa 1, 15
 r Vogel, - 1, 19; 1, 20; 2, 27
 s Volk, -er 3A, 23
 e Volkshochschule, -n 2, 33
 voll 2, 2
 voll- 1, 33
 Voll- 3A, 31
 -voll 2, 22
 völlig 2, 18; 3A, 27
 von 1, 2; 2, 7; 2, 17; 2, 24; 2, 27
 vor 1, 2; 1, 8; 1, 13; 3A, 14; 3B, 1j
 voraus 2, 10
 e Voraussetzung, -en 3A, 24
 vorbei 2, 18; 3A, 23
 vorbereiten 3A, 27; 3A, 37
 sich vorbereiten 3A, 20; 3A, 37
 e Vorfahrt 2, 23; 3A, 26
 vorgestern 3A, 19
 vorhaben 3A, 28
 r Vorhang, -e 3A, 26
 vorher 1, 7; 1, 27; 2, 17; 3A, 14
 vorhin 2, 18
 vorig- 2, 4
 vorkommen 1, 19; 3A, 9; 3A, 28
 vorläufig 2, 24
 vorn 3A, 14
 vorder- 3A, 22
 r Vorort, -e 3A, 26
 r Vorschlag, -e 1, 25; 2, 7; 3A, 5
 vorschlagen 1, 28; 3A, 28
 e Vorschrift, -en 3A, 13
 e Vorsicht 3A, 8
 vorstellen
 1. jdn./sich v. 2, 12
 2. sich etwas v. 1, 25
 e Vorstellung 3A, 23
 e Vorstellung, -en 1, 30; 3A, 10; 3A, 26
 r Vorteil, -e 2, 20; 2, 27; 3A, 5
 r Vortrag, -e 3A, 26
 s Vorurteil, -e 3A, 26
 e Vorwahl, -en 2, 8
 vorwärts 3A, 14
 vorziehen 3A, 28
 waagrecht 2, 2
 wach 1, 3
 wachsen 3A, 20; 3A, 32
 e Waffe, -n 3C, 2
 r Wagen, - 1, 32; 2, 23; 2, 27; 2, 28; 3A, 15
 e Wahl 3A, 28
 e Wahl, -en 3A, 11
 wählen 2, 12; 2, 30; 3A, 19
 wahnsinnig 3A, 33
 wahr 3A, 8; 3B, 4l
 während 1, 27; 2, 9; 2, 25
 e Wahrheit 1, 26; 2, 20; 3A, 8
 wahrscheinlich 2, 4; 3A, 21
 r Wald, -er 1, 15; 2, 3

e Wand, -e 1, 2; 2, 25; 3A, 17; 3B, 1f
wandern 2, 33
wann 1, 6; 1, 13; 2, 3; 2, 24; 3A, 10
e Ware, -n 2, 26; 3A, 2; 3A, 10; 3A, 27
warm 1, 3; 1, 4; 1, 29; 2, 1
e Wärme 2, 20
warnen 3A, 16
warten 3A, 12
warum 1, 6; 1, 13; 3A, 20
was 1, 5; 1, 6; 1, 26; 1, 27; 2, 23
e Wäsche 1, 15; 3B, 2h
waschen
1. jdn./sich w. 3A, 6
2. jdm. sich etwas w. 2, 6
3. etwas w. 3A, 26
s Waschmittel, - 3A, 34
s Wasser 2, 19; 3A, 9; 3B, 1i
s WC, WCs 2, 8
wechseln 3A, 4; 3A, 15; 3A, 20
wecken 3A, 20
r Wecker, - 3B, 2h
weder ... noch 1, 8; 2, 14
r Weg, -e 1, 17; 3A, 12
weg 3B, 2c; 3B, 4b
weg- 3A, 9; 3B, 2c
wegen 3A, 9; 3A, 21; 3B, 1e
weh tun 2, 17
weiblich 1, 18; 2, 24
weich 2, 2
sich weigern 3A, 33
weil 1, 27; 2, 9; 2, 25; 2, 27
r Wein, -e 1, 2; 1, 4; 1, 10
weinen 1, 23; 1, 24
weiß 1, 12; 1, 15; 2, 2
weit 1, 6; 2, 2; 3B, 2d; 3B, 3a
weiter 2, 6; 3A, 24
weiter- 3A, 9
e Weiterbildung 2, 34
welcher, welches, welche 1, 5; 1, 6; 2, 7; 3A, 27
welche (pronominal) 1, 15; 1, 27
e Welt 1, 4; 3A, 21
wenig 1, 2; 1, 4; 1, 26; 2, 23; 3A, 15
wenigstens 3A, 15
wenn 1, 2; 1, 15; 1, 26; 2, 25; 3A, 9
wer 1, 6; 2, 27; 3B, 1e
e Werbung 2, 8; 3A, 8
werden 1, 8; 2, 3; 2, 24; 2, 25; 3A, 24
werfen 3A, 9
s Werk, -e 2, 5; 2, 12; 3A, 24
e Werkstatt, -en 1, 16
s Werkzeug, -e 1, 21
wert 3A, 15

-wert 3A, 3
r Wert 3A, 15; 3A, 16
wesentlich 3A, 27
weshalb 3A, 6
wessen 1, 6
r Westen 3A, 8
West 3A, 27
West- 2, 32
s Wetter 1, 2; 1, 4; 2, 8; 3A, 4
r Wetterbericht, -e 1, 19; 2, 22
wichtig 1, 3; 2, 28; 3A, 3; 3A, 8
widersprechen 3A, 13
wie 1, 5; 1, 6; 1, 13; 2, 10; 2, 24
wieder 1, 6; 1, 28; 1, 30; 3A, 6; 3A, 13
wieder- 2, 4; 3A, 6
wiederholen 3A, 4
s Wiederhören 2, 8
s Wiedersehen 2, 18
wiegen 3A, 17
e Wiese, -n 3A, 13
wieso 3A, 3
wieviel 1, 6; 1, 13; 1, 31; 3A, 20
willkommen 2, 7
r Wind, -e 1, 10; 1, 19
winken 3A, 13; 3B, 2e
wir 1, 2; 1, 5; 1, 8; 1, 14; 2, 4
wirken 2, 29
wirklich 1, 13; 2, 13; 2, 28; 3A, 9; 3A, 23
e Wirklichkeit 3A, 24
e Wirkung, -en 2, 18
r Wirt, -e 1, 30
e Wirtschaft, -en 1, 30
wissen 1, 5; 1, 6; 1, 13; 1, 17; 1, 26
e Wissenschaft, -en 2, 18; 3A, 30
r Witz, -e 3A, 33
wo 1, 5; 1, 6; 1, 32; 3B, 2h
wo(r)- 3A, 12; 3B, 2g; 3B, 2h
e Woche, -n 1, 13; 1, 27; 2, 4
s Wochenende, -n 2, 5; 2, 13
r Wochentag, -e 1, 20
woher 1, 6
wohin 1, 6; 2, 13
wohl 1, 13; 3B, 4l
s Wohl 3A, 31
r Wohnblock, -e 2, 18
wohnen 1, 8; 2, 3; 2, 24; 2, 28; 3A, 6
e Wohnung, -en 2, 5; 2, 8; 2, 9; 2, 19; 3A, 10
e Wolke, -n 1, 19
e Wolle 2, 3
wollen 1, 5; 1, 17; 2, 3; 2, 7; 3A, 2
s Wort, -er 1, 5; 1, 31; 2, 14
s Wort, -e 3A, 13

s Wörterbuch, -er 2, 3; 2, 21
e Wunde, -n 2, 8; 2, 17
wunderbar 2, 2
wundern 3A, 2
sich wundern 3B, 2h
r Wunsch, -e 3A, 21
wünschen 2, 13; 3A, 21
sich etwas wünschen 2, 6
e Wurst, -e 1, 14; 2, 19; 3A, 13; 3A, 18
wütend 2, 31
e Zahl, -en 1, 20; 2, 6; 3A, 24
zahlen 2, 13; 2, 14; 2, 24; 2, 27; 3A, 15
zählen 3A, 15; 3A, 16
zahlreich 3A, 3
r Zahn, - 2, 3; 2, 6
e Zahncreme, -s 3A, 34
e Zahnpasta, Zahnpasten *siehe* 3A, 34
s Zeichen, - 3A, 6
zeichnen 3A, 13
e Zeichnung, -en 3A, 18
zeigen 3A, 9; 3B, 2d
e Zeile, -n 3A, 16
e Zeit 1, 7; 1, 27; 2, 4; 2, 19
e Zeit, -en 2, 28
e Zeitschrift, -en 3A, 7; 3A, 8; 3A, 27
e Zeitung, -en 1, 10; 1, 14; 1, 24; 1, 27; 2, 7
s Zelt, -e 1, 15
zentral 3B, 2g
s Zentrum, Zentren 3A, 11
zerstören 2, 18
s Zertifikat, -e 1, 4; 3A, 33
r Zettel, - 1, 27
s Zeug 3A, 3
-zeug 1, 22; 3A, 22
r Zeuge, -n 3A, 9
s Zeugnis, -se 2, 8; 3A, 11
ziehen
1. hat gezogen 2, 3; 2, 13
2. ist gezogen 2, 27
s Ziel, -e 2, 28; 3A, 20
ziemlich 1, 27
e Zigarette, -n 2, 11; 3A, 4
s Zimmer, - 1, 10; 1, 27; 1, 29; 2, 5
die Zinsen (Pl.) 3A, 15
e Zitrone, -n 1, 10
e Zone, -n 3A, 35
r Zoo, -s 2, 33
r Zorn 3A, 34
zornig 3A, 33
zu 1, 4; 1, 5; 1, 8; 1, 26; 2, 24

r Zucker 2, 26
zuerst 2, 12; 3A, 14; 3A, 20
e Zufall, -e 2, 5
zufällig 2, 7; 2, 18
zufrieden 2, 23
r Zug, -e 1, 6; 1, 25; 2, 11; 2, 27;
3A, 20
s Zuhause 2, 33
zuhören 3A, 5
e Zukunft 2, 19; 2, 20; 3A, 12
zuletzt 3A, 14
zumachen 1, 13; 1, 23; 2, 13; 3A, 4

zunehmen 1, 23; 3A, 8
zurück 3A, 5
zurück- 1, 13; 2, 4; 2, 13; 2, 23; 3A,
15
zusammen 2, 25
zusammen- 2, 27; 3A, 13; 3A, 21
zusammenfassen 2, 32
r Zusammenhang, -e 2, 18
zuschauen 3A, 5
zu sein 2, 11
r Zustand 2, 6; 3A, 11
die Zustände (Pl.) 2, 18; 3A, 11

zuverlässig 1, 26; 2, 1
zu viel 3A, 3
zu wenig 3A, 3
zwar 1, 17; 2, 13; 2, 14; 2, 24; 3A, 3
r Zweck, -e 3A, 20
r Zweck 3A, 9
r Zweifel, - 3A, 11; 3A, 21
zweifeln 3A, 21
e Zwiebel, -n 2, 25
zwingen 2, 27; 3A, 17
zwischen 2, 3; 2, 4; 3A, 16;
3A, 25

Lösungsschlüssel / Bewertungsvorschläge

Und so überprüfen Sie Ihre Wortschatzkenntnisse: Wenn Sie eine Übung (bzw. Stufe) beendet haben, sehen Sie im folgenden Lösungsschlüssel nach, und stellen Sie fest, wie viele richtige Lösungen Sie haben. Nach jedem Lösungswort (-satz) befindet sich ein Kästchen, das Sie ankreuzen, wenn Ihre Lösung richtig ist. Für jedes Kreuzchen berechnen Sie sich einen Punkt und tragen das Ergebnis in das leere Kästchen am Rand ein. (Das andere Kästchen zeigt zum Vergleich die maximal mögliche Punktzahl.)

Haben Sie alle Übungen einer Stufe durchgearbeitet, so addieren Sie die von Ihnen erreichten Punkte und vergleichen Sie Ihr Ergebnis mit den untenstehenden Bewertungstabellen. Sollten Sie – was wir nicht hoffen wollen – nur die Note „mangelhaft“ (= nicht bestanden) erreichen, so arbeiten Sie besonders die Übungen, bei denen Sie weniger als 60% richtige Lösungen haben, noch einmal gründlich durch.

Bewertungstabellen:

Stufe 1

Zahl der richtigen Lösungen	Note
532–479	sehr gut
478–425	gut
424–372	befriedigend
371–319	ausreichend
weniger als 319	mangelhaft

Stufe 2

Zahl der richtigen Lösungen	Note
587–529	sehr gut
528–471	gut
470–412	befriedigend
411–353	ausreichend
weniger als 353	mangelhaft

Stufe 3 A

Zahl der richtigen Lösungen
670–604
603–537
536–470
469–402
weniger als 402

Stufe 3 B

Zahl der richtigen Lösungen
230–208
207–185
184–162
161–138
weniger als 138

Stufe 3 C

Zahl der richtigen Lösungen	Note
104–94	sehr gut
93–83	gut
82–72	befriedigend
71–61	ausreichend
weniger als 61	mangelhaft

Stufe 1

1. **Fahrzeuge:** Bus , Schiff , Straßenbahn
Möbel: Schreibtisch , Sessel , Couch , Regal
Politik: Parlament , Bundeskanzler , Regierung , Bundespräsident
Natur: See , Fluss , Berg , Tal
Medizin: Medikament , Arzt , Sprechstunde , Patient
Kleidungsstücke: Mantel , Hose , Jacke , Pullover 23
2. **b) Wind** **c) Kind** **d) Hand** **e) sind** **f) Wand** **g) Land** **h) Mund** **i) rund**
j) Hund 16
- b) Wein** **c) Lied** **d) Nase** **e) Hose** **f) viel** **g) Reis** **h) euch** 12
3. **a) dunkel** **b) schnell** **c) arm** **d) jung** **e) kurz** **f) falsch** **g) kalt** **h) lustig**
i) wenig **j) schlecht** **k) dumm** **l) interessant** 12
4. **a) wenige** **b) kalten** **c) langsamer** **d) alt** **e) lustiger** **f) schlechten** **g) kürzer**
h) armes **i) später** **j) falsch** **k) dumm** **l) interessanter** 12
5. **b) buchstabieren** **c) vergessen** **d) Sprechen** / **verstehen** **e) studieren**
f) trinkst **g) lernt** **h) gekauft** **i) kenne** **j) Weißt / heißt** **k) entschuldigen**
l) gelebt **m) sehen** **n) gehört** **o) schlief ... ein** **p) gemalt** **q) kennen gelernt**
r) planen **s) gerettet** **t) eingepackt** **u) heben** 22
6. **b) Warum** **c) Wo** **d) wie viel / wie viele** **e) Was** **f) Wann** **g) Woher** **h) Welchen**
i) Wie **j) Wohin** **k) Wem** **l) wen** **m) wie viel** **n) wem** **o) Wie**
p) warum **q) Wie** **r) Woher** **s) wessen** **t) Wer** **u) Wo** **v) Wie viel** **w) Wo** 22
7. **Raum:** breit , unten , überall , rechts , links , schmal , hoch , oben , tief , hier , neben , drinnen , draußen
Zeit: oft , bald , dann , vorher , morgen , nachher , gestern , früher , jetzt , sofort , immer , längst , später 26
8. **a) arbeiten** **b) wohnt** **c) interessieren** **d) Stell** **e) danke** **f) Frag** **g) gehst**
h) Fährst **i) spricht** **j) Lernen** **k) lesen** / **schreiben** **l) schläft** **m) essen**
n) Siehst **o) bezahlen** **p) unterrichtet** **q) rauchen** **r) geben** **s) Spielen**
t) leiten **u) kommst** **v) gefallen** **w) sitzen** / **liegen** **x) lügt** 26
9. **b) r Sommer** **c) r Herbst** **d) r Winter** 3
10. **a) Wein** **b) Bier** **c) Suppe** **d) Fuß** **e) Papier** **f) Fisch** **g) Feiertag**
h) Renate **i) Dezember** **j) Winter** **k) Bein** **l) Zimmer** **m) Mensch** **n) Wein**
o) Kaufhaus **p) Gewürz** 16
11. selten - manchmal - oft - meistens - immer 1
12. schwarz , rot , gelb , grün , blau , braun , grau 7
13. **a) 2h** , **3a** , **4g** , **5j** , **6b** , **7e** , **8d** , **9c** , **10i** , **b) 2b** , **3h** , **4g** , **5a** , **6c** , **7e** , **8f** 16
14. **b) r Techniker, -** **c) r Verkäufer, -** **d) r Politiker, -** **e) r Taxifahrer, -** **f) r Mechaniker, -**
g) r Elektriker, - **h) r Briefträger, -** **i) r Rechtsanwalt, -e** **j) r Augenarzt, -e**
k) e Krankenschwester, -n **l) r/e Postangestellte, -n** **m) r Universitätsprofessor, -en**
a) Bauer **b) Bäcker** **c) Kellner** **d) Friseur** **e) Metzger** **f) Lehrer** 18

15. b) s Gesicht, -er <input type="checkbox"/> c) s Gesetz, -e <input type="checkbox"/> d) s Herz, -en <input type="checkbox"/> e) r Wald, -er <input type="checkbox"/> f) s Visum, Visa <input type="checkbox"/> g) r Verkehr <input type="checkbox"/> h) s Verkehrszeichen, - <input type="checkbox"/> i) r Verein, -e <input type="checkbox"/> j) e Unterwäsche <input type="checkbox"/> k) s Gepäck <input type="checkbox"/> l) e Treppe, -n <input type="checkbox"/> m) r Nebel <input type="checkbox"/> n) e Marmelade <input type="checkbox"/> o) s Zelt, -e <input type="checkbox"/> p) e Zahnbürste, -n <input type="checkbox"/> q) e Brille, -n <input type="checkbox"/> r) s Geschenk, -e <input type="checkbox"/> s) e Milch <input type="checkbox"/> t) e Postleitzahl, -en <input type="checkbox"/> u) s Getreide <input type="checkbox"/>	20	<input type="checkbox"/>
16. b) Dank <input type="checkbox"/> c) Regal <input type="checkbox"/> d) Kirche <input type="checkbox"/> e) Vorname <input type="checkbox"/> f) Pullover <input type="checkbox"/> g) Gegenteil <input type="checkbox"/> h) Sportplatz <input type="checkbox"/> i) Briefträger <input type="checkbox"/> j) Schallplatte <input type="checkbox"/> k) Bücherschrank <input type="checkbox"/> l) Fernsehapparat <input type="checkbox"/> m) Bundesregierung <input type="checkbox"/> n) Krankenschwester <input type="checkbox"/> o) Deutschunterricht <input type="checkbox"/> p) Reparaturwerk- statt <input type="checkbox"/> q) Wirtschaftsminister <input type="checkbox"/> r) Aufenthaltserlaubnis <input type="checkbox"/> s) Höchstgeschwindigkeit <input type="checkbox"/> t) Anfangsschwierigkeiten <input type="checkbox"/>	19	<input type="checkbox"/>
17. bei <input type="checkbox"/> Grenze <input type="checkbox"/> lag <input type="checkbox"/> mit <input type="checkbox"/> etwas <input type="checkbox"/> der <input type="checkbox"/> antwortete <input type="checkbox"/> meinem <input type="checkbox"/> für <input type="checkbox"/> ging <input type="checkbox"/> Tag <input type="checkbox"/> Zöllner <input type="checkbox"/> Sie <input type="checkbox"/> aus <input type="checkbox"/> Es <input type="checkbox"/> die <input type="checkbox"/> Sack <input type="checkbox"/> nur <input type="checkbox"/> war <input type="checkbox"/> Fahrrad <input type="checkbox"/>	20	<input type="checkbox"/>
18. b) Bruder <input type="checkbox"/> c) Mädchen <input type="checkbox"/> d) Mann <input type="checkbox"/> e) Onkel <input type="checkbox"/> f) Tochter <input type="checkbox"/> g) Großvater <input type="checkbox"/> h) Nichte <input type="checkbox"/> i) Ärztin <input type="checkbox"/> j) Cousin <input type="checkbox"/>	9	<input type="checkbox"/>
19. <i>Natur:</i> r Regen, - <input type="checkbox"/> r Berg, -e <input type="checkbox"/> r Stein, -e <input type="checkbox"/> s Tal, -er <input type="checkbox"/> s Gold <input type="checkbox"/> r Fluss, -e <input type="checkbox"/> r Schatten <input type="checkbox"/> r Baum, -e <input type="checkbox"/> r Blitz, -e <input type="checkbox"/> r Vogel, - <input type="checkbox"/> e Wolke, -n <input type="checkbox"/> r Wind, -e <input type="checkbox"/> e Sonne <input type="checkbox"/> e Luft <input type="checkbox"/> r Schnee <input type="checkbox"/> r Stern, -e <input type="checkbox"/> <i>Mensch:</i> s Haus, -er <input type="checkbox"/> e Treppe, -n <input type="checkbox"/> e Mauer, -n <input type="checkbox"/> r Parkplatz, -e <input type="checkbox"/> r Wetterbericht, -e <input type="checkbox"/> s Rad, -er <input type="checkbox"/> r Park, -s <input type="checkbox"/> e Landkarte, -n <input type="checkbox"/> r Hafen, - <input type="checkbox"/> r Garten, - <input type="checkbox"/> e Fabrik, -en <input type="checkbox"/> s Papier <input type="checkbox"/> s Dorf, -er <input type="checkbox"/> e Schokolade <input type="checkbox"/> r Stoff, -e <input type="checkbox"/> e Brücke, -n <input type="checkbox"/>	32	<input type="checkbox"/>
20. b) Jahreszeiten <input type="checkbox"/> c) Obst <input type="checkbox"/> d) Gewichte <input type="checkbox"/> e) Längenmaße <input type="checkbox"/> f) Tageszeiten <input type="checkbox"/> g) Plane- ten <input type="checkbox"/> h) Zahlen <input type="checkbox"/> i) Zeitmaße <input type="checkbox"/> j) Kirchliche Feiertage <input type="checkbox"/> k) Tiere <input type="checkbox"/> l) Teile des Ge- sichts <input type="checkbox"/> m) Wochentage <input type="checkbox"/> n) Öffentliche Verkehrsmittel <input type="checkbox"/> o) Sportarten <input type="checkbox"/> p) Vornamen <input type="checkbox"/> q) Brüche/Bruchzahlen <input type="checkbox"/> r) Heizmaterial <input type="checkbox"/> s) Kontinente <input type="checkbox"/> t) Monatsnamen <input type="checkbox"/>	19	<input type="checkbox"/>
21. 2j <input type="checkbox"/> , 3p <input type="checkbox"/> , 4h <input type="checkbox"/> , 5q <input type="checkbox"/> , 6t <input type="checkbox"/> , 7l <input type="checkbox"/> , 8e <input type="checkbox"/> , 9o <input type="checkbox"/> , 10f <input type="checkbox"/> , 11n <input type="checkbox"/> , 12g <input type="checkbox"/> , 13u <input type="checkbox"/> , 14r <input type="checkbox"/> , 15v <input type="checkbox"/> , 16b <input type="checkbox"/> , 17m <input type="checkbox"/> , 18i <input type="checkbox"/> , 19c <input type="checkbox"/> , 20k <input type="checkbox"/> , 21a <input type="checkbox"/> , 22s <input type="checkbox"/>	21	<input type="checkbox"/>
22. b) Ausnahmen <input type="checkbox"/> c) Beispiele <input type="checkbox"/> d) Brüder <input type="checkbox"/> e) Fehler <input type="checkbox"/> f) Fragen <input type="checkbox"/> g) Frauen <input type="checkbox"/> h) Grüße <input type="checkbox"/> i) Hände <input type="checkbox"/> j) Häuser <input type="checkbox"/> k) Hobbys <input type="checkbox"/> l) Jahre <input type="checkbox"/> m) Jungen <input type="checkbox"/> n) Kin- der <input type="checkbox"/> o) Länder <input type="checkbox"/> p) Mädchen <input type="checkbox"/> q) Männer <input type="checkbox"/> r) Monate <input type="checkbox"/> s) Preise <input type="checkbox"/> t) Regeln <input type="checkbox"/> u) Schwestern <input type="checkbox"/> v) Söhne <input type="checkbox"/> w) Städte <input type="checkbox"/> x) Tage <input type="checkbox"/> y) Töchter <input type="checkbox"/> b) Städte <input type="checkbox"/> c) Grüße <input type="checkbox"/> d) Fehler <input type="checkbox"/> e) ... länder <input type="checkbox"/> f) Jahre <input type="checkbox"/> g) Frauen <input type="checkbox"/> Männer <input type="checkbox"/> h) Monate <input type="checkbox"/> i) Jungen <input type="checkbox"/> Mädchen <input type="checkbox"/> j) Hobbys <input type="checkbox"/> k) Häuser <input type="checkbox"/> l) Preise <input type="checkbox"/> m) Ausnahmen <input type="checkbox"/>	38	<input type="checkbox"/>
23. 2h <input type="checkbox"/> , 3g <input type="checkbox"/> , 4m <input type="checkbox"/> , 5i <input type="checkbox"/> , 6k <input type="checkbox"/> , 7a <input type="checkbox"/> , 8r <input type="checkbox"/> , 9q <input type="checkbox"/> , 10e <input type="checkbox"/> , 11f <input type="checkbox"/> , 12o <input type="checkbox"/> , 13p <input type="checkbox"/> , 14b <input type="checkbox"/> , 15j <input type="checkbox"/> , 16l <input type="checkbox"/> , 17n <input type="checkbox"/> , 18c <input type="checkbox"/>	17	<input type="checkbox"/>
24. b) sich ... gefreut <input type="checkbox"/> c) weinen <input type="checkbox"/> d) fürchtete sich <input type="checkbox"/> e) lachen <input type="checkbox"/> f) war ... enttäuscht <input type="checkbox"/> g) liebt <input type="checkbox"/> h) klagt <input type="checkbox"/> i) erschrak <input type="checkbox"/> j) gehasst <input type="checkbox"/>	9	<input type="checkbox"/>
25. b) bin ... anderer Ansicht <input type="checkbox"/> c) gemeint <input type="checkbox"/> d) Denkst <input type="checkbox"/> e) vermutet <input type="checkbox"/> f) sich ... über- legt <input type="checkbox"/> g) nehme an <input type="checkbox"/> h) glaube <input type="checkbox"/> i) mir ... vorstellen <input type="checkbox"/>	8	<input type="checkbox"/>
26. b) intelligent <input type="checkbox"/> c) vorsichtige <input type="checkbox"/> d) pünktlich <input type="checkbox"/> e) ehrlich <input type="checkbox"/> f) sparsame <input type="checkbox"/> g) blass <input type="checkbox"/> h) kritischer <input type="checkbox"/> i) großzügig <input type="checkbox"/> j) neugierig <input type="checkbox"/> k) nette <input type="checkbox"/> l) komischer <input type="checkbox"/> m) ordentlicher <input type="checkbox"/> n) klein <input type="checkbox"/> o) dünn <input type="checkbox"/> p) nervös <input type="checkbox"/> q) faul <input type="checkbox"/> r) mutig <input type="checkbox"/>	17	<input type="checkbox"/>
27. Chef <input type="checkbox"/> reagierte <input type="checkbox"/> Haushalt <input type="checkbox"/> frei <input type="checkbox"/> sparen <input type="checkbox"/> anstrengend <input type="checkbox"/> Küche <input type="checkbox"/> nur <input type="checkbox"/> Mann <input type="checkbox"/> backe <input type="checkbox"/> welche <input type="checkbox"/> Zettel <input type="checkbox"/> Letzte <input type="checkbox"/> Steckdosen <input type="checkbox"/> leider <input type="checkbox"/>	15	<input type="checkbox"/>
28. b) abbiegen <input type="checkbox"/> c) lehne ... ab <input type="checkbox"/> d) abgemeldet <input type="checkbox"/> e) abgeben <input type="checkbox"/> f) abstimmen <input type="checkbox"/> g) abge- flogen <input type="checkbox"/> h) abzuschließen <input type="checkbox"/> i) hängt ... ab <input type="checkbox"/> j) abtrocknen <input type="checkbox"/>	9	<input type="checkbox"/>

29. b) angestrengt <input type="checkbox"/> c) war ... an <input type="checkbox"/> d) zeige ... an <input type="checkbox"/> e) anfassen <input type="checkbox"/> f) fing ... an <input type="checkbox"/> g) dich ... anziehen <input type="checkbox"/> h) anmelden <input type="checkbox"/> i) angezogen <input type="checkbox"/> j) streng dich ... an <input type="checkbox"/>	9	<input type="checkbox"/>
30. b) aufpassen <input type="checkbox"/> c) aufstehen <input type="checkbox"/> d) machen ... auf <input type="checkbox"/> e) hört ... auf <input type="checkbox"/> f) aufheben <input type="checkbox"/> g) aufschreiben <input type="checkbox"/> h) regt sich ... auf <input type="checkbox"/>	7	<input type="checkbox"/>
31. b) gehen ... aus <input type="checkbox"/> c) sprechen ... aus <input type="checkbox"/> d) ausgepackt <input type="checkbox"/> e) sich ... ausruhen <input type="checkbox"/> f) sieht ... aus <input type="checkbox"/> g) ausstellen <input type="checkbox"/> h) ausgefüllt <input type="checkbox"/> i) ausschließen <input type="checkbox"/> j) ausrechnen <input type="checkbox"/> k) ausgesucht <input type="checkbox"/> l) ist ... aus <input type="checkbox"/>	11	<input type="checkbox"/>
32. b) Appetit <input type="checkbox"/> c) Ampel <input type="checkbox"/> d) Arm <input type="checkbox"/> e) Alter <input type="checkbox"/> f) Anruf <input type="checkbox"/> g) Apotheke <input type="checkbox"/> h) Achtung <input type="checkbox"/> i) Absicht <input type="checkbox"/> j) Anmeldung <input type="checkbox"/>		
b) Aussicht <input type="checkbox"/> c) Art <input type="checkbox"/> d) Autofahrer <input type="checkbox"/> e) Ausweis <input type="checkbox"/> f) ... automat <input type="checkbox"/> g) Aufmerksamkeit <input type="checkbox"/> h) Ausländeramt <input type="checkbox"/> i) Autobahn <input type="checkbox"/> j) Arbeiter <input type="checkbox"/>	18	<input type="checkbox"/>
33. b) ähnlich <input type="checkbox"/> c) angeblich <input type="checkbox"/> d) abhängig <input type="checkbox"/> e) anderes <input type="checkbox"/> f) aktiv <input type="checkbox"/> g) angenehme <input type="checkbox"/> h) allmählich <input type="checkbox"/>		
b) aufmerksam <input type="checkbox"/> c) ausreichende <input type="checkbox"/> d) ... automatische <input type="checkbox"/> e) Ausnahmsweise <input type="checkbox"/> f) Anscheinend <input type="checkbox"/> g) ängstlich <input type="checkbox"/> h) Anfangs <input type="checkbox"/>	14	<input type="checkbox"/>
	532	<input type="checkbox"/>
	Summe Stufe 1 (Siehe Bewertungstabelle)	

Stufe 2

1. <i>Farben:</i> blau <input type="checkbox"/> , rot <input type="checkbox"/> , gelb <input type="checkbox"/> <i>Charaktereigenschaften:</i> ehrlich <input type="checkbox"/> , großzügig <input type="checkbox"/> , zuverlässig <input type="checkbox"/> , freundlich <input type="checkbox"/> <i>Temperaturen:</i> kalt <input type="checkbox"/> , warm <input type="checkbox"/> , kühl <input type="checkbox"/> , heiß <input type="checkbox"/> <i>Menschlicher Körper:</i> dick <input type="checkbox"/> , klein <input type="checkbox"/> , groß <input type="checkbox"/> , dünn <input type="checkbox"/> <i>Politik:</i> demokratisch <input type="checkbox"/> , politisch <input type="checkbox"/> , liberal <input type="checkbox"/> , sozialistisch <input type="checkbox"/> <i>Geld:</i> teuer <input type="checkbox"/> , preiswert <input type="checkbox"/> , kostenlos <input type="checkbox"/> , billig <input type="checkbox"/>	23	<input type="checkbox"/>
2. a) spät/selten <input type="checkbox"/> b) dumm/berühmt <input type="checkbox"/> c) böse/ärgerlich <input type="checkbox"/> d) fett/kräftig <input type="checkbox"/> e) wunderbar/elegant <input type="checkbox"/> f) fremd/neu <input type="checkbox"/> g) müde/stark <input type="checkbox"/> h) fein/lieb <input type="checkbox"/> i) treu/verwandt <input type="checkbox"/>	9	<input type="checkbox"/>
3. b) Ich fürchte, der Zahn muss gezogen werden. <input type="checkbox"/> c) Die Straße führt quer durch den Wald. <input type="checkbox"/> d) Meine Maschine fliegt in einer Stunde. <input type="checkbox"/> e) Als wir abfahren, war blauer Himmel. <input type="checkbox"/> f) Der Pullover ist aus reiner Wolle. <input type="checkbox"/> g) Herr Ober, das Schnitzel ist noch halb roh. <input type="checkbox"/> h) Sie kommt wohl morgen hierher. <input type="checkbox"/> i) Geld bedeutet Macht. <input type="checkbox"/>		
b) Am Wochenende fahren/fuhren wir aufs Land. <input type="checkbox"/> c) Hoffentlich regnet es morgen nicht! <input type="checkbox"/> d) Seit wann lernen Sie Deutsch? <input type="checkbox"/> e) Bleib doch noch ein bisschen! <input type="checkbox"/> f) Ich gehe jetzt ins Bett. <input type="checkbox"/>		
b) Gib/mir/bitte/das/Wörterbuch c) Haben/Sie/gut/geschlafen? <input type="checkbox"/> d) Ich/habe/keine/Lust/mehr. <input type="checkbox"/> e) Hast/du/heute/Zeit? <input type="checkbox"/> f) Wo/wohnst/du/denn? <input type="checkbox"/>	18	<input type="checkbox"/>

4. b) vor c) seit d) um e) im f) zwischen g) – h) In i) im j) –
k) – l) nach m) der n) vor o) im p) Am q) den r) – s) nach
t) am u) –

20

5. a) Direktion b) Dank c) Verwaltung d) Stadtplan e) Achtung f) Zufall
g) Lehrer h) Gruß i) Ausdruck j) Wohnung k) Werk l) Einkommen m) Aus-
gang n) Gasthaus

14

6. b) sich ... verschlechtert c) stellte sich d) wünscht sich e) mir ... bestellt f) un-
terscheiden sich g) sich ... entscheiden h) sich ... verlassen i) sich ... abtrocknen
j) mich ... hinsetzen k) sich ... getrennt l) dir ... geputzt m) mir ... geliehen
n) sich ... erhöht o) sich ... erfüllt p) informierte sich q) sich schützen r) uns ...
ausgezogen s) mir ... waschen

18

7. a) durchschnittlich b) endgültig c) gleichberechtigt d) unordentlich e) öffentli-
chen f) nebenbei g) mündlichen schriftlichen h) jedenfalls i) gesamtes j) groß-
zügiger k) grundsätzlicher l) gewöhnlich m) willkommen n) vegetarisch o) ver-
geblich p) regelmäßig q) ungefähr r) zufällig s) einzelnen t) einverstanden
u) hinterher

22

8. a) *Wetter*: Regen Schnee Gewitter b) *Schule*: Lehrer Zeugnis Klassenzim-
mer Unterricht c) *Politik*: Demokratie Freiheit Bürgermeister Bundespräsi-
dent Frieden Demonstration Staatsangehörigkeit Sitze d) *Handel/Wirtschaft*:
Werbung Import Export Gewinn e) *Medizin*: Fieber Wunde Salbe
Doktor f) *Verkehr*: Sonderfahrt Haltestelle Umleitung Stau Tankstelle
Höchstgeschwindigkeit Einbahnstraße Bundesstraße g) *Telefon*: Notruf Auf Wie-
derhören! Vorwahl Ferngespräch h) *Essen*: Margarine Salat Schokolade
Sahne i) *Haus/Wohnung*: Aufzug Dach Erdgeschoss WC Stock Tep-
pich Dusche Mieter

47

9. a) weil b) Als c) Während d) wenn e) Solange f) Wenn g) Bevor
h) Wenn i) Als j) bevor

10

10. b) sich ... verspätet c) entstanden d) Gehört e) beziehen uns f) sich ... entwi-
ckelt g) bestimmen h) missverstanden i) erkundige mich j) sich ... entschließen

9

11. b) aus ist c) sind ... zu d) zündete ... an e) fällt ... ein f) Machen ... aus
g) aufgeben h) umsteigen i) aufgegeben j) ausgemacht

9

12. b) entlassen c) Beamte d) Arbeit e) Arbeitsamt f) erledigen g) Betriebs-
rat h) eingestellt i) Mitbestimmung j) anstrengende

b) berufstätig c) streiken d) ...leistung e) verdient f) sich ... beworben g) Ur-
laub h) ...kenntnisse i) Sekretärin j) Tarifvertrag

18

13. a) 2j 3h 4g 5b 6i 7c 8a 9d 10f b) 2i 3g 4h
5b 6a 7d 8j 9f 10c

18

14. a) sonst b) trotzdem c) Deshalb d) oder e) jedoch f) außerdem g) Bis-
her h) sondern i) Sowohl als auch j) weder noch

12

15. *Horizontal*: Bad baden Baby bis beantragen Berg Bier bedienen
Blut bluten Bedarf Bau bauen behaupten

Vertikal: bevor bedeuten Brot Bank Bild Betrieb brennen blau Be-
weis beweisen bewegen Bericht berichten

27

16. **b) Ausland** **c) Finnland** **d) Helgoland** **e) Bundesland** **f) Deutschland**
g) Griechenland **h) Industrieland** 7
17. **b) untersuchen** **c) Pille** **d) Krankheit** **e) Praxis** **f) Lebensgefahr** **g) Fieber**
h) krank **i) Apotheke** **j) tut ... weh** **k) Versichertenkarte** **l) Rezept** **m) Schmerzen**
n) Krankenschwester **o) Kranke** **p) schlimm** **q) Medizin** **r) Krankenkasse**
s) Tropfen **t) Krankenwagen** 19
18. **a) Wissenschaft** **b) Kassettenrecorder** **c) Eigentum** **d) Lederjacke** **e) Originale**
f) Einzelhandel **g) Reisebüro** **h) Kleiderschrank** **i) Kalender** **j) Gebrauchsanweisung**
k) Großeltern **l) Selbstbedienung** **m) Wiedersehen** **n) Erwachsene**
o) Notausgänge **p) Toilette** **q) Explosion** **r) Garderobe** **s) Zusammenhang** **t) Kindergarten**
u) Proteste **v) Geschirrspülmaschine** **w) Forschungsinstitut** **x) Entfernung** 24
19. **a) Besteck und Messer** **b) Auto und Rad** **c) Abend und Nacht** **d) Schrank und Holz**
e) Luft und Flugzeug **f) Metzger und Wurst** **g) Maximum und Minimum**
h) Hund und Tier 8
20. 2h , 3f , 4k , 5m , 6n , 7l , 8i , 9o , 10p , 11q , 12b , 13c ,
14a , 15j , 16e , 17d , 18r 17
21. **b) Glückwunsch** **c) Wörterbuch** **d) Kopfschmerzen** **e) Reihenfolge** **f) Badewanne**
g) Feuerwehr **h) Fundbüro** **i) Bleistift** **j) Rückkehr** 9
22. **a) für den Hinweis** , für den freundlichen Empfang **b) um eine besser bezahlte Stellung** ,
um eine Verbesserung der Beziehungen , um eine sichere parlamentarische Mehrheit
c) auf den Wetterbericht , auf den Fachmann , auf die Mitarbeit der Teilnehmer **d) die Pille** ,
ein Medikament , Tabletten **e) an einer Beschäftigung als Hausmeister** , an einer Stelle als Praktikant ,
an einer Führung durch die Ausstellung **f) gegen die Erklärung des Ministers** , gegen die Betriebsleitung ,
gegen die unrealistische Darstellung der Ereignisse in der Presse **g) die Kundin zum Kauf einer Waschmaschine** ,
eine Freundin zum Urlaub in den Bergen , seine Nichte zum Eintritt in den Tennisclub **h) über ein aktuelles Thema** , über Verwandte ,
über Bekannte 23
23. **b) Gas geben** **c) Geschwindigkeit** **d) Ampel** **e) Gang** **f) Vorfahrt** **g) Unfall**
h) Automobilindustrie **i) gebraucht** **j) Verkehrszeichen** **k) Geschwindigkeitsbegrenzung**
l) Bundesstraßen **m) Kofferraum** **n) überqueren** **o) die Kontrolle ... verloren**
p) Führerschein **q) Autobahnstrecke** **r) Kurven** 17
24. **b) vernünftig** **c) bargeldlos** **d) häufig** **e) übrig** **f) evangelisch** **g) furchtbar**
h) dankbar **i) haltbar** **j) Vorläufig** **k) fällig** **l) weibliche** **m) giftig** **n) gleichmäßig**
o) 4jähriges **p) nötig** **q) einzige** **r) üblich** **s) gültig** **t) niedrig** **u) gleichzeitig**
v) gewöhnlich **w) Gemütliches** **x) künstlich** **y) katholisch** **z) morgigen** 25
25. **b) schneiden** **c) schicken** **d) gesendet** **e) spülen** **f) schaffen** **g) geschimpft**
h) schadet **i) gesunken** **j) stört** **k) gestoppt** **l) gesprungen** **m) geschafft**
n) geschnitten **o) scheiden** **p) sammeln** **q) streiten** **r) stürzte** **s) geschneit**
t) schlagen 19
26. **b) Stelle** **c) Schrift** **d) Stecker** **e) Stück** **f) Schritte** **g) Streit** **h) Stimme**
i) Schmerzen **j) ... stücken** 19
- b) Sturm** **Schäden** **c) Satz** **d) Stoff** **e) Supermarkt** **f) Schild** **g) Strecke**
h) Schlagzeilen **i) Sorgen** **j) Spritze** 19
27. **b) Schatten** **c) Speisekarte** **d) Strom** **e) Suppe** **f) Stempel** **g) Staaten**
h) Scheck **i) Schuld** **j) Sprechstunde** **k) Summe** **l) Semester** **m) Schluss**
n) Sinn **o) Schutz** **p) Schnee** **Spaß** **q) Schachteln** **r) Schalter** **s) Schirm**
t) Strafe **u) Seife** **v) System** **w) Student** **x) Stockwerken** **y) Süden** **z) Straßenbauarbeiten** 26

28. b) schlecht c) selbstständiges d) schlechten e) Schlecht f) selbstverständlich
g) schlechte h) schärferes i) schlecht j) scharf k) schlecht l) soziale

b) schief c) süße d) sauer e) schade f) südlich g) spannend h) schrecklich-
ten i) schuldig j) sparsame k) staatlicher

21

29. 2h 3a 4g 5b 6c 7e 8f

7

30. a) Herr Ober b) gewählt c) Nachspeise d) Eis e) zahlen f) reserviert
g) Salat h) bedient i) bestellt

9

31. b) beliebt c) blond d) fit e) perfekt f) schlank g) taub h) stumm
i) fröhlicher j) feuchte k) einsam l) wütend m) toleranter n) stolz o) blaue

14

32. b) sollten c) will d) darf e) Möchtest f) muss g) Könntest h) kann
i) kann j) darf k) muss l) musst m) will n) kann o) sollten p) sollst

15

33. a) Freizeit b) Zuhause c) Computerkurs d) Ausflüge e) Stereoanlage f) Wan-
derverein g) Disko h) Spaziergänge i) Segelboot j) Rekord k) Zeitungen
l) Wochenende m) Picknick

13

34. b) Limonade c) Teilnehmer d) Unterhaltung e) Prozent f) Kreditkarte
g) Spiegel h) Atmosphäre i) Nadel j) Abfall k) Gericht l) Quark m) Bürgersteig

12

35. b) Christentum c) Islam d) Buddhismus e) Hinduismus f) Bibel ... Koran
g) evangelisch ... katholisch h) betet

9

Summe Stufe 2
(siehe Bewertungstabelle)

587

Stufe 3A

1. *Auto*: tanken parken bremsen

Arbeit: (Geld) verdienen streiken entlassen arbeiten

Freizeit/Sport: schwimmen turnen tanzen Rad fahren

4 *Sinne*: riechen hören sehen schmecken

Körperreaktionen: schwitzen frieren bluten husten

Schule/Universität: studieren (eine Prüfung) bestehen (eine Schule) besuchen ler-
nen

23

2. b) macht c) gekommen d) bekommen e) geführt f) gemacht g) gestellt
h) geben i) gestellt j) Geben k) machen l) geführt m) gebracht n) geführt
o) kommt p) macht q) gebracht r) nehmen s) gemacht

18

3. a) internationalen b) bitter c) genau d) oberste e) prima f) nützlich
g) fair h) passiv i) locker j) offiziell k) einzeln l) Entsprechend m) ausge-
zeichneter n) fest o) flache p) privat q) befriedigend r) geheim s) zahlrei-
che t) mittleren u) gemeinsam

21

4. a) ein Gehalt von 3000 € im Monat b) das Licht c) einen Prospekt d) ein Buch in
der Bibliothek e) die Elektrizität f) einen Mietvertrag g) einen Ofen h) eine Unter-
schrift i) ein Kind von der Schule j) das Radio k) eine Nachricht l) Gold m) sein
Geld n) für das Wetter o) unsere Umwelt

15

5. **b)** über **c)** an **d)** auf **e)** ein **f)** vor **g)** unter **h)** er **i)** aus **j)** ver
k) ent **l)** be **m)** ab **n)** zu 13
6. **b)** studiert **c)** gelegt **d)** angezogen **e)** angekommen **f)** verbracht **g)** gebeten
h) verstanden **i)** verpasst **j)** gefahren **k)** aufgestanden **l)** gefragt **m)** umgezogen
n) gegeben **o)** gratuliert **p)** geärgert **q)** geworden **r)** gegessen **s)** gegangen/gefah-
ren **t)** genommen **u)** unterstützt **v)** gefreut 21
7. **a) Radio/Fernsehen:** Rundfunkgebühr , Fernsehapparat , Abendprogramm **b) Presse:**
Zeitschrift , Druck , Anzeige , Schlagzeile **c) Verkehr:** Flughafen , Hinfahrt , Ei-
senbahn , Fahrplan , Gleis , Rückfahrt , Rückfahrkarte , Bahnsteig **d) Land-
schaft/Natur:** Park , Feld , See , Berg **e) Flüsse:** Rhein , Elbe , Donau ,
Main **f) Post:** Briefkasten , Telegramm , Päckchen , Einschreiben , Luftpost , Pa-
ket , Briefumschlag , Drucksache **g) Familie:** Nefte , Tante , Großmutter , Ge-
schwister **h) Betrieb:** Mitbestimmung , Tarifvertrag , Gewerkschaft , Betriebsrat
i) Möbel: Couch , Schreibtisch , Tisch , Schrank , Regal , Stuhl , Bett , Ses-
sel 47
8. **b)** persönlich **c)** typisch **d)** vorsichtig **e)** beruflich **f)** gesetzlich **g)** nördlich
h) monatlich **i)** tatsächlich **j)** verantwortlich
l) r Westen **m)** r Hunger **n)** s Jahr **o)** r Nebel **p)** e Ordnung **q)** e Eile
r) r Osten **s)** e Wahrheit **t)** s Interesse
b) vorsichtig **c)** Wahrheit **d)** Hunger **e)** verantwortlich **f)** persönliche
g) Nebels **h)** beruflichen **i)** typisch **j)** tatsächlich **k)** ungesetzlich **l)** Interesse
m) Eile **n)** monatlich **o)** nördlich 32
9. **b)** Der die **c)** Die des **d)** Das den des **e)** das **f)** Der die die
g) Die **h)** die die **i)** Der die **j)** die **k)** Der **l)** Die **m)** den **n)** Der
o) Der der **p)** Die die **q)** der **r)** der des **s)** die der **t)** Der 31
10. **b)** Wann beginnt die Vorstellung? **c)** Schließ(e) bitte das Fenster! **d)** Hast du auch
nicht vergessen, das Licht auszuschalten? **e)** Mach mal bitte das Radio an! **f)** Haben Sie
meinen Brief erhalten? **g)** Soll ich auch alle übrigen Fehler verbessern? **h)** Gestern hat sich
hier an der Kreuzung ein schwerer Unfall ereignet. **i)** Unsere Wohnung liegt im 4. Stock.
j) Hast du schon mit deinen Eltern telefoniert? **k)** Das Ergebnis stimmt nicht. **l)** Weißt du,
welche Waren diese Firma herstellt? **m)** Die Geschäfte machen erst um 9.00 Uhr auf. 12
11. **c)** Eier **d)** Trends **e)** Loch **f)** Ansprüche **g)** Zweifel **h)** Drogerie **i)** Bäu-
che **j)** Heime **k)** Mitglieder **l)** Haken **m)** Ufer **n)** Schachteln **o)** Zentren
p) Einfluss **q)** Figur **r)** Star **s)** Mächte **t)** Träume **u)** Datum **v)** Traditionen
w) Stufe **x)** Teams **y)** Interviews
a) Flecken **b)** Jobs **c)** Konsequenz **d)** Wahl **e)** Tickets **f)** Säfte **g)** Museum
h) Nullen **i)** Neubauten **j)** Nachbarn **k)** Studium **l)** Hits **m)** Soldaten
n) Flug **o)** Brüche **p)** Clubs **q)** Praktika **r)** Studios **s)** Tüte **t)** Steuern
u) Tipps **v)** Zustände **w)** Zeugnis **x)** Touristen **y)** Ratschläge 48
12. **b)** darüber **c)** nach **d)** um **e)** auf **f)** auf **g)** über **h)** Worüber **i)** an
j) an **k)** mit **l)** daran **m)** zu **n)** über **o)** über **p)** Um **q)** auf **r)** für
s) auf **t)** Worüber **u)** davon **v)** an **w)** für 22
13. **b)** Schlag ... nach **c)** lässt rasieren **d)** trocknet **e)** teilte **f)** gezeichnet
g) sieht ... an , spricht **h)** näht **i)** drücken **j)** geleistet **k)** verbindet **l)** zusam-
mengekommen **m)** Beeilt fährt ... fort **n)** gehalten **o)** geklettert **p)** konnte
fest halten **q)** dagewesen **r)** gefressen **s)** gemessen **t)** gestohlen **u)** widerspre-
chen **v)** trocknen **w)** Zahlen **x)** Fahr gemeldet **y)** hupte winkte ver-
schwand **z)** verwendet scheint versprechen 34

14. 2a , 3l , 4h , 5n , 6d , 7m , 8k , 9q , 10b , 11c , 12f , 13p , 14r , 15e , 16g , 17o , 18i 17
15. b) Zweieurostück c) Bank d) Zinsen e) ist ... wert f) sparen g) Wert Euro h) kann ... sich ... leisten i) gekostet j) Kredit k) Hunderteuroschein l) Bargeld m) sparsam n) preiswert o) überweisen p) gibt ... aus q) Cent r) eingezahlt/überwiesen s) eröffnen 19
16. a) eine Klasse schon seit 3 Jahren , die Öffentlichkeit über die Entwicklung im Krisengebiet b) die Linien im Heft , bis Hundert , die Zeilen der Buchseite c) mit dem Personalvertreter , mit Fräulein Weber , mit seinem Geschäftspartner d) eine Freundin um ein Foto , eine Dame um den nächsten Tanz , das Publikum um Ruhe e) vor der gefährlichen Kurve , vor der kritischen Situation im Grenzgebiet , vor der Nichtbeachtung der Sicherheitsvorschriften f) einem Ausländer den Unterschied zwischen Landschaft und Landwirtschaft , dem Schüler die Mathematikaufgabe , einer Bekannten verschiedene Artikel des Mieterschutzgesetzes g) über das neugierige Ehepaar von nebenan , über die schlechte Unterkunft , über die unbefriedigenden Verkehrsverbindungen h) eine Metzgerei , eine Platte von Enrico Caruso , einen Ring von großem Wert 23
17. b) herrschen c) beraten d) erfahren e) zwingen f) anhaben g) abmachen h) angehen i) leisten j) klopfen k) klagen l) ordnen 11
18. b) Angehörige c) Sänger d) Überzeugung e) Fahrrad f) Schere g) Zeichnung h) Menge i) Blick j) Hälfte k) Organisation 10
19. b) Briefkasten c) Ferngespräch d) Empfänger e) Einschreiben f) Briefmarke g) rufen ... an h) Postamt
- b) geschickt c) Postleitzahl d) Post gehst e) Post bringst f) telefoniert g) Telefonzelle h) Telegramm ... aufgeben 14
20. a) behalten b) erreichen c) ausfüllen d) unterbrochen e) schließen f) vorbereiten g) dienen h) übernehmen i) wechseln j) aufgewacht k) bitte l) verpaßt 12
21. b) Erziehung c) Beginn d) Beschreibung e) Mißverständnis f) Bitte g) Dank h) Information i) Abfahrt j) Reparatur k) Bewerbung l) Liebe m) Erkältung n) Erinnerung o) Geburt
- a) Lösung b) Rede c) Erfindung d) Erlaubnis e) Zusammenarbeit f) Miete g) Start h) Versuch i) Wunsch j) Zweifel k) Verkauf l) Schutz m) Braten n) Transport o) Bewegung
- b) Braten c) Zweifel d) Miete e) Reparatur f) Erfindung g) Erkältung h) Mißverständnis i) Verkauf j) Beginn k) Geburt l) Bewegung 40
22. b) e Großstadt; e Kleinstadt c) r Augenarzt; r Zahnarzt d) e Außenpolitik; e Innenpolitik e) s Nahrungsmittel; s Verkehrsmittel f) s Feuerzeug; s Spielzeug g) e Hochzeitsreise; e Urlaubsreise h) r Bücherschrank; r Kleiderschrank i) s Vorderrad; s Hinterrad j) e Briefftasche; e Handtasche
- b) s Gehaltskonto, Gehaltskonten, e Kontonummer, -n c) s Parkhaus, -er, e Haustür, -en d) s Motorrad, -er, r Radfahrer, - e) e Luftpost, s Postamt, -er f) s Papiergeld, r Geldschein, -e g) s Krankenhaus, -er, e Hausfrau, -en h) e Straßenbahn, -en, r Bahnhof, -e i) e Altstadt, -e, r Stadtplan, -e j) s Einzelzimmer, -, r Zimmerpreis, -e 18
23. a) handelt b) Gesellschaft c) begann d) fühlte e) Arzt f) trat g) Recht
- a) reservieren b) Wohnung c) wechseln d) Geschichte e) umziehen f) Ausstellung g) Firmen h) Unterhaltung i) Mutter 16
24. Mitarbeiter menschliche beschäftigt übernehmen Wirklichkeit statt

Hilfe <input type="checkbox"/> günstiger <input type="checkbox"/> Voraussetzung <input type="checkbox"/> sichern <input type="checkbox"/> gleiche <input type="checkbox"/> bestehe <input type="checkbox"/> gerechnet <input type="checkbox"/> Presse <input type="checkbox"/> vorstellte <input type="checkbox"/> geringere <input type="checkbox"/> Arbeitszeit <input type="checkbox"/>	17	<input type="checkbox"/>
25. b) Verband <input type="checkbox"/> c) Halteverbot <input type="checkbox"/> d) Verbraucher <input type="checkbox"/> e) Verbrecher <input type="checkbox"/> f) Vergleich <input type="checkbox"/> g) Verhältnis <input type="checkbox"/> h) Verletzte <input type="checkbox"/> i) Verkehrsverein <input type="checkbox"/> j) Verletzungen <input type="checkbox"/> k) Wohnungsvermittlung <input type="checkbox"/> l) Versammlung <input type="checkbox"/> m) Versuch <input type="checkbox"/> n) Versicherung <input type="checkbox"/>	13	<input type="checkbox"/>
26. b) Vorort <input type="checkbox"/> c) Vorurteile <input type="checkbox"/> d) Vorstellungen <input type="checkbox"/> e) Vortrag <input type="checkbox"/> f) Vorfahrt <input type="checkbox"/>	5	<input type="checkbox"/>
27. b) sich ... verabschieden <input type="checkbox"/> c) verändert <input type="checkbox"/> d) verbessert <input type="checkbox"/> e) vergleicht <input type="checkbox"/> f) sich ... verändert <input type="checkbox"/> g) veröffentlichen <input type="checkbox"/> h) vergrößern <input type="checkbox"/> i) sich ... verhalten <input type="checkbox"/> j) verlängert <input type="checkbox"/> k) sich ... verbessert <input type="checkbox"/> l) sich ... verletzt <input type="checkbox"/> m) sich vergrößert <input type="checkbox"/> n) versprach <input type="checkbox"/> o) verletzt <input type="checkbox"/> p) verteilt <input type="checkbox"/> q) sich ... verschlechtern <input type="checkbox"/> r) verurteilt <input type="checkbox"/> s) verraten <input type="checkbox"/>	18	<input type="checkbox"/>
28. b) kommt ... vor <input type="checkbox"/> c) vorschlagen <input type="checkbox"/> d) vorziehen <input type="checkbox"/>	3	<input type="checkbox"/>
29. b) Gewalt <input type="checkbox"/> c) Drogen <input type="checkbox"/> d) Überstunde <input type="checkbox"/> e) Alltag <input type="checkbox"/>	4	<input type="checkbox"/>
30. b) Industrie <input type="checkbox"/> c) Karneval <input type="checkbox"/> d) Beitrag <input type="checkbox"/> e) Stimmung <input type="checkbox"/>	4	<input type="checkbox"/>
31. a) sauer <input type="checkbox"/> b) gesünder <input type="checkbox"/> c) Reis <input type="checkbox"/> d) Guten Appetit! <input type="checkbox"/> e) üblich <input type="checkbox"/> f) reif <input type="checkbox"/> g) satt <input type="checkbox"/> h) backen <input type="checkbox"/> i) süß <input type="checkbox"/> j) Teller <input type="checkbox"/> k) Danke, gleichfalls! <input type="checkbox"/>	11	<input type="checkbox"/>
32. b) arbeitslos <input type="checkbox"/> c) Arbeitsmarkt <input type="checkbox"/> d) Nachtschicht <input type="checkbox"/> e) Ingenieur <input type="checkbox"/> f) Pension <input type="checkbox"/> g) Job <input type="checkbox"/> h) Bedarf <input type="checkbox"/> b) Bauer(n) <input type="checkbox"/> c) kommerziellen <input type="checkbox"/> d) Verfahren <input type="checkbox"/> e) Betriebsleitung <input type="checkbox"/> f) Arbeitsplätze <input type="checkbox"/> g) Arbeitsbedingungen <input type="checkbox"/>		
33. b) zornig <input type="checkbox"/> c) komisch <input type="checkbox"/> d) schwul <input type="checkbox"/> e) frech <input type="checkbox"/> f) tolle <input type="checkbox"/> g) schwanger <input type="checkbox"/> h) chic <input type="checkbox"/> i) schlechter <input type="checkbox"/> j) schlank <input type="checkbox"/> ... dichtes <input type="checkbox"/> ... braune <input type="checkbox"/>	11	<input type="checkbox"/>
34. b) Nichtraucher <input type="checkbox"/> c) den Zorn der... <input type="checkbox"/> d) eine Wirkung <input type="checkbox"/> e) in dem Resultat <input type="checkbox"/>	4	<input type="checkbox"/>
35. b) Nachricht <input type="checkbox"/> c) Schiff <input type="checkbox"/> d) Kopierer <input type="checkbox"/> e) Autofahrer <input type="checkbox"/> f) Ausländer <input type="checkbox"/> g) Kette <input type="checkbox"/> h) Reisekosten <input type="checkbox"/> i) Geburtsort <input type="checkbox"/> j) Zone <input type="checkbox"/> k) Industriegebiet <input type="checkbox"/> l) Altersheim <input type="checkbox"/> m) Netz <input type="checkbox"/> n) Grenzgebiet <input type="checkbox"/> o) Daten <input type="checkbox"/> p) Chef <input type="checkbox"/> q) Museum <input type="checkbox"/> r) Wort <input type="checkbox"/> s) Buchstaben <input type="checkbox"/> t) Kasse <input type="checkbox"/> u) Übungen <input type="checkbox"/> ... Note <input type="checkbox"/>	21	<input type="checkbox"/>
36A. 2 h <input type="checkbox"/> 3 c <input type="checkbox"/> 4 d <input type="checkbox"/> 5 e <input type="checkbox"/> 6 i <input type="checkbox"/> 7 a <input type="checkbox"/> 8 f <input type="checkbox"/> 9 j <input type="checkbox"/> 10 k <input type="checkbox"/> 11 l <input type="checkbox"/> 12 b <input type="checkbox"/>	11	<input type="checkbox"/>
36B. b) Diskette <input type="checkbox"/> c) Maus <input type="checkbox"/> d) Tastatur <input type="checkbox"/> e) ... drucker <input type="checkbox"/> f) Diskettenlaufwerk <input type="checkbox"/> g) CD-Rom-Laufwerk <input type="checkbox"/> h) Diskette <input type="checkbox"/>	7	<input type="checkbox"/>
37. b) Gebühren <input type="checkbox"/> c) mündlichen <input type="checkbox"/> d) Notizen <input type="checkbox"/> e) zusammenfassen <input type="checkbox"/> f) markieren <input type="checkbox"/> g) Hörverstehen <input type="checkbox"/> h) Wortschatzübungen <input type="checkbox"/> i) Prüfung <input type="checkbox"/> j) vorbereitet <input type="checkbox"/> k) ZD <input type="checkbox"/> l) Note <input type="checkbox"/>	11	<input type="checkbox"/>
Summe Stufe 3A (siehe Bewertungstabelle)	670	<input type="checkbox"/>

Stufe 3B

1. a) die Bank b) die Leitung c) die Praxis d) die Decke e) die Anzeige
 f) der Nagel g) das Eis h) 1B 2C 3A 4B i) 1D 2C 3B 4A
 5C j) 1B 2A 3C 4C

20

2. a) 1C 2H 3G 4E 5B 6A 7D 8F 9E b) 1C 2D
 3E 4A 5B 6G 7C 8F c) 2a 3n 4h 5k 6l 7m 8d
 9j 10b 11f 12i 13c 14g d) 2c 3a 4e 5d e) 1A 2D
 3E 4B 5C 6A f) 1C 2B 3A 4B g) 1D 2B 3C 4A
 5D h) 2. stehen 3. liegt 4. legt 5. steht 6. liegt 7. lege 8. stellen 9.
 steht 10. gestellt 11. liegt 12. liegen 13. stellen 14. gelegt 15. liegen 16.
 stehen 17. steht 18. gelegt 19. steht 20. liegt 21. steht 22. liegt 23. lege
 24. liegt 25. steht

73

3. a) 1B 2D 3C 4A 5A 6D 7B 8C 9A b) 1B 2A
 3B 4C 5A 6B 7C c) 1E 2D 3C 4A 5B 6C 7C
 8A 9D d) 1C 2B 3D 4A 5E 6B 7D 8E 9A 10C

35

4. a) 1C 2A 3B 4A 5D 6B 7C 8D b) 1B 2A 3C 4A
 5C 6B 7A c) 1D 2A 3B 4A 5C 6D 7B 8C d) 1E
 2A 3C 4B 5C 6F 7D 8C 9E 10F 11A 12D e) 1B
 2D 3A 4C 5D 6B 7D 8C f) 1B 2D 3C 4A 5D
 6C 7D 8A g) 1B 2A 3B 4B 5A h) 1B 2D 3A 4B
 5C 6C 7D 8A 9B i) 1A 2B 3A 4C 5D 6B 7A
 j) 1B 2A 3A 4B 5A 6B k) 1B 2A 3B 4C 5A 6C
 l) 1B 2A 3C 4B 5A 6C m) 1B 2C 3A 4C 5B 6A 7A
 n) 1A 2B 3B 4A 5B

102

Summe Stufe 3B
 (siehe Bewertungstabelle)

230

Stufe 3C

1.1. b) abgeschlossen <input type="checkbox"/> c) auf dem <input type="checkbox"/> d) auszumachen <input type="checkbox"/> e) anfassen <input type="checkbox"/> f) siehst ... aus <input type="checkbox"/> g) Geldbörse <input type="checkbox"/> h) in die Kneipe/ins Gasthaus <input type="checkbox"/> i) Jungen <input type="checkbox"/>	8	
1.2. b) Hackfleisch <input type="checkbox"/> ... Bohnen <input type="checkbox"/> c) Fleischerei <input type="checkbox"/> d) Bürgersteig <input type="checkbox"/> e) Klingel <input type="checkbox"/> f) Dieses Jahr <input type="checkbox"/> g) Schrank <input type="checkbox"/> h) Hähnchen <input type="checkbox"/> i) Hörnchen <input type="checkbox"/>	9	
1.3. b) ja <input type="checkbox"/> c) nein <input type="checkbox"/> d) nein <input type="checkbox"/> e) nein <input type="checkbox"/> f) ja <input type="checkbox"/> g) ja <input type="checkbox"/> h) ja <input type="checkbox"/> i) nein <input type="checkbox"/>	8	
1.4. b) nein <input type="checkbox"/> c) ja <input type="checkbox"/> d) nein <input type="checkbox"/> e) nein <input type="checkbox"/> f) nein <input type="checkbox"/> g) nein <input type="checkbox"/> h) ja <input type="checkbox"/> i) ja <input type="checkbox"/>	8	
1.5. b) A <input type="checkbox"/> c) D <input type="checkbox"/> d) D <input type="checkbox"/> e) A <input type="checkbox"/> f) A <input type="checkbox"/> g) D <input type="checkbox"/> h) D <input type="checkbox"/> i) A <input type="checkbox"/>	8	
2.1. b) Bürgermeister <input type="checkbox"/> c) Die Fahrkarte <input type="checkbox"/> d) Eintrittskarten <input type="checkbox"/> e) Last(kraft)wagen <input type="checkbox"/> f) Friseur <input type="checkbox"/> g) Briefumschläge / Kuverts <input type="checkbox"/> h) Dose <input type="checkbox"/> i) erscheint mir <input type="checkbox"/>	8	
2.2. b) Führerschein <input type="checkbox"/> c) Gebrauchsanweisungen <input type="checkbox"/> d) ein Eis <input type="checkbox"/> e) Kasten <input type="checkbox"/> f) Schrank <input type="checkbox"/> g) Jugendlichen <input type="checkbox"/> h) Getreide <input type="checkbox"/> i) das Abitur <input type="checkbox"/>	8	
2.3. b) diesen Hundertfrankenschein <input type="checkbox"/> c) Bahnsteig <input type="checkbox"/> d) welchem Topf <input type="checkbox"/> e) Briefträger <input type="checkbox"/> f) Hähnchen <input type="checkbox"/> g) euch beeilen <input type="checkbox"/> h) Schreibtisch <input type="checkbox"/> i) ein Eis <input type="checkbox"/> ... Sahne <input type="checkbox"/>	9	
2.4. b) CH <input type="checkbox"/> c) CH <input type="checkbox"/> d) D <input type="checkbox"/> e) CH <input type="checkbox"/> f) D <input type="checkbox"/> g) CH <input type="checkbox"/> h) CH <input type="checkbox"/> i) D <input type="checkbox"/>	8	
A. b) Hackfleisch <input type="checkbox"/> ... Bohnen <input type="checkbox"/> c) Fleischerei <input type="checkbox"/> d) Hähnchen <input type="checkbox"/> e) Hörnchen <input type="checkbox"/> f) Klöße <input type="checkbox"/> g) Aprikosen <input type="checkbox"/> h) Pfannkuchen <input type="checkbox"/> i) Tomaten <input type="checkbox"/> j) Sahne <input type="checkbox"/> k) Pilzen <input type="checkbox"/> l) Pflaumen ... <input type="checkbox"/>	12	
B. b) Last(kraft)wagen <input type="checkbox"/> c) Fahrer <input type="checkbox"/> d) Friseur <input type="checkbox"/> e) Briefumschläge / Kuverts <input type="checkbox"/> f) Sessel <input type="checkbox"/> g) Eis <input type="checkbox"/> h) Rock <input type="checkbox"/> i) Bahnsteig <input type="checkbox"/> j) Reifen <input type="checkbox"/> k) Hähnchen <input type="checkbox"/> l) dich ... beeilst <input type="checkbox"/> m) Fahrrad <input type="checkbox"/>	12	
C. b) Darin sind z. B. Ausweis ... <input type="checkbox"/> c) Gegenteil von: die Mädchen <input type="checkbox"/> d) Darin transportiert man ... <input type="checkbox"/> e) Darin brät man z. B. Fleisch ... <input type="checkbox"/> f) Hoher kleiner Tisch für ... <input type="checkbox"/> g) Aktion, bei der Personen ... <input type="checkbox"/>	6	
Summe Stufe 3C (siehe Bewertungstabelle)	104	

Zertifikatstraining Deutsch

Dieses Buch dient in erster Linie der Vorbereitung auf die Prüfung „Zertifikat Deutsch“. Es wendet sich aber auch an alle die Deutschlernenden, die ihren Wortschatz systematisch festigen und erweitern wollen. Die zum Teil spielerischen Übungen umfassen alle Stichwörter der für das Zertifikat Deutsch erarbeiteten Wortliste. Lösungsschlüssel und Bewertungsvorschläge zur fortlaufenden Überprüfung des Kenntnisstands finden sich im Anhang.

Hueber
www.hueber.de

ISBN 3-19-00**1652**-6

